

ROTEL

DRUGAČNA POTOVANJA PO SVETU



Turistična agencija Linda d.o.o. Kranj
info@linda.si
www.linda.si

2017



POOBLAŠČENA TURISTIČNA AGENCIJA



Unterwegs mit Rotel Tours.....	Seite 4
Mit Rotel Tours in Europa	ab Seite 10
Mit Rotel Tours durch Afrika	ab Seite 50
Mit Rotel Tours in Ozeanien.....	ab Seite 70
Mit Rotel Tours durch Asien	ab Seite 80
Mit Rotel Tours durch Amerika	ab Seite 106
Mit Rotel Tours auf Hotel- und Zeltreisen	ab Seite 138

Reiseinformationen	Seite 162
Rotel Tours im Internet	Seite 168
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 170
Reisetermine nach Monaten	Seite 172
Hotel Dreiburgensee.....	Seite 178
Rotel-Inn.....	Seite 180
Reiseanmeldung.....	Seite 183
Impressum	Seite 185

Reiseart	Reisenummer
Rotel-Reisen	1 - 99b
Zelt-Reisen	460
Hotel-Reisen	601 - 695

Land	Reisenummer
A Äthiopien	42,43,43a,43b
Alaska	89a,93,93a
Albanien	26
Argentinien	94,94a,94b,94c,95a,95b
Australien	66,67,68,68a,68b,69
Azoren	630
B Bhutan	680
Bolivien	95a,95b,96a
Bosnien-Herzegowina	26
Botswana	47,48
Brasilien	94,95a
Burma/Myanmar	77b,83b,685
C Ceylon/Sri Lanka	682
Chile	94a,94b,94c,95b,96a
China	70,71,71b,71c,72a,73,74,75,76a,76b
Cornwall	1c
Costa Rica	99a,99b
D Dänemark	3,4b
Dubai	660
E Ecuador	96b,96d
England	1,1c,1d,601
Estland	8,9
F Feuerland	94a,94b,94c
Finnland	4,6a
Florida	87,88,91
Frankreich	11,12a,12b,12c,13b,20a,24
G Gibraltar	14a
Griechenland	26,626
Großbritannien	1,1a,1b,1c,1d,601
Guatemala	98a,99a
H Himalaya	71,71b,71c,83b,680,687
Honduras	98a,99a
I Indien	80,80a,82,82a,83,83b,680
Iran/Persien	58,72
Irland	1a
Island	5,5a,603
Italien	15,17,18,18a,19,19a,20,20a,24,618
J Japan	689
Jordanien	663
K Kambodscha	77a,677
Kanada	85a,86,86a,87a,89a,90,92,93,93a
Kanalinseln	601
Kapverden	639
Kenia	42,45,45a
Kirgisistan	71c,72a,72c
Korsika	20a
Kreta Neu!	626
Kroatien	25,26
Kuba	695
L Labrador	86
Laos	77a,77b
Lettland	8,9
Litauen	8,9
M Madagaskar	647

M Madeira	629
Malawi	47
Malaysia	686
Malediven	682
Malta	628
Marokko	32,33
Mazedonien	26
Mexiko	97,98,98a
Mongolei	76,76a,76b
Montenegro	26
Myanmar/Burma	77b,83b,685
N Namibia	47,48,48a,49,49a
Nepal	71,83,687
Neufundland	86
Neuseeland	66,67a
Nicaragua	99a
Nordkorea	75
Norwegen	4,4b
O Oman	460
P Panama	99a,99b
Paraguay	95a
Persien/Iran	58,72
Peru	95a,95b,96a,96b
Polen	6b,9,9a,10a
Portugal	14b,614,629,630
R Rajasthan	80
Ruanda	45a
Rumänien	25b
Russland	6a,6b,9,76
S Sahara	32,33
Sambia	47
Sansibar	45
Sardinien	20
Schottland	1b
Schweden	4a,4b
Schweiz Neu!	24
Singapur	686
Sizilien	15
Skandinavien	3,4,4a,4b,6a
Slowenien	25,26
Spanien	13a,13b,14a,32,613
Sri Lanka/Ceylon	682
Südafrika	46,46a,48,49b
Sudan	43b
T Tadschikistan	72a,72c
Tansania	45,45a,47
Thailand	77b,686
Tibet	71,71b,71c
Tschechien	6b,9a
Turkmenistan.....	72
U Uganda	45a
Ungarn	25b
USA	84,85,86a,87,87a,88,89a,90,91,92,93,93a,97
Usbekistan	72,72a
V Vereinigte Arabische Emirate	660
Vietnam	77a,677
W Wales Neu!	1d
Weißrussland	6b
Z Zimbabwe	48
Zypern	627



*Wenn du schnell gehen willst,
dann gehe alleine.*

*Wenn du weit gehen willst,
dann musst du mit anderen
zusammen gehen.*

[SPRICHWORT AUS AFRIKA]

AFRIKA



Mit Rotel Tours durch Afrika – über 40 Jahre Erfahrung

Wir sind DER führende Spezialist für große Afrikaexpeditionen. 1969 haben wir mit dem Rotel erstmals die Sahara durchquert, 1971 fuhren wir erstmals von Äthiopien bis nach Südafrika, Namibia und Angola. Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung.

Nordafrika: Die Wüstengebiete und alten Kulturen Nordafrikas haben ihren besonderen Reiz. Marokko bereisen wir mit unserem 36-Sitzer-Setra-Bus mit Anhänger, Südmarokko mit unserem 20-Sitzer-Allrad-Bus.

Ostafrika: Hier kommt der Allrad 20, unser geländegängigstes Fahrzeug, zum Einsatz. Ostafrika ist ideal für das Rotel. Es gibt weite Landschaften,

weltberühmte Nationalparks und eine einzigartige Tierwelt. Wir stehen an Lodges und übernachten auf Campingplätzen. Malariaphylaxe und Gelbfieberimpfung sind hier wichtig. Für die Rotelkabine gibt es ein spezielles Moskitonetz.

Das **südliche Afrika** verfügt über eine gute Infrastruktur und sehr schöne Campingplätze. Zwischen Kapstadt und den Viktoriafällen liegen weltberühmte Sehenswürdigkeiten. In der Regel verwenden wir unsere 34-Sitzer-Geländebusse mit Anhänger und unsere kombinierten 20-Sitzer-Geländebusse. Das Klima ist angenehm und trocken, mit vielen Sonnenscheinstunden. Der Zeitunterschied zu Mitteleuropa beträgt lediglich 1 Stunde.





32
Rotel

- Königsstädte Meknès, Fès, Marrakesch und Rabat
- Straße der Kasbahs
- Landroverfahrt in den Hohen Atlas
- Erleben des Sonnenauf- oder untergangs auf einer Sanddüne
- Leichte Wanderungen und viele Spaziergänge

SPANIEN | MAROKKO

Rundreise Marokko - Hoher Atlas

Diese Rundreise zeigt das Land aus „1001-Nacht“ umfassend. In einer faszinierenden Mischung erleben Sie die Königsstädte und die Wüsten- und Gebirgslandschaften mit ihren Berberburgen. Faszinierend ist das orientalische Leben in den engen Gassen der Medinas und den farbenprächtigen Souks. Im Programm von Rotel Tours ist diese Reise seit Jahrzehnten ein Klassiker.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Malaga und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- 1 typisch marokkanisches Abendessen auf dem zentralen Marktplatz in Marrakesch
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Fährüberfahrt von Algeciras nach Ceuta und zurück

TERMINE

25.03.-07.04.17

08.04.-21.04.17 *

01.10.-14.10.17

* ab/bis München

VORSCHAU 2018

24.03.-06.04.18

07.04.-20.04.18

14 TAGE
EURO 1480,-

1. Tag: Flug nach Malaga - Marbella

2. Tag: Marbella - Ouezzane

In Algeciras geht es mit dem Fährschiff über die Meerenge von Gibraltar nach Ceuta. Grenze nach Marokko, buchtenreiche Mittelmeerküste, heilige Stadt Chefchaouen: mittelalterliche Medina. Fahrt nach Ouezzane.

3. Tag: Ouezzane - Volubilis - Meknès - Fès

Täler des Rif-Gebirges, Besichtigung der römischen Residenzstadt Volubilis: Ehrentor Caracallas, Residenz des Königs Juba II. Königsstadt Meknès: Bab Mansour, Königsviertel, Grabmoschee Moulay Ismaels, Medina, Souks

4. Tag: Fès

Königsstadt Fès: Sultanspalast, Große Moschee Karaouine, Grabmal Idriss II., Souks, Färberviertel, Medina

5. Tag: Fès - Mittlerer Atlas - Erfoud

Überquerung des Mittleren Atlas auf herrlicher Panoramastraße, Kurstadt Ifrane: Königspalast, Bergwelt des östlichen Hohen Atlas. Oasenstadt Er Rachidia, kurzer Aufenthalt am Plateaurand mit herrlichem Blick auf die Flussoase des Tafilalet!

6. Tag: Erfoud - Erg Chebbi - Todra-Schlucht - Tinerhir

*Wüstenausflug zum Sonnenaufgang vor den Sanddünen des Erg Chebbi: Wanderung durch die Dünen oder Besteigen einer der hohen Sandgipfel. Anschließend Rundgang in der Kasbah von Rissani, Tinejdad, Tinerhir, „Straße der Kasbahs“, kurze, aber an Ausblicken reiche Fahrt zur berühmten Todra-Schlucht: Gelegenheit zu kleinen Wanderungen in das tief in die roten Atlasberge eingegrabene Flusstal. Am Abend genießen wir gemeinsam ein landestypisches marokkanisches Essen in einem Restaurant in Tinerhir.

7. Tag: Tinerhir - Ait Benhaddou

Morgendlicher Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) durch einen Oasengarten, viele Fotostopps auf der „Straße der Kasbahs“, Taourirt mit Residenz-Kasbah der Glaoui-Paschas, Medina von Ait Benhaddou mit untergehender Sonne

8. Tag: Ait Benhaddou - Marrakesch

Kasbahort Ait Benhaddou: *Fahrt in Geländewagen durch das wilde Ounilatal zum Hochtal von Taourirt mit Stammburg der Glaoui. Passfahrt mit dem Bus über den Hohen Atlas zur Hauptstadt und „Perle des Südens“ Marrakesch.

9. Tag: Marrakesch

Aufenthalt in Marrakesch, der wohl schönsten Stadt des Landes: Stadtführung und Freizeit, Bummel durch die malerischen Gassen. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit, selbständig die neueste Attraktion im Süden von Marrakesch, den Garten Anima vom österreichischen Künstler André Heller zu besuchen. Am Abend lebendiges Treiben auf dem berühmten Platz „Djéma el Fnâa“. Hier, wo sich die Gourmets treffen, werden auch wir gemeinsam ein typisch marokkanisches Essen genießen.



10. Tag: Marrakesch - Essaouira

Chichaoua im Haozu-Gebiet, Rundgang in der schönen Hafenstadt Essaouira: Festungshafen, Altstadt mit Werkstätten der Intarsienhandwerker, Fahrt auf der Küstenstraße, wunderschöne Steilküste, tausende von Arganienbäumen im Hochland.

11. Tag: Essaouira - Casablanca

Durch das tälereiche Chiadman und entlang der Atlantikküste fahren wir auf der Kühn über dem Atlantik liegenden Küstenstraße über Oualidia nach El-Jadida: Besuch der gotischen Zisterne. Weiterfahrt durch weite Eukalyptushaine und vorbei an der Araberstadt Azemmour zu unsrem Übernachtungsplatz südlich von Casablanca.

12. Tag: Casablanca - Rabat - Asilah

Wir fahren durch weite Eukalyptushaine und über die malerisch auf einem Felsen gelegene Araberstadt Azemmour in die Nähe von Casablanca. Entlang der Villenküste kommen wir zur größten gedeckten Moschee der islamischen Welt, der Hassan II. Moschee. Wir besichtigen die Moschee von außen und innen. Hauptstadt Rabat: Medina, Königspalast, Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. auf der Küstenstraße fahren wir zur alten Hafenstadt Asilah

13. Tag: Asilah - Marbella

Auf unserer Fahrt durch die „Gärten der Hesperiden“ auf einer aussichtsreichen Küsten- und Bergstraße erreichen wir die Meerenge von Gibraltar. Anschließend Fahrt nach Ceuta und weiter mit dem Fährschiff nach Algeciras. Costa del Sol, Marbella

14. Tag: Marbella - Malaga - Rückflug

Fahrt nach Malaga und Rückflug.

33
Rotel

MAROKKO

Expeditionsreise Südmarokko

Der Süden Marokkos liegt zwischen den Viertausendern des Hohen Atlas und den Dünenketten der beginnenden Sahara. Diese sehr ausgewogene Expeditionsreise, bei der abwechslungsreiche Regionen mit dem kombinierten 20-Sitzer Rotel-Allradbus intensiv erkundet werden, erschließt die vielfarbige Natur aus Gebirge, Wüste und Atlantik. Kleine Wanderungen runden das Programm ab. Bei Begegnungen mit den Berbern der verschiedenen Bergregionen sowie den arabisch geprägten Marokkanern der Städte offenbart sich die vielfältige ethnische Prägung der marokkanischen Gesellschaft.



- Wilde Bergwelt des Hohen Atlas zwischen Dades- und Todraschlucht
- Dünenketten von Chebbi
- Berber-Speicherburgen im Anti-Atlas
- 1001-Nacht-Stadt Marrakesch
- Leichte Wanderungen
- Drei Übernachtungen in freier Natur

1. Tag: Flug nach Marrakesch

2. Tag: Marrakesch - Ait Benhaddou

Bergtour über den Hohen Atlas, Tichka-Pass und Hochtal von Telouet, Heimat des berühmten Glaoui-Stammes. Ait Benhaddou: Wir überqueren den Salzfluss und unternehmen einen Rundgang durch die Altstadt.

3. Tag: Ait Benhaddou - Todra Schlucht - Tinerhir

Nach kurzer Fahrt erreichen wir die Stadt Ouarzazate, den noch relativ jungen, aber eindrucksvollen Hauptort der Südprovinz. Durch das Rosental von El Kelaa kommen wir nach Boumalne und von dort in das aufregende Schluchtental des oberen Dades mit der schönsten Ansammlung hundertjähriger Burgen und Wehrbauten. Über Tinerhir erreichen wir die Todra-Schlucht. Wir unternehmen eine Wanderung in die Todra-Schlucht.

4. Tag: Tinerhir - Erg Chebbi

Spaziergang in der Todra-Großoase. Fahrt über Tinjedat nach Erfoud und Rissani. In Rissani besuchen wir den Markt und einen sogenannten Ksar (traditionelles Wehrdorf). Am Nachmittag erreichen wir die Sanddünen von Erg Chebbi. Es besteht neben einer Wanderung in die Dünen auch die *Möglichkeit zu einem unvergesslichen Dromedarritt, um den Sonnenuntergang zu erleben.

5. Tag: Erg Chebbi - Ait Quazik

Wir fahren Richtung Erfoud: Markt und Steinschleifereien. In einem abgelegenen Tal stoßen wir auf die bis zu 8000 Jahre alten Steingravuren beim mittelalterlichen Dorf Ait Quazik im Djebel Sagrho. Übernachtung in freier Natur.

6. Tag: Ait Quazik - Agdz

Auf einer neu gebauten Piste fahren wir zur Kreisstadt Zagora. Kurze Wanderung auf den Burgberg. Fahrt entlang der Palmengärten des Draatales nach Agdz. Spaziergang durch die herrliche Palmenoase Othmane. Übernachtung in einem Palmenhain.

7. Tag: Agdz - Taliouine

Morgens besichtigen wir die Kasbah Caid Ali. Weiter geht es über Tazenakht (mit alter Kasbah) nach Taliouine. Wir besuchen das Safran-Museum „L'Or Rouge“.

8. Tag: Taliouine - Icht

Die Fahrt führt weiter durch spektakuläre Gebirgsformationen. Verwerfungen und Gebirgsauffaltungen bieten einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Erde. Geröllfelder am Rande der Hamada Draa.

9. Tag: Icht - Sidi Ifni

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Id Aissa. Hier besichtigen wir den Agadir von Amtoudi. Anschließend führt unsere Fahrt über Goulmine nach Sidi Ifni an den Atlantik. Besuch des großen Sonntagsmarktes. Wir übernachten auf einem Campingplatz direkt am Atlantik.

10. Tag: Sidi Ifni - Blaue Felsen

Felsbögen von Legzira. Nach einer Strandwanderung führt die Fahrt über Aglou Plage in die Silberstadt Tiznit: Medina. Über den Kerdous Pass gelangen wir zum Hochkessel von Tafraoute. Auf der Piste geht es zu „Les Peintures“, bemalte Felsen. Wir übernachten in freier Landschaft mit herrlichen Ausblicken auf die imposante Bergkulisse.

11. Tag: Blaue Felsen - Tafraoute

Tafraoute im Tal der Ammeln. Wir besuchen den ältesten Teil von Tafraoute, sehen inmitten von riesigen Granitblöcken stehende Lehmabauten und besuchen das Berbermuseum.

12. Tag: Tafraoute - Agadir - Essaouira

Fahrt durch den Anti-Atlas. Speicherburg von Tizkane, Agadir. Mittagspause am Strand. Wir übernachten im Süden von Essaouira zwischen wunderschönen Arganbäumen.

13. Tag: Essaouira - Marrakesch

Wir machen einen Spaziergang durch die attraktive Hafenstadt Essaouira. Aufenthalt in der Medina. Fahrt landeinwärts nach Marrakesch.

14. Tag: Marrakesch

In der Königstadt Marrakesch halten wir uns den ganzen Tag auf: exotische Majorelle Gärten des berühmten Modedesigners Yves Saint Laurent, Gassenlabyrinth der Souks und verschiedenen Handwerkerviertel, ehemaliger Wesirpalast El Bahir, arabische Mausoleen der Sadier-Dynastie, Koutoubia-Moschee mit berühmtem Minarett. Möglichkeit selbstständig den neuen Garten Anima vom österreichischen Künstler André Heller zu besuchen. Am Abend erleben wir das bunte Treiben auf dem berühmten Platz „Djema el Fnâa“ und genießen hier ein gemeinsames marokkanisches Abendessen.

15. Tag: Rückflug



LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Marrakesch und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- 1 typisch marokkanisches Abendessen auf dem zentralen Marktplatz in Marrakesch
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

TERMINE

08.10.-22.10.17

22.10.-05.11.17

15 TAGE

EURO 1690,-

42
Rotal

- Hauptstadt Addis Abeba
- Gewaltige Naturschönheiten entlang des Ostafrikanischen Grabenbruchs
- Stämme der Mursi, Borena, Konso, Dorze u. a.
- Marsabit Nationalpark - märchenhafte Oase inmitten einer wilden Wüsten- und Halbwüstenlandschaft
- Fantastischer Turkana-See (Rudolfsee)
- Maralal- und Samburu-Wildreservat

ÄTHIOPIEN | KENIA

Expeditionsreise Südäthiopien - Kenia

Wir laden Sie zu einer ausgefallenen Expeditionsreise, Kombinationstour durch den Süden Äthiopiens und den Norden Kenias ein. Im Süden von Äthiopien treffen wir auf verschiedene Ethnien. Besonders interessant und auch bekannt sind dabei die Mursi („Tellerlippenfrauen“) und die Konso. Völlig abseits der Haupttrouten und durch fantastische Landschaften kommen wir zum größten Wüstensee der Erde, dem Lake Turkana. Im Norden Kenias werden wir die großartige Tierwelt im Maralal Wildreservat und Samburu Wildreservat kennenlernen. Unsere erhöhten Allrad-Busse mit den verschiebbaren Panoramafenstern sind bestens für die Pirschfahrten in der afrikanischen Großtierwelt geeignet.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Addis Abeba und zurück von Nairobi in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrten im Marsabit N.P. und im Maralal Wildreservat
- Pirschfahrt im Mago N.P. mit einheimischen Fahrzeugen
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 1 Hotel-ÜN in Addis Abeba im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE **VORSCHAU 2018**
01.02.-22.02.17 01.02.-22.02.18

22 TAGE EURO 3190,-



1. Tag: Flug nach Addis Abeba

2. Tag: Addis Abeba

Nationalmuseum, Ethnografisches Museum, Dreifaltigkeitskirche Haile Selassie, Churchill-Road, Sankt Georgs-Krönungskathedrale. Höhepunkt ist der Mercato, Afrikas größter Markt u. a.

3. Tag: Addis Abeba - Awasa

Wir fahren in südlicher Richtung entlang des Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley) an mehreren Seen vorbei durch das Gebiet der Oromo.

4. Tag: Awasa - Arba Minch

Fischmarkt von Awasa. Anschließend führt unsere Route durch eine ursprüngliche Landschaft mit malerischen Rundhütten, die aus Holz und Lehm gebaut sind. Über Sodo erreichen wir den größten See Südäthiopiens, den Abayasee. Tagesziel ist Arba Minch, Stadt der „Vierzig Quellen“.

5. Tag: Arba Minch

Am Vormittag begeben wir uns zum farnefrohen Marktflecken Chencha im Gebiet der Dorze. Am Nachmittag *Möglichkeit zur Teilnahme an einer interessanten Bootsfahrt auf dem Chamosee im Gebiet des Nechisar-N.P.

6. Tag: Arba Minch - Konso

Die Fahrt führt entlang des Chamosees in die gebirgige Region der Konso. Wir besuchen ein Konsodorf. Anschließend führt uns ein Spaziergang zum König der Konso, wo wir die bekannten hölzernen Grabfiguren bewundern können.

7. Tag: Konso - Jinka

Über Key Afer, der Hauptstadt der halbnomadisierenden Ethnie der Bena, fahren wir nach Jinka. Jinka ist der Ausgangspunkt für die Expeditionen ins Land der Mursi und liegt am Rand des Omo- und Mago-N.P.

8. Tag: Mago-Nationalpark

Durch eine sehr dicht bewachsene Dornbuschsavanne unternehmen wir mit einheimischen Fahrzeugen eine Fahrt durch den Mago-N.P. Hier lebt auch der Volksstamm der Mursi, deren Frauen wegen ihres einmaligen und außergewöhnlichen Schmucks weltweit bekannt sind. Besonders sticht dabei der Unterlippensticker ins Auge, den die Mursi-Frauen tragen („Tellerlippenfrauen“). Am Nachmittag besuchen wir ein Dorf der Aari.

9. Tag: Jinka - Konso - Yabelo

Eine sehr steile Lehmpiste bringt uns zum kleinen, aber sehr schönen Völkerkundemuseum (wetterabhängig). Anschließend Rückfahrt nach Konso, dem Verwaltungszentrum des gleichnamigen Gebietes. Die Konso leben als sesshafte Feldbauern und haben ihre Felder terrassenförmig mit steinernen Ringmauern umgeben. Weiterfahrt nach Yabelo.

10. Tag: Yabelo - Moyale

Das Landschaftsbild wird von einer Wüstensavanne geprägt. Von Yabelo geht es über Dubuluk nach Soda. Wir haben einen Aufenthalt am Kratersee. Anschließend besuchen wir den „singenden Brunnen“. Hier schöpfen die Borena-Männer das Wasser. Sie stehen auf Stufen und singen, damit sie den Takt

zum Weiterreichen der Eimer einhalten. Übernachtet wird im Grenzbereich bei Moyale.

11. und 12. Tag: Moyale - Turbi - Marsabit N.P.

Nach Erledigung der langwierigen Grenzabfertigung fahren wir über eine staubige Piste durch die Wüste Nordkenias. Die Einsamkeit wird zum besonderen Erlebnis. Vereinzelt treffen wir stolze Nomaden. Wir erreichen Marsabit.

13. Tag: Marsabit Nationalpark - North Horr

Heute durchqueren wir die Chalbi Wüste, die früher ein riesiger See war und jetzt von Soda-Asche bedeckt ist. Bei North Horr sehen wir das 10 m hoch aufgeworfene Lavafeld. Auf unserer Route treffen wir gelegentlich auf kleine Kamelkarawanen der Gabbra.

14. und 15. Tag: North Horr - Loyangalani am Turkana-See

Auf dem Weg zum Turkana-See (Rudolfsee) durchfahren wir den Ostafrikanischen Grabenbruch. Beim Aufenthalt am Turkana-See besteht die *Möglichkeit zu einem Ausflug mit einheimischen Booten entlang des Seeufers, wo man neben Krokodilen eine interessante Vogelwelt beobachten kann. Sie können auch ein El Molo-Fischerdorf besuchen.

16. und 17. Tag: Loyangalani - Baragoi - Maralal

Wir verlassen den Lake Turkana und durchqueren auf einer beschwerlichen Piste das „Tal des Todes“, wie es Graf Teleki nannte, und lassen den weithin sichtbaren Mt. Kulal (2.290 m) hinter uns. Durch Dornbuschsavanne gelangen wir zur Oase South Horr, die in einem Talkessel liegt und uns zu einer kleinen Pause einlädt. Durch leicht hügeliges Gelände und offene Trockensavanne erreichen wir die größere Siedlung Baragoi. Wir fahren nach Maralal.

18. Tag: Maralal - Samburu Wildreservat

In und um Maralal begegnen wir den mit den Masai verwandten Samburus. Allmählich verlassen wir die Wüste und erreichen Archers Post. Am Rande des Samburu Wildreservats besuchen wir Umoja. In diesem Dorf leben ausschließlich Frauen, die uns ihre Kultur und Tradition näher bringen. Übernachtet wird auf dem von den Frauen aufgebauten Camp am Uaso Nyiro Fluss.

19. Tag: Samburu Wildreservat

*Pirschfahrt mit einheimischen Landrovern. Das Reservat ist berühmt für seltene Wildtiere wie Netzgiraffen, Grevyzebras, Gerenuks (Giraffengazelle) u.a.

20. Tag: Samburu Wildreservat - Tuchi

Nachdem wir den Park verlassen haben, fahren wir nach Isiolo. Kurz nach Meru überqueren wir den Äquator. Die Reise führt durch eine sehr abwechslungsreiche, grüne, hügelige Landschaft nach Tuchi bei Embu.

21. Tag: Tuchi - Nairobi - Rückflug

Durch das Kernsiedlungsgebiet der Kikuyu, der größten Volksgruppe Kenias, fahren wir vorbei an Thika nach Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Rückflug.

22. Tag: Rückflug

43
Rotel

ÄTHIOPIEN

Expeditionsreise Äthiopien

Äthiopien nimmt in Afrika eine kulturhistorische Sonderstellung ein. Wir sehen und erleben während dieser Expeditionsreise auf der Historischen Route eine Fülle von Kunstschatzen und Baudenkmälern des seit dem 4. Jahrhundert durch christlich-orthodoxe Kultur geprägten Landes. Die einzigartigen Landschaftspanoramen, die außergewöhnliche Vegetation und die traditionsgebundene Lebensweise der Bewohner üben auf uns Besucher eine Faszination von nachhaltiger Eindringlichkeit aus.

- Übernachtung in freier Natur im Awash N.P.
- Felsenkirchen von Lalibela
- Alte Hauptstadt Axum
- Eine Übernachtung in freier Natur im Semien Gebirge
- Gondar, ehemalige Residenzstadt der Könige
- Bootsfahrt auf dem Tanasee mit Besuch der Klosterkirche Narga Selassie auf der Insel Dek
- Faszinierende Landschaften: Semien Gebirge, Wasserfälle des Blauen Nils, Afrikanischer Grabenbruch

1. Tag: Flug nach Addis Abeba

2. Tag: Addis Abeba - Ziwaysee

Besichtigung des Stelenfeldes von Tiya, Weiterfahrt durch malerische Einzelgehöfte inmitten von Enseteplantagen. Fahrt durch den Ostafrikanischen Grabenbruch zum Vogelparadies am Ziwaysee.

3. Tag: Ziwaysee - Awash Nationalpark

Auf der Rift Valley Road geht es Richtung Norden entlang des Ostafrikanischen Grabenbruchs und vorbei am Kokastausee nach Nazret. Pirschfahrt durch den für seine Oryxantilopen und edemischen Soemmering-Gazellen bekannten Awash N.P.

4. Tag: Awash Nationalpark - Harrar

Fahrt über die landschaftlich sehr interessante Strecke entlang der Bergketten des Hochlandes mit den terrasierten Hirse- und Maisfeldern nach Harrar.

5. Tag: Harrar

Harrar - bedeutendstes islamisches Zentrum des Landes: typische Harrarihäuser: Rimbaud Haus, ehemaliger Palast von Haile Selassie, u.a. Empfehlenswert ist ein Besuch des geschäftigen Moslemmarktes, auf dem die buntgeschmückten Somali- und Oromofrauen ihre Waren anpreisen.

6. Tag: Harrar - Nazret

Auf der Rückfahrt nach Nazret haben wir eine Überlandfahrt voll wechselnder Eindrücke. Am Wegesrand sehen wir umherziehende Kamelherden der Afar und der Somalis und wir befinden uns im Bereich der Dschibuti-Bahn.

7. bis 9. Tag: Nazret - Debre Berhan - Kambolcha - Lalibela

Unsere Reise führt uns in das nordäthiopische Hochlande, dem historischen Kernland der staatstragenden, christlichen Völker der Amharen und Tigray.

10. und 11. Tag: Lalibela

Lalibela (2630 m) liegt am Fuß des mächtigen, weithin sichtbaren Mount Abune Yosef. In dieser abgeschiedenen Bergwelt errichtete im 12./13. Jahrhundert König Lalibela aus der Zagwe Dynastie die weltweit einzigartigen Felsenkirchen, die seit 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Besichtigung aller 11 Kirchen. *Möglichkeit zur Teilnahme an einem halbtägigen Ausflug zu Fuß zur, auf einem Hochplateau gelegenen, Aschetan-Mariamkirche. Am Abend haben Sie die *Möglichkeit an einem Folkloreabend teilzunehmen.

12. Tag: Lalibela - Mekele

Wir fahren über Sekota und Abergale nach Mekele, der Hauptstadt der nördlichen Provinz Tigre. Häufig ist auch der berühmte Baobab (Affenbrodbaum) zu sehen. Das christliche Äthiopien zeigt sich in der Vielzahl der Kirchen mit ihren typischen, mit Straubeneiern besetzten Dachkreuzen. Tukuls, die äthiopischen Rundhütten, mit Opuntien und Euphorbien umstanden, prägen die Landschaft.

13. Tag: Mekele - Axum

Fahrt über Adigrat nach Axum. Hier durchfahren wir eine grandiose von tief eingeschnittenen Canyons zerrissene Gebirgslandschaft.

14. Tag: Axum

Axum - Residenzstadt der Königin von Saba: Kirche der heiligen Maria von Zion, Stelengarten, Bad der Königin von Saba, Grab von König Kaleb, Steinrelief der Löwin von Gobrede u.a.

15. Tag: Axum - Wolkefit Pass

Fahrt durch das Semien-Gebirge mit seinen hochaufragenden Basaltkegeln und bizarr gezackten Felsgraten. Wir unternehmen eine Wanderung mit herrlichen Ausblicken. Schlucht des Tekezefflusses, Wolkefit-Pass (3.050 m). Übernachtung in freier Natur.

16. Tag: Wolkefit Pass - Gondar

Mittelalterliche Stadt Gondar: Burganlage mit dem Schloss des Stadtgründers Kaiser Fasiladas, Kloster Debre Berhan Selassie

17. Tag: Gondar - Bahir Dar

Nach Besichtigung des kleinen Wasserschlosses von Fasiladas fahren wir mit vielen Fotostopps nach Bahir Dar am Süende des Tanasees. Sie haben Freizeit zu Spaziergängen am Ufer des Tanasees oder zum Erholen.

18. Tag: Bahir Dar

*Möglichkeit zu einer ganztägigen Bootsfahrt auf dem größten See Äthiopiens, dem Tanasee. Der Tanasee, der zu den höchstgelegenen stehenden Gewässern zählt, liegt auf ca. 1.800 m ü. d. M im äthiopischen Hochplateau. Von seinem südlichen Ende aus strömt der mächtige Abbai oder Blaue Nil in Windungen und Kehren über tausend Kilometer weit bis zur Grenze des Sudan, um sich dann in Khartoum mit dem Weißen Nil zu vereinen. Wir besuchen die Klosterkirche Narga Selassie auf der Insel Dek.

19. Tag: Bahir Dar - Debre Markos

Besuch der Tisisatfälle des Blauen Nils, Fahrt durch das fruchtbare Hochland der Provinz Gojam nach Debre Markos.

20. Tag: Debre Markos - Addis Abeba

Eindrucksvolle Fahrt hinunter zur canyonartigen Schlucht des Blauen Nils. Nach vielen Serpentin erreicht die Straße wieder Hochlandhöhe und führt uns zum berühmten Kloster Debre Libanos.

21. und 22. Tag: Addis Abeba - Rückflug

Aufenthalt mit Stadtrundfahrt und Besichtigungen durch die äthiopische Hauptstadt. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Addis Abeba und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Awash N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 1 Hotel-ÜN in Addis Abeba im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abendessen meist in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

10.01.-31.01.17 * 10.01.-31.01.18 *

16.11.-07.12.17 **

* Timkatfest

** Hidar Zion Fest

22 TAGE EURO 3190,-



* Timkat-Fest (Dreikönigsfest), ** Hidar Zion (Marienfest)

43a
Rotel

- Hauptstadt Addis Abeba
- Seenlandschaft entlang des Afrikanischen Grabenbruchs
- Begegnungen mit vielen kleinen Ethnien mit für uns fremden Traditionen und Schönheitsidealen
- Stämme der Mursi, Hammar, Karo, Borena, Konso, Dorze u.a.

ÄTHIOPIEN

Expeditionsreise Südäthiopien

Der Süden von Äthiopien ist wenig erforschtes und auch wenig entwickeltes Gebiet. Auf relativ kleinem Raum leben in einer von Savannen und Akazienwäldern geprägten Landschaft etwa 40 verschiedene Volksstämme nach alten Traditionen - eine kulturelle Vielfalt von unglaublicher Dichte! Wir haben auf dieser Expeditionsreise Gelegenheit, einige dieser Ethnien kennenzulernen. Besonders interessant und auch bekannt sind dabei die Mursi („Tellerlippenfrauen“) und die Hammar. Die Seenkette entlang des Grabenbruchs, die Flussschluchten, die Vulkane, Tafelberge und das Omo-Delta sind herausragende landschaftliche Besonderheiten.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Addis Abeba und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Pirschfahrt im Mago N.P. mit einheimischen Fahrzeugen
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 1 Hotel-ÜN in Addis Abeba im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals Abendessen in landestypischen Lokalen
- Mehrmals mittags ROTEL-Lunchpaket
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

01.11.-15.11.17

15 TAGE EURO 2490,-



1. Tag: Flug nach Addis Abeba

2. Tag: Addis Abeba - Awasa

Wir fahren in südlicher Richtung entlang des Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley) an mehreren Seen vorbei durch das Gebiet der Oromo. Hochland mit Staatsfarmen und neuen Landarbeitersiedlungen.

3. Tag: Awasa - Arba Minch

Morgens besuchen wir den Fischmarkt von Awasa. Anschließend führt unsere Route durch ursprüngliche Landschaft mit malerischen Rundhütten, die aus Holz und Lehm gebaut sind. Über Sodo erreichen wir den größten See Südäthiopiens, den Abayasee. Tagesziel ist Arba Minch, Stadt der „Vierzig Quellen“. Arba Minch liegt am Fuß der Bergkette, die den Namen Himmelsbrücke trägt und den Abayasee vom Chamosee trennt.

4. Tag: Arba Minch

Am Vormittag begeben wir uns zum farnefrohen Marktflecken Chencha im Gebiet der Dorze. Dieser Volksstamm ist bekannt für seine Webkunst. Die farneprächtigen Tücher, die auf Märkten und am Straßenrand angeboten werden, sind herrliche Souvenirs. Am Nachmittag besteht die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer interessanten Bootsfahrt auf dem Chamosee im Gebiet des Nechisar-Nationalparks. Krokodile, Nilpferde und eine Vielzahl von Wasservögeln können auf der Bootstour beobachtet werden.

5. Tag: Arba Minch - Konso

Die Fahrt führt entlang des Chamosees in die gebirgige Region der Konso. Die Konso sind für ihren Totenkult und ihre terrassierten Hirsefelder bekannt. Die Dörfer der Konso sind sehr dicht bebaut und mit hohen und massiven Steinwällen umzäunt. Früher dienten diese u. a. zur Abwehr von Feinden oder auch wilden Tieren wie Hyänen und Löwen. Die wenigen Eingänge sind rund um die Uhr von den Männern bewacht worden. Wir besuchen ein Konsodorf. Anschließend führt uns ein Spaziergang zum König der Konso, wo wir die bekannten hölzernen Grabfiguren bewundern können.

6. Tag: Konso - Turmi

Wir fahren über Weyto nach Turmi. In den weiten Graslandschaften begegnen uns immer wieder verschiedene Völker. Wir durchfahren die Gebiete der Samei und der Arbore und besuchen ein typisches Dorf der Arbore.

7. Tag: Ausflug nach Murle am Omo-Fluss

Bei diesem Ausflug besuchen wir ein typisches Dorf der Hammar und der Karo. Das Volk der Hammar besteht aus Viehzüchtern, die durch weite Gebiete des südlichen Flusses Omo ziehen und zu den zahlenmäßig größten Ethnien dieser Region gehören. Sie fallen durch ihre komplizierten Haarfrisuren auf, wobei die Haare mit Lehm und Butter eingerieben und mit Farben und Federn verziert werden. In der Nähe von Murle begegnen wir dem Stamm der Karo, dessen Angehörige für ihre kunstvollen Körperbemalungen

berühmt sind. Murle liegt über dem Omo-Fluss und bietet einen schönen Ausblick in die Umgebung.

8. Tag: Turmi - Jinka

Über Key Afer fahren wir heute weiter nach Jinka. Jinka ist der Ausgangspunkt für die Expeditionen ins Land der Mursi und liegt am Rand des Omo- und Mago-Nationalparks. Auf verschiedenen Märkten erleben wir buntes Markttreiben einer ethnographischen Vielfalt.

9. Tag: Mago-Nationalpark

Durch eine sehr dicht bewachsene Dornbuschsavanne unternehmen wir mit einheimischen Fahrzeugen eine Fahrt durch den Mago-Nationalpark. Mit etwas Glück sehen wir Kudus, Kronenducker, Paviane, Büffel u.a. Hier lebt auch der Volksstamm der Mursi, deren Frauen wegen ihres einmaligen und außergewöhnlichen Schmucks weltweit bekannt sind. Besonders sticht dabei der Unterlippenteller ins Auge, den die Mursi-Frauen tragen („Tellerlippenfrauen“). Am Nachmittag besuchen wir ein Dorf der Aari, wo uns das Töpfern, Schmieden und das Backen des Fladenbrots Inschera gezeigt wird.

10. Tag: Jinka - Konso - Yabello

Eine sehr steile Lehmstufe bringt uns zum kleinen, aber sehr schönen Völkerkundemuseum (wetterabhängig). Wir haben einen herrlichen Blick auf Jinka und das umliegende Tal. Anschließend Rückfahrt nach Konso, dem Verwaltungszentrum des gleichnamigen Gebietes. Die Konso leben als sesshafte Feldbauern und haben ihre Felder terrassenförmig mit steinernen Ringmauern umgeben. Anschließend fahren wir nach Yabello.

11. Tag: Yabello - Yirga Chefe

Das Landschaftsbild wird von einer Wüstensavanne geprägt. In Dubuluk besuchen wir den „singenden Brunnen“. Hier schöpfen die Borena-Männer das Wasser. Sie stehen auf Stufen und singen, damit sie den Takt zum Weiterreichen der Eimer einhalten. Das Volk der Borena, Rinder- und Kamelzüchter sind hier seit fast 1000 Jahren zu Hause.

12. Tag: Yirga Chefe - Rift Valley - Ziwaysee

Die Fahrt führt vorbei an Kaffeepflanzungen und einer üppigen Vegetation. In Dila besichtigen wir die Grabstellen von Tut-Fella (wetterabhängig). Über Shasheme fahren wir durch das Rift-Valley zum bekannten Vogelparadies am Ziwaysee.

13. Tag: Ziwaysee - Addis Abeba

Am Vormittag haben wir einen Aufenthalt am Ziwaysee. Hier leben Pelikane, Marabus, Schreieseeadler und viele andere exotische Vögel. Anschließend fahren wir nach Addis Abeba.

14. Tag: Addis Abeba - Rückflug

Aufenthalt und Stadtrundfahrt durch die äthiopische Hauptstadt: Nationalmuseum, Ethnografisches Museum, Dreifaltigkeitskirche „Haile Selassie“, Churchill-Road, Sankt Georgs-Krönungs-Kathedrale u.a. Ein Höhepunkt in Addis Abeba ist der Mercato - Afrikas größter Markt. Rückflug.

15. Tag: Rückflug

43b
Rotel

SUDAN | ÄTHIOPIEN

Expeditionsreise Sudan - Äthiopien

Zwischen Wüste und fruchtbarem Niltal stoßen wir auf die Zeugnisse der alten Nubier im heutigen Nordsudan. Die Schwarzen Pharaonen Nubiens herrschten fast 3000 Jahre lang über weite Teile des Landes. Dabei hinterließen sie riesige Pyramidenfelder, Gräber und Pharaonentempel mit einer ganz eigenen Prägung. Äthiopien ist ein Land mit bewegter Geschichte: Ägypter, Perser und Christen hinterließen ihre Spuren. Wir erleben für uns fremde und ursprüngliche Riten hautnah und erhalten Einblick in das kulturelle Leben unterschiedlicher äthiopischer und sudanesischer Stämme.

- Die drei großen Hauptstädte der Schwarzen Pharaonen: Meroe, Napata, Kerma
- Djebel Barkal, Heiliger Berg der Nubier mit mächtigem Amun-Tempel
- Khartoum, Hauptstadt des Sudan mit hervorragendem Museum
- Addis Abeba, Hauptstadt von Äthiopien
- Felsenkirchen von Lalibela
- Gondar, ehemalige Residenzstadt der Könige

1. Tag: Flug nach Addis Abeba

2. Tag: Addis Abeba - Debre Berhan

Unsere Reise führt nun in das nordäthiopische Hochland, dem historischen Kernland der staatstragenden, christlichen Völker der Amharen und Tigray.

3. Tag: Debre Berhan - Kombolcha

Nach dem kleinen Bergdorf Debre Sina führt die Fahrt steil hinunter auf die Talsohle des Ostafrikanischen Grabens (1.066 m).

4. Tag: Kombolcha - Lalibela

Vorbei am Hayksee, dessen Kloster Isteфанos in der Geschichte des christlichen Äthiopiens eine bedeutende Rolle spielte, kommen wir über Wichale nach Weldiya. Durch die eindrucksvolle Landschaft der historischen Provinz Lasta, erreichen wir Lalibela.

5. Tag: Lalibela

Im 12./13. Jh. errichtete König Lalibela aus der Zagwe Dynastie die weltweit einzigartigen Felsenkirchen, die seit 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Besichtigung aller 11 Kirchen. *Möglichkeit an einem Folkloreabend teilzunehmen.

6. Tag: Lalibela - Gondar

Unsere Fahrt führt uns heute durch eine wunderschöne Gebirgslandschaft nach Gondar.

7. Tag: Gondar - Übernachtung in der Wüste

Wir erreichen die Grenze in den Sudan. Fahrt durch die Wüste. Wir übernachten in der Wüste.

8. Tag: Übernachtung in der Wüste - Khartoum

Die Fahrt führt weiter durch die Wüste. Khartoum, Hauptstadt des Sudan. Freizeit am Ufer des Nils.

9. Tag: Khartoum

In Omdurman besuchen wir das Grabmal des berühmten Muhammad Ahmad und dessen Wohnhaus, in dem ein Museum eingerichtet ist. Anschließend besuchen wir das Nationalmuseum mit übertragenen Tempeln aus Nordnubien und den einzigartigen frühchristlichen Fresken der Kathedrale von Faras sowie das ethnografische Museum. *Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf dem Blauen und Weißen Nil.

10. Tag: Khartoum - Dongola

Unsere heutige Fahrt führt uns durch die Nubische Wüste nach Dongola.

11. Tag: Dongola - Kerma - Wawa

Wir durchqueren das Gebiet der Nubier, ein Volk, dessen Lebensraum größtenteils den Fluten des Assuan-Staudammes zum Opfer gefallen ist. Besuch von Kerma, Hauptstadt des nubischen Reiches im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr. Hier stehen die „Deffufa“, wuchtige Ruinen von Tempelbauten aus Lehmziegeln. Anschließend besuchen wir das sehr interessante Museum von Kerma. Weiter besichtigen wir den historisch bedeutsamen Granitsteinbruch in Tombos. Anschließend besichtigen wir den Tempel von Soleb.

12. Tag: Wawa - Karima

Wir verlassen den Norden des Sudan und fahren Richtung Karima. Sie haben die Möglichkeit, den Djebel Barkal zu besteigen. Von oben bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick über das fruchtbare Niltal und die umgehende Wüste.

13. Tag: Ausflug zum Djebel Barkal nach Nuri und El Kurru

Fahrt zu den größten altsudanesischen Pyramiden, den Königspyramiden von Nuri: Grabpyramiden der 26. Dynastie und der des Pharaos Taharqa. Nekropole von El-Kurru.

14. Tag: Karima - Meroe

Unser Weg führt mitten durch die Bayuda-Wüste nach Meroe. Am Nachmittag besichtigen wir das größte Pyramidenfeld der Antike. Dutzende schwarzer Pyramiden erheben sich aus dem Wüstensand. *Möglichkeit zu einem Dromedar-Ritt. Übernachtung in der Nähe der Pyramiden.

15. Tag: Meroe - Naga

Rundgang durch die königliche Stadt von Meroe. Danach führt uns die Fahrt nach Musawwarat as-Sufra, einem weitläufigen Tempelgelände. Anschließend besichtigen wir das antike Kultzentrum von Naga mit dem meroitischen Tempel des Gottes Amun, dem römischen Kiosk und dem Löwentempel. Übernachtung in der Wüste in der Nähe von Naga.

16. Tag: Naga - Khartoum

Wir verlassen Naga und fahren durch das langgestreckte Wadi Atwib zurück nach Khartoum.

17. und 18. Tag: Khartoum - Übernachtung in der Wüste - Gondar

Auf der uns bereits bekannten Strecke geht es wieder zurück nach Gondar.

19. Tag: Gondar - Bahir Dar

Mittelalterliche Stadt Gondar: Burganlage mit dem Schloss des Stadtgründers Kaiser Fasiladas, Kloster Debre Berhan Selassie. Bahir Dar am Südende des Tanasees. Freizeit zu Spaziergängen am Ufer des Tanasees oder zum Erholen.

20. Tag: Bahir Dar - Debre Markos

Fahrt zu den Tisissatfällen. Vor allem nach der Regenzeit stürzen hier die Wassermassen des großen Abay (Blauer Nil) von der Höhe des Tanasees hinunter in das tief eingeschnittene Nilbett. Anschließend Fahrt nach Debre Markos.

21. Tag: Debre Markos - Addis Abeba - Rückflug

Eindrucksvolle Fahrt hinunter zur canyonartigen Schlucht des Blauen Nils zum berühmten Kloster Debre Libanos. Über den mit dichten Eukalyptushainen bepflanzten Entoto-Gebirgszug erreichen wir Addis Abeba. Rückflug.

22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Addis Abeba und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals Abendessen in landestypischen Lokalen
- Im Sudan mehrmals mittags ROTEL-Lunchpaket
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

19.12.-09.01.18

22 TAGE

EURO 3490,-



45
Rotel

- Übernachtung in freier Natur im Serengeti-Nationalpark, Samburu Wild-Reservat und in der Masai Mara
- Begegnung mit den Stämmen der Masai und Samburu
- Pirschfahrt im Ngorongoro Krater
- Kilimanjaro-Wanderung
- Thomson Falls
- Bootsfahrt auf dem Baringosee
- Insel Sansibar mit Übernachtung in einem Strandhotel

KENIA | TANSANIA

Große Safari durch Kenia und Tansania - Insel Sansibar

Diese Rundreise ist unser Ostafrika-Klassiker mit vielfältigen Safari-Programmen in zahlreichen Nationalparks. Unsere erhöhten Allrad-Busse mit den verschiebbaren Panoramafenstern sind bestens für die Pirschfahrten in der afrikanischen Großtierwelt geeignet. Ein unvergessliches Erlebnis sind die Übernachtungen in freier Natur. Sie erleben die bunte Kulisse Kenias und Tansanias unter der „Sonne Afrikas“.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Qatar Airways von Frankfurt über Doha nach Nairobi und zurück von Dar-es-Salaam über Doha in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrten im Nakurusee N.P., Masai Mara Wild-Reservat und im Serengeti N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (ca. 370 €) (außer bei Fakultativ-Ausflug Ngorongoro Krater)
- Tragflügelboot nach Sansibar
- 1 UN auf Sansibar im Strandhotel im DZ mit HP

TERMINE

08.01.-29.01.17	VORSCHAU 2018
07.01.-28.01.18	
29.01.-19.02.17	28.01.-18.02.18
22.06.-13.07.17	
14.07.-04.08.17	

22 TAGE EURO 3390,-



1. und 2. Tag: Flug nach Nairobi - Tuchi

Nach der Ankunft in Nairobi führt die Fahrt vorbei an Thika durch das Kernsiedlungsgebiet der Kikuyu, der größten Volksgruppe Kenias. Wir erreichen unseren Übernachtungsplatz in Tuchi.

3. Tag: Tuchi - Samburu Wildreservat

Überquerung des Äquators kurz vor Meru, eindrucksvoller Landschaftswechsel vom fruchtbaren Hochland Zentralkenias zum trockenen, steppenhaften bis wüstenähnlichen Norden Kenias, dem Lebensraum der Nomaden.

4. Tag: Samburu Wildreservat

*Pirschfahrt mit einheimischen Landrovern. Das Reservat ist berühmt für seltene Wildtiere wie Netzgiraffen, Grevyzebras, Gerenuks (Giraffengazelle) u.a. Der Uaso Nyiro Fluss zieht eine Menge von Tieren wie Elefanten, Löwen, eventuell Geparden und die großen Nilkrokodile an.

5. Tag: Samburu Wildreservat - Nyahururu/Thomson Falls

Wir fahren durch endlos scheinende Ebenen und bewundern am fernen Horizont im Dunst verschwimmende Berge. Mit etwas Glück reißt der Wolkenkranz über dem Bergmassiv des Mount Kenyas auf und gestattet uns einen Blick auf seine drei von ewigem Schnee bedeckten Gipfel. Weiter geht's zwischen den Bergen der Aberdares im Westen und des Mount Kenyas im Osten fahren wir nach Nyahururu bei den Thomson Falls. Übernachtung bei den idyllisch gelegenen Thomson Falls.

6. Tag: Nyahururu/Thomson Falls - Baringosee

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) zum höchst gelegenen Hippo-Pool in Kenia. Einzigartige Ausblicke auf den im Tal des Rift Valley, des Ostafrikanischen Grabenbruchs, gelegenen Baringosees.

Sie haben die Gelegenheit zum Besuch des Nahe des Campingplatzes gelegenen Schlagenparks.

7. Tag: Baringosee - Nakurusee-Nationalpark

Morgens Freizeit oder *Bootsfahrt auf dem Baringosee, in dem Krokodile und Flusspferde leben. Anschließend Weiterfahrt durch Dornbuschsavanne nach Nakuru zur Kenanafarm. Sie haben die Möglichkeit, mit einem Angestellten, einen Farmrundgang zu unternehmen.

8. Tag: Nakurusee-Nationalpark

Ganztägige Pirschfahrt: Berühmt ist dieser Park für seine Flamingos. Häufig ist hier auch das vom Aussterben bedrohte Breitmaulnashorn zu beobachten.

9. Tag: Nakuru - Masai Mara Wild-Reservat

Vorbei am Elementaita- und Navashasee erreichen wir das Massaizentrum Narok. Bei einem Besuch eines Masai-Dorfes, werden wir über deren traditionelle Lebensweise, Tanz und Gesang erfahren. Anschließend fahren wir weiter zum Masai Mara Wild-Reservat

10. Tag: Masai Mara Wild-Reservat

Ganztägige Pirschfahrt durch das landschaftlich

schönste Naturschutzgebiet Kenias. Mit ihrer imponierenden Artenvielfalt zählt die Masai Mara zu den faszinierendsten Tierparadiesen der Welt.

11. Tag: Masai Mara Wild-Reservat - Musoma

Über Bomet und Kisii erreichen wir die Grenze nach Tansania. Anschließend fahren wir nach Musoma am Victoriasee, Afrikas größtem Süßwassersee.

12. Tag: Musoma - Serengeti

Wir fahren über Bunda, einem kleinen Marktflecken in die Serengeti. Pirschfahrt durch den zweitgrößten N.P. des Kontinents. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welt-Naturerbe der UNESCO.

13. Tag: Serengeti N.P. - Karatu

Wildnis der südlichen Serengeti, eindrucksvolle Tierwanderungen, Raubkatzen wie Löwen, Hyänen und Schakale

14. Tag: Ausflug in den Ngorongoro Krater

Der Ngorongoro Krater ist eines der berühmtesten Tierparadiese der Welt und zugleich der zweitgrößte Krater der Erde. *Landroverausflug in den weltberühmten Ngorongoro Krater.

15. Tag: Karatu - Marangu

Kunsthandwerksmarkt in Mto wa Mbu, Fahrt über Makuyuni durch das Land der Arusha-Masai, Arusha - wichtigster Handelsplatz Nordtansanias, Marangu am Fuße des Kilimanjaro

16. Tag: Kilimanjaro

Ganztägiger freier Aufenthalt am Fuße des Kilimanjaro, dem mit 5895 m höchsten Berg Afrikas. Wanderung (ca. 9 Std., mittel bis schwer) durch den Regenwald bis zur ersten Schutzhütte (Mandarähütte) im Kilimanjaro Nationalpark oder Wanderung (ca. 4 Std., mittel) zum Kinukamori Wasserfall.

17. Tag: Marangu - Bagamoyo

Die Reise führt uns am Rande der Masai-Steppe, über Same und weiter durch immer besser erschlossenen und besiedelten Buschwald, entlang der Pare- und Usambaraberge über Hedaru, Segera und Msata nach Bagamoyo.

18. Tag: Bagamoyo - Dar-es-Salaam

Entlang der Küste fahren wir nach Dar-es-Salaam.

19. Tag: Dar-es-Salaam - Insel Sansibar

Fahrt mit dem Tragflügelboot in den Hafen von Sansibar-Stadt: Altstadt „Stone Town“ mit Stadtmauern, Kirchtürmen, Minaretten und prachtvollen Palästen, verwinkelte Gassen. Die größte Insel Ostafrikas vereint die Ethnien und Religion von Afrika mit der Welt des Orients. Romantisches Abendessen mit Kerzenlicht am Strand. Hotelübernachtung.

20. Tag: Insel Sansibar - Dar-es-Salaam

„Gewürztour“ zu den Gewürzfarmen von Kizimbani. Rückfahrt nach Dar-es-Salaam.

21. und 22. Tag: Rückflug

Freizeit zur Erholung am Strand des Indischen Ozeans. Transfer zum Flughafen und Rückflug.


45a
 Rotel

KENIA | UGANDA | RUANDA | TANSANIA

Expeditionsreise rund um den Victoriasee

Bei dieser abwechslungsreichen Expeditionsreise erleben wir das komplette Spektrum Ostafrikas: unendliche Savannen, majestätische Berge, tropische Regenwälder mit einer unglaublichen biologischen Vielfalt, einige der schönsten Nationalparks Afrikas mit riesigem Wildreichtum, den Victoriasee, quirlige Städte und Märkte und wunderbare Menschen. In Uganda, „der Perle Afrikas“, wie einst Winston Churchill das Land beschrieben hat, lassen sich die „sanften Riesen“ des Urwalds, die letzten Berggorillas unserer Erde, Schimpansen und andere Primaten sowie verschiedene Vogelarten beobachten. Die Faszination Gorilla wird Sie berühren und diese Expeditionsreise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

- „Gorillas im Nebel“: Unvergessliche Begegnungen mit den Berggorillas
- Nilquellen am Victoriasee mit Lake Bujagali
- Sagenhafte biologische Vielfalt im Queen Elizabeth Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Kazingakanal
- Traumhafte Landschaft in Ruanda - „Land der tausend Hügel“
- Lake Kivu
- Kigali, Hauptstadt von Ruanda mit Genozidmuseum
- Pirschfahrt im Serengeti Nationalpark
- Wanderung am Kratersee beim Lake Naivasha

1. und 2. Tag: Flug nach Nairobi

3. Tag: Nairobi - Eldoret

Entlang dem Rift-Valley mit wunderschönen Ausblicken in die Weite Kenias, vorbei am Lake Naivasha und dem Lake Elementaita, erreichen wir Nakuru, die viertgrößte Stadt Kenias. Kurzer Aufenthalt und Mittagspause. Anschließend Weiterfahrt in die Nähe von Eldoret zu unserem wunderschön gelegenen Übernachtungsplatz am Naiberiffuss.

4. Tag: Eldoret - Lake Bujagali

Malaba und Grenze nach Uganda. Jinja - zweitgrößte Stadt Ugandas und wichtiger Handels- und Industriestandort am Victoriasee. Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz direkt am „Lake Bujagali“.

5. Tag: Lake Bujagali - Kampala

Morgens Aufenthalt am Westufer des Victoriasees bei der eigentlichen Nilquelle „Source of the Nile“. Anschließend fahren wir zum Mabira Forest Schutzgebiet, *Wanderung (ca. 2 - 2,5 Std., leicht). Kampala, Hauptstadt Ugandas.

6. Tag: Kampala

Ganztägiger freier Aufenthalt in Kampala. Sie können Kampala auf eigene Faust erkunden oder Sie haben die *Möglichkeit, an einem ganztägigen Bootsausflug auf die Insel Ngamba Island mit seinem Cimpanzee Sanctuary teilzunehmen.

7. Tag: Kampala - Fort Portal/Ruwenzori Gebirge

Unsere Route führt über Mubende, Kyenjojo und Fort Portal in den westlichen Landesteil am Fuße des Ruwenzori Gebirges. Wegen seiner großen ökologischen Bedeutung ist das Gebirge Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Übernachtungsplatz liegt in traumhafter Lage im Gebiet der Kasenda Crater Lakes.

8. Tag: Fort Portal/Ruwenzori Gebirge - Queen Elizabeth N.P.

*Wanderung an den Kraterseen (ca. 2 Std., leicht). Fahrt über Fort Portal nach Kasese. Überquerung des Äquators. Queen Elizabeth N.P., von der UNESCO zum Biosphären-Reservat erklärt, leben hier fast 100 Säugetier- und 500 Vogelarten. Pirschfahrt.

9. Tag: Queen Elizabeth N.P.

Bei unserer Pirschfahrt mit dem Rotelbus am frühen Morgen halten wir Ausschau nach Elefanten, Büffeln, Nilpferden, Uganda Kobs, Antilopen und Pavianen. Am Nachmittag *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal.

10. Tag: Queen Elizabeth N.P. - Lake Bunyonyi

Fahrt durch eine wunderschöne Landschaft über Bushenyi nach Kabale zum Lake Bunyonyi: Freizeit.

11. Tag: Lake Bunyonyi - Bwindi Impenetrable Nationalpark - Lake Bunyonyi

Der heutige Tag bildet einen Höhepunkt unserer Reise, die Begegnung mit den „sanften Riesen des Regenwaldes“ - den Gorillas. *Im Dschungel des Nationalparks suchen wir

gemeinsam mit unseren Guides die Gorillas. Für die Gäste, die nicht am Gorillatracking teilnehmen, bestehen verschiedene Freizeitmöglichkeiten.

12. und 13. Tag: Lake Bunyonyi - Lake Kivu

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir die Grenze nach Ruanda. Anschließend Weiterfahrt nach Gisenyi, Grenzstadt zur Demokratischen Republik Kongo am Lake Kivu.

14. Tag: Lake Kivu - Kigali

Fahrt durch die wunderschöne Hügellandschaft Ruandas nach Kigali, der Hauptstadt Ruandas. Besuch des Genocide Memorial Centre im Vorort Gisozi, eröffnet im April 2004, wo mehr als 250.000 Opfer des Genozids begraben wurden. Eine umfassende Ausstellung über die Hintergründe des Völkermordes sowie eine Bildungseinrichtung sind angeschlossen. Nach einem Aufenthalt fahren wir zum Hotel Des Mille Collines im Herzen Kigalis, Schauplatz des Kinofilms „Hotel Ruanda“. Freizeit.

15. Tag: Kigali - Nyakanazi

Morgens machen wir einen Abstecher nach Ntarama, eine erschütternde Genozid-Gedenkstätte. Die kleine Kirche war Schauplatz eines der größten Massaker. Anschließend Weiterfahrt zur Grenzstadt Rusumu. Einreise nach Tansania. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir nach Nyakanazi.

16. Tag: Nyakanazi - Mwanza

Heute überqueren wir mit einer Fähre den Mwanza Golf und erreichen Mwanza, die zweitgrößte Stadt Tansanias: Freizeit zum Bummeln in der Stadt.

17. Tag: Mwanza - Serengeti Nationalpark

Fahrt in den berühmten Serengeti N.P.: Wildbeobachtungsfahrt. Ihre Einzigartigkeit hat die Serengeti zum Weltnaturerbe der UNESCO gemacht.

18. Tag: Serengeti-Nationalpark - Musoma

Durch den sogenannten „Westkorridor“ im Serengeti N.P. am Grumetti Fluss verlassen wir die Serengeti und kommen nach Musoma direkt am Victoriasee.

19. Tag: Musoma - Lake Naivasha

Grenze nach Kenia, Kisii, Sotik, Narok, die Heimat der Masai. Lake Naivasha - höchstgelegener See im Ostafrikanischen Grabenbruch. Der See liegt auf 1.890 m und ist berühmt für seinen Vogelreichtum. Übernachtung direkt am See.

20. Tag: Lake Naivasha

Lake Naivasha: Freizeit zum Erholen oder es besteht die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Wanderung am Crater Lake (ca. 3. Std., leicht).

21. Tag: Lake Naivasha - Nairobi - Rückflug

Entlang dem Rift-Valley führt die Fahrt zurück nach Nairobi, Ausgangspunkt unserer Reise. Rückflug.

22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt über Addis Abeba nach Nairobi und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrten im Queen Elizabeth N.P. und im Serengeti N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (ca. 110 €)

TERMINE

02.06.-23.06.17 24.06.-15.07.17

22 TAGE EURO 3190,-

Der Preis für das eintägige Gorilla-Tracking beträgt voraussichtlich US\$ 660,-. Das Gorilla-Tracking ist nur bei einer Anmeldung und Bezahlung mindestens 4 Monate vor Reisebeginn sichergestellt.





46

Rotel

- Hauptstadt Pretoria
- Fotopirsch im Krüger Nationalpark
- Königreich Swaziland und Zululand
- Ehemalige Homelands Transkei und Ciskei
- Plettenberg Bay und berühmte Garden Route
- Ausflug in den Tsitsikamma Nationalpark
- Kap Agulhas, südlichster Punkt Afrikas
- Wunderschönes Kapstadt und Kaphalbinsel
- Viele leichte Wanderungen

SÜDAFRIKA | SWAZILAND

Große Südafrika-Rundreise

Erleben Sie auf dieser Rundreise eines der schönsten und vielseitigsten Länder Afrikas! Wir besuchen wichtige Schauplätze der südafrikanischen Geschichte. Wir wandern in herrlichen Landschaften, im Gebiet des Blyde River Canyons, an der Garden Route, in der Kapregion und in den majestätischen Drakensbergen Kwa Zulu Natal. Erholung bieten viele Kilometer Traumstrand am Indischen Ozean und am Atlantik.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit South African Airways von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt über Johannesburg in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Krüger N.P. und Fahrt in den Tsitsikamma N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (ca. 60 €)

TERMINE

06.02.-26.02.17
28.10.-17.11.17
18.11.-08.12.17
16.12.-05.01.18

VORSCHAU 2018

05.02.-25.02.18

21 TAGE EURO 2580,-

1. Tag: Flug nach Johannesburg

2. Tag: Johannesburg - Pretoria

Ankunft in Johannesburg. Fahrt nach Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas. Stadtrundfahrt: Besuch des Vortrekker Monuments und des Wohnhauses des legendären Ohm Paul Krüger u.a.

3. Tag: Pretoria - Panoramaroute - Sabie

Über Middelburg und Belfast geht es nach Dullstroom und weiter nach Lydenburg. Anschließend führt die Fahrt über den Robbers Pass nach Pilgrims Rest. Wir fahren weiter auf der herrlichen Panoramaroute nach Sabie.

4. Tag: Sabie - Blyde River Canyon - Krüger N.P.

Weiter auf der Panoramaroute fahren wir zum „Fenster Gottes“. Anschließend geht es zu den Bourke's Luck Potholes, den kreisrunden Strudelkesseln am Zusammenfluss von Blyde und Treur - Beginn des Blyde River Canyons. Wir besuchen den grandiosen Aussichtspunkt „Three Rondavels“. Bei Orpen erreichen wir den weltberühmten Krüger N.P. mit ersten Wildbeobachtungen auf dem Weg zum Rastlager.

5. Tag: Krüger Nationalpark

Ganztägige Fotosafari mit dem Rotelbus durch den wildreichsten und größten Nationalpark Südafrikas.

6. Tag: Krüger Nationalpark - Swaziland

Grenze nach Swaziland, vorbei an traditionellen Swazikaalen fahren wir über Pigg's Peak und durch eine schöne Gebirgslandschaft, vorbei an der Hauptstadt Mbabane. Im geschäftigen Handelort Manzini besuchen wir den Markt mit reichem Angebot an Obst, Gemüse, Kunsthandwerk u. a. Übernachtung im Lowveld bei Big Bend.

7. Tag: Swaziland - St. Lucia

Am Morgen reisen wir wieder nach Südafrika ein. Sie haben die Möglichkeit zu einer *Pirschfahrt mit offenen Geländewagen durch das landschaftlich ausgesprochen reizvolle Hluhluwe-Umfolozi Game Reserve.

8. Tag: St. Lucia - Winterton

Möglichkeit zur Teilnahme an einer stimmungsvollen *Bootsfahrt im St. Lucia Nature Reserve. Anschließend führt die Fahrt über Richards Bay und Pietermaritzburg nach Winterton am Fuße der Drakensberge.

9. Tag: Wanderung in den Drakensbergen

Ausflug in den Ukhahlamba Drakensberg Park, von der UNESCO zum Weltnatur- und Kulturerbe bestimmt. Möglichkeit zu verschiedenen Wanderungen am Fuße der Cathedral Peaks. Die Höhlen der Drakensberge waren einst die letzten Zufluchtsorte der San.

10. und 11. Tag: Winterton - Durban - Illovo Beach - Port St. Johns

Durban, indisch geprägte Millionenstadt mit größtem Hafen des Landes. Wir besuchen den

Indischen Markt und machen eine kurze Stadtrundfahrt. Entlang der Hibiskusküste führt die Fahrt über Port Edward und durch malerische Gebiete der Transkei an die Wild Coast

12. Tag: Port St. Johns - Kidd's Beach

Durch das Land der Xhosa, dem ehemaligen Homeland Transkei, wo Nelson Mandela geboren wurde. Nach East London erreichen wir den herrlichen Küstenabschnitt von Kidd's Beach.

13. Tag: Kidd's Beach - Plettenberg Bay

Nach der Fahrt durch die Ciskei kommen wir nach Port Alfred. Weiterfahrt entlang der beginnenden Garden Route und der Tsitsikammaberger nach Plettenberg Bay.

14. Tag: Ausflug in den Tsitsikamma Nationalpark

Der Tsitsikamma N.P. ist 1964 ins Leben gerufen worden und ist ein 80 Kilometer langer Küstenstreifen zwischen Nature's Valley und der Mündung des Storms River. Der Park bietet einer artenreichen Vogelwelt, Affen und kleineren Antilopenarten Lebensraum. Wir unternehmen eine Wanderung zu der Hängebrücke, die über die Mündung des Storms Rivers führt.

15. Tag: Plettenberg Bay - Oudtshoorn

Entlang der Garden Route, der weltbekannten Straße zwischen Bergen und Meer fahren wir über Knysna nach George. Über die Outeniqua-Berge geht es in die Kleine Karroo, dem Zentrum der südafrikanischen Straußenzucht. Besuch der berühmten Tropfsteinhöhlen. Besuch einer Wildfarm mit Krokodilen und Geparden. Oudtshoorn: Straußenfarm mit *Möglichkeit ein traditionelles Braai (Grillabend) zu genießen.

16. Tag: Oudtshoorn - Mossel Bay - Kap Agulhas

Über Mossel Bay und Swellendam erreichen wir den südlichsten Punkt Afrikas, wo sich der Indische Ozean und der Atlantik treffen. Übernachtet wird am Meer.

17. Tag: Kap Agulhas - Napier - Kapstadt

Über Napier und Somerset West erreichen wir Kapstadt. Unser Campingplatz lädt zu einem herrlichen Spaziergang am Strand des Atlantiks ein.

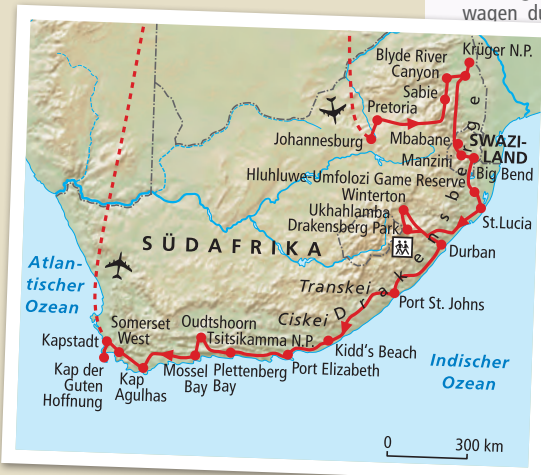
18. und 19. Tag: Kaphalbinsel - Kapstadt

Ausflug zur Kaphalbinsel, dem schönsten Ende der Welt. Wanderung (ca. 1 Std., mittel bis schwer) zum Kap der Guten Hoffnung. Herrlicher Blick auf die berühmten 12 Apostel, Besuch einer Pinguinkolonie, *Weinprobe im Groot Constantia - ältestes Weingut im Land. Fahrt zur Seilbahnstation am Tafelbergmassiv (wetterbedingt) mit Blick auf eine der schönsten Städte der Welt und die Kaphalbinsel: Wanderung (ca. 2 Std., leicht). Aufenthalt an der Waterfront mit Möglichkeit zum Einkaufen, Bummeln, Besuch des Aquariums und zum *Abendessen. Anschließend Fahrt auf den Signal Hill mit Blick auf das Lichtermeer von Kapstadt.

20. Tag: Kapstadt und Rückflug

Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, Rückflug

21. Tag: Rückflug



46a
Rotel

SÜDAFRIKA

Rundreise durch die Kapprovinz – Kap, Karoo und Garden Route

Diese Südafrika-Rundreise führt in die wunderschöne Kapprovinz. Die landschaftlich unvergleichliche Kaphalbinsel mit der malerisch gelegenen Metropole Kapstadt, die historischen Städtchen, die Garden Route und die Weite der Karoo – die Kontraste der Kapprovinz verzaubern.

- Wunderschönes Kapstadt und Kaphalbinsel mit Kap der Guten Hoffnung
- Weinland Paarl mit Weingutbesichtigung und Weinprobe
- West Coast Nationalpark
- Wildblumenblüte
- Plettenberg Bay und berühmte Garden Route
- Addo-Elefanten-Nationalpark
- Ausflug in den Tsitsikamma Nationalpark
- Kleine Karoo, Zentrum der Straußenzucht
- Kap Agulhas, südlichster Punkt Afrikas
- Walhauptstadt Hermanus mit Walbeobachtung

1. Tag: Flug nach Kapstadt

2. Tag: Kapstadt

Nach der Ankunft in Kapstadt machen wir einen Spaziergang durch den Botanischen Garten Kirstenbosch. Unser Campingplatz liegt in Melkbosstrand, ca. 25 km nördlich von Kapstadt.

3. Tag: Kapstadt

Wir fahren zur Seilbahnstation am Tafelbergmassiv. Sie haben die *Möglichkeit auf den Tafelberg zu fahren. Sie können auch eine kleine Wanderung unternehmen (ca. 1. Std., leicht). Anschließend geht es hinunter in das Zentrum von Kapstadt. Wir unternehmen einen kleinen Stadtbummel: Parlamentsgebäude, Tutukirche - wie die St. George Kathedrale im Volksmund heißt. St. George Mall, Green Market. Nach der Freizeit fahren wir am Nachmittag zur Victoria & Alfred Waterfront. Beim Aufenthalt bis gegen 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Einkaufen, zum Besuch des Aquariums und *Abendessen in einem der unzähligen guten Restaurants. Den Abschluss des Tages bildet der unvergessliche Blick auf das Lichtermeer der Mother City vom Signal Hill aus.

4. Tag: Kaphalbinsel

Unser heutiger Ausflug führt rund um die Kaphalbinsel, die 51 km lang und bis zu 16 km breit ist. Über Sea Point erreichen wir Clifton und haben einen herrlichen Blick auf die berühmten Zwölf Apostel, eine Fortsetzung des Tafelbergs. Wir fahren in den Cape Peninsula N.P. mit fantastischer Fynbosvegetation. Nach der Mittagspause am Cape Point wandern wir zum Kap der Guten Hoffnung (ca. 1 Std., mittel) oder fahren alternativ mit dem Bus. Über Simon's Town mit den kleinen Freunden im gefiederten Frack (Pinguine) und Muizenberg kehren wir zurück nach Melkbosstrand.

5. Tag: Kapstadt - West Coast N.P. - Paternoster

Fahrt zum West Coast N.P., der sich während der Wildblumenblüte zwischen August und Oktober besonders farbenprächtigt zeigt. Wir durchfahren herrliche Blütenlandschaften. Dieses von der UNESCO ausgewiesene Biosphärenreservat ist im Sommer Heimat von etwa 150.000 Vögeln. Wir machen eine Strandwanderung (ca. 1,5 Std., leicht) an der wilden Küste bei Tsarbank. Wir besuchen das Geelbek Besucherzentrum, von dem ein kleiner Weg zu einer Vogelbeobachtungshütte führt. Mit etwas Glück können wir Flamingos beobachten. Am Nachmittag erreichen wir Paternoster. Direkt am Atlantik am Cape Columbine Naturreservat übernachten wir.

6. Tag: Paternoster - Clanwilliam

Entlang der Atlantikküste fahren wir zum kleinen Fischerort nach Lamberts Bay: Strandspaziergang, Besuch des kleinen Museums und der weltbekannten Vogelinsel „Bird Island“ mit der Kaptöpelkolonie. Fahrt nach Clanwilliam am Fuße der Cedar Mountains zu unserem sehr schön am Staudamm gelegenen Übernachtungsplatz.

7. Tag: Clanwilliam - Paarl - Stellenbosch

Wir verlassen die Cederberg-Region und fahren nach Paarl. Einen schönen Blick auf Paarl und Umgebung haben wir vom Paarl Sprachenmonument aus, dass zu Ehren der Afrikaanschen Sprache auf den Granitbergen über der Stadt errichtet wurde. Nach einer Kellerführung und Weinprobe in einem renommierten Weingut übernachten wir bei Stellenbosch.

8. Tag: Ausflug nach Stellenbosch und Franschhoek

In Stellenbosch besuchen wir das Dorpmuseum. Nach der Mittagspause fahren wir nach Franschhoek mit der Möglichkeit zum Besuch des Hugenotten-Museums.

9. Tag: Stellenbosch - Hermanus - Kap Agulhas

An der herrlichen Küstenstraße fahren wir zur Walhauptstadt Hermanus. Von gut platzierten Aussichtspunkten und Sitzbänken aus lassen sich die Wale hervorragend beobachten. Hermanus gilt weltweit als der Ort, wo man am besten Wale vom Land aus beobachten kann. Am Nachmittag fahren wir an den südlichsten Punkt Afrikas, wo sich Atlantik und Indischer Ozean treffen. Übernachtet wird in Meeresnähe.

10. Tag: Kap Agulhas - Mossel Bay - Plettenberg Bay

Wir fahren nach Mossel Bay. In der Mittagspause bietet sich Gelegenheit, das Seefahrermuseum zu besuchen. Auf der berühmten Garden Route, vorbei an der Knysna Lagune erreichen wir Plettenberg Bay.

11. Tag: Ausflug in den Tsitsikamma N.P.

Der Park bietet einer artenreichen Vogelwelt, Affen und kleineren Antilopenarten Lebensraum. Vor der Küste sieht man häufig Delfine und Wale. Wir wandern zur Hängebrücke, die über die Mündung des Storms Rivers führt (ca. 1,5 Std., leicht) oder bis zum Aussichtspunkt (ca. 2,5 Std., mittel).

12. Tag: Plettenberg Bay - Addo-Elefanten-N.P.

Fahrt entlang der Tsitsikamma Berge zur Paul Sauer Brücke, die über den Storms River gebaut wurde, eine technische Meisterleistung ihrer Zeit. Weiter geht es über Port Elizabeth zum Addo-Elefanten-N.P. Eine Wildbeobachtungsfahrt mit unserem Rotel-Bus bietet Ihnen die Gelegenheit, die „Big 5“ in malariafreiem Gebiet zu erleben. Abends haben Sie die *Möglichkeit, an einer Nachtsafari teilzunehmen.

13. Tag: Addo-Elefanten-N.P. - Oudtshoorn

Wir fahren nach Oudtshoorn. Auf einer Straußenfarm haben Sie die *Möglichkeit, an einem traditionellen Braai (Grillabend) teilzunehmen.

14. Tag: Oudtshoorn - Barrydale - Kapstadt

Heute fahren wir durch die Kleine Karoo, durch den Hugenotten-Tunnel zurück zum bereits bekannten Campingplatz in Melkbosstrand.

15. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von München nach Kapstadt und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Addo N.P. und Fahrt in den Tsitsikamma N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Weingutbesichtigung mit Weinprobe
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (ca. 50 €)

TERMINE

02.09.-16.09.17

15 TAGE

EURO 2190,-





47

Rotel

- Windhoek, Hauptstadt von Namibia
- Okavango-Delta
- Chobe Nationalpark
- Spektakuläre Viktoriälfälle
- South Luangwa Nationalpark
- Mua Mission der Weißen Väter
- Riesiger Malawisee

NAMIBIA | BOTSWANA | SAMBIA | MALAWI | TANSANIA

Expeditionsreise quer durch Afrika

Unendliche Weite, grandiose Wildnis, paradiesische Gärten. Unsere Expeditionsreise führt uns durch fünf schwarzafrikanische Länder und vermittelt einen Eindruck der unterschiedlichsten Landschaften Afrikas von Dornbuschsavannen bis hin zu üppiger, tropischer Vegetation. Die Fahrten über Land und der Besuch von Dörfern geben Einblicke in die Lebensweise der verschiedenen Volksgruppen. Höhepunkte der Rotel Reise sind die hautnahen Begegnungen mit der afrikanischen Tierwelt in den Nationalparks und das Erleben grandioser Naturschauspiele wie das der einzigartigen Viktoriälfälle und die unberührte Wildnis im Okavango-Delta.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Qatar Airways von Frankfurt über Doha nach Windhoek und zurück von Dar-es-Salaam über Doha in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Mikumi N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (außer bei fakultativen Ausflug in den South Luangwa N.P. und Chobe N.P.)
- Bootsfahrt von Maun ins Okavango-Delta und zurück mit Zeltübernachtung im 2-Mann-Zelt (inkl. Schlafsack) mit Vollpension

TERMINE

06.08.-27.08.17	17.09.-08.10.17
27.08.-17.09.17	15.12.-05.01.18

22 TAGE EURO 3390,-

1. Tag: Flug nach Windhoek

2. Tag: Windhoek

Stadtrundgang durch die Hauptstadt Namibias: Christuskirche, Alte Feste u. a.

3. Tag: Windhoek - Ghanzi

Grenze nach Botswana, Weiterfahrt nach Ghanzi. Übernachtung in einem wunderschönen Camp mit Möglichkeit zur Tierbeobachtung am beleuchteten Wasserloch.

4. Tag: Ghanzi - Maun

Vormittags besuchen wir D'Kar ein Selbsthilfeprojekt für Buschmänner mit Herstellung und Verkauf von Kunsthandwerk. Anschließend Fahrt nach Maun, das Tor zum Okavango-Delta. Freizeit oder Möglichkeit zum *Rundflug über das Delta.

5. Tag: Maun - Okavango-Delta

Das Okavango-Delta ist einzigartig in Afrika. Das wasserreiche Refugium liegt im Herzen einer der größten Wüsten der Welt und ist mit 13000 qkm das größte Binnendelta der Welt. Fahrt mit Mokoros (einheimische Boote) ins Delta mit Wildbeobachtungsspaziergang. Den Abend verbringen wir am Lagerfeuer an unserem Zeltplatz.

6. Tag: Okavango-Delta - Maun

Frühmorgens nochmaliger Wildbeobachtungsspaziergang. Anschließend Rückfahrt mit den Mokoros durch die schier endlosen Flussläufe zurück nach Maun.

7. Tag: Maun - Kasane

Fahrt Richtung Norden nach Kasane. Übernachtung direkt am Ufer des Chobe Flusses.

8. Tag: Chobe Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt im Camp für kleine Spaziergänge und Tierbeobachtungen am Chobe Fluss. Der Chobe N.P. ist der zweitgrößte Nationalpark im Land. *Safari mit offenen Geländewagen und *Safari-Bootstour.

9. Tag: Kasane - Livingstone/Viktoriälfälle

Eine kurze Fahrt führt uns nach Kazungula. Anschließend bringt uns eine abenteuerliche Fähre über den Sambesi nach Zambia. Weiterfahrt nach Livingstone. Am Nachmittag haben wir einen Aufenthalt an den imposanten Viktoriälfällen.

10. Tag: Viktoriälfälle - Lusaka

Nachdem wir Livingstone verlassen haben, fahren wir durch ein landschaftlich reizvolles Gebiet über Choma, Monze und Mazabuka in Richtung Lusaka.

11. Tag: Lusaka - Kachelola

Lusaka - Hauptstadt von Sambia. Rundfahrt durch das lebendige Geschäftsviertel zum Afrikanermarkt.

12. Tag: Kachelola - South Luangwa N.P.

Fahrt auf der großen Ost-West-Straße in Richtung

Nordosten. Bei Chipata wenden wir uns nach Nordwesten und kommen zum South Luangwa N.P., den wir gegen Abend erreichen. Übernachtung in einem Camp direkt am Luangwa-River.

13. Tag: South Luangwa Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt im Camp für Spaziergänge und Tierbeobachtungen am Luangwa-River. *Morgens und abends Möglichkeit zu einem Ausflug durch den N.P. mit Landrover.

14. Tag: South Luangwa N.P. - Lilongwe

Grenze nach Malawi und Fahrt nach Lilongwe, der Hauptstadt Malawis. Malawi, das noch wenig besucht wird, gilt in Expertenkreisen als eines der schönsten Länder im südlichen Zentralafrika und wird „das warme Herz Afrikas“ genannt.

15. Tag: Lilongwe - Salima/Senga Bay

Kurze Stadtrundfahrt durch Lilongwe, der Hauptstadt von Malawi. Freizeit zum Bummeln und Besuch des Holzschnitzmarktes. Anschließend Weiterfahrt nach Salima an die Senga Bay, wo wir an einem wunderschön gelegenen Campingplatz übernachten.

16. Tag: Salima/Senga Bay - Chintechte

Fahrt zur Mua Missionsstation - „Mission der Weißen Väter“. Fahrt zum Malawisee

17. Tag: Chintechte - Chitembe

Panoramastraße nach Chitembe. Wir erleben, wie sich in der Morgen- und Abenddämmerung die zarten Farben des Sonnenauf- bzw. untergangs im See widerspiegeln - ein unvergessliches Naturschauspiel.

18. Tag: Chitembe - Iringa

Grenze nach Tansania. Fahrt entlang der TaZaRa (Tansanisch-Sambesischen-Eisenbahn) nach Iringa.

19. Tag: Iringa - Baobab Valley

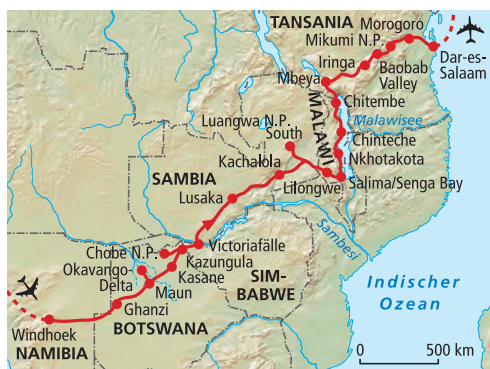
Isimila: Hier wurden bedeutende steinzeitliche Werkzeugfunde gemacht, deren Ausgrabungsstätte besichtigt werden kann. Wanderung (ca. 2 Std., mittel) durch eine Schlucht mit gewaltigen Erdpfaffen, eine reizvolle geologische Besonderheit. Anschließend Fahrt nach Iringa. In Iringa gibt es eine sehr interessante alte deutsche Markthalle aus der Kolonialzeit. Sie haben Freizeit. Die Weiterfahrt führt uns nach Baobab Valley. Übernachtung direkt am „Great Ruaha Fluss“.

20. Tag: Baobab Valley - Dar-es-Salaam

Fahrt durch den Mikumi N.P. und entlang der Ulugoro-Berge nach Morogoro. Dar-es-Salaam: Baden und Erholen, am Abend genießen wir einen wunderschönen Sonnenuntergang an unserem Übernachtungsplatz direkt am Indischen Ozean.

21. und 22. Tag: Dar-es-Salaam - Rückflug

Vormittags Erholung mit Bademöglichkeit am Indischen Ozean. Transfer zum Flughafen und Rückflug



48
Rotel

SÜDAFRIKA | NAMIBIA | BOTSWANA | ZIMBABWE

Große Reise durch das südliche Afrika

Die umfassende Reise durch das südliche Afrika - voller Abwechslung, durch ursprüngliche Landschaften mit überwältigender Flora und Fauna, durch weltberühmte tierreiche Nationalparks und in Metropolen wie Johannesburg und Kapstadt. Wir fahren entlang der Garden Route, staunen über die endlosen Weiten der Namibwüste, erleben einen Hauch deutscher Kolonialgeschichte und die donnernden Wassermassen der Viktoriafälle von Zimbabwe aus.

- Kleine Karoo, Zentrum der Straußenzucht
- Plettenberg Bay und berühmte Garden Route
- Wunderschönes Kapstadt und Kaphalbinsel
- Deutsche Kolonialstädte in Namibia
- Dünen von Sossusvlei
- Wildreicher Etosha Nationalpark
- Spektakuläre Viktoriafälle
- Hwange Nationalpark
- Matobo Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes
- Great Zimbabwe Ruins
- Fotopirsch im Krüger Nationalpark

1. und 2. Tag: Flug nach Kapstadt

3. und 4. Tag: Kapstadt - Kaphalbinsel

Fahrt zur Seilbahnstation am Tafelbergmassiv mit der *Möglichkeit auf den Tafelberg zu fahren. Ausflug zur Kaphalbinsel, Wanderung (ca. 1 Std.) zum Kap der Guten Hoffnung. *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Townshiptour, Aufenthalt an der Waterfront mit Möglichkeit zum Besuch des Aquariums und zum *Abendessen. Fahrt auf den Signal Hill mit Blick auf das Lichteermeer von Kapstadt.

5. Tag: Kapstadt - Oudtshoorn

Fahrt nach Oudtshoorn, dem Zentrum der südafrikanischen Straußenzucht. Besuch einer Straußenfarm mit *Möglichkeit, ein traditionelles Braai (Grillabend) zu genießen.

6. Tag: Oudtshoorn - Congo Caves - Plettenberg Bay

Abstecher zu den Congo Caves, den größten Tropfsteinhöhlen Südafrikas. Entlang der Garden Route fahren wir über George und Knysna nach Plettenberg Bay.

7. Tag: Plettenberg Bay - Mossel Bay - Kapstadt

Wir fahren nach Mossel Bay. In der Freizeit Gelegenheit, das Seefahrermuseum zu besuchen. Fahrt zurück nach Kapstadt.

8. und 9. Tag: Kapstadt - Springbok - Fish River Canyon

Springbok. Fahrt über den Oranje-River zum Fish River Canyon. Nach dem Sonnenuntergang am Fish River Canyon haben Sie die *Möglichkeit, im Restaurant des Campingplatzes den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

10. Tag: Fish River Canyon - Büllsport

Wir fahren nach Seeheim, einen typisch namibischen Ort, wo wir eine kurze Erfrischungspause einlegen. Anschließend führt die Fahrt über Helmeringhausen weiter nach Büllsport.

11. Tag: Büllsport - Naukluft Berge - Sesriem Canyon

Fahrt in den Namib Naukluft Park mit Möglichkeit zu einer Wanderung mit Bademöglichkeit in Gumpen. Anschließend führt die Fahrt über Helmeringhausen weiter nach Büllsport.

12. Tag: Sesriem Canyon - Sossusvlei - Swakopmund

Fahrt zu den berühmten Dünen von Sossusvlei mit der Möglichkeit zum Besteigen einer Düne. Anschließend Fahrt über Walvis Bay nach Swakopmund.

13. Tag: Swakopmund

In Swakopmund können Sie den Tag individuell gestalten, z. B. Museumsbesuch, Spaziergang oder Erholung. *Möglichkeit, zu einer 3,5-stündigen Bootsfahrt ab Walvis Bay, *oder Möglichkeit zu einem ganztägigen Ausflug mit einheimischen Fahrzeugen in die Wüste Namib, *oder Möglichkeit zu einen 3-stündigen Ausflug mit Geländefahrzeugen zur Sandwich-Harbour-Bay *oder Möglichkeit zu einem 2,5-stündigen Rundflug über die Namibwüste. Abends *Möglichkeit, in einem Restaurant in der Stadt einheimisches Wild oder Fisch zu essen.

14. und 15. Tag: Swakopmund - Khorixas - Etosha N.P.

Brandbergmassiv: Wanderung (ca. 2,5 Std., leicht) zur bekanntesten prähistorischen Felsmalerei Namibias, der

berühmten Zeichnung der „White Lady“. Ugab-Terrassen, Spaziergang zum Fuße des Fingerklip, Etosha N.P.: Wildbeobachtungsfahrt.

16. Tag: Etosha Nationalpark

Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt: große Tierherden, Zebras, Springböcke, Giraffen, Elefanten, Löwen, Nashörner u. a.

17. und 18. Tag: Etosha N.P. - Tsinstabis - Rundu

Durch das Lindequist Gate verlassen wir den Etosha N.P. und fahren nach Tsinstabis. Wir fahren durch das Kavangoland, die Kavango gehören zu den besten Holzschnitzern Namibias, nach Rundu. Auf der Fahrt machen wir einen Abstecher zum National Monument deklarierten großen Baobab.

19. und 20. Tag: Rundu - Pops Falls - Kasane

Morgens haben Sie die Möglichkeit eine örtliche Schule zu besuchen. Danach fahren wir zu den Pops-Stromschnellen. Grenze nach Botswana. Wir fahren nach Kasane, dem Tor zum Chobe Park. Sie haben die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Safari mit offenen Geländewagen.

21. Tag: Kasane - Viktoriafälle

Wir erreichen die Grenze nach Zimbabwe. Anschließend fahren wir zu den weltberühmten Viktoriafällen. Sie haben die *Möglichkeit zu einem Helikopterflug über die Viktoriafälle. Abends zum Sonnenuntergang *Möglichkeit zu einer Bootstour auf dem Sambesi.

22. Tag: Viktoriafälle - Dete

Am Morgen haben Sie die *Gelegenheit an einem Ausflug „Walk with Lion“ teilzunehmen. Hier haben Sie die einmalige Gelegenheit Löwen „hautnah“ zu erleben. Anschließend fahren wir nach Dete am Rande des Hwange N.P. *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Pirschfahrt.

23. Tag: Dete - Matobo Nationalpark

Matobo N.P. Möglichkeit zu einem *Ausflug mit Landrover in den Matobo Nationalpark mit dem Grab von Cecil Rhodes.

24. Tag: Matobo Nationalpark - Masvingo

Wir besichtigen die Great Zimbabwe Ruins - eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Afrikas. Übernachtung direkt bei den Ruinen.

25. Tag: Masvingo - Tshipise

Bei Beitbridge überqueren wir die Grenze nach Südafrika und fahren nach Tshipise.

26. und 27. Tag: Tshipise - Krüger N.P.

Wir kommen zum Pafuri Gate, wo wir in den Krüger N.P. einreisen. Ganztägige Fotosafari mit dem Rotelbus durch den wildreichsten und größten Nationalpark Südafrikas.

28. Tag: Krüger Nationalpark - Pretoria

Über Nelspruit fahren wir nach Pretoria.

29. und 30. Tag: Pretoria - Johannesburg - Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit South African Airways von Frankfurt über Johannesburg nach Kapstadt und zurück von Johannesburg nonstop in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrten im Etosha N.P. und im Krüger N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Landroverfahrt zu den Dünen von Sossusvlei
- Eintritte in Nationalparks (ca. 100 €) (außer beim fakultativen Ausflug in den Matobo N.P. und Chobe N.P.)

TERMINE

07.01.-05.02.17

VORSCHAU 2018

06.01.-04.02.18

28.09.-27.10.17

30 TAGE EURO 3290,-



48a
Rotel

- Wanderung in der Köcherbaumschlucht
- Wanderung in den Dünen von Sossusvlei und Deadvlei
- Swakopmund
- Freiübernachtung an der Spitzkoppe
- Wanderungen beim Brandberg, an der Spitzkoppe und im Erongogebirge
- Weltkulturerbe der Felsgravuren von Twyfelfontein
- Pirschfahrt im wildreichen Etosha N.P.
- Muramba Bushman Trail und Kuisebcanyon
- Wanderung im Waterbergplateau

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit South African Airways von Frankfurt über Johannesburg nach Windhoek und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Etosha N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Landroverfahrt zu den Dünen von Sossusvlei
- Eintritte in Nationalparks (ca. 40 €)

TERMINE

20.07.-05.08.17 06.08.-22.08.17

17 TAGE
EURO 2390,-

NAMIBIA

Wanderreise Namibia

Unendliche Weite mit einer vielseitigen und grandiosen Landschaft, eine faszinierende und einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und eine Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur - das ist Namibia. Bei unserer Wander-Rundreise erwandern wir aber nicht nur schroffe, zerklüftete Canyons, atemberaubende Gebirgsketten und erklimmen die höchste Düne der Welt im Dünenmeer von Sossusvlei sondern wir erfahren auch Erstaunliches über die Kultur und Lebensweise der San (Buschmänner). Prähistorische Felsmalereien, Pirschfahrten im Etosha N.P., ein Hauch kolonialer Geschichte und das Kennenlernen verschiedener freundlicher Völker werden nicht fehlen. Herrliche Sonnenuntergänge und -aufgänge, nächtliche Lagerfeuer und der klarste Sternenhimmel Afrikas lassen diese Wanderreise mit Rotel Tours unvergesslich werden.

1. Tag: Flug nach Windhoek

2. Tag: Windhoek - Büllsport

Nach der Ankunft in Windhoek und einer kurzen Erfrischungspause, fahren wir über Rehoboth zu unserem Übernachtungsplatz in der Nähe von Büllsport.

3. Tag: Wanderung in der Köcherbaumschlucht

Heute haben Sie die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer • Wanderung durch die Köcherbaumschlucht. Die Köcherbaumschlucht gehört zu den imposierendsten Schaustücken der gesamten Naukluft. Sie werden über einen 4x4 Trail in die Berge gefahren. Auf halber Strecke wird ein Zwischenstopp auf einem hochgelegenen Plateau eingelegt. Von dort haben Sie eine wunderschöne Aussicht über das Gebirge und die Fläche rund um die Farm. Nach ca. 2 - 2,5 Stunden beginnt die Wanderung mit dem Abstieg in die Köcherbaumschlucht. Diese dauert ca. 3 Stunden.

4. Tag: Büllsport - Sossusvlei - Sesriem Canyon

Fahrt durch die wunderschöne Dünenlandschaft in das Herz von Sossusvlei. Die roten Dünen von Sossusvlei gehören zu den höchsten und schönsten Dünen der Welt. Wir besteigen die höchste Düne, den „Big Daddy“, und • wandern nach dem Abstieg durch das einzigartige Deadvlei (ca. 3 Std., mittel), eine Lehmplatte mit 500 Jahre alten abgestorbenen Kameldornbäumen. Danach unternehmen wir eine kleine • Wanderung (ca. 45 min., leicht) durch den Sesriem Canyon.

5. Tag: Sesriem Canyon - Swakopmund

Nachdem wir Solitaire hinter uns gelassen haben, tauchen wir in die Einsamkeit der Namibwüste ein. Unsere Fahrt führt uns durch den Kuiseb Canyon und die so genannte Mondlandschaft und über die Welwitschiafläche. Anschließend fahren wir nach Swakopmund.

6. Tag: Swakopmund

In Swakopmund können Sie den Tag individuell gestalten, z. B. Museumsbesuch, Spaziergang oder Erholung. Sie haben auch die *Möglichkeit, an einer 3,5-stündigen Bootsfahrt mit Champagnerfrühstück, frischen Austern und Häppchen ab Walvis Bay teilzunehmen. *Abends besteht die Möglichkeit, in einem Restaurant einheimisches Wild oder Fisch zu essen.

7. Tag: Swakopmund - Spitzkoppe

Am Vormittag haben wir noch einen Aufenthalt in Swakopmund. Anschließend führt die Fahrt zur Spitzkoppe, einem der Wahrzeichen von Namibia. An der Spitzkoppe angekommen, unternehmen wir eine • Wanderung (ca. 2,5 Std., mittel) zum Bushman-Paradies. Durch eine herrliche Landschaft und skurrile Gesteinsformationen führt der Weg auf das Bushman-Paradies Plateau mit atemberaubenden Ausblicken über die unendliche Weite Namibias. Für Pflanzenliebhaber gibt es interessante Pflanzen

zu entdecken. Am „Matterhorn Namibias“, so wird die Spitzkoppe auch genannt, kann man mitunter die schönsten Sonnenuntergänge bzw. Sonnenaufgänge erleben. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer in absoluter Ruhe und inmitten grandioser Landschaft, lassen wir den Tag ausklingen.

8. Tag: Spitzkoppe - Erongogebirge

Die Reise führt durch den kargen Teil des Damaralandes ins Erongogebirge. Unsere heutige • Wanderung (ca. 3-4 Std., leicht) führt uns durch die spektakuläre Gebirgslandschaft des Erongo. Wir wandern zum Spielplatz der Giganten „Bull's Party“. Am Abend haben Sie die *Möglichkeit, ein landestypisches Essen bei unseren Gastgebern zu genießen.

9. Tag: Erongogebirge - Brandberg

Wir erreichen das Brandbergmassiv, der höchsten Erhebung des Landes, mit dem 2.573 m hohen Königstein. Wir unternehmen eine • Wanderung (ca. 2,5 Std., mittel) zur bekanntesten prähistorischen Felsmalerei Namibias, der berühmten Zeichnung der „White Lady“.

10. Tag: Brandberg - Khorixas

Fahrt zum Highlight des Tages nach Twyfelfontein. Bei dem hier in diesem Gebiet zu sehenden Felsgravuren handelt es sich um eine der größten Ansammlung von Kunst dieser Art weltweit (UNESCO-Weltkulturerbe). • Rundwanderung (ca. 2,5 Std., mittel) mit einem einheimischen Führer. Wir verlassen das landschaftlich wunderschöne Damaraland und fahren nach Khorixas.

11. Tag: Khorixas - Etosha Nationalpark

Berühmter Etosha Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt.

12. Tag: Etosha Nationalpark

Bei unserer ganztägigen Wildbeobachtungsfahrt werden wir verschiedene Wasserstellen anfahren.

13. Tag: Etosha Nationalpark - Tsintsabis

Wir verlassen den Etosha N.P. und fahren nach Tsintsabis. Wer wissen will, wie die Buschmänner (San) als Ureinwohner der Wüste einmal gelebt haben, den nimmt Farmer Reinhard Friedrich auf einen historischen Spaziergang „Muramba Bushman Trail“ (ca. 2-3 Std., leicht) mit.

14. Tag: Tsintsabis - Waterberg Naturschutzgebiet

Wir erreichen das Waterberg Plateau und unternehmen eine • Wanderung (ca. 3 Std., mittel) auf das Waterberg Plateau. Unvergesslicher Ausblick in das unendliche „Sandveld“ der Omaheke, eines Ausläufers der Kalahari.

15. Tag: Waterberg Naturschutzgebiet - Windhoek

• Wanderung (ca. 1 Std., leicht) zur alten Missionsstation und zum alten deutschen Friedhof. Fahrt zurück nach Windhoek.

16. und 17. Tag: Windhoek - Rückflug

Stadtrundgang durch Windhoek: Christuskirche, Alte Feste, Tintenpalast u. a. Nach einer Freizeit fahren wir zum Flughafen und Rückflug.

49
Rotel

NAMIBIA

Große Namibia-Rundreise

Diese Rundreise bezaubert durch die erstaunliche Vielseitigkeit der Wüste: Mondlandschaften von schroffer Schönheit, riesige Sanddünen, ein versteinerter Wald, Felsgravuren und urzeitliche Pflanzen, die der Hitze und der Trockenheit zu trotzen vermögen. Umso erstaunlicher ist der Tierreichtum im Etosha Nationalpark. Unser Rotel Tours-Allrad-Bus mit den verschiebbaren Panoramafenstern ist bestens für die Pirschfahrt durch den Etosha Nationalpark geeignet. Spuren deutscher Kolonialgeschichte finden sich in den Städten des Landes, in denen sogar noch deutsches Brauchtum gepflegt wird.

- Hauptstadt Windhoek
- Köcherbaumwald bei Keetmanshoop
- Fish River Canyon, zweitgrößter Canyon der Welt
- Dünen von Sossusvlei
- Freiübernachtung an der Spitzkoppe
- Weltkulturerbe der Felsgravuren von Twyfelfontein
- Küstenstädte Lüderitz und Swakopmund
- Übernachtung im Etosha N.P. mit abendlicher Tierbeobachtung am beleuchteten Wasserloch

1. Tag: Flug nach Windhoek

2. Tag: Windhoek

Windhoek ist die größte Stadt in Namibia und zugleich die Hauptstadt des Landes. Nach einer Freizeit und Mittagspause fahren wir zu unserem Übernachtungsort.

3. Tag: Windhoek - Keetmanshoop

Durch das Siedlungsgebiet der Rehoboter Baster (namibischer Volksstamm) fahren wir ins Mariental, das ehemalige Zentrum der Karakul-Schafzucht. Auf der Weiterfahrt machen wir vor Keetmanshoop einen Abstecher zum Köcherbaumwald.

4. Tag: Keetmanshoop - Fish River Canyon

Morgens machen wir einen kurzen Abstecher nach Keetmanshoop, die Hauptstadt des Südens. Über Grünau kommen wir durch eine Sukkulantensteppe (Köcherbaumwald) zu einem landschaftlichen Höhepunkt der Reise, dem Fish River Canyon, eine 161 km lange und bis zu 550 m tiefe Felschlucht. Der Canyon ist nach dem Grand Canyon der größte der Welt. Nach einer kleinen Wanderung (ca. 1 Std., leicht) entlang des Canyonrandes erreichen wir den Hauptaussichtspunkt und genießen den Sonnenuntergang.

5. Tag: Fish River Canyon - Lüderitz

Die Reiseroute führt nach Seeheim und anschließend über Goageb und entlang des Randes des Diamantensperrgebietes zu den Barchan Dünen und nach Lüderitz, die Mutterstadt des ehemaligen Südwest am Atlantik: kleine Stadtrundfahrt und Freizeit. Am Abend genießen wir einen herrlichen Sonnenuntergang an der Haifischbucht.

6. Tag: Lüderitz - Duwisib

Wir machen einen Rundgang durch die heute verlassene, im Wüstensand versinkende „Geisterstadt Kolmansuppe“. Wir erleben die Wüstenlandschaft, die Heimat der Wildpferde Namibias. Die Fahrt führt über Helmeringhausen nach Duwisib mit der Möglichkeit zum Besuch des Schlosses Duwisib. Am Abend haben Sie die *Möglichkeit, ein landestypisches Essen bei einem deutschen Farmer zu genießen.

7. Tag: Duwisib - Sossusvlei - Sesriem Canyon

Die Strecke führt durch eine faszinierende, abwechslungsreiche Landschaft zum Sesriem Camp: kurze Wanderung in den Sesriem Canyon. Nun geht es in den Namib Naukluft Park zu den berühmten Dünen von Sossusvlei mit der Möglichkeit zum Besteigen einer Düne. Anschließend genießen wir den Sonnenuntergang im Camp bei der Eimdüne.

8. Tag: Sesriem Canyon - Swakopmund

Über den Kuiseb-Pass und den Kuiseb-Fluss durchfahren wir den Naukluft Park und kommen zur Hafenstadt Walvis Bay - ehemalige britische Enklave Namibias. Wir kommen nach Swakopmund: Stadtrundfahrt und Freizeit. *Abends besteht die Möglichkeit, in einem Restaurant einheimisches Wild oder Fisch zu genießen.

9. Tag: Swakopmund

In Swakopmund haben wir den ganzen Tag zur eigenen Gestaltung, z. B. Museumsbesuch, Spaziergang, Erholung oder *ganztägiger Ausflug in die Namibwüste: Mondwelt, Flora der Wüste mit der Welwitschia Urpflanze. *Oder Sie unternehmen einen 2,5-stündigen Rundflug über die Namibwüste.

10. Tag: Swakopmund - Spitzkoppe

Vormittags halten wir uns noch in Swakopmund auf und fahren anschließend weiter über Usakos zur Spitzkoppe dem Wahrzeichen Namibias („Matterhorn Namibias“). Bei einem gemütlichen Lagerfeuer in absoluter Ruhe und sagenhafter Umgebung lassen wir den Tag ausklingen.

11. Tag: Spitzkoppe - Khorixas

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung (ca. 2 Std., leicht) durch herrliche Landschaft und skurrile Gesteinsformationen. Wir machen einen Abstecher zum „Bushman Paradise“ mit Buschmann-Zeichnungen. Die Fahrt führt entlang dem Brandbergmassiv mit der höchsten Erhebung des Landes, dem 2.573 m hohen Königstein, durch das landschaftlich wunderschöne Damaraland nach Khorixas.

12. Tag: Ausflug nach Twyfelfontein, zum Verbrannten Berg, in das Tal der Orgelpfeifen und zum „versteinerter Wald“

Auf dem Programm stehen: Twyfelfontein, wildromantisches Damaratal - „Uri-Ais“ mit 2500 Felsgravuren und Zeichnungen der früheren Bewohner (UNESCO-Weltkulturerbe), verbrannter Berg, Basaltkegel im Tal der Orgelpfeifen, „versteinerter Wald“ aus fossilen Baumstämmen.

13. Tag: Khorixas - Etosha Nationalpark

Wir machen einen Abstecher zu den Ugab-Terrassen, Spaziergang zum Fuße des Fingerklip, über Outjo in den weltberühmten Etosha Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt am Nachmittag. Zwei Übernachtungen im Etosha Nationalpark mit abendlicher Tierbeobachtung am beleuchteten Wasserloch.

14. Tag: Etosha Nationalpark

Der Park mit seiner Fläche von 22 270 qkm zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Auf ganztägiger Wildbeobachtungsfahrt begegnen uns große Tierherden: Zebras, Springböcke, Giraffen, Elefanten, Löwen, Nashörner.

15. Tag: Etosha N.P. - Windhoek

Wir fahren über Otjiwarongo nach Okahandja, einem ehemaligen Stammeszentrum der Herero. Nach dem Besuch des Holzschnitzermarktes fahren wir zurück nach Windhoek.

16. Tag: Windhoek - Rückflug

Wir machen einen Stadtrundgang durch die Hauptstadt Namibias: Christuskirche, Alte Feste, Tintenpalast u. a. Nach einer Freizeit fahren wir zum Flughafen und Rückflug.

17. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit South African Airways von Frankfurt über Johannesburg nach Windhoek und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Etosha N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Landroverfahrt zu den Dünen von Sossusvlei
- Eintritte in Nationalparks (ca. 40 €)

TERMINE

TERMINE	VORSCHAU 2018
07.04.-23.04.17	23.03.-08.04.18
12.09.-28.09.17	09.04.-25.04.18
29.09.-15.10.17	
16.10.-01.11.17	
02.11.-18.11.17	
22.12.-07.01.18	

17 TAGE EURO 2390,-



49a
Rotel

- Hauptstadt Windhoek
- Wildreicher Etosha Nationalpark
- Waterberg Plateau mit Wanderung
- Verschiedene Stammesvölker:
Ovahimba, Buschmann, Damara, Herero
- Übernachtung bei einer Mission
- Wilde Natur im Kaokoland, Epupa Falls
- Gepardenfütterung
- Skeleton Coast Nationalpark
- Robbenkolonie Cape Cross
- Koloniales Swakopmund

NAMIBIA

Der unbekannte Norden Namibias

Namibias Schönheit wirkt faszinierend auf alle Besucher. Ein leichter Hauch deutscher Kolonialgeschichte, unberührte Wildnis, spektakuläre Gebirgsketten, verschiedenste Völker und eine faszinierende, den ariden Verhältnissen angepasste Fauna und Flora werden uns auf dieser Reise begleiten. Sie lernen eine wilde, atemberaubende Landschaft fernab der Zivilisation kennen und erfahren viel über die Stammesvölker Namibias. Nordnamibia ist teilweise noch touristisches Pionierland. Dies ist eine Rundreise für Expeditionsbegeisterte mit Abenteuerlust. Die Rotel-Idee, die Unabhängigkeit des Reisens mit Rotel, kommt hier voll zum Tragen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit South African Airways von Frankfurt über Johannesburg nach Windhoek und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus einschließlich Pirschfahrt im Etosha N.P.
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritt in den Skelettküste- und Etosha Nationalpark
- Eintritt in das Waterberg Naturschutzgebiet

TERMINE

09.10.-24.10.17 24.10.-08.11.17

16 TAGE EURO 2440,-



1. Tag: Flug nach Windhoek

2. Tag: Windhoek

Stadtrundgang durch die Hauptstadt Namibias: Christuskirche, Alte Feste, Tintenpalast u. a.

3. Tag: Windhoek - Waterberg

Von Windhoek aus führt die Reise nach Okahandja, einem ehemaligen Stammeszentrum der Herero. Wir fahren weiter zum Waterberg Park, der seit 1972 unter Naturschutz steht und zu einer der eindrucksvollsten Landschaften Namibias zählt. Spät nachmittags wandern wir (ca. 2 Std., mittel bis schwer) auf das Plateau mit einem unvergesslichen Blick über die unendliche Savanne.

4. Tag: Waterberg - Kamanjab

Frühmorgens wandern wir im Waterberg Naturschutzgebiet, besuchen den Soldatenfriedhof und eine alte Missionsstation. Anschließend fahren wir über Otjiwarango nach Outjo in Richtung Norden nach Kamanjab, wo wir auf einer Farm übernachten, auf der Geparde gehalten werden. Hier haben Sie die Gelegenheit, eine Gepardenfütterung zu erleben und die Tiere sogar zu streicheln.

5. Tag: Kamanjab - Etosha Nationalpark

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum berühmten Etosha Nationalpark. Ein Höhepunkt ist die Übernachtung im sehr gut ausgestatteten Camp Okaukuejo. Das Camp liegt direkt an einer natürlichen Wasserstelle, die nachts beleuchtet ist und beste Möglichkeiten zur Tierbeobachtung bietet.

6. Tag: Etosha Nationalpark

Der Etosha Nationalpark liegt im Norden von Namibia und ist mit seiner Fläche von 22.275 qkm eines der schönsten Naturschutzgebiete Afrikas. Auf unserer ganztägigen Wildbeobachtungsfahrt begegnen uns große Tierherden: Zebras, Springböcke, Giraffen, Elefanten, Löwen, Nashörner u. a. Übernachtet wird in Camp Namutoni.

7. Tag: Etosha Nationalpark - Tsumeb - Tsintsabis

Durch das Lindequist Gate verlassen wir den Etosha N.P. Wir fahren zum Otjikotosee und weiter zur Bergbaustadt Tsumeb: Besuch des heimatkundlichen Museums. Anschließend führt die Fahrt nach Tsintsabis. Wer wissen will, wie die San als Ureinwohner der Wüste einmal gelebt haben, den nimmt Farmer Reinhard Friedrich auf einen historischen Spaziergang auf dem „Muramba Bushman Trail“ (ca. 2-3 Std., leicht) mit.

8. Tag: Tsintsabis - Olukonda/Ondangwa

Über Oshivelo führt die Fahrt nach Olukonda bei Ondangwa. Hier besuchen wir das Nakambale Museum zur Geschichte der finnischen Mission und der lokalen Kulturen.

9. Tag: Olukonda/Ondangwa - Kuneneffluss

Wir fahren durch das Ovamboland mit seinen unzähligen Makalanipalmen und erreichen über Oshakati Ruacana: kurzer Abstecher zu den Ruacana Falls.

10. Tag: Kuneneffluss - Epupa Falls

Die Route führt durch das Kaokoland mit seiner rauen Schönheit. Heute steht der Besuch eines Himbadorfes auf dem Programm. Die Ovahimba sind ein nomadisches Hererovolk und eines der wenigen Völker Afrikas, die sich ihren traditionellen Lebensstil bis heute bewahrt haben. Anschließend fahren wir zu unserem heutigen Übernachtungsplatz direkt bei den Epupa Falls: Wanderung zum Aussichtspunkt mit Blick auf die atemberaubenden Fälle.

11. Tag: Epupa Falls - Opuwo

Wir unternehmen einen Spaziergang entlang des Kunenefflusses mit seinem Galeriewald. Weiterfahrt durch das schroffe faszinierende Kaokoland nach Opuwo.

12. Tag: Opuwo - Springbokwater

Nach dem Frühstück fahren wir nochmals nach Opuwo. In der kleinen Stadt spazieren Hererofrauen in ihren viktorianischen Kleidern und man begegnet Himbas in ihren traditionellen Gewändern. Weiter führt die Fahrt durch unberührte Naturlandschaften über den Joubertpass nach Sesfontein. Anschließend fahren wir über Palmwag durch das malerische Damaraland mit traumhaften Motiven. Wir übernachten vor den Toren des Skeleton Coast N.P. im Nordwesten Namibias.

13. Tag: Springbokwater - Skeleton Coast N.P. - Swakopmund

Nach dem Frühstück kurze Fahrt zum Eingang des Skeleton Coast Nationalparks, dem größten Schiffsfriedhof der Welt. Die Skelettküste präsentiert sich mit ihren rauen Küsten und riesigen Robbenkolonien wildromantisch. Der bis zu 40 km breite Skeleton Coast Nationalpark erstreckt sich über eine Länge von 500 km entlang des Atlantiks zwischen dem Kunene Fluss im Norden und dem Ugab Fluss im Süden. Mit 1.600 qkm ist er der drittgrößte Nationalpark des Landes. Die Skelettküste ist eine der beeindruckendsten und lebensfeindlichsten Landschaften der Welt. Wir fahren durch diese grandiose Küstenlandschaft bis Cape Cross, wo wir das berühmteste Robbenreservat Namibias besuchen. Anschließend fahren wir nach Swakopmund an der Atlantikküste. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt haben Sie Freizeit. Abends besteht die *Möglichkeit, in einem Restaurant Wild oder Fisch zu essen.

14. Tag: Swakopmund

In Swakopmund können Sie den Tag individuell gestalten, z. B. Museumsbesuch, Spaziergang oder Erholung. Sie haben auch die *Möglichkeit, an einem 3,5-stündigen Ausflug mit einheimischen Fahrzeugen in die Wüste Namib „Living Dunes Experience“ teilzunehmen. *Oder Sie unternehmen einen 2,5-stündigen Rundflug über die Namibwüste, *oder Sie haben die Möglichkeit zu einem ganztägigen Ausflug mit einheimischen Fahrzeugen in die Wüste Namib.

15. und 16. Tag: Swakopmund - Windhoek - Rückflug

Wir fahren nach Okahandja. Nach einem kurzen Besuch des Holzschnitzermarktes führt die Fahrt zurück nach Windhoek. Transfer zum Flughafen und Rückflug.


49b
 Rotel

SÜDAFRIKA

Wildblumenblüte im Namaqualand

Sobald im südafrikanischen Frühling der erste Regen fällt, verwandelt sich die Wüste des Namaqualandes, die im trockenen Küstenstreifen zwischen dem Oranje-River und dem Atlantik im Grenzgebiet von Südafrika zu Namibia liegt, in ein riesiges, buntes Blumenmeer. Das weltoffene Kapstadt, die Wildblumenblüte, der donnernde Augrabies Wasserfall und Pirschfahrten durch verschiedene Nationalparks mit vielen kleinen Wanderungen lassen diese besondere Rotel-Reise zu einem kontrastreichen Erlebnis werden.

- Viele Wanderungen in herrlicher Landschaft
- Kgalagadi Transfrontier Park
- Augrabies Falls Nationalpark
- Goegab Naturschutzgebiet
- Wildblumenblüte im Namaqualand
- West Coast Nationalpark
- Verschiedenste Kulturen und Menschen („Regenbogenland“)
- Wunderschönes Kapstadt und Kaphalbinsel
- Kimberley, Südafrikas Diamantenhauptstadt

1. und 2. Tag: Flug nach Johannesburg - Bloemfontein

3. Tag: Bloemfontein - Groblers Hoop

Unsere heutige Route führt uns in die Region, in der 1867 ein kleiner Junge mit einem Rohdiamanten Murneln spielte, was kurze Zeit später einen gigantischen Diamantenrausch auslöste. Kimberley entstand und Tausende von Arbeitern schufen das „Big Hole“, ein Loch, aus dem insgesamt 3 Tonnen Diamanten gewonnen worden sind: Besuch der Museumsstadt. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer lassen wir den Abend ausklingen.

4. Tag: Groblers Hoop - Askham

Über Upington, der „Metropole“ am Oranje-River fahren wir immer tiefer in die Kalahari-Wüste hinein. Bei Askham haben wir die *Möglichkeit zur Begegnung mit Khomani San (Buschleute), die uns in ihrem Lebenden Museum Interessantes über Fauna und Flora, Herstellung von Pfeilen und Schmuck näherbringen.

5. Tag: Ausflug in den Kgalagadi Transfrontier Park

Nun geht es in den Kgalagadi Transfrontier Park. Wir pirschen durch den Park, der mit rund 36.000 qkm fast so groß wie die Schweiz ist.

6. Tag: Askham - Augrabies Falls N.P.

Durch die endlosen Weiten der Kalahari fahren wir zurück nach Upington. Nach einer Mittagspause fahren wir durch die „Grüne Kalahari“, deren Lebensspender der längste Fluss des Landes, der geschichtsträchtige Oranje ist. Über Kakamas erreichen wir den Augrabies Falls N.P.

7. Tag: Augrabies Falls Nationalpark

Im Augrabies Falls Nationalpark halten wir uns den ganzen Tag auf. Der 1966 gegründete Nationalpark besteht aus 9000 ha Flusslandschaft. Hauptattraktion des Parks ist der Wasserfall. Der Oranje Fluss stürzt bei den Augrabies Falls in mehreren Stufen insgesamt 191 Meter in die Tiefe. Morgens • Wanderung (ca. 4 Std., leicht bis mittel) durch atemberaubende Landschaft. *Nachmittags Möglichkeit zu einer ca. 2 Std.-Pirschfahrt.

8. Tag: Augrabies Falls Nationalpark - Springbok

Wir fahren nach Springbok. Den Nachmittag verbringen wir im Goegab Naturschutzgebiet. Möglichkeit zu einer • Wanderung (ca. 3 Std., mittel) durch eine bizarre, blühende Landschaft. Hier finden sich neben den vielen Wildblumenarten zahlreiche Sukkulente, wie die außergewöhnlichen Köcherbäume. In einem Garten gedeiht auch der seltene „Halbmensch“.

9. Tag: Ausflug in den Namaqualand N.P.

Wir unternehmen einen herrlichen Ausflug in den Namaqualand Nationalpark mit dem Blumenschutzgebiet Skilpad. Hier gedeihen mehr als 3500 verschiedene Wildpflanzenarten. Auf einer • Wanderung (ca. 3-4 Std., leicht) erkunden wir die Blütenpracht und mit etwas Glück sehen wir auch „Skilpads“, die kleinste Schildkrötenart der Welt, Klippschliefer, Springböcke oder Kuhantilopen.

10. Tag: Springbok - Namaqualand - Nieuwoudtville

Durch das Namaqualand und die Knersvlakte, fahren wir Richtung Süden. Besuch eines 90 m hohen Wasserfalls bei Nieuwoudtville. Nirgendwo auf der Welt gibt es so viele verschiedene Zwiebel- und Knollengewächse wie in dieser Gegend. Fahrt und Spaziergang durch atemberaubende Blumenfelder zum Teil endemischer Pflanzenarten, d.h. sie kommen nur hier natürlich vor. Übernachtung auf einer Schaffarm mit Möglichkeit zum traditionellen Abendessen.

11. Tag: Nieuwoudtville - Clanwilliam

Wir machen eine • Wanderung (ca. 3 Std., leicht) auf dem Sevilla Rock Art Trail mit einigen der besten Buschmannzeichnungen Südafrikas. Weiterfahrt durch die beeindruckende Landschaft der Cedar Mountains mit herrlichen Steinskulpturen und blühenden Proteenstrüchern nach Clanwilliam.

12. Tag: Clanwilliam - Paternoster

Nach kurzer Fahrt erreichen wir Lamberts Bay, einen kleinen Firscherort: Strandspaziergang, Besuch des kleinen Museums und der weltbekannten Vogelinsele „Bird Island“ mit seiner Kaptöpelkolonie. Entlang der Küste vorbei an Elands Bay, Veldriff und weiter über Vredenburg kommen wir nach Paternoster. Wir übernachten im Cape Columbine Naturreservat direkt am Atlantik.

13. Tag: Paternoster - West Coast N.P. - Kapstadt

Wir fahren zum West Coast N.P. Dieses von der UNESCO ausgewiesene Biosphärenreservat ist im Sommer Heimat von etwa 150.000 Vögeln, die vom gewaltigen Fischreichtum profitieren, den der kalte Benguelastrom der Atlantikküste beschert. Der N.P. ist auch für verschiedene Antilopenarten ein Refugium. Im Frühjahr wird die Postbergregion der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wir durchfahren herrliche Blütenlandschaften. Wir machen ein Picknick und eine • Strandwanderung (ca. 1,5 Std., leicht) an der wilden Küste bei Tsarbank.

14. Tag: Kapstadt - Kaphalbinsel

Heute genießen wir den ganzen Tag eine erlebnisreiche Rundfahrt um die Kaphalbinsel. Herrlicher Blick auf die Zwölf Apostel von Maidens Cove. Wir • wandern (ca. 1 Std., mittel) um das Kap der Guten Hoffnung. Am späten Nachmittag erreichen wir die Waterfront. Beim Aufenthalt an der Waterfront haben Sie viele Möglichkeiten: Einkaufen, Bummeln, Besuch des Aquariums und in einem der vielen guten Restaurants zu Abend essen.

15. und 16. Tag: Kapstadt - Rückflug

Je nach Wetterlage fahren wir auf den Tafelberg und unternehmen eine kleine • Wanderung (ca. 1 Std.) oder wir besuchen den Botanischen Garten von Kirstenbosch. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit South African Airways von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt über Johannesburg in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus einschließlich Fahrten im West Coast N.P., Namaqualand N.P., Goegab Naturschutzgebiet und Pirschfahrt im Kgalagadi Transfrontier Park
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks (ca. 70 €)

TERMINE

17.08.-01.09.17

16 TAGE
EURO 2250,-




58

Rotel

Persepolis

Qom

- Teheran, moderne Metropole am Elbursgebirge
- Armenische Thaddäuskirche
- Shiraz, Stadt der Rosen und der Dichter
- Persepolis, Zeugnis einer einzigartigen Kultur
- Übernachtung bei den Kaschgai Nomaden

IRAN

Große Iran-Rundreise



Fasziniert von der persischen Kultur waren nicht nur die Reisenden von Herodot bis Marco Polo, sondern auch die Eroberer des Landes, von Alexander dem Großen über die muslimischen Araber bis hin zu Timur Lenk und den Osmanen. Stets übernahmen sie die Errungenschaften und Kultur des persischen Volkes. Bei dieser Rundreise durch uralte Kulturlandschaften erleben wir auch die verschiedenen Völker, die dieses Land bis heute prägen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Teheran und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 2 Hotel-ÜN in Teheran im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

1. Tag: Flug nach Teheran

2. Tag: Teheran

Teheran, moderne, pulsierende Millionenmetropole des Irans zu Füßen des Elbursgebirges: Azadiplatz, Golestanpalast - bis 1979 Sitz des Schahs von Persien. Nationalmuseum, altes und neues Parlamentsgebäude, Sepah Salar-Moschee, prachtvoller Shadabad-Palastkomplex, Spaziergang durch die Parkanlage am Weißen Palast.

3. Tag: Teheran - Zanjan

Durch die Vorberge des Elbursgebirges erreichen wir Qazvin. Weiter führt die Fahrt in die Provinz Zanjan. In Sulthaney besuchen wir das Mausoleum des Mongolen Il-Khan Oltschaitu.

4. Tag: Ausflug zum Tacht-e Suleiman

Durch faszinierende Landschaft reisen wir zur historischen Feuertempelanlage, 'Thron des Salomon'. Am Abend erleben wir ein traditionelles Essen in einer ehemaligen Karawanserei.

5. Tag: Zanjan - Täbris

Am Vormittag besuchen wir das traditionelle Waschhaus mit dem ethnologischen Museum, die Frauenmoschee und die Freitagsmoschee. Täbris, die alte Hauptstadt der Ilchane: sehr sehenswerter Basar mit ausgedehnten Gewölbegängen und Teehäusern, Blaue Moschee, aserbajdschanisches Museum.

6. Tag: Ausflug zur Thaddäuskirche (Qareh Kelisa)

Ein Ausflug bringt uns durch die beeindruckende Bergwelt Westaserbajdschans zur armenischen Thaddäuskirche, die auch schwarze Kirche genannt wird (UNESCO-Weltkulturerbe) und zu den ältesten Sakralbauten der Christenheit zählt.

7. Tag: Täbris - Sanandaj

Wir fahren durch eine raue Berglandschaft nach Sanandaj. In Sanandaj besuchen wir eine interessante sunnitische Moschee.

8. Tag: Sanandaj - Hamadan

Heutiges Etappenziel ist Hamadan am Fuße des 3.600 m hohen Alvand-Gebirges, einst mächtige medische Hauptstadt



Isfahan





Wir besuchen die Ruinen des Reiches von Elam, die Palastbauten und Gräber um Shiraz und fahren durch grandiose Landschaften wie das Zagrosgebirge. Auch die beeindruckende Wüstenlandschaft zieht uns in ihren Bann. Wir besuchen die historischen Karawanenstädte an der Alten Seidenstraße Isfahan, Yazd und Shiraz mit ihren gewaltigen Moscheen, ihren Paradiesgärten und lebendigen Basaren.

- Yazd, Wüsten- und Feuerstadt an der alten Seidenstraße
- Isfahan, Juwel des alten Persiens
- Auf den Spuren Alexanders des Großen
- Beeindruckende Reliefs der großen persischen Herrscher
- Armenische Kultur

Ekbatana: Besuch des Grabmals des berühmten Mediziners und Philosophen Avicenna sowie des jüdischen Grabmals von Esther und Mordechai. Ali-Sadr-Tropfsteinhöhle. *Bootsfahrt durch die Tropfsteinhöhle.

9. Tag: Hamadan - Kermanshah

Altpersische Königsstraße. Bisotun: Relief des Perserkönigs Darius des Großen (UNESCO-Weltkulturerbe). Kermanshah: Zentrum der iranischen Kurden. Archäologisches Feld Taq-e Bostan mit aus dem Felsen herausgearbeiteten Reliefs mit berühmtem Reiterstandbild von Chosrau II.

10. Tag: Kermanshah - Shushtar

Gewaltige alte Steinbrücke bei Pol-e Dokhtar, erbaut von römischen Kriegsgefangenen. Mesopotamische Tiefebene.

11. Tag: Shushtar - Behbahan

Uralte Stadt Shushtar mit altem Bewässerungssystem. Römische Brücken und Staudämme (UNESCO-Weltkulturerbe). Zikkurat von Tschogha Zanbil: mesopotamischer Tempelturm, erbaut unter König Untash-Napirisha. Susa, ehemalige Hauptstadt von Elam. Grabmal des alttestamentarischen Propheten Daniel.

12. Tag: Behbahan - Shiraz

Ruinenfeld von Bishapur: in den Felsen gearbeitete Reliefs von Schapur I. Beeindruckende Palastanlage.

13. Tag: Shiraz

In Shiraz lebten die Dichter Saadi und Hafis, die berühmtesten Dichter Persiens. Der Eram-Garten zählt wegen seiner Schönheit, der Größe und seines Alters zu den bedeutendsten und bekanntesten Gärten Persiens (UNESCO-Weltkulturerbe). Schönes Abendessen am Vakil-Basar.

14. Tag: Shiraz - Persepolis

Persepolis: Hauptstadt und religiöses Zentrum des alten Perserreiches: 100-Säulen-Saal, weltberühmte Reliefwand an der Apadana, dem Empfangssaal von Darius I., Paläste von Darius dem Großen und Xerxes I., Felsengräber der altpersischen Großkönige mit Grab von Darius dem Großen. Hochebene von Pasargade.

15. Tag: Persepolis - Aufenthalt bei den Kaschgai Nomaden

Khosrow Shirin: Aufenthalt bei den turksprachigen Kaschgai Nomaden. Wir haben heute die einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in den Alltag des berühmten Nomadenvolkes zu gewinnen, indem wir mit unserem Rotel in ihrem Sommerlager übernachten dürfen.

16. Tag: Khosrow Shirin - Yazd

Zagros-Gebirge, Wüstengürtel der großen Salzwüste Kavir und der Wüste Lut: Wasserversorgung der Oasen über unterirdische Qanate.



17. Tag: Yazd

Yazd - Knotenpunkt wichtiger Karawanenwege: bedeutende Jame-Moschee aus dem 14. Jh., Mausoleum der Rohn-od Din, Medrese Kamaliyeh. Zarathustrisches Erbe: Feuertempel.

18. Tag: Yazd - Isfahan

Nain - Stadt am Wüstenrand: Freitagsmoschee, einer der ältesten Sakralbauten Irans. Gavart: aus Lehm gebaute Taubentürme aus safawidischer Zeit.

19. Tag: Isfahan

Zu Fuß überqueren wir die Chadschu-Brücke mit Ihren 33 Bögen, Palast der 40 Säulen: Audienzhalle aus der Glanzzeit von Isfahan unter den Safawiden mit wunderbaren Wandmalereien. Armenierviertel im Stadtteil Dschulfa mit Erlöserkirche und Museum für armenische Kunst.

20. Tag: Isfahan - Qom

Freitagsmoschee, Platz des Imam (UNESCO-Weltkulturerbe) im Herzen der Altstadt: von der Hohen Pforte (Ali Kapu) eindrucksvoller Blick über die gesamte Anlage, Lotfollah-Moschee, Blaue Moschee.

21. Tag: Qom - Teheran

Qom: Schrein der Fatima Masuma, eines der wichtigsten Pilgerziele im Iran. Am Südrand von Teheran: gewaltiger Grabkomplex für Imam Ayatollah Khomeini.

22. Tag: Rückflug

TERMINE

08.04.-29.04.17

28.04.-19.05.17

VORSCHAU 2018

06.04.-27.04.18

27.04.-18.05.18

22 TAGE
EURO 2750,-





Mit Rotel Tours in Ozeanien

Australien ist ein überraschend vielfältiger Kontinent mit einer begeisternden Lebensart. Australien ist ein ideales Reiseland für das Rotel. Wir verwenden ausschließlich unsere kombinierten 24-Sitzer Busse, die wir wegen des Linksverkehrs seitenverkehrt gebaut haben. Auf Neuseeland kommt ein 40-Sitzer-Bus mit separatem Anhänger zum Einsatz.

Neuseeland



Australien

*Reisen ist die Sehnsucht
nach dem Leben.*

[KURT TUCHOLSKY]





66

Rotel

- Sydney, eine der schönsten Städte der Welt mit spektakulärer Hafenrundfahrt
- Bundeshauptstadt Canberra
- Finanzmetropole Melbourne
- Weinprobe in Adelaide am Campingplatz
- Küstenstraße Great Ocean Road
- Erlebnis „Outback“, die Wüste Australiens
- Wanderung am Uluru-Kata Tjuta Nationalpark - UNESCO Naturdenkmal im „Roten Zentrum“
- Bootsfahrten und Baden am Großen Barrieren Riff
- Neuseeland

AUSTRALIEN | NEUSEELAND

Rundreise durch den Osten Australiens

Eine Traumrundreise durch „Down Under“, die begeistert! Australiens Natur mit grandiosen Landschaften und einer einmaligen Tier- und Pflanzenwelt ist ebenso großes Thema wie die Sehenswürdigkeiten und das pulsierende Leben der lebensfrohen und multikulturellen Metropolen Sydney und Melbourne.



LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Emirates von Frankfurt über Dubai nach Sydney und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal

- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

LEISTUNGEN ZUSATZPROGRAMM

- Zwischenflug mit Emirates von Sydney nach Christchurch in der Economy-Klasse
- Inlandsflug mit Air New Zealand von Christchurch nach Rotorua in der Economy-Klasse
- Rückflug mit Emirates von Auckland über Dubai in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Transfers und Überlandfahrten im komfortablen Reisebus
- 7 ÜN in guten Mittelklasse-Hotels im DZ
- Halbpension
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung - gleichzeitig Fahrer
- Eintritt Auckland Museum
- Geysire von Whakarewarewa
- Rotorua: Maori-Veranstaltung inkl. Abendessen
- Waitomo: Bootsfahrt durch die Glühwürmchen-Grotte

TERMINE	VORSCHAU 2018
12.01.-10.02.17	09.01.-07.02.18
11.11.-10.12.17	

30 TAGE EURO 4290,-

Zusatzprogramm Neuseeland EURO 2390,-
Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 385,-

1. und 2. Tag: Flug nach Sydney

3. Tag: Sydney - Canberra

Royal Nationalpark, Macquarie-Pass N.P., Morton N.P.: Freizeit mit Gelegenheit zu Wanderungen am Rande der canyonartigen Schlucht.

4. und 5. Tag: Canberra - Adaminaby - Melbourne

Canberra: Regatta Point, Nationalbibliothek, Nationalgalerie, Mount Ainslie. Adaminaby, Eucumbensee, Kosciusko N.P., Neusüdwest

6. Tag: Melbourne

St. Patrick's-Kathedrale, Royal Botanic Gardens, Princess Brücke, Victorianisches Kulturzentrum u.a.

7. Tag: Melbourne - Port Campbell

Anglesea, Port Campbell N.P.: Zwölf Apostel, Loch Ard Gorge

8. Tag: Port Campbell - Halls Gap

Great Ocean Road, Ballarat: Freilichtmuseum Sovereign Hill. Grampians N.P.: Wanderung in typischer markanter Grampians-Landschaft, Kangurus, Emus, Grasbäume.

9. Tag: Halls Gap - Adelaide

Wanderung in den Grampians, Horsham, Mount Lofty, Weinprobe am Campingplatz in Adelaide

10. Tag: Adelaide - Port Pirie

Adelaide am St. Vincent-Golf: Aussichtspunkt Lights Vision. Weinbaugebiet im Barossa

11. Tag: Port Pirie - Coober Pedy

Port Pirie und Port Augusta, Salzwasserseen, Wüsten-Mulga - das „Tote Herz“ Australiens

12. und 13. Tag: Coober Pedy - Erdunda - Uluru

Opalstadt Coober Pedy, Simpson Desert, durchs Outback nach Erdunda, Uluru: Wanderung um den Felsen - Eingeborenen-Malereien, Abendpanorama am Fuße des Uluru

14. und 15. Tag: Uluru - Alice Springs

Uluru N.P.: hochinteressante Umwanderung des Felsens, bei der die bizarren Fels- und Höhlenformationen begeistern. Kata Tjuta, Schluchten der MacDonnell-Bergkette: Möglichkeit zum Wandern in diesem einmaligen Massiv. Alice Springs: *Morgens in der Freizeit besteht die Möglichkeit an einer halbstündigen Ballonfahrt beim Sonnenaufgang teilzunehmen.

16. Tag: Alice Springs - Tennant Creek

Alice Springs: alte Telegraphenstation, Anzac Hill. Central Mount Stuart, Devils Marbles „Teufelsmurmeln“

17. Tag: Tennant Creek - Cloncurry

Nordterritorium, Bergbaustadt Mount Isa, Selwyn Ranges

18. Tag: Cloncurry - Townsville

Hughenden im Outback, Great Dividing Range, Alte Goldgräberstadt Charters Towers

19. Tag: Townsville

*Fährschiff zur Magnetic-Insel: Baden und Wandern

20. Tag: Townsville - Shute Harbour

Townsville: Reef-Wonderland. Gemüse- und Getreide-Anbauflächen

21. Tag: Shute Harbour

Küste „Großes Barriereriff“: *Schiffsausflug zum äußeren Barriereriff, Whitsunday-Inseln

22. Tag: Shute Harbour - Gladstone

Küstenebene, Eukalyptuswälder

23. bis 25. Tag: Gladstone - Coffs Harbour

Noosa N.P., „Sonnenschein-Küste“: Freizeit für eigene Unternehmungen, z.B. wandern im Nationalpark oder baden. Brisbane: Aussichtspunkt Mount Cootba, *Tierschutzgehege Lone Pine Sanctuary. Southport, Sufer's Paradise an der Gold-Küste, Queensland, Zuckerrohrplantagen

26. bis 28. Tag: Coffs Harbour - Sydney

Coffs Harbour: Botanischer Garten. Nambucca-Fluss, Industriehafen Newcastle, Hawkesbury-Fluss, Sydney: Opernhaus, Stadtteil The Rocks, Sydney Tower u.a. *Hafenrundfahrt.

29. und 30. Tag: Flug nach Neuseeland bzw. Rückflug

7 TAGE ZUSATZPROGRAMM NEUSEELAND

29. Tag: Flug nach Christchurch

30. Tag: Christchurch - Tekapo - Queenstown

31. Tag: Queenstown - Franz Josef

32. Tag: Franz Josef - Greymouth

33. Tag: Greymouth - Christchurch

34. Tag: Christchurch - Rotorua

35. Tag: Rotorua - Waitomo - Auckland

36. und 37. Tag: Auckland - Rückflug

Genau beschriebenes Tagesprogramm liegt vor.



AUSTRALIEN

Australien-Reise von Darwin bis Sydney

Ein Reisetraum wird wahr: in drei Wochen einmal durch ganz Australien. Wir starten im Norden, um dann, immer Richtung Süden über Melbourne bis nach Sydney, der Stadt mit dem berühmten Hafen und Opernhaus, den ganzen Kontinent zu durchqueren. Eine einzigartige Reise mit Rotel Tours, in der wir die Geografie Australiens richtig begreifen lernen, da wir die Übergänge vom tropischen Norden zum „Roten Zentrum“ bis zum grünen Süden hautnah erleben.

- Tropisches Darwin
- Herrlicher Kakadu und Katherine Gorge Nationalpark
- Wanderung am Uluru-Kata Tjuta Nationalpark
- Erlebnis „Outback“, die Wüste Australiens
- Weinprobe in Adelaide am Campingplatz
- Finanzmetropole Melbourne
- Bundeshauptstadt Canberra
- Sydney, eine der schönsten Städte der Welt mit spektakulärer Hafenrundfahrt

1. und 2. Tag: Flug nach Darwin

3. Tag: Darwin

Besichtigungsfahrt durch die schöne, gepflegte Stadt und ihre Umgebung - eine tropische Oase: Museum mit reicher Sammlung von Kunstwerken der Aborigines, Botanischer Garten.

4. Tag: Darwin - Cooinda

Die Fahrt führt entlang dem Arnhem Highway in den Kakadu Nationalpark, dessen Bezeichnung vom Namen einer Stammessprache der Ureinwohner abgeleitet worden ist. Ubirr- und Nourlangie-Felsen mit Felsmalereien der Aborigines.

5. Tag: Cooinda - Katherine Gorge Nationalpark

Am frühen Morgen bietet sich in der Freizeit *Gelegenheit zu der unter den Vogelfreunden der ganzen Welt geschätzten Bootsfahrt auf den Yellow Waters. Über Pine Creek verlassen wir den Kakadu-Nationalpark. Nördlich von Katherine besuchen wir die malerischen Edith Wasserfälle: Möglichkeit zu einer Wanderung oder zum Baden.

6. Tag: Katherine Gorge Nationalpark

Freier Aufenthalt oder *Ausflug im Katherine Gorge Nationalpark zu den verschiedenen Höhepunkten

7. Tag: Katherine Gorge Nationalpark - Tennant Creek

Mataranka: Baden in heißen Naturquellen. John Flynn Memorial zum Gedenken an den Gründer der berühmten „Flying Doctors“. Moderne Kleinstadt Tennant Creek.

8. Tag: Tennant Creek - Alice Springs

Devils Marbles - bizarr geformte Steinkugeln, Central Mount Stuart - geografischer Mittelpunkt von Australien. Alice Springs: Blick über die Stadt vom Aussichtspunkt Anzac Hill, Besichtigung der alten Telegrafestation von 1872.

9. Tag: Alice Springs - Uluru

Uluru im Uluru Nationalpark - der Inselberg und Heiligtum der Ureinwohner ist ein Wahrzeichen von Australien, Kata Tjuta Nationalpark: Wanderung, Sonnenuntergang am Fuße des Uluru.

10. Tag: Uluru - Erldunda

Am frühen Morgen Gelegenheit zur Wanderung um den Inselberg: Eingeborenen-Malereien, bizarre Fels- und Höhlenformationen. Outback, Mt. Ebenezer, Stuart Highway, Erldunda.

11. Tag: Erldunda - Coober Pedy

Wüstenfahrt durch die Heimat der Aborigines, Victoriawüste. Coober Pedy: Besuch einer Opalmine und einer Opalschleiferei, Besichtigung eines dug-out (Wohnhöhle).

12. Tag: Coober Pedy - Port Pirie

Wüste-Mulga - das „tote Herz“, Wüstenfahrt, Salzwasserseen, Port Augusta am Spencer-Golf.

13. Tag: Port Pirie - Adelaide

Weinanbaugebiet Barossa Valley. Adelaide - Hauptstadt Südaustraliens: Stadtrundfahrt mit dem Aussichtspunkt Light's Vision, Weinprobe am Campingplatz.

14. Tag: Adelaide - Hall's Gap

Adelaide: Aussichtspunkt Carrick Hill. Fahrt durch teils abwechslungsreiches Bergland entlang am Murray Fluss. Landesgrenze Victoria, Horsham, Grampians Nationalpark: Felsüberhänge - „Balconies“, Mackenzie Wasserfälle, „Black Boys“.

15. Tag: Hall's Gap - Melbourne

Am Vormittag wandern wir in typischer markanter Grampians-Landschaft. Ballarat: Freilichtmuseum Sovereign Hill. Melbourne - Landeshauptstadt des Bundesstaates Victoria am Yarra River.

16. Tag: Melbourne

St. Patrick's-Kathedrale, Fitzroy Gardens, Royal Botanic Gardens, Victorianisches Kulturzentrum u.a.

17. Tag: Melbourne - Gundegai

In nördlicher Richtung fahren wir über Wangaratta nach Albury, der Grenzstadt zwischen den Bundesstaaten Victoria und Neusüdwaales. Weiter fahren wir auf dem Hume Highway nordwärts nach Gundegai.

18. Tag: Gundegai - Canberra

Bundeshauptstadt von Australien Canberra - Reißbrettstadt aus dem Jahre 1912: Stadtrundfahrt, Aussichtspunkt Mount Ainslie.

19. Tag: Canberra - Sydney

Landwirtschaftliches Zentrum Goulbourn, das für seine feine Merinowolle bekannt ist. Besuch des Featherdale Tiergeheges, in dem man die bekanntesten australischen Tiere sehen kann. Am Abend erreichen wir unseren Campingplatz nördlich von Sydney - Hauptstadt von Neusüdwaales und älteste Stadt Australiens.

20. Tag: Sydney

Historischer Stadtteil „The Rocks“, Freizeit mit *Möglichkeit zu einer sehr empfehlenswerten Hafenrundfahrt durch einen der schönsten Naturhäfen der Welt mit faszinierenden Blicken auf Skyline, Opernhaus, Hafenbrücke, malerische Buchten und exklusive Wohnviertel.

21. Tag: Sydney - Rückflug

Stadtrundfahrt: Vergnügungsviertel Kings Cross, Bondi Beach an der Pazifikküste u. a. Anschließend haben Sie ausreichend Freizeit zum Erkunden der vielfältigen Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust. Rückflug.

22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Darwin und zurück von Sydney über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

28.10.-18.11.17

22 TAGE
EURO 3650,-



67a
Rotel

- Lebendige Metropolen Auckland und Christchurch
- Cape Reinga, nördlichster Punkt Neuseelands
- Rotorua, heiße Quellen und Geysire
- Besuch eines Maori-Festes mit traditionellem Hangi-Essen

NEUSEELAND

Neuseeland - Reise zum schönsten Ende der Welt

Es gilt „das schönste Ende der Welt“ zu entdecken. Neuseeland ist ein Paradies für Naturfreunde. Nirgendwo auf der Erde findet man so unterschiedliche Landschafts- und Vegetationsformen so dicht beieinander. Die beiden Hauptinseln Neuseelands bieten Vulkane und Gletscher, majestätische, schneebedeckte Gipfel, Fjorde und

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Auckland und zurück von Christchurch über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem Reisebus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Fährüberfahrt von Wellington nach Picton

1. und 2. Tag: Flug nach Auckland**3. Tag: Auckland - Orewa**

Nach der Ankunft in Auckland gewinnen Sie bei unserer Fahrt über die Harbour Bridge einen ersten Überblick über die größte Stadt Neuseelands. Unsere Fahrt führt uns nördlich an Auckland vorbei zu unserem wunderschön gelegenen Campingplatz am beliebten Orewa Beach.

4. Tag: Orewa - Auckland - Orewa

Stadtrundfahrt: Queen Street, Ferrybuilding, Cup Village, Maritime Museum. *328 m hoher Sky Tower.

5. Tag: Orewa - Paihia/Bay of Islands

Matakohe: Kauriholz- und Pionier Museum. Uralte Kauri Baumriesen im Wald von Waipoua. Wanderung (ca. 1,5 Std., 5 km, leicht, + 100 m / - 100 m) am Waitangifluss. Durch einen Mangrovenwald gelangen wir bis zum Übernachtungsplatz an den Haruru Wasserfällen.

6. Tag: Bay of Islands

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie haben die *Möglichkeit, an einem Ganztagesausflug zum nördlichsten Punkt Neuseelands teilzunehmen. Fahrt nach Cape Reinga, mit seinem schön gelegenen Leuchtturm, und weiter zu den größten und höchsten Sanddünen Neuseelands. Wir fahren etwa 50 km direkt auf dem Ninety Mile Beach in Richtung Süden. Am Ende dieses Tages wandern wir durch einen der schönsten Kauri Wälder Neuseelands, dem Puketi Kauri Forest. Anschließend Rückkehr nach Paihia.

7. Tag: Paihia/Bay of Island - Orewa

Vormittags Freizeit: Schiffsausflug zum Cape Brett und Russel. Wir verlassen das subtropische Paradies Neuseelands und fahren zur meistfotografierten Toilette der Welt in Kawakawa, die der Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet hat. Weiter führt uns die Fahrt durch eine grüne Hügellandschaft mit typischen Schaf- und Kuhweiden und schönen Ausblicken auf das Meer zurück zu unserem Campingplatz in Orewa.

8. Tag: Orewa - Coromandel Halbinsel

Coromandel Halbinsel mit abwechslungsreicher Mangroven- und Dünenlandschaft. Hotwater Beach. In Hahei kommen wir zur Bucht Cathedral Cove. Hier führt ein aussichtsreicher Fußpfad zur bizarr skulpturierten Felsbucht (ca. 1,5 Std., 4 km, leicht, + 280 m / - 280 m).

9. Tag: Coromandel Halbinsel - Rotorua

Rotorua: Maorizentrums Ohinemutu, „Heilige Gewässer“ von Waioatapu, Thermalpark mit Geysirfeld in „Whakarewarewa“, *Maori-Folkloreabend mit Hangi-Essen.

10. Tag: Rotorua - Tongariro Nationalpark - Ohakune

Thermalwunderland Wai-O-Tapu, Hukastromschnellen, Tongariro Nationalpark: Rundwanderung (ca. 2 Std., 6 km, mittel, + 250 m / - 250 m) zum Taranaki Wasserfall.

11. Tag: Ohakune - Wellington

Mittags erreichen wir Wellington. Stadtrundfahrt: Hafenpromenade, Regierungsviertel mit „Beehive“, „Civic Center“, Besuch des neuen Nationalmuseums Te Papa Tongarewa.

12. Tag: Wellington - Picton - Abel Tasman N.P.

Fährüberfahrt nach Picton auf der Südinsele Neuseelands. Über Havelock und Nelson erreichen wir in Kaiteriteri das Tor zum Abel Tasman N.P.

13. Tag: Abel Tasman Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt im Abel Tasman N.P. *Möglichkeit zur Fahrt mit dem Wassertaxi entlang der Küste mit Wanderungen unterschiedlicher Länge im Park (zwischen 8 km und 22 km, leicht, + 150 m / - 150 m).

14. Tag: Abel Tasman Nationalpark - Greymouth

Besuch einer Robbenkolonie am Cape Foulwind. Weiterfahrt auf einer herrlichen Küstenstrecke bis Punakaiki im Paparoa N.P. mit den berühmten Pancakerocks: Wanderung (ca. 45 Min., 1 km, leicht, + 50 m / - 50 m).

15. Tag: Greymouth - Franz Josef

Ortschaft Franz Josef und Westland N.P. mit spektakulären Gletschern und seltener Flora und Fauna. *Helikopterflug über die beiden Gletscher. Danach fahren wir in das Tal des Franz Josef Gletschers und steigen auf den Sentinel Rock (ca. 30 Min., 900 m, mittel) mit Blick auf den Franz Josef Gletscher.

16. Tag: Franz Josef - Haast

Eine kurze Fahrt führt uns durch den Westland N.P. nach Fox und zum berühmten Lake Matheson. Die Rundwanderung (ca. 1,5 Std., 2,5 km, leicht) um den Lake Matheson gehört zu den beliebtesten Wanderungen in Neuseeland. Foxgletscher: Wanderung (ca. 1,5 Std., 2,5 km, leicht, + 100 m / - 100 m). Bei der Weiterfahrt über den Knights Point Lookout erreichen wir den Kahikatea Swamp Forest Walk mit den höchsten Bäumen Neuseelands, den Kahikatea Bäumen und die Dünenlandschaft am Ship Creek Tauparikaka (ca. 1 Std., 2 km, leicht). Die Strecke bis Haast bietet uns immer neue Panoramablicke auf die tosende Tasmansee.

17. Tag: Haast - Queenstown

Bevor wir den Haastpass, die Hauptwetter- und Wasserscheide der südlichen Alpen, erreichen, stoppen wir für kleine Spaziergänge bei dem 30 m hohen Thunder Creek Wasserfall und dem Fantail Wasserfall. Entlang des Haast Flusses führt uns der Weg zu den Blue Pools. Ein schöner Wanderweg (ca. 75 Min., 1,5 km, leicht) durch Scheinbuchenwälder bringt uns über eine Hängebrücke zu dem leuchtend blauen Becken des Blue Rivers. Nach unserer Mittagspause in Makarora, halten wir immer wieder für schöne Fotostopps entlang der idyllischen Seen von Hawea und Wanaka. Fahrt nach



Heiße Quelle bei Rotorua



Kea



Regenwälder, einsame Sandstrände und Thermalgebiete mit Geysiren und eine einzigartige Flora und Fauna. Unsere Neuseeland-Rundreise ist eine intensive 3-wöchige Rotel-Reise zu einem sehr attraktiven Preis.

Queenstown. Wir besuchen das AJ Hackett Bungy Zentrum an der historischen Brücke über dem Kawarau River.

18. Tag: Queenstown

Queenstown: Freizeit, *Fahrt mit der Skyline Gondola auf den Bob's Peak. Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit zu einer *Dampferfahrt über den Lake Wakatipu bis zur Walter Peak's Schaffarm.

19. Tag: Queenstown - Te Anau

Fahrt entlang am eindrucksvollen Lake Wakatipu nach Te Anau: Freizeit mit Möglichkeit zu einem *Schiffsausflug zu den Te Anau Höhlen mit Glühwürmchengrotte und unterirdischem Wasserfall. Sie haben die Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung entlang des Lake Te Anau, um das kleine Te Anau Wildlife Centre zu besuchen, um dort eine bedrohte und seltene Vogelart, die flugunfähige Takahe-Ralle, zu sehen.

20. Tag: Te Anau - Ausflug zum Milfordsound - Te Anau

Der Ausflug in das UNESCO Weltnaturerbe des Fjordland Nationalparks ist ein Höhepunkt der Reise und ein spektakuläres Naturerlebnis. Auf einer der schönsten Passstraßen der Welt fahren wir zum Milford Sound. Fotostopp am Mirror Lake: wir machen eine kleine Wanderung (ca. 30 min., 1,5 km, leicht, + 75 m / - 75 m). In der Freizeit haben Sie die *Möglichkeit zu einem 2,5 Std. Nature Cruise, einer Bootsfahrt durch den Milford Fjord bis in die Tasmansee.

21. Tag: Te Anau - Lake Tekapo

Die heutige Fahrt führt uns über Mossburn, der Hauptstadt der Hirschkucht in Neuseeland, und Cromwell mit seinen Obstplantagen am Lake Dunstan nach Omarama. Entlang



- Wanderung im Abel Tasman Nationalpark
- UNESCO Weltnaturerbe Milford Sound und Tongariro Nationalpark
- Faszinierende Gletscherwelt im UNESCO Weltnaturerbe Westland Nationalpark
- Mehrere kleine Wanderungen durch unberührte Natur

TERMINE

06.01.-29.01.17
28.01.-20.02.17
21.11.-14.12.17
12.12.-04.01.18

VORSCHAU 2018

04.01.-27.01.18
26.01.-18.02.18

24 TAGE
EURO 3990,-

der beeindruckenden Silhouette der neuseeländischen Alpen führt uns der Weg zum Lake Pukaki. Der Blick über den strahlend türkisfarbenen Gletschersee zum Mount Cook Nationalpark und auf den höchsten Gipfel Neuseelands ist bei schönem Wetter grandios. Der Mount Cook Nationalpark umfasst 140 Zwei- und Dreitausender und fünf der größten Gletscher Neuseelands. Anschließend fahren wir zum Lake Tekapo. Übernachtung direkt am Lake Tekapo.

22. Tag: Lake Tekapo - Christchurch

Besichtigung der am Lake Tekapo gelegenen, kleinen Steinkirche „Zum guten Hirten“. Anschließend führt uns die Fahrt durch das Mackenzie Hochland in die fruchtbare Canterburyebene nach Geraldine und weiter nach Christchurch. Durch das Erdbeben von 2011 wurden große Teile der Innenstadt von Christchurch stark beschädigt und wurden in den letzten Jahren wieder aufgebaut. Sie haben Freizeit im Zentrum der Stadt, können das Canterbury Museum besuchen und durch den Botanischen Garten spazieren.

23. und 24. Tag: Rückflug

Schafherde mit Mt. Cook





68

Rotel

AUSTRALIEN

Große Reise rund um Australien

Die ultimative Australien-Tour! 50 Tage auf dem 5. Kontinent! Bei dieser kompletten Umrundung von ganz Australien sowie der Fahrt ins „Rote Herz“, werden Sie alle Höhepunkte kennen lernen. Sie erleben lebendige, multikulturelle Städte, traumhafte Küsten und Strände, eine der größten Wüsten und zahlreiche Naturwunder, die nur Australien zu bieten hat. Auf dieser großen Rundreise werden Sie das Lebensgefühl der „Aussies“ spüren.

- Traumhaftes Sydney
- Finanzmetropole Melbourne
- Weinprobe in Adelaide am Campingplatz
- Westaustralien mit Wave Rock und Perth
- tropischer Norden
- Rotes Zentrum mit Alice Springs, Uluru-Kata Tjuta Nationalpark
- UNESCO Naturdenkmal und Kings Canyon
- Bootsfahrten und Baden am Großen Barriere Riff
- Alle sehenswerten Nationalparks

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Sydney und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

05.01.-23.02.17
22.09.-10.11.17

VORSCHAU 2018

06.01.-24.02.18

50 TAGE
EURO 6150,-

1. und 2. Tag: Flug nach Sydney

3. und 4. Tag: Sydney

Opernhaus, Pitt- und George-Street, Kings Cross, *Hafenrundfahrt u.a.

5. und 6. Tag: Sydney - Canberra - Adaminaby

Royal N.P., Morton N.P. Fitzroy Falls: Freizeit mit Gelegenheit zu Wanderungen am Rande der canyonartigen Schlucht. Canberra: Burley-Griffin-See, Parlament, Mt. Ainslie u.a.

7. und 8. Tag: Adaminaby - Melbourne

Kosciusko Nationalpark, Lake Eucumbene - größter Stausee des Snowy-Mountains-Projektes, Kiandara, Adelong, Melbourne: St. Patricks's Kathedrale, Royal Botanic Gardens, Princes Brücke, Victorianisches Kulturzentrum u.a.

9. und 10. Tag: Melbourne - Halls Gap - Adelaide

Ballarat: Freilichtmuseum Sovereign Hill. Grampians Nationalpark: Wanderung in typisch markanter Grampians-Landschaft. Halls Gap: Spaziergang zu den „Balconies“. Horsham, Bordertown, Murray Fluss, Hahndorf, Adelaide am St. Vincent-Golf: Weinprobe am Campingplatz

11. und 12. Tag: Adelaide - Willmington - Ceduna

Adelaide: Aussichtspunkt Mount Lofty, Torrens-Fluss, Light's Vision. Weinanbaugebiet im Barossatal, Clare-Tal, Gladstone, Willmington, Flinders Gebirge, Port Augusta am Spencer Golf, Iron Knob, Eyre-Halbinsel

13. bis 15. Tag: Ceduna - Madura-Pass - Southern Cross - Wave Rock - Perth

Nullarbor-Ebene, Great Australian Bight, Eucla-Pass, Eucla, Madura-Pas, Baladonia, Fraser-Range, Coolgardie, Southern Cross, Wave Rock bei Hyden, York

16. und 17. Tag: Perth - Geraldton

„Pinnacles“ - berühmte Kalziumsäulen, Hafenstadt Geraldton: Franz-Xaver-Kathedrale u.a.

18. bis 20. Tag: Geraldton - Carnavon - Nanutarra - Tom Price

Carnavon, Nanutarra, Hamersley-Gebirge, Tome Price: Eisenerzmine

21. bis 23. Tag: Tom Price - Port Hedland - Broome

Hafenstadt Port Hedland, Greyfluss, „80-Meilen-Strand“, Broome - Stadt der Perlenfischer: Perlenmuseum, japanischer Friedhof, Chinesenviertel

24. bis 26. Tag: Broome - Turkey Creek - Kununurra - Katherine

Fitzroy Crossing, Kununurra, *Bootsfahrt auf dem Lake Argyle Stausee, *Rundflug über die faszinierenden Bungle Bungle Berge, Victoria River

27. bis 29. Tag: Katherine - Mataranka - Tennant Creek - Alice Springs

*Ausflug im Katherine Gorge N.P., Mataranka, Tennant Creek, Devils Marbles

30. bis 32. Tag: Alice Springs - Uluru - Kings Canyon - Alice Springs

Kata Tjuta - durch Schluchten getrennte Felskuppen und Möglichkeit zum Wandern in diesem einmaligen Massiv, Uluru - größter Monolith der Erde im Uluru N.P.: Umwanderung des Felsen, Klettertour zur Königsschlucht - Kings Canyon im Watarrka N.P.: Wanderung (ca. 4 Std.).

33. Tag: Alice Springs

Ganztägiger Aufenthalt in Alice Springs, *Ausflug ins Palm Valley

34. bis 36. Tag: Alice Springs - Tennant Creek - Cloncurry

Standley Casm und Simpson's Gap, Alice Springs: *Morgens in der Freizeit besteht die Möglichkeit an einer halbstündigen Ballonfahrt beim Sonnenaufgang teilzunehmen. Tennant Creek, Mount Isa - Oase im Outback

37. bis 39. Tag: Cloncurry - Georgetown - Cairns

Georgetown, Atherton Tafelland mit Wanderung, Cairns: Freizeit zum Baden, Sonnen und Erholen.

40. und 41. Tag: Cairns - Townsville - Shute Harbour

* Bahnfahrt nach Kuranda, Townsville: Reef-Wonderland, Küstenebene

42. Tag: Ausflug zum Barriere Riff

Großes Barriere Riff: *Bootsfahrt zum äußeren Barriere Riff

43. Tag: Ausflug zu den Whitsunday-Inseln

*Bootsfahrt zu den Whitsunday-Inseln

44. bis 46. Tag: Shute Harbour - Gladstone - Noosa Heads - Southport

Gladstone, Noosa Heads, Brisbane, Aussichtspunkt Mt. Cootha, „Fig Tree Pocket“, Tierschutzgehege Lone Pine Sanctuary

47. und 48. Tag: Southport - Coffs Harbour - Sydney

Surfer's Paradise, Coffs Harbour, Newcastle - Zentrum der australischen Stahlindustrie.

49. und 50. Tag: Rückflug





AUSTRALIEN

Reise quer durch Australien

In vier Wochen möglichst viel vom Kontinent Australien sehen - dies ist die Rotel-Reise dazu. Von Perth über den tropischen Norden Australiens, das Red Center und über Port Augusta und Broken Hill, gelangen wir nach Sydney. Zwischen den tropischen Regionen der Kimberleys und der Hauptstadt Westaustraliens Perth erwarten uns zur besten Outback-Reisezeit ursprüngliche Landschaften mit roten Schluchten, traumhafte Strände und eine für uns Europäer oft unbekannte, reiche Tier- und Pflanzenwelt. Nirgendwo sonst in Australien kommen wir der Natur und der legendären Weite des Landes so nahe.

- Freundliches, kosmopolitisches Perth, Hauptstadt Westaustraliens
- Unbekannte, unentdeckte Nationalparks
- Delfine am Strand von Monkey Mia
- Rotes Zentrum mit Alice Springs und Uluru-Kata Tjuta Nationalpark - UNESCO Naturdenkmal
- Fahrt durch das Northern Territory
- Traumhaftes Sydney

1. und 2. Tag: Flug nach Perth

3. Tag: Perth

Stadtrundfahrt durch Perth: King's Park, Swan Drive, Freizeit in der Innenstadt. Hafenstadt Fremantle: alte Handelshäuser, „Round House“ - ältestes Gebäude Westaustraliens.

4. und 5. Tag: Perth - Jurien Bay - Kalbarri Nationalpark

Die Fahrt geht nach Norden zum Yanchep N.P.: Wanderung am See mit Gelegenheit Kängurus und Koalas in freier Natur zu erleben. Anschließend geht die Fahrt weiter zum Nambung Nationalpark zu den berühmten Pinnacles, eine der einzigartigsten Landschaften ganz Westaustraliens. Diese hohen, bizarren Kalziumsäulen stehen inmitten einer Dünenlandschaft. Wir spazieren durch diese beeindruckende Landschaft. Anschließend führt die Fahrt nach Jurien Bay. Hafenstadt Geraldton: Aussichtspunkt und Franz-Xaver-Kathedrale. Fahrt nach Kalbarri. Die hübsch gelegene Küstenortschaft Kalbarri liegt am Rande des gleichnamigen Nationalparks.

6. und 7. Tag: Kalbarri N.P. - Monkey Mia - Coral Bay

Fahrt durch den Kalbarri Nationalpark, der unter anderem wegen der im Frühjahr zahlreich wachsenden Wildblumen bekannt ist. Murchisonfluss, Peron Halbinsel: Stromatoliten - von den ältesten Lebewesen der Erde geschaffene Säulchen unter Wasser. Hai Bucht, Monkey Mia, wo Delfine oft bis an den Strand kommen. Carnarvon am Gascoyne Fluss - Bananenzentrum Westaustraliens mit O.T.C.-Satelliten Tracking Station.

8. Tag: Coral Bay

Ganztägiger freier Aufenthalt mit Möglichkeit zum Baden, Schnorcheln und Wandern oder *Fahrt mit dem Glasbodenboot hinaus aufs Meer.

9. und 10. Tag: Coral Bay - Tom Price - Port Hedland

Tom Price Eisenerzmine, Karijini Nationalpark, Port Hedland.

11. und 12. Tag: Port Hedland - Broome - Halls Creek

Wir überqueren den Greyfluss und fahren am westlichen Rand der Großen Sandwüste entlang. Broome - alte Stadt der Perlenfischer am Indischen Ozean: japanischer Friedhof. Wir fahren nach Osten am Rande des Kimberley-Gebirges. Diese Region ist auch die ursprüngliche Heimat der Flaschenbäume (Boab-Bäume). Die Fahrt führt weiter nach Halls Creek, wo der erste Goldrausch West-Australiens stattgefunden hat.

13. und 14. Tag: Halls Creek - Lake Argyle - Katherine

*Rundflug über die Bungle Bungle Berge, *Bootsfahrt auf dem Argyle Stausee. Fahrt nach Katherine im Nordterritorium am „Top End“ - oberstes Ende des Nordens.

15. Tag: Katherine Gorge Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt im Katherine Gorge N.P.: *Bootsfahrt in die berühmten Katharinschluchten: märchenhafte Steinskulpturen, uralte Felsmalereien der Aborigines.

16. u. 17. Tag: Katherine - Tennant Creek - Alice Springs

Baden in den heißen Quellen von Mataranka, Tennant Creek, Devil's Marbles, einzigartige, bizarr geformte „Teufelsmurmeln“. Wir erreichen Alice Springs „The Alice“ am Todd Fluss: Telegrafstation.

18. Tag: Alice Springs

*Morgens in der Freizeit besteht die Möglichkeit an einer halbstündigen Ballonfahrt beim Sonnenaufgang teilzunehmen. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug zu den eindrucksvollsten Schluchten der MacDonnell-Bergkette nach Standley Chasm. Vom Anzac Hill kann man die ganze Stadt überblicken. Am Nachmittag haben Sie in der Freizeit Gelegenheit zum Besuch des Desert Parks, der die einzigartige Flora und Fauna der Region präsentiert.

19. und 20. Tag: Alice Springs - Uluru - Erdulunda

Vorbei am Mount Connor fahren wir zum Uluru, wie ihn die Eingeborenen nennen. Er ist Australiens berühmtestes Wahrzeichen, im Uluru (Ayers Rock)- und Kata Tjuta (Olgas) Nationalpark. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjutas - eigenartige Bergformationen, Möglichkeit zum Wandern in diesem einmaligen Massiva, Abendpanorama beim Uluru. Am frühen Morgen Erkundung des Uluru mit Eingeborenen-Malereien: hochinteressante Umwanderung des Felsens. Am Nachmittag fahren wir durch das Outback nach Erdulunda am Stuart Highway.

21. und 22. Tag: Erdulunda - Coober Pedy - Port Augusta

Opalstadt Coober Pedy mit ihren dug-outs, Opalmine und Opalschleiferei. Fahrt durch die grelle, rostrote Wüste - das „tote Herz“ Australiens. Hafenstadt Port Augusta.

23. und 24. Tag: Port Augusta - Broken Hill - Nyngan

Broken Hill, bekannt als Silver City - eine geschichtsträchtige Minenstadt und bedeutendes Zentrum für australische Kunst und Künstler: Besuch der Zentrale „Flying Doctors“. Fahrt auf dem Barrier Highway über Wilcannia am Darling River und Cobar nach Nyngan.

25. und 26. Tag: Nyngan - Blue Mountains N.P. - Sydney

Obststadt Orange, Bathurst - älteste Inlandsiedlung Australiens: viktorianische Gebäude. Blue Mountains N.P.: 3 Sisters, Echo Point, Jamison Valley, Katoomba Falls Gorge, Wanderung. Featherdale Tiergehege: Koalas, Wombats, Kängurus und Wallabys.

27. und 28. Tag: Sydney

Opernhaus, Stadtteil The Rocks, Kings Cross, Sydney Tower u.a. *Hafenrundfahrt.

29. und 30. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Perth und zurück von Sydney über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

05.09.-04.10.17

30 TAGE
EURO 4490,-





68b
Rotel

- Tropisches Darwin
- Berühmte Nationalparks
- Erlebnis „Outback“, die Wüste Australiens
- Naturschauspiel Wildblumenblüte
- Delfine am Strand von Monkey Mia
- Wave Rock
- Perth, Hauptstadt des Bundesstaates Western Australia

AUSTRALIEN

Westaustralien mit Wildblumenblüte

Der Schwerpunkt dieser Rotel-Reise liegt in Westaustralien, nach Meinung vieler dem echten Australien mit unberührten Stränden, beeindruckenden Landschaften, blauem Himmel und freundlichen Menschen. Hier im äußerst dünn besiedelten Westaustralien ist es sprichwörtlich schwerer ein lautes Plätzchen zu finden als ein ruhiges. Wegen der üppigen Wildblumenblüte im australischen Frühjahr nennt sich Westaustralien auch „Wildflower State“. Zwischen Juli und November verwandelt sich der größte Staat Australiens auf einer Fläche von 2,5 Millionen Quadratkilometern in ein Blütenmeer. Die größte Wildblumenblüte der Welt mit mehr als 12.000 Blumenarten zieht uns Reisende ebenso wie Fachleute in ihren Bann.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Darwin und zurück von Perth über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

15.08.-05.09.17

22 TAGE EURO 3650,-



1. Tag: Flug nach Darwin

2. Tag: Darwin

Darwin: Besichtigungsfahrt mit Botanischem Garten, dem neuen Mindel Beach Casino und dem Museum mit der großen Sammlung an Kunstwerken der Ureinwohner.

3. Tag: Darwin - Cooinda

Entlang des Arnhem Highway fahren wir durch die nord-australische Ebene und überqueren die großen Flüsse des Nordens - Alligator, Mary und Adelaide. Vorbei an großen Termitenhügeln kommen wir in den Kakadu N.P. Cooinda

4. Tag: Cooinda - Katherine

In der Freizeit bietet sich die *Gelegenheit zu einer Bootsfahrt auf den Yellow Waters, wo Krokodile und viele Arten von Vögeln in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen sind. Viele Fotostopps! Weiter über Pine Creek zu den Edithfalls. Aufenthalt zur Wanderung oder einem kühlen Bad. Katherine.

5. Tag: Ausflug in den Nitmiluk Nationalpark

Wir fahren in den Nitmiluk N.P., auch bekannt als Katherine Gorge N.P., wo Sie einen freien Aufenthalt haben. *Möglichkeit, unterschiedliche Bootstouren zu unternehmen.

6. Tag: Katherine - Kununurra

Die Reise führt weiter Richtung Westen. Wir fahren auf dem Victoria Highway und überqueren die Grenze vom Northern Territory nach Western Australia kurz vor unserem Tagesziel in Kununurra. Hier in den Ostkimberleys treffen wir auf den größten künstlichen See Australiens, den Lake Argyle.

7. Tag: Kununurra - Halls Creek

Heute besteht die *Gelegenheit zu einem Rund-flug über die faszinierenden Bungle-Bungle Berge.

8. Tag: Halls Creek - Broome

Weiter geht es immer noch durch die Kimberleys Richtung Westen. In dieser Region ist der Australian Boab Tree, ein Flaschenbaum, zu finden. Wir kommen nach Broome, wo zur Wende des 19. Jh. Perlmutter ein wichtiger Rohstoff war.

9. Tag: Broome - Port Hedland

Nach kurzer Fahrt gelangen wir wieder auf den Great Eastern Highway und fahren an der Großen Sandwüste und dem an der Küste verlaufenden „80 Meilen Strand“ entlang. Mittagsaufenthalt am Sandfire Roadhouse. Port Hedland.

10. Tag: Port Hedland - Tom Price

Wir verlassen Port Hedland, kommen ins Outback und tauchen ein ins Zentrum der Pilbara. Mitten in dieser Landschaft liegt der Karijini N.P. in einer beeindruckend unberührten Landschaft. Fotostopp an der Munjina East Gorge, bevor wir nach Tom Price kommen, Zentrum des Erzabbaus seit den 1960er Jahren. *Möglichkeit zu einer Besichtigung des großen Tagebaus, eine der größten Minen ihrer Art.

11. Tag: Tom Price - Coral Bay

Durch die Spinifexebenen. Anschließend führt uns die Straße

durch dünn besiedeltes Land bis an die Küste, zum südlichen Ende des Ningalooreefs. Dieses Riff gilt als das einzige große Korallenriff an der Westseite des Kontinents. Coral Bay

12. Tag: Coral Bay

Ganztägiger Aufenthalt zum Baden, Wandern und Schnorcheln am Riff. *Möglichkeit zu einer Glasbodenbootsfahrt

13. Tag: Coral Bay - Monkey Mia

Fahrt ins Landesinnere, vorbei an Carnarvon, einem agrarwirtschaftlich genutzten Gebiet. Nun geht die Fahrt ins Gebiet der Sharkbay. Somit sind wir auf der Peron-Halbinsel und machen unter anderem einen Halt am Hamlin Pool bei den Stromatolithen, dem ältesten Lebewesen auf der Erde. Am Shellbeach, dem Muschelstrand, machen wir Pause mit Fotostopp. Weiter geht es zur Heimat der berühmten Delfine von Monkey Mia.

14. Tag: Monkey Mia - Kalbarri

Morgens *Delfinfütterung. Wildblumenpracht im Kalbarri N.P.

15. Tag: Kalbarri - Jurien Bay

Hafenstadt Geraldton: Franz-Xaver Kathedrale, Aussichtspunkt Mt. Scott mit dem Denkmal der HMAS Sydney. Jurien Bay

16. Tag: Jurien Bay - Perth

Abstecher zu den bekannten Pinnacles im Nambung N.P. Weiter Richtung Süden zum Yanchep N.P.: Wanderung am See mit Gelegenheit Kängurus und Koalas in freier Natur zu erleben. Weiterfahrt durch schöne Landschaften mit Grassbäumen und vielen Wildblumen Richtung Perth.

17. Tag: Perth - Wave Rock

Wir kommen über die Darlingberge nach York. Humps - Felsformation mit Handabdrücken von Ureinwohnern. Wir erreichen das Gebiet des Wave Rock. Bunte Wildblumenteppeiche

18. Tag: Wave Rock - Albany

Über den Chesterpass ins Stirling Gebirge. Viele seltene, endemische Wildblumen und Orchideen gibt es nur hier in diesen Bergen. Weiterfahrt nach Albany. Tummelplatz für Wale, außerdem gab es hier eine ehemalige Walfangstation, die heute ein Freilichtmuseum ist. Besichtigung der „Amity“, Nachbau des Seglers, der die ersten Siedler brachte.

19. Tag: Albany - Perth

Über Denmark gelangen wir ins Tal der Giganten. Teils stehen hier 400 Jahre alte Baumriesen. Rundgang auf dem TreeTopWalk in 45 m Höhe. Bei Pemberton, dem Holzfällerort, besteht die Möglichkeit, den 60 m hohen „Gloucester-Baum“ zu erklimmen. Perth

20. Tag: Perth

Hauptstadt Westaustraliens am Swanfluss: Stadtrundfahrt mit Blick auf die Skyline von Perth, Kings Park mit botanischem Garten, Hafenstadt Fremantle

21. und 22. Tag: Rückflug



AUSTRALIEN

Australienreise: Sonnige Ostküste und Rotes Zentrum

Mit dieser dreiwöchigen Rotel Reise durch Ostaustralien können wir Ihnen eine weitere Reise durch den Fünften Kontinent anbieten. Australiens Osten bietet ein Highlight nach dem anderen: bekannte Städte, das Outback und herrliche Küsten. Die Reise beginnt in der Traummetropole Sydney, führt entlang der sonnigen Goldküste und weiter bis ins „Rote Zentrum“. Den Endpunkt der Tour bildet der tropische Norden mit Darwin und den herrlichen Nationalparks Kakadu und Katherine Gorge.

1. und 2. Tag: Flug nach Sydney

3. und 4. Tag: Sydney

Sydney - Hauptstadt von Neusüdwest und älteste Stadt Australiens: berühmtes Opernhaus, historischer Stadtteil „The Rocks“ u. a. *einmalige Hafenrundfahrt durch einen der schönsten Naturhäfen der Welt mit herrlichen Ausblicken.

5. Tag: Sydney - Coffs Harbour

Wir überqueren den Hawkesbury River, kommen nach Newcastle und erreichen die North Coast von Neusüdwest mit ihren Flussmündungen, Seen und Buchten. Coffs Harbour mit großen Bananenplantagen.

6. Tag: Coffs Harbour - Southport

Grafton - landwirtschaftliches Zentrum am Clarencefluss. Auf dem Pacific-Highway nach Murwillumbah. Staat Queensland. Entlang der Goldküste fahren wir weiter Richtung Norden. Wir erreichen Surfers Paradise, das „Paradies der Wellenreiter“. Southport.

7. Tag: Southport - Noosa Heads Nationalpark

Brisbane: Lone Pine Sanctuary - ältestes Tierschutzgehege in Australien. Aussichtspunkt Mt. Gootha. Bei Noosa Heads erreichen wir die „Sonnenscheinküste“.

8. Tag: Noosa Heads Nationalpark - Gladstone

Noosa Heads Nationalpark mit fünf Kilometer langem, eindrucksvollem und stark zerklüftetem Küstenstreifen. Gladstone.

9. Tag: Gladstone - Shute Harbour

„Rinder-Hauptstadt“ Rockhampton, „Zucker-Hauptstadt“ Mackay. Wir erreichen Airlie Beach bei Shute Harbour an der Whitsunday-Küste.

10. Tag: Shute Harbour

Ganztägiger Aufenthalt an der Küste, *Möglichkeit zur Teilnahme an einem Schiffsausflug zum Äußeren Barriereriff.

11. Tag: Shute Harbour - Townsville

Küstenebene mit endlosen Zuckerrohrfeldern und zahlreichen Gemüse- und Getreideanbauflächen. Townsville: Reef-Wonderland mit einzigartigem Riff-Aquarium.

12. Tag: Townsville - Cloncurry

Charters Tower - alte Goldgräberstadt aus dem Jahr 1872. Wir überqueren die Gebirgskette Great Dividing Range. Hughenden, Cloncurry.

13. Tag: Cloncurry - Tennant Creek

Barkly Highway, Bergbauzentrum Mount Isa, auf dem Stuart Highway nach Tennant Creek.

14. Tag: Tennant Creek - Alice Springs

Gesteinsformation der Devils Marbles, auf dem Stuart Highway geht es zum geografischen Mittelpunkt des fünften Kontinents, dem Central Mount Stuart. Aufenthalt in Alice Springs: Anzac Hill mit Blick über die Stadt.

15. Tag: Alice Springs - Uluru

Auf dem Stuart Highway mit Südkurs nach Erdunda. Mount Connor, Uluru (Ayers Rock) - Australiens berühmtester Inselberg im Uluru Nationalpark. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjutas. Die eigenartige Bergformation liegt 32 km westlich vom Uluru: Wanderung. Den Sonnenuntergang erleben wir am Uluru.

16. Tag: Uluru - Alice Springs

Erkundung des Uluru mit hochinteressanter Umwanderung des Felsens. Am Nachmittag fahren wir durch das Outback nach Mt. Ebenezer. Alice Springs.

17. Tag: Alice Springs - Tennant Creek

*Möglichkeit, an einer halbstündigen Ballonfahrt bei Sonnenaufgang teilzunehmen. Anschließend besichtigen wir die alte Telegraphenstation von 1872. Tennant Creek.

18. Tag: Tennant Creek - Katherine Gorge Nationalpark

John Flynn Memorial, das dem Gründer des „Fliegenden Doktor Service“ gewidmet ist. Über Renner Springs, Elliot und Daly Waters erreichen wir Mataranka Homestead oder Bitter Spring. In einer kleinen Oase kann man in heißen Quellen baden. Katherine.

19. Tag: Katherine Gorge Nationalpark

Aufenthalt im Katherine Gorge Nationalpark - Naturwunder Nordaustralien.

20. Tag: Katherine Gorge Nationalpark - Cooinda

Edith Wasserfälle, Pine, Cooinda, *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf den Yellow Waters - eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt der nordaustralischen Vogelwelt zu beobachten.

21. Tag: Cooinda - Darwin

Nourlangiefelsen, an dem viele Felsmalereien der Ureinwohner zu sehen sind. Urbirrfelsen, bekannt wegen seiner sogenannten Röntgenbild-Felsmalereien. Entlang des Arnhem Highways fahren wir durch die nordaustralische Ebene und überqueren die großen Flüsse des Nordens: Süd- und West-Alligator-Fluss, Mary- und Adelaidefluss. Darwin.

22. Tag: Darwin - Rückflug

Besichtigungstour durch die schöne und gepflegte Stadt Darwin - eine tropische Oase.

23. Tag: Rückflug

- Traumstadt Sydney
- Bootsfahrten und Baden am Großen Barriere Riff
- Rotes Zentrum mit Alice Springs und Uluru-Kata Tjuta Nationalpark
- Herrlicher Kakadu und Katherine Gorge Nationalpark
- Tropisches Darwin

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Sydney und zurück von Darwin über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

23.07.-14.08.17 06.10.-28.10.17

23 TAGE
EURO 3690,-





ASIEN





志

Mit Rotel Tours durch Asien

Asien bereisen wir mit dem Rollenden Hotel bereits seit 1962. Im Herbst 1962 führte die erste Reise auf dem Landweg von Deutschland über die Türkei, Persien und Afghanistan nach Indien.

Asien ist ein Kontinent im Aufbruch. Die Infrastruktur ist gut. Die Westhälfte Chinas ist überraschend dünn besiedelt. Hier wohnen nur 5 % der Bevölkerung. In China gibt es neben den futuristischen Großstädten auch interessante Altstädte und Landschaften abseits der Zentren. In den Hochebenen Tibets bis hin zum Mount Everest und in der weiten Steppe der Mongolei sind wir mit unserem 20-Sitzer-Allrad unterwegs. Diese Ziele liegen abseits der touristischen Routen. Etliche Wildübernachtungen in herrlicher Natur sind hier möglich. Das noch ursprüngliche Laos wird von uns in seiner ganzen Länge durchfahren. Indien beeindruckt mit seinen grandiosen Bauwerken und seinem reichen kulturellen Erbe. Hier verwenden wir unseren 20-Sitzer-Allrad.



*Wohin du auch gehst,
gehe mit ganzem Herzen.*

[KONFUZIUS]

70
Rotel

- Hauptstadt Peking
- Ausgrabungen von Xian
- Zugfahrt von Peking nach Xian und von Xian nach Lanzhou
- Lamaistische Klöster zwischen Labrang und Xining
- Ausflug in die Badain Jara Wüste
- Wanderung auf der Chinesischen Mauer
- Buddhistische Mogao-Höhlen von Dunhuang
- Berühmte Oasenstadt Turfan

CHINA

Seidenstraße und Nordost-Tibet



Neu: Jetzt mit Nordost-Tibet und einem Ausflug in die Badain Jara Wüste.

Eine interessante Reise durch China entlang des alten Handelsweges Seidenstraße. Oasenstädte, buddhistische Höhlenanlagen, versunkene Ruinenstädte, Klöster und orientalische Märkte liegen auf dem Weg und machen den Charme dieser Rotel Reise aus. Der Mythos Seidenstraße ist bis heute nicht verblasst. Die spezielle Art des Reisens mit Rotel erlaubt unkonventionelle Abstecher und Übernachtungsorte sowie direkte Begegnungen mit den so bunten und gastfreundlichen Völkern entlang der Seidenstraße.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Peking und zurück mit Air Astana von Urumchi über Astana nach Frankfurt in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Xian im DZ mit HP
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Peking im DZ mit HP
- 1 ÜN im 3*-Hotel in Labrang im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Eintritte in Peking
- Zugfahrt von Peking nach Xian mit ÜN im 4-Bett-Abteil (sogenannte weiche Klasse) ohne Verpflegung
- Zugfahrt von Xian nach Lanzhou ohne Verpflegung
- Jeepausflug in die Badain Jara Wüste

TERMINE

01.05.-21.05.17

VORSCHAU 2018

02.05.-22.05.18

21 TAGE EURO 3590,-

1. Tag: Flug nach Peking

2. u. 3. Tag: Peking - Zugfahrt nach Xian

Platz am Tor des Himmlischen Friedens, Kaiserpalast in der Verbotenen Stadt. Von Mutianyu aus wandern wir auf der Chinesischen Mauer. Anschließend Fahrt mit dem Nachtzug von Peking nach Xian. Die Unterbringung erfolgt in 4-Bett-Kabinen ohne Verpflegung.

4. Tag: Xian

Grabanlage des ersten Kaisers von China, Qin Shihuang Di Ling, archäologische Ausgrabungen: Tönerne Armee, Kleine und Große Wildganspagode, Freitagmoschee Qingzhen. *Am Abend in der Freizeit bietet sich der Besuch einer Folkloreveranstaltung an.

5. Tag: Xian - Lanzhou

Zugfahrt von Xian nach Lanzhou.

6. Tag: Lanzhou - Ausflug nach Bingling Si - Lanzhou

Wir haben einen Aufenthalt in Lanzhou und besichtigen das Provinzmuseum. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug nach Bingling Si - Höhlentempel der Tausend Buddhas.

7. Tag: Lanzhou - Labrang

Fahrt über Linxia nach Xiahe zum Kloster Labrang, dem größten lamaistischen Kloster außerhalb Tibets.

8. Tag: Labrang - Xining

Am Vormittag besuchen wir die wichtigsten Hallen des Klosters Labrang. Unsere Reise führt über Xuhua und Hualong nach Xining, der Hauptstadt der Provinz Qinghai. Hier in der Nähe liegt der Geburtsort des heutigen Dalai Lama.

9. Tag: Xining

Wir besuchen die Große Moschee und fahren anschließend zum ca. 25 km entfernten Kumbum-Kloster. Wir besichtigen am Geburtsort von Tsongkhapa die wichtigsten Klosterhallen und kehren danach wieder zurück nach Xining.

10. Tag: Xining - Zhangye

Fahrt über die östlichen Ausläufer des Qinlian-Shan und die vorgelagerte Gebirgskette Lenglong Ling nach Zhangye in die Provinz Gansu. Evtl. besuchen wir Dafo Si (Großer Buddha Tempel) mit der größten liegenden Buddha Figur Chinas.

und 12. Tag: Ausflug in die Badain Jara Wüste

mit dem Rotel-Bus nach Alxa Youqi. Jeepausflug in Badain Jara Wüste. Sie ist die drittgrößte Wüste Chinas und liegt auf einer Höhe zwischen 1.100 und 1.600 m. Nach dem Besuch des geografischen Museums fahren wir wieder nach Zhangye zurück.



13. Tag: Zhangye - Jiayuguan

Jiayuguan: Wei Jin Bihua Mu Gräber. Große Mauer mit Jiayu-Festung.

14. Tag: Jiayuguan - Dunhuang

Ruinenstadt Tshiowan, Gansu-Korridor - „Tor nach China“, Oase Anxi, Dunhuang, einst bekannter Knotenpunkt der Seidenstraße. Nach dem Abendessen kurze Fahrt zu den „Klingenden Sandbergen“.

15. Tag: Dunhuang

Ganztägiger Aufenthalt in Dunhuang mit Besichtigung der weltberühmten buddhistischen Mogao-Höhlen: 700 Grotten, Wandmalereien.

16. Tag: Dunhuang - Hami

Die Fahrt führt durch eine eindrucksvolle Tafellandschaft und in ein riesiges Erosionstal mit rot gefärbten Zeugenbergen (Einzelbergen). Wir erreichen Hami, das wegen seiner hervorragenden Zuckermelonen bekannt ist.

17. Tag: Hami - Turfan

Vorbei an der Kohle-Tagebauzeche von Sandaoling und entlang der Ausläufer des Tian Shan Gebirges, geht es nach Turfan. Am Abend in der Freizeit besteht eventuell die *Möglichkeit, eine Folkloreveranstaltung der Uiguren zu besuchen.

18. und 19. Tag: Turfan

Zweitägiger Aufenthalt in der Oasenstadt Turfan: Höhlen von Bezeklik, Gräberfeld von Astana, Eminmoschee, Turfan-Museum u. a.

20. Tag: Turfan - Urumchi - Rückflug

Wir verlassen Turfan und fahren nach Urumchi, der Hauptstadt der großen Provinz Xinjiang.

21. Tag: Rückflug



Jiayuguang, Ende der Chinesischen Mauer

71
Rotel

NEPAL | CHINA | TIBET

Reise über Land von Nepal nach Tibet

Ausgangspunkt sind die Königsstädte im Kathmandu-Tal in Nepal. Von hier aus führt uns diese Expeditionsreise mit dem Rotelbus über den Hauptkamm des Himalayas durch tiefe Schluchten und atemberaubende Berglandschaften nach Tibet. In den Weiten Tibets leben noch viele Tibeter als Nomaden. Auf dieser Reise erwartet uns die alte tibetische Kultur mit ihren bedeutenden Klöstern und aktivem Klosterleben. Das Zentrum Tibets bildet Lhasa mit dem Potala-Palast.

- Basislager am Mt. Everest
- Königsstädte im Kathmandu-Tal
- Überquerung des Himalajagebirges
- Berühmte tibetische Klöster
- Heiliger See Yamdok Yutsho
- Legendärer Potala-Palast in Lhasa

1. und 2. Tag: Flug nach Kathmandu

3. Tag: Kathmandu-Tal

Wir besichtigen die Altstadt von Kathmandu, das alte Kantipur: Palastbezirk Durbar Square, Hanuman Doka, ehemaliger Königspalast, Wohnhaus der „Lebenden Göttin“ Kumari, die sich wahrscheinlich auch durch ein Fenster zeigt, Tempel von Trailoka-Mohan-Narayan u.a. Nach dem Mittagessen geht es nach Patan (Lalitpur).

4. Tag: Kathmandu

Fahrt zur Königsstadt Bhaktapur: Palastbezirk mit seinen vielen Tempeln: Palast der 55 Fenster und Tempel der Götter Shiva, Vishnu und Bhagvati u.a. Nach einem freien Aufenthalt in der schönen Altstadt fahren wir zurück nach Kathmandu.

5. und 6. Tag: Kathmandu - Gyirong

Wir überqueren die nepalesisch-chinesische Grenze. Nach den langwierigen Grenzformalitäten fahren wir nach Gyirong im Gyirong-Tal, dem Himmel auf Erden.

7. Tag: Gyirong - Shekar

In Gyirong besuchen wir das Kloster Phakpa Lhakang. Dieses Kloster beherbergte einst eines der heiligsten Avalokiteshvara-Standbilder Tibets. Auf der Weiterfahrt entlang dem Shishapangma (8.012 m) haben wir grandiose Ausblicke in die Bergwelt und auf den Pekutso See. Weiter führt die Fahrt nach Shekar. In Shekar besichtigen wir das Chode-Kloster, eines der ältesten in Tibet.

8. u. 9. Tag: Shekar - Basislager am Mt. Everest - Shekar
Heute machen wir einen Abstecher zum Everest Basislager. Die Fahrt etwas abseits der Hauptstrecke führt uns zum Basecamp Mt. Everest - Ausgangspunkt für die Besteigung des Mt. Everest (8.848 m) von tibetischer Seite.

10. Tag: Shekar - Sakya - Shigatse

Wir fahren in das entlegene Tal von Sakya, das vor 700 Jahren das mächtigste Kloster Tibets war. Nach der Besichtigung kehren wir zur Hauptstraße zurück und fahren über den 4.529 m hohen Yulung La Pass durch das tibetische Hochland nach Shigatse.

11. Tag: Shigatse - Gyantse

Am Morgen besuchen wir das Tashil Lhunpo Kloster - Stammsitz der Panchen Lamas. Anschließend fahren wir nach Gyantse: mit Ringmauer befestigte Klosterstadt mit Kumbum und dem Stupa der 100.000 Bilder. Auf einem schmalen Felskamm liegt hoch über der Stadt die Festungsanlage des Dzong.



12. Tag: Gyantse - Lhasa

Über den Karo La Pass (5.070 m) gelangen wir direkt an das mächtige Gletscherfeld des Nochin Kansang (7.138 m). Am heiligen Yamdok Yutsho Hochgebirgssee vorbei und über den Khampa La Pass (4.800 m) gelangen wir hinunter in das fruchtbare Tsangpo Tal und erreichen das 3.600 m hoch gelegene Lhasa, die Hauptstadt Tibets.

13. und 14. Tag: Lhasa

Im religiösen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum Tibets halten wir uns zwei Tage auf. Hoch über Lhasa erhebt sich der mächtige Potala. Im Herzen der tibetischen Altstadt liegt der Dschokhang, der heiligste Tempel von Tibet. Wir unternehmen Ausflüge zu den Klöstern Drepung und Sera.

15. Tag: Lhasa - Tsetang

Tsetang: Aufstieg zum Yumbulagang, einer ehemaligen mittelalterlichen Burg in luftiger Höhe - ältestes Bauwerk Tibets. Gräber der ersten Könige Tibets im Tschonggye-Tal

16. Tag: Ausflug nach Samye

Holprige Piste in die Berge zum Kloster Samye, das bereits im 8. Jahrhundert von Padmasambhava als erstes buddhistisches Zentrum in Tibet gegründet wurde.

17. Tag: Tsetang - Lhasa

Rückkehr nach Lhasa und Freizeit

18. und 19. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air China von Frankfurt über Chengdu nach Kathmandu und zurück von Lhasa über Peking in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Besichtigungen in Kathmandu mit einheimischem Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- 3 ÜN im 4*-Hotel in Kathmandu im DZ mit HP
- 1 ÜN in einem einfachen Hotel in Syabrubensi im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

11.04.-29.04.17
04.10.-22.10.17

VORSCHAU 2018

12.04.-30.04.18

19 TAGE
EURO 3690,-



CHINA | TIBET

Reise über Land - Yunnan - Tibet

Yunnan bedeutet „südlich der Wolken“ und ist bekannt für die kulturelle Vielfalt der hier lebenden ethnischen Minderheiten. In Yunnan leben 26 ethnische Gruppen, die ihre unterschiedlichen Kulturen pflegen. Auch landschaftlich beeindruckt Yunnan, vor allem durch die imposante Bergwelt. Eine neue Straße ermöglicht die direkte Fahrt von Yunnan zum Dach der Welt, nach Tibet. Abenteuerliche Straßen führen uns bei dieser Reise durch wilde Schluchten und atemberaubende Hochgebirgslandschaften: Drei große Ströme Asiens - Jangtse, Mekong und Salween fließen hier ganz dicht parallel nebeneinander, getrennt durch bis zu 6.500 Meter aufragende Gebirgskämme. Über das noch unbekannte und walddichte Osttibet nähern wir uns den kulturellen Zentren der tibetischen Kultur um Lhasa.

- Malerische Altstädte von Dali und Lijiang
- Naxi-Dorf Shaxi, ehemals blühendes Handelszentrum auf der Tee- und Pferdestraße
- Farbenfrohe Vielfalt der Völker in Yunnan
- Atemberaubende Hochgebirgslandschaften in Südwestchina
- Unbekanntes, walddreiches Osttibet
- Berühmtes Kloster Samye und weitere tibetische Klöster
- Tibetische Hauptstadt Lhasa

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air China von Frankfurt über Chengdu nach Kunming und zurück von Lhasa über Peking in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

1. und 2. Tag: Flug nach Kunming

3. Tag: Kunming - Dali

Kunming - Stadt des Frühlings. Caoxi Tempel in Anning. Legendaire Burma Road nach Dali. Altstadt, die im 14. Jh. vom Ming-Kaiser Hongwu erbaut wurde. Sie ist noch von der alten Stadtmauer umgeben.

4. Tag: Dali - Shaxi

Seit jeher lebt die Bevölkerung von Dali in dem Gebiet des Erhai-Sees. Wir besuchen den 1.000 Jahre alten Tempel der drei Pagoden und den Guanyintempel. Naxi-Dorf Shaxi, ehemals ein blühendes Handelszentrum an der Tee- und Pferdestraße. Auf dieser Handelsroute wurden bereits im 10. Jahrhundert Tee und Gewürze von der Provinz Yunnan über den Himalaja nach Tibet gebracht.

5. Tag: Shaxi - Lijiang

Am Morgen Wanderung (ca. 2-3 Std., mittel) zum Shibao Berg. Dann mit unserem Rotel Bus weiter durch eine abwechslungsreiche Landschaft, bis zum 2.600 m hoch gelegenen Lijiang. Traditionelle Architektur der Naxi.

6. Tag: Lijiang

Lijiang ist eine bekannte Kulturstadt Chinas. Es ist aber auch bekannt durch die majestätischen Höhen des fast 6.000 m hohen Jadedrachegebirges. Die Stadt hat eine 800-jährige Geschichte. Nach der Besichtigung des Lamaklosters Yufong, besuchen wir den grandiosen Palastbezirk des Königs von Mu. Vom Wanjuan-Turm hat man einen fantastischen Blick auf die Altstadt von Lijiang. Anschließend fahren wir zum sehenswerten Naxi-Dorf Beisha. *Abends Naxi-Musik.





7. Tag: Lijiang - Bitasee - Zhongdian

Wir erreichen den imposanten Yangtse-Fluss, der hier in Shigu eine scharfe Biegung nach Nordosten macht. Durch Hochgebirgslandschaften zur sagenumwobenen bis zu 3.000 m tiefen Tigersprungschlucht. Aufenthalt und Möglichkeit, in die Schlucht einzusteigen. Am herrlich gelegenen Bitasee wandern wir durch Rhododendron- und Azaleenwälder. Anschließend vorbei an 6.000er Bergen nach Zhongdian, dem geheimnisvollen Shangri La.

8. Tag: Zhongdian - Degen

Wir fahren durch gewaltige Hochgebirgslandschaften. Hier in der Nähe muss das von James Hilton beschriebene, sagenumwobene Lamakloster am Shangripass zu finden sein.

9. Tag: Degen - Yanjing

Auf der Fahrt nach Yanjing grüßen uns die drei mit ewigem Schnee bedeckten Berge Meili, Baimang und Haba. Mit 6.740 m ist der Khawa Karpo der höchste Gipfel in der Provinz Yunnan. Auf unserem Weg sehen wir einige eindrucksvoll gelegene tibetische Klöster und Dörfer. Unser Übernachtungsplatz liegt bei heißen Schwefelquellen.

10. Tag: Yanjing - Markham - Mekong-Fluss

Heute erreichen wir einen weiteren Hauptstrom Asiens, den Mekong. Übernachtung direkt am Mekong-Fluss.

11. Tag: Mekong-Fluss - Wangda/Zogang

Tiefe Schluchten, eine Reihe von Pässen und eine atemberaubende Landschaft. Ab Wangda/Zogang schöne Steppenlandschaft. Wir erleben die unterschiedlichsten Ethnien mit ihren traditionellen Lebensweisen.

12. Tag: Wangda/Zogang - Pasho

Nach Wangda überqueren wir einen weiteren, bedeutenden

zentralasiatischen Hauptfluss, den Salween, von den Tibetern Nak Chu genannt.

13. Tag: Pasho - Pome

Nun geht es nach Rawu mit dem gleichnamigen See, von herrlichen Wäldern umgeben.

14. Tag: Pome - Nyingchi

Am Sejipass (4.720 m) haben wir einen Blick auf den imposanten Namcha Barwa (7.782 m). Die Fahrt führt nach Nyingchi. Hier gibt es uralte Zypressen, die noch heute von den Anhängern des Bön-Glaubens als Naturheiligtümer verehrt werden.

15. Tag: Nyingchi - Busungsee

Außerhalb von Nyingchi besuchen wir das Kloster Lamaling. Fahrt zum herrlich in einem Naturschutzgebiet gelegenen Busungsee. Wir besuchen das Kloster.

16. Tag: Busungsee - Lhasa

Nach der Überquerung der Hochpässe, Fahrt in die fruchtbare und dicht besiedelte Kyichu Ebene bis zur heiligen Stadt Lhasa.

17. Tag: Lhasa - Tsetang

In luftiger Höhe zum Yumbulagang hinauf. Diese mittelalterliche Burg hoch oben über dem Tal wird als das älteste erhaltene Bauwerk Tibets bezeichnet. Im benachbarten Tschonggye-Tal überblicken wir die Gräber der ersten Könige Tibets.

18. Tag: Ausflug nach Samye

Fähre über den Yarlung Tsangpo. Mit einem Leihbus in das schmale Tal von Samye mit dem gleichnamigen Kloster. Es ist bereits im 8. Jh. von Padmasambhava als erstes buddhistisches Zentrum in Tibet gegründet worden.

19. Tag: Tsetang - Lhasa

Nach Lhasa zurück.

20. Tag: Lhasa

Im religiösen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum Tibets haben wir einen ganztägigen Aufenthalt. Hoch über der Stadt erhebt sich der mächtige Potala. Die Dalai Lamas haben im Roten Palast residiert. Im Herzen der tibetischen Altstadt liegt der Dschokhang, der heiligste Tempel von Tibet mit der Kapelle des Jobo-Shakyamuni-Buddhas, dessen Statue nach der tibetischen Überlieferung von Buddha selbst geweiht worden ist. Nördlich der Stadt besuchen wir das Kloster Sera.

21. und 22. Tag: Rückflug

TERMINE

12.09.-03.10.17

22 TAGE
EURO 3690,-





Uigurisches Mädchen



Pilger am heiligen Berg Kailash

71c
Rotel

- Legendarer Potala-Palast in Lhasa
- Basislager am Mt. Everest
- Heiliger Götterberg Kailash
- Sagenumwobenes Königreich Guge
- Herrliche Hochgebirgslandschaften und unberührte Natur in Westtibet
- Blick auf den K2
- Berühmte Oasenstadt Kashgar
- Umrundung des Issyk-Kul-Sees

TIBET | CHINA | KIRGISISTAN

Expeditionsreise von Lhasa über Kashgar nach Bishkek

Mit dem Rotelbus fahren wir in den noch wenig bekannten äußersten Westen Tibets, jenseits des Kailash und des Königreichs Guge. Wir beginnen diese Reise in Lhasa, dem herausragenden kulturellen Zentrum Tibets. Auf unserem Weg Richtung Westen machen wir einen Abstecher zum Everest Basislager. Die Straße Richtung Westen steigt dann immer mehr an. Der heilige Berg Kailash liegt in einem spektakulären Hochtal. Atemberaubend schön liegt das sagenumwobene Königreich Guge. Über einsame Pisten und hohe Pässe führt diese Reise auf dem Tibet-Xinjiang-Highway und wir erreichen schließlich die berühmte Oasenstadt Kashgar an der Alten Seidenstraße. Nach Umrundung des Issyk-Kul-Sees endet diese spektakuläre Reise in Bishkek.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air China von Frankfurt über Peking oder Chengdu nach Lhasa und zurück mit Aeroflot von Bishkek über Moskau in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- In China Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

10.08.-03.09.17 05.09.-29.09.17

25 TAGE EURO 4990,-

1. und 2. Tag: Flug nach Lhasa

3. Tag: Lhasa

Mächtiger Potala, jahrhundertealter Sitz der Dalai Lama. Dschokhang, heiligster Tempel Tibets. Kloster Sera.

4. Tag: Lhasa - Gyantse

Wir verlassen Lhasa. Fruchtbare Yarlung Tsangpo Tal, Khampa Pass. Grandiose Aussicht auf den heiligen See Yamdrok Yutso. Am Karo Pass (5.070 m) mächtiges Gletscherfeld des Nochin Kansang (7.138 m).

5. Tag: Gyantse - Shigatse

In Gyantse Besuch des Palkhor Chode-Klosters. Weiter nach Shigatse: Stammsitz des Panchen Lamas, das Tashilunpo Kloster.

6. Tag: Shigatse - Sakaya - Shelkar

Abstecher zum ehemals mächtigen Kloster Sakaya.

7. und 8. Tag: Abstecher zum Basislager am Mt. Everest

Basislager am Mt. Everest (8.848 m) in 5.150 m Höhe. Bei gutem Wetter unvergesslicher Blick auf den höchsten Berg der Erde, der direkt vor uns aus dem tibetischen Hochland aufragt. Kurze Wanderung. Übernachtung unterhalb in einem kleinen tibetischen Dorf. Windungsreiche Piste zurück nach Shelkar: Chode-Kloster.

9. Tag: Shelkar - Alt Tingri - Saga

Auf schwieriger Piste durch herrliche Landschaft nach Saga. Tibetische Nomaden. Übernachtung in der Nähe des Darjeling Klosters.

10. Tag: Saga - Kailash

Auf einsamer Straße und über mehrere Pässe zum heiligen Berg Kailash. Grandiose Blicke auf das Himalajamassiv. Quellgebiet des Tsangpo. Blick auf den Gurla Mandhata (7.694 m) und den heiligen Berg Kailash (6.638 m).

11. Tag: Kailash und Manasarovarsee

Der geheimnisumwitterte, heilige Berg ist seit Jahrhunderten Wallfahrtsort für Hindu, Jaina, Bön und Buddhisten. Wir wandern (ca. 4 Std., mittel) auf einem Pilgerpfad an der Westflanke des Kailash auf etwa 4.700 m Höhe. Großartiger Blick auf den schneebedeckten Berg. Anschließend zu den beiden heiligen Seen Manasarovar und Rakshastal, zwischen denen das Kloster Chiu liegt. Pilgergruppen.

12. Tag: Kailash - Thirapuri - Tholing

Thirapuri, Pilgerort mit heiligen Quellen. Wir verlassen die Haupttroute und gelangen durch eine atemberaubend schöne Lösslandschaft nach Tholing, ins sagenumwobene Königreich Guge.

13. Tag: Königreich Guge

Wir besuchen die jahrhundertealten Ruinen von Tsaparang und Tholing: Tempel und Kloster mit einzigartigen Malereien, Meditationshöhlen.

14. Tag: Tholing - Ali - Ritu

Raue Schotterpiste und drei Fünftausender Pässe bis Namru. Spektakulärster Abschnitt des „Löswaldes“. Weiter auf dem Tibet-Xinjiang-Highway. Oberlauf des Indus. Ali wird auch das „Dach auf dem Dach der Welt genannt“.

15. Tag: Ritu - Duoma

Hinauf zum La-Me-Pass und über Rutok bis zum Pangong See: ist auf tibetischer Seite Süßwassersee, in Kaschmir salzhaltig. Wanderung am See. Übernachtung in freier Natur.

16. Tag: Duoma - Dahongliutan

Vorbei am 4.970 m hoch gelegenen Lungma See. Über den Jiesan Pass (5.406 m) durch ein zwischen Indien und China umstrittenes Gebiet. Übernachtung in freier Natur.

17. Tag: Dahongliutan - San Shi Li Ying

Am Karakax Fluss entlang und über den Heika Pass bis San Shi Li Ying.

18. Tag: San Shi Li Ying - Yecheng

Kurvenreiche Straße hinauf zum Mazar Pass. Bei klarem Wetter Blick auf den Gipfel des K2 (8.611 m). Tibet-Xinjiang-Highway endet kurz vor Yecheng an der alten Seidenstraße: sehr ursprünglich erhaltener Basar, Moschee.

19. Tag: Yecheng - Kashgar

Wüste Taklamakan. Ankunft in Kashgar.

20. Tag: Berühmte Oasenstadt Kashgar

Kashgar: Mischung aus altem Orient und modernem China. Kah-Moschee, geistiges Zentrum der muslimischen Uiguren und größte Moschee Chinas. Abakh Hoja-Mausoleum außerhalb der Stadt. Je nach Ankunftszeit Besuch des farbenprächtigen Sonntagsmarkts.

21. Tag: Kashgar - Naryn

Grenze zwischen China und Kirgisistan am 3.750 m hohen Torugart-Pass.

22. Tag: Naryn - Issyk-Kul-See

Dolon-Pass (3.038 m) nach Kochkor. Besuch des kleinen ländlichen Basars, danach entlang am Issyk-Kulsee nach Karakol. Berühmte Felsengruppe Jeti Oguz (sieben wilde Ochsen).

23. Tag: Issyk-Kul-See - Chok-Tal

Denkmal des berühmten russischen Forschungsreisenden Michailowitsch Prschewalski mit dessen Grab und dazugehörigen Museum. Alte Felszeichnungen. Herrliche Ausblicke auf den Chok-Tal (4760 m), direkt am Issyk-Kulsee.

24. Tag: Chok-Tal - Bishkek

Kleines Museum mit Steinfiguren (Balban) aus dem 6. bis 10. Jahrhundert. Nestorianischer Friedhof. Ruinen von Burana mit 22 m hohen Stumpf eines Minaretts. Ankunft in Bishkek, der Hauptstadt Kirgisistans: Denkmal für den Großen Vaterländischen Krieg. Zum Abschluss erholsamer Spaziergang durch den Eichenpark.

25. Tag: Rückflug





Samarkand, Usbekistan



IRAN | TURKMENISTAN | USBEKISTAN

Reise durch den Iran und Zentralasien

Diese wieder ins Programm aufgenommene Rotel-Reise durch den Iran, Turkmenistan und Usbekistan bringt uns mitten hinein in die Welt der Seidenstraße, die einst die Völker des Kontinents verband. Jahrhundertlang war die Seidenstraße vor dem Aufkommen der Seefahrt die wichtigste Handelsstraße und Landverbindung zwischen Orient und Okzident. Über 12000 km erstreckte sie sich von China bis ans östliche Mittelmeer. Neben dem Handel hatte sie eine außerordentlich große Bedeutung für den Austausch neuer Ideen und Techniken, die Verbreitung von Wissenschaft, Kunst und Religion. Hier tauchen wir ein in die Geschichte und Geschichten des Orients.



- Schiras, Stadt der Rosen und der Dichter Hafis und Saadi
- Persepolis, Hauptstadt der altpersischen Großkönige
- Isfahan, Juwel des Orients
- Hauptstadt Teheran
- Maschhad, eine der sieben heiligen Stätten des schiitischen Islams
- Historische Ruinenstadt Merw
- Usbekistan mit geschichtsträchtigem Buchara, glanzvollem Samarkand und modernem Taschkent

1. Tag: Flug nach Schiras

2. Tag: Schiras

In Shiraz lebten die berühmten persischen Dichter Saadi und Hafis. Einer der bedeutendsten und schönsten Gärten ist der Eram-Garten (UNESCO-Weltkulturerbe). Abendessen am Vakil-Basar.

3. Tag: Schiras - Persepolis

Über die große Ebene von Marvadasht gelangen wir nach Persepolis, der Hauptstadt und dem religiösen Zentrum des alten Perserreiches: Weltberühmte Reliefwand an der Apadana, dem Empfangssaal von Darius I., verschiedene Paläste. Felsengräber der altpersischen Großkönige mit dem Grab von Darius dem Großen.

4. Tag: Persepolis - Isfahan

Weiter geht es nach Norden über die Hochebene von Pasargade. Hier liegen die Palastanlagen des Perserkönigs Kyros des Großen. Sein Grabmal ist für die Iraner heute ein nationales Heiligtum.

5. Tag: Isfahan

Zu Fuß überqueren wir die Chadschu-Brücke mit Ihren 33 Bögen. Im Palast der 40 Säulen bewundern wir die Audienzhalle aus der Glanzzeit von Isfahan mit wunderbaren Wandmalereien. Erlöserkirche und Museum für armenische Kunst im Armenierviertel.

6. Tag: Isfahan - Qom

Altehrwürdige Freitagsmoschee, Platz des Imams (UNESCO-Weltkulturerbe) im Herzen der Altstadt von Isfahan: eindrucksvoller Blick von der Hohen Pforte. Lotfollah-Moschee und Blaue Moschee.

7. Tag: Qom - Teheran

Qom ist ein bedeutender Pilgerort und besitzt die wichtigste theologische Lehranstalt des Landes. Der Schrein der Fatima Masuma, weithin sichtbar durch die goldene Kuppel, ist eines der wichtigsten Pilgerziele im Iran. Weiterfahrt. Am Südrand von Teheran erhebt sich das gewaltige Mausoleum für Imam Ayatollah Khomeini, der 1989 hier begraben wurde.

8. Tag: Teheran

Teheran, die moderne, pulsierende Millionenmetropole des Irans liegt zu Füßen des Elbrusgebirges: Azadiplatz mit Azadi-Turm, dem Wahrzeichen des modernen Teheran, Golestanpalast - bis 1979 Sitz des Schahs von Persien. Nationalmuseum, altes und neues Parlamentsgebäude, Sepah Salar-Moschee, prachtvoller Shadabad-Palastkomplex, Spaziergang durch die Parkanlage am Weißen Palast.

9. und 10. Tag: Teheran - Schahrud - Maschhad

Fahrt durch die Ausläufer der Großen Salzwüste Dasht-e Kavir nach Schahrud: ethnologisches Museum. Mausoleum Imamzade Yahya in der Stadt Sabzewar.

11. Tag: Maschhad

Ganztägiger Aufenthalt in und um Maschhad. Durch den Basar

gelangen wir zum größten religiösen Heiligtum der Schiiten im Iran. Hier liegt der in Tus verstorbene 8. Schiitische Imam Reza begraben. Ein örtlicher Führer zeigt uns das Besucherzentrum und das große, dreistöckige Museum mit reicher Sammlung. Ausflug nach Nischapur, das wie Maschhad auch an der alten Seidenstraße liegt.

12. Tag: Maschhad - Tus - Quchan

Mit Tus erreichen wir schließlich eine altehrwürdige Stadt, die jedoch nach den Zerstörungen unter Dschingis Khan 1221 und Timur Lenk 1389 aufgegeben wurde. Wir sehen noch Reste der einst gewaltigen, aus Lehm erbauten Stadtmauer und das imposante, 1934 errichtete Mausoleum für den Dichter Firdausi.

13. Tag: Quchan - Ashgabad

Heute erreichen wir die Grenze nach Turkmenistan. Wir besuchen die modern geprägte Hauptstadt Ashgabad.

14. Tag: Ashgabad - Mary

Hier am Nordrand des Koppet-Dag-Gebirges treffen wir auf den 1.400 km langen Karakum-Kanal, der in sowjetischer Zeit gebaut wurde, um die trockenen Steppengebiete im Süden Turkmenistans zu bewässern. Moderne Oasenstadt Mary. Nachmittags zur historischen Stadt Merw, das bereits für die Parther der wichtigste Handelsplatz für Seide war. Wir werfen einen Blick auf die wahrlich riesigen Festungsmauern aus Lehm von Kyz Kala.

15. Tag: Mary - Buchara

Über Karakul erreichen wir Buchara, eine der ältesten Städte in Mittelasien. Die Oase liegt in der Kies- und Sandwüste Kysylkum.

16. Tag: Buchara

Ganztägiger Aufenthalt in Buchara: Im historischen Zentrum steht das altehrwürdige Ensemble Poi Kalon, bestehend aus Minarett, Moschee und der Medrese Mir Arab. Das Samaniden-Mausoleum ist das älteste Beispiel islamischer Architektur in Zentralasien.

17. Tag: Buchara - Samarkand

Samarkand ist das alte Macht- und Kulturzentrum Zentralasiens. Im Herzen der Altstadt liegt der Registanplatz, an drei Seiten eingerahmt von prächtigen Medresen. Freizeit am Basar.

18. Tag: Samarkand - Taschkent

Vormittags nochmals Stadtbesichtigung mit dem Schahi-Sinda-Ensemble und der Moschee Bibi Chanum. Weiterfahrt nach Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans. Die Stadt wurde beim Erdbeben von 1966 stark beschädigt. Beim Kaffal-Schaschi-Mausoleum aus dem 16. Jahrhundert lässt sich das ursprüngliche Aussehen der Stadt noch erahnen.

19. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Schiras und zurück von Taschkent über Istanbul in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 2 Hotel-ÜN in Teheran im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

23.05.-10.06.17

19 TAGE
EURO 2590,-



72a
Rotel

- Usbekistan mit glanzvollem Samarkand und geschichtsträchtigen Buchara
- Islamische Architektur in der Oase Chiwa
- Gebirgswelt von Kirgisistan
- Berühmte Oasenstädte Kashgar und Turfan
- Pamir-Riese Muztagata (7.546 m)
- Höhlen von Bezeklik
- Orientalisches Urumchi

USBEKISTAN | TADSCHIKISTAN | KIRGISISTAN | CHINA

Expeditionsreise auf der Alten Seidenstraße durch Zentralasien

Diese Reise beginnt mit glanzvollen Höhepunkten in Zentralasien mit der islamischen Architektur in den sagenumwobenen Städten Samarkand, Buchara und Chiwa. Durch herrliche Gebirgslandschaften in Tadschikistan und Kirgisistan führt die Fahrt weiter über hohe Pässe bis nach Kashgar in China. Nach einem Abstecher zum spektakulär gelegenen Karakulsee am Karakorum Highway folgen wir der nördlichen Seidenstraße entlang der Wüste Taklamakan. Wir sind im Land der islamisch geprägten Uiguren, kommen aber auch vorbei an alten buddhistischen Klöstern. Schließlich erreichen wir die fruchtbare Turfan-Senke, die bis zu 150 m unter dem Meer liegt, bevor wir noch die sehr moderne Stadt Urumchi besuchen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Aeroflot von Frankfurt über Moskau nach Taschkent und zurück mit Air Astana von Urumchi über Astana in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- In China Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

1. Tag: Flug nach Taschkent

2. Tag: Taschkent - Samarkand

Taschkent, Hauptstadt Usbekistans: Altstadt mit Kaffal Schaschi-Mausoleum, Kukeldasch-Medrese, Kunst-Museum, Denkmal der Völkerfreundschaft, Theater für Oper und Ballett, Taschkenter Kongresszentrum.

3. Tag: Samarkand

Samarkand ist das alte Macht- und Kulturzentrum Zentralasiens. Gur Emir-Mausoleum, Shah-i-Sindeh-Komplex, Moschee Bibi-Chanym, Registanplatz mit Ulug-Bek-Medrese, Scher Dor- und Tella Kari Medrese, Freizeit am Basar

4. Tag: Samarkand - Buchara

Über Kattagurgan, Karmana, durch die Serowniederung und auf der alten Handelsstraße durch die Kysylkum Wüste gelangen wir nach Buchara.

5. Tag: Buchara - Chiwa

Wir fahren über Gazli, Kulatau und Turtkul nach Chiwa.

6. Tag: Oase Chiwa

Das Zentrum der alten Innenstadt Itschan Kala bildet die Dshuma-Moschee und das Minarett Islam Hodscha. Weiter sehen wir das Mausoleum von Pahlawan Mahmoud und Sejid-Alauddin, den Harem Tasch-Chawli mit seinen 163 Gemächern und die Medrese Allakuli-Chan.

7. Tag: Chiwa - Buchara

Auf gleicher Fahrtroute geht es wieder nach Buchara zurück.

8. Tag: Buchara

Ganztägiger Aufenthalt mit Stadtrundgang in Buchara: Altstadt, Zitadelle, Ismail-Samani-Mausoleum, Pilgerort Chashmar Ayub, Kalan-Moschee u.a.

9. Tag: Buchara - Termiz

Fahrt auf der alten Handelsroute nach Karsi. In Karsi sollen 1320 Paläste der Jagatai-Khane gebaut worden sein. Vorbei am berühmten Eisernen Tor und entlang des Surchandarja-Gebiet und des Roten Flusses erreichen wir Termiz.

10. Tag: Termiz - Duschanbe

Fahrt durch das Surchandarja-Gebiet zur Grenze nach Tadschikistan. Über Tursunzade zur historischen Festung Hissar. Duschanbe, Hauptstadt von Tadschikistan.

11. Tag: Duschanbe

Vormittags Besichtigungen in Duschanbe: Ajni-Platz, Rudaki-Prospekt, Opernhaus, Präsidentenpalast, Chodza-Jakub-Moschee, Grüner Basar, Museum der Antike u.a. Nach dem Mittagessen machen wir einen Ausflug ins Varzobtal. Bei einer Wanderung (ca. 1-2 Std.) entlang des Flusses, erleben wir eine wunderschöne Landschaft.

12. Tag: Duschanbe - Khujand

Wir verlassen Duschanbe nach Norden und erreichen schließlich den Anzob Pass, der in 3.337 m Höhe die Grenze zwischen Nord- und Südtadschikistan bildet. Wir durchqueren das Zerafshantal mit dem Städtchen Ayni und fahren über den Sachristanpass, bevor es wieder hinunter ins Tal und in das wirtschaftliche bedeutende Khujand geht.





13. und 14. Tag: Khujand - Osch - Sary-Tash

Entlang dem riesigen Kajrakum-Stausee, dem Khujaner Meer, und dann dem fruchtbaren Ferghana-Tal entlang in Richtung Osch. Wir überschreiten die Grenze nach Kirgisistan und erreichen dort eine schöne Übernachtungsstelle in freier Natur. Die weitere Fahrt führt vorbei an Osch, eine der ältesten Städte Zentralasiens. Wir erreichen Sary-Tash, wo uns eine beeindruckende Übernachtung in 3.200 Metern Höhe bei einem Jurtencamp mit Blick auf die vergletscherten 7000er Gipfel des Pamirs erwartet.

15. Tag: Sary-Tash - Kashgar

Die Route führt über einen 3.450 m hohen Pass zum Grenzort Irkeshtam. Einreise nach China. Wir fahren auf einer schönen Gebirgsstraße zur berühmten Oasenstadt Kashgar.

16. Tag: Ausflug zum Karakulsee

Enge Schluchten des Tarimbeckens, Flussoasen, atemberaubende Bergkulisse mit dem Pamir-Riesen Muztagata (7.546 m) und Kongur (7.719 m), Karakulsee

17. Tag: Berühmte Oasenstadt Kashgar

Abakh Hoja-Mausoleum, Id Kah-Moschee - größte Moschee Chinas, Altstadt

18. Tag: Kashgar - Aksu

Ausläufer des Tian Shan-Gebirges, Tarimbecken, Nordrand der Taklamakan-Wüste, nördliche Seidenstraße

19. Tag: Aksu - Kuqa

Tal des Muzati-Flusses mit den buddhistischen Grotten von Kizil, eindrucksvolle Schluchten-Landschaft mit farbigen Sandsteinschichten, Oasenstadt Kuqa

20. Tag: Kuqa - Korla

Ruinen der alten Klosterstadt Subashi aus dem 4. Jh., Industriestadt Korla

21. Tag: Korla - Turfan

Bostensee - größter Süßwassersee Chinas, Qoltag-Gebirge, Oase Toksum, Turfan-Senke, 150 m unter dem Meeresspiegel gelegen

22. Tag: Turfan

Oasenstadt Turfan, berühmte buddhistische Höhlen von Bezeklik im Murtuk-Tal, Fahrt ins nahe Gaochang: Klosterbezirk und gewaltige Stadtmauern, Gräberfeld von Astana. Emin-Moschee mit interessantem Minarett, Ruinenfeld der einst mächtigen Stadt Jiaohe

23. Tag: Turfan - Urumchi

Ruinen der alten Sperrfestung von Dabancheng, Urumchi: Historisches Museum, Roter Berg mit Pagode, Theater im uigurischen Stil, Shaanxi Da Si-Moschee

24. Tag: Rückflug

TERMINE

04.05.-27.05.17

29.05.-21.06.17

24 TAGE
EURO 3890,-





- Begeisternde, einsame Gebirgslandschaft im Pamir
- Kristallklare Gebirgsseen
- Unberührte Natur
- Gastfreundliche Völker
- Nomadisches Leben
- Heiße Quellen

KIRGISISTAN | TADSCHIKISTAN

Auf dem Pamir Highway durch Kirgisistan - Tadschikistan

Diese Reise führt Sie in die unendlichen Weiten Kirgisistans mit der atemberaubenden Kulisse des Tien Shan Gebirges, nomadischem Leben, unendlicher Natur und faszinierenden antiken Baudenkmälern. Die Kultur und Sprache der Tadschiken sind persischen Ursprungs und weit über 2000 Jahre alt. Das Pamir Gebirge, auch ‚Dach der Welt‘ genannt, und seine Ausläufer mit Gipfeln bis über 7000 m und wunderschönen, glasklaren Gebirgsseen, machen auch dieses großartige Land zu einem Dorado. Der Pamir Highway, den wir in Tadschikistan auf weiten Strecken befahren, gilt als eine der spektakulärsten Höhenstraßen der Welt.



LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Bishkek und zurück von Dushanbe über Istanbul in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

1. Tag: Flug nach Bischkek

2. Tag: Bischkek

Bischkek ist das kulturelle und politische Zentrum des Landes. In Sichtweite befinden sich die Viertausender des Kungej-Alatau-Gebirges. Ein ausführlicher Stadtrundgang bringt uns zu den großen Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie das Siegesdenkmal, das an eine Jurte erinnert, die Oper und das Dramentheater. Der Präsidentenpalast steht für eine funktionierende Demokratie. Unser Weg führt auch durch schön angelegte Parks und zu einer interessanten Kunstgalerie im Freien. Mittagspause auf dem bunten Osh Basar.

3. Tag: Ausflug in den Ala-Artscha Nationalpark

Der Nationalpark Ala-Artscha zählt zu den höchstgelegenen der Welt. Auf dem Weg dorthin eröffnet sich ein fantastischer Blick über das Tal. Allein der Park zählt etwa 20 Gletscher und zeichnet sich aus durch eine unglaubliche Pflanzenvielfalt. Ein Panorama, das wir während einer Wanderung (ca. 4 Std., mittel) durch eine der Schluchten genießen dürfen. Anschließend fahren wir zurück nach Bischkek.

4. Tag: Bischkek - Cholpon Ata

Wir verlassen heute Bischkek in östlicher Richtung und fahren zunächst durch die kasachische Steppe. Schon bald machen wir einen Stopp und machen einen Spaziergang durch das deutsche Dorf Rot-Front, das im 19. Jahrhundert von Russlanddeutschen unter dem Namen Bergtal gegründet wurde. Die typischen kleinen Häuser sind bewegende Zeugnisse der deutschen Siedlungsgeschichte. Die Fahrt führt weiter durch das Siebenstromland, seit alters her Siedlungsgebiet und Machtzentrum nördlich des Tien Shan. Wir besuchen die Ausgrabungen von Burana. Das auffallendste Gebäude der alten Stadt ist der 24 m hohe Stumpf eines Minarets. Auf einem 10 m hohen Plateau (etwa 100 m mal 100 m) befand sich einst eine Palast- und Tempelanlage. Eine neue, gut ausgebaute Straße führt uns durch die schroffe Boomschlucht hinauf zum ‚kirgisischen Meer‘. Der See Issyk Kul ist der größte Hochgebirgssee der Welt. Seinen Ruhm verdankt er auch seiner wunderbaren Lage, eingebettet zwischen vergletscherten 4000ern und einem Mikroklima, das immerhin 2700 Sonnenstunden pro Jahr bietet. Gelegenheit zum Baden im See.

5. Tag: Cholpon Ata - Karakol

Cholpon-Ata bedeutet „Hüter des Morgensterns“ - so nennen die Kirgisen den Schutzgeist ihrer Schafe. Nördlich des Städtchens sind Felszeichnungen erhalten, die vermutlich von den Skythen (8. - 3. Jh. v. Chr.) stammen. Wir besuchen gemeinsam das örtliche Heimatkundemuseum, das interessante Einblicke in die Welt der Nomaden bietet. Anschließend machen wir eine *Bootsfahrt auf dem See um ‚Meerblick mit Gletschern‘ zu genießen. Danach führt unsere Fahrt den See entlang durch

hübsche Dörfer nach Karakol. Die Stadt wurde 1864 von den Kosaken als Garnisonsstadt unter ihrem heutigen Namen, der „Schwarze Hand“ bedeutet, gegründet. Karakol hat mit seinen verzierten und in freundlichen Farben gestrichenen Häusern und der russisch orthodoxen Dreifaltigkeitskirche das typische Aussehen eines russischen Kolonialstädtchens. Eine originelle Sehenswürdigkeit ist die dunganische Moschee. Spaziergang im Nationalpark.

6. Tag: Karakol - Kochkor

Wir fahren weiter in die Landschaft mit dem Namen Jeti Oguz, deren Hauptsehenswürdigkeit eine Gruppe gerillter, roter Felsen ist. Während unserer Wanderung durch die schöne Schlucht treffen wir auf Nomaden, die hier ihre Yak- und Schafherden weiden lassen. Anschließend fahren wir nach Kochkor. Kochkor bietet Einblicke in das noch sehr traditionelle Leben der Kirgisen. Evtl. können wir eine Familie besuchen. Beim Cuj-Fluss unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 - 3 Std., leicht).

7. Tag: Kochkor - Suusamyr

Von Kochkor nach Chaek fahren wir über einen niedrigen Pass und durch ein blühendes Tal, das zwischen den Höhenzügen des Terskej-Alatau und des Kirgiski-Alatau liegt. Die Suusamir-Syrte, ist ein 150 km langes Hochtal. Dieses große, 2.200 m über dem Meer gelegene Steppenplateau ist umrahmt von an den Horizont gerückten Bergen. Wir unternehmen in Suusamir eine Wanderung (ca. 1 - 2 Std., leicht).

8. Tag: Suusamyr - Toktogul Stausee - Karakul

Weiter geht es durch eine reizvolle Landschaft zum Toktogul Stausee. Die Berge rücken wieder zusammen und das sanfte Kulturland der Ackerbauern geht wieder über in die urwüchsige Heimat der Bergnomaden. Hier wurde der Narynfluss mit einer 215 m hohen Mauer gebremst und bildet das zweitgrößte Gewässer Kirgistans.

9. Tag: Karakul - Osch

Unsere Fahrt führt uns in die kirgisische Kleinstadt Dzhahal-Abad. 1860 wurde sie als russische Garnisonsstadt gegründet. Nun geht es zur historisch bedeutsamen Stadt Osch.

10. Tag: Osch

Die Legende sagt, dass König Salomo oder auch Alexander der Große die Stadt gegründet hat. Die früheste urkundliche Erwähnung der Stadt ist in arabischen Dokumenten des 9. Jahrhunderts zu finden. Mitten in der Stadt liegt der heilige Berg Takht-i-Suleiman (Thron des Salomo). An diesem Felsen soll der biblische König Salomon mit Ochsen gepflügt haben und sagte Chosch (genug). Auf dem Hügel sind uralte Felsbilder eingeritzt, die wahrscheinlich 4000 Jahre alt sind. Besuch des dazugehörigen historischen Museums. Anschließend besuchen wir den viel gerühmten Dshajma-(Dzayma)-Basar.



11. Tag: Osch - Sary Tash

Südlich von Osch beginnt der berühmte Pamir Highway. Der Pamir Highway verbindet auf einer Länge von über 1000 Kilometern die Stadt Osch mit der tadschikischen Hauptstadt Duschanbe. Die Straße führt mitten durch das Pamir Gebirge und gilt als eine der spektakulärsten Höhenstraßen überhaupt. Im östlichen Teil liegt die Straße immer über 3.500 m, der höchste Pass erreicht 4.600 m. Über den Taldyk-Pass (3.589 m) erreichen wir Sary Tash im Alaj Tal. Es erwartet uns eine beeindruckende Übernachtung mit Blick auf das Pamir-Gebirge.

12. Tag: Sary Tash - Karakulsee

Unsere Fahrt führt uns heute auf einer praktisch noch unbekannten aber sehr attraktiven Strecke auf das Dach der Welt, wie der Pamir genannt wird. Am Kyzyl-Art-Pass (4.280 m) überqueren wir die kirgisische Grenze und kommen nach Tadschikistan. Bei klarer Sicht haben wir einen Blick auf den Gipfel des Pik Lenin (7.134 m). Mit einigen der höchsten Berge der Welt und einem der längsten Gletscher hat der Pamir viel zu bieten. Im Südosten stößt der Pamir auf das Karakorum Gebirge, im Süden an den Hindukusch, im Osten an das Kulun Gebirge und im Nordosten an das Tianshan-Gebirge. Wir fahren entlang am Karakulsee. Er ist mit 380 Quadratkilometern der größte See Tadschikistans. Sein Name bedeutet ‚Schwarzer See‘. Der See liegt im riesigen Badakhshan Nationalpark. Der See liegt auf 4.020 m und ist über 30 km lang, umgeben von wüstenhafter Landschaft und hohen Bergen.

13. Tag Karakulsee - Murgab

Wir verlassen die Mondlandschaft um den Karakulsee und überqueren den Ak-Baital-Pass (4.655 m), den höchsten Punkt auf dem Pamir Highway. Später überqueren wir eine Brücke über den Muzkolfluss und kommen nach Murgab auf 3.630 m. Die kleinen weißen Häuser liegen in einer weiten Ebene.

14. Tag: Murgab

Murgab ist ein faszinierender Ort mitten in der Einsamkeit. Teresken-Sträucher sind hier kaum noch vorhanden, da sie in den kalten Wintern verheizt werden. An klaren Tagen hat man den Blick auf den in China liegenden Muztagata (7.509 m), den „Vater des Eises“. In Murgab besuchen wir den kleinen Basar und die weiße Moschee. Abends erleben wir, wie Yakherden von ihren Weiden heim getrieben werden.

15. Tag: Murgab - Bulunkul

Nun geht es über den Nejzatas Pass (4.137 m). Auf dem Weg nach Alichur tummeln sich Murmeltiere. Am Ende der Yakweiden steigen die Hänge nur langsam an, sodass man kaum bemerkt, dass man sich auf über 4.000 m befindet. Vor Alichur liegt der kleine, sehr klare See Akbalyk, was ‚Weißer Fisch‘ bedeutet. In einer Jurte gibt es sehr guten Fisch.

Nach Alichur fahren wir vorbei am Salzsee Sassikkul und machen einen Abstecher zum See Bulunkul in wüstenhafter Landschaft. In Bulunkul hat man im Winter einmal -63 Grad gemessen und somit die niedrigste Temperatur Zentralasiens.

16. Tag: Bulunkul - Chorugh

Vorbei an Yakweiden geht es weiter über den langgezogenen Kojtezek Pass (4.271 m), was so viel wie ‚Schafdung‘ bedeutet. Im Hochtal von Dzelondi gibt es heiße Quellen. Falls möglich, nehmen wir ein Bad. Danach geht es stetig bergab am Fluss Gunt entlang bis nach Chorugh.

17. Tag: Chorugh - Kalaikhum

Chorugh befindet sich an der afghanischen Grenze, liegt in einem engen Tal auf etwa 2.100 m und schlängelt sich entlang des Flusses Gunt. Lehmhäuser, Gärten, Kühe und Ziegen prägen das Stadtbild abseits der Hauptstraße. Ansonsten ist es die wichtigste Versorgungsstation. Der botanische Garten ist wohl der schönste Park Tadschikistans. Von hier aus hat man einen spektakulären Blick auf die Stadt. Wir fahren weiter durch die fantastische Landschaft nach Kalaikhum.

18. Tag: Kalaikhum - Kuljab

Wir verlassen heute mit sehr vielen eindrucksvollen Bildern und unvergessenen Eindrücken den Pamir und kommen nach Kuljab. Mit ihren 80.000 Einwohnern erscheint uns diese Stadt jetzt unglaublich lebendig und quirlig. Neben dem Salz war Kuljab im Mittelalter besonders für sein Silberhandwerk bekannt. Wir unternehmen einen Stadtspaziergang zum Rondell, dem Mausoleum des Wissenschaftlers und Denkers Mir Sajid Ali Chamadonj und verweilen im Teehaus Istarafsan.

19. Tag: Kuljab - Nurek Dam - Duschanbe

Nun geht es oberhalb des Nurekstausees entlang mit einer guten Aussicht auf den über 70 km langen See. Der über 300 m hohe Schüttdamm oberhalb des Kraftwerks ist zurzeit der höchste der Welt. Nun erreichen wir Duschanbe, die einladende Hauptstadt von Tadschikistan mit großzügig angelegten Parks, Platanen- und Pappelalleen.

20. Tag: Duschanbe

Heute spazieren wir durch die Hauptstadt Tadschikistans. Wir beginnen auf unserem Rundgang mit dem Ajni-Platz entlang dem Rudaki-Prospekt, vorbei am Opernhaus und dem Präsidentenpalast, der Somonistatue, dem Wahrzeichen Duschanbes. Weiter geht es zur Chodza-Jakub-Moschee und dem lebendigen Grünen Basar. Wir kehren in dem bekanntesten und kunstvoll verzierten Teehaus Rochat ein. Anschließend besuchen wir das Museum der Antike, mit der 12 m langen und fünf Tonnen schweren Buddhastatue. Nach dem Mittagessen fahren wir zur historischen Festung Hissar, die im 19. Jahrhundert dem Emir von Buchara als Residenz gedient hat.

21. Tag Rückflug

TERMINE

27.06.-17.07.17

19.07.-08.08.17

21 TAGE

EURO 3190,-

Passstraße im Tien Shan Gebirge



73

Rotel

- Bunte Kultur der südchinesischen Minderheiten
- Bergwelt von Guilin
- Malerische Gebirgslandschaft Huangshan
- Wuzhen, „Stadt auf dem Wasser“
- Kaiserkanal
- Supercity Shanghai
- Kaiser- und Gartenstädte

CHINA

Rundreise durch das ursprüngliches Südchina

China ist uns heute als ein Land im Aufbruch, mit modernen Städten, Technologien und Lebensweisen im Bewusstsein. Abseits der Haupttrouten gibt es aber noch das „Alte China“. Bei dieser Rundreise erleben wir die alten Traditionen der ethnischen Minderheiten mit ihren farbenfrohen Trachten und besuchen kleine Dörfer mit verwinkelten Gassen, Trommeltürmen und den sagenhaften Wind- und Regenbrücken. Heilige Berge, Karstlandschaften und Flussläufe sowie moderne Metropolen am Kaiserkanal lassen uns ein China von damals bis heute erleben.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air China von Frankfurt über Peking nach Kunming und zurück von Shanghai nonstop in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- 2 ÜN in Shanghai in einem 4*-Hotel im DZ mit HP
- 1 ÜN in Wuzhen in einem traditionellen chinesischen Hotel am Kaiserkanal
- Bootsfahrt auf dem Kaiserkanal in Suzhou
- Flughafentransfer in Shanghai mit der Magnetschwebebahn
- Eintritte in Shanghai
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

19.04.-10.05.17

VORSCHAU 2018

18.04.-09.05.18

22 TAGE
EURO 3490,-



1. und 2. Tag: Flug nach Kunming

3. Tag: Kunming - Anshun

Durch eine beeindruckende Landschaft erreichen wir die Provinz Guizhou. Dort befindet sich die „Sternenbrücke“ Tianxingqiao, eine begehbar gemachte Naturbrücke über ein enges Flusstal in herrlicher Landschaft.

4. Tag: Anshun - Leishan

Wir besuchen heute den Huangguoshu-Wasserfall. Mit einer Höhe von 74 m und einer Breite von 101 m, ist er der größte Wasserfall Asiens. Hinter dem Wasservorhang befindet sich ein Höhlensystem, durch das man von einer Seite zur anderen gelangen kann. Anschließend Weiterfahrt nach Leishan.

5. Tag: Leishan - Congjiang

Vorbei am Bergmassiv des Leigong Shan (2.179 m) führt uns die Reise durch eine herrliche Landschaft, verschlafene Dörfer und Reisterrassen. Hier leben seit Generationen besonders viele Minderheiten: Miao, Yi, Dong, Hui, Bai und Zhung.

6. Tag: Congjiang - Zhaoxing - Congjiang

Wir besuchen Zhaoxing. Hier wohnen die ursprünglich von Thailand kommenden Dong, eine von 56 anerkannten Minderheiten Chinas. In Zhaoxing befinden sich einige traditionelle Trommeltürme und Wind-Regen-Brücken.

7. Tag: Congjiang - Sanjiang

Heute besuchen wir ein Dorf der Beisha. Dieses Dorf liegt versteckt zwischen Reiseterrassen und Hügeln. Wir unternehmen einen Dorfrundgang, der uns auch auf einen alten Ritualhügel führt. Anschließend Fahrt nach Sanjiang.

8. Tag: Sanjiang - Longsheng

Wir besuchen das Dorf Chengyang. Die Dong-Minderheit ist berühmt für ihre Palisadendörfer. Die berühmte Wind-Regen-Brücke von Chengyang verbindet zwei größere Dörfer miteinander. Erbaut wurde sie 1912.

9. Tag: Longsheng - Guilin

Heute wandern wir durch die berühmten Reisterrassen von Longsheng. Die Einheimischen schufen mit ihren Terrassen Landschaftsarchitektur und ein funktionierendes Ökosystem.

10. Tag: Guilin

Heute steht Guilin im Zentrum dieser Reise. Wir besuchen den größten Friedhof Chinas, der sich schon bis in die Karsthügel seinen Weg suchte. Eine ausgedehnte Besichtigung der Grabanlage führt uns in die alte Mingzeit. Am Nachmittag besuchen wir die Schilfrohrflötenhöhle in Guilin.

11. Tag: Bootsfahrt auf dem Li Jiang von Guilin nach Yangshuo

*Möglichkeit zur Teilnahme an einer 4-stündigen Bootstour auf dem malerischen Li-Fluss. In Yangshuo besuchen wir den Yangshuo Park. Am Abend haben Sie die *Möglichkeit, zur Teilnahme an einer Show auf dem Wasser zwischen den Karstbergen.

12. Tag: Yangshuo

Mit dem Fahrrad erkunden wir die Dörfer um Yangshuo. Während der Radtour haben Sie die *Möglichkeit, an einer geruhsamen Bambusfloßfahrt durch das bezaubernde Karstgebirge teilzunehmen. Sie haben auch die *Möglichkeit, mit Booten zu den Kormoranfischern hinauszufahren und die abgerichteten Vögel beim Fischfang zu beobachten.

13. Tag: Yangshuo - Hengyang

Wir fahren nach Guilin zurück. Anschließend Fahrt entlang dem Lingqu-Kanal.

14. Tag: Hengyang - Nanchang

Die Route führt vorbei am heiligen Berg Heng Shan nach Nanchang. Der Heng Shan gehört zu den fünf heiligen Bergen Chinas, die als Vertreter des Jadekaisers auf Erden wachen.

15. Tag: Nanchang - Huangshan

Wir verlassen Nanchang und fahren nach Jingdezhen. Spätestens seit der frühen Han-Dynastie war die Stadt Jingdezhen zu einem der wichtigsten Keramikzentren Südkinas herangewachsen. Ein Besuch in der kaiserlichen Manufaktur bringt uns die Geschichte des „weißen Goldes“ näher.

16. Tag: Huangshan

Freizeit oder *Möglichkeit, mit der Seilbahn zu einem der Gipfel des 'Gelben Gebirges' hinaufzufahren.

17. Tag: Huangshan

Wir besuchen die alten Dörfer Xidi und Hongcun (unter UNESCO-Schutz). In beiden Dörfern sind heute noch ca. 3.500 gut erhaltene Wohnhäuser aus der Ming- und der Qing-Dynastie erhalten. Am Abend können Sie einen Bummel in der Altstadt von Huangshan machen, oder Sie können eine *Musik- und Tanzveranstaltung besuchen.

18. Tag: Huangshan - Wuzhen

Spaziergang in der Altstadt von Huangshan. In einem Teehaus können wir die kostbaren chinesischen Teesorten probieren. Am Nachmittag erreichen wir das Museumsdorf Wuzhen. Mit einem Boot fahren wir zur Museumsinsel und übernachten in einem typischen Hotel auf dem Wasser.

19. Tag: Wuzhen - Suzhou

Wir besuchen das Museumsdorf Wuzhen Xizha. Wuzhen bedeutet liebevoll „Wasserdorf“ und ist im Baustil des ausgehenden 19. Jh. erhalten geblieben.

20. Tag: Suzhou - Shanghai

Suzhous Aufstieg zu einem wichtigen Zentrum begann mit dem Bau des Kaiserkanals. Mitten in der Stadt sind kleine Privatgärten mit Teichen, luftigen Wohnhallen und Pavillons entstanden. Besuch der Gärten. Eine Bootsfahrt auf dem Kaiserkanal beendet unseren Besuch in Suzhou.

21. Tag: Shanghai

Altstadt mit Yu-Garten, koloniale Prachtstraße „Bund“, Wolkenkratzer von Pudong, Einkaufsstraße Nanking Lu u.a.

22. Tag: Rückflug

74
Rotel

CHINA

Altes China zwischen Peking und Kunming

Ausgehend von der Hauptstadt Peking und der Seidenstraßenmetropole Xian kommen wir an interessante Orte abseits der bekannten Touristenpfade. Wir bereisen das alte China - besuchen den Wutai Shan, einen der im Buddhismus vier heiligen Berge Chinas, besuchen die Kleinstadt Pingyao mit seiner sehr gut erhaltenen und geschützten Altstadt aus der Ming-Zeit. Weiter im Süden besuchen wir eine Panda-Aufzuchtstation, die imposante, uralte Buddhastatue in Leshan und Huangguoshu, den höchsten Wasserfall Asiens.

- Peking mit Wanderung auf der Chinesischen Mauer
- Buddhistische Klöster am Wutai Shan
- Altstadt von Pingyao aus der Ming-Zeit
- Hukou- und Huangguoshu-Wasserfälle
- Berühmte Terrakotta-Armee in Xian
- Panda-Aufzuchtstation bei Chengdu
- Imposante alte Buddhastatue in Leshan
- Tropfsteinhöhle Longgong-Dong
- Steinwald von Shi Lin

1. Tag: Flug nach Peking

2. und 3. Tag: Peking

Platz am Tor des Himmlichen Friedens, Kaiserpalast in der Verbotenen Stadt, Himmelstempel, Sommertempel der Kaiserin Cixi, Olympiagelände, u. a. *Möglichkeit an einer Kung-Fu-Show teilzunehmen.

4. Tag: Peking - Datong

In Badaling, wo sich einer der bekanntesten Abschnitte der Großen Mauer befindet, haben wir einen Aufenthalt: Wanderung auf der Chinesischen Mauer. Datong.

5. Tag: Datong - Wutai Shan Gebirge

Datong war zur Kaiserzeit ein Zentrum religiösen Lebens. Wir erleben hier einen Höhepunkt buddhistischer Höhlen-klosterarchitektur. Am bekanntesten sind die Yungang-Grotten, deren Bau 460 n. Chr. begonnen wurde. Über einen Pass und durch enge Schluchten gelangen wir in das Wutai Shan Gebirge und heiliger Berg Wutai Shan.

6. Tag: Der heilige Berg Wutai Shan - Pingyao

Wir besuchen die schönsten und interessantesten Klosteranlagen. Über zahlreiche Stufen führt der Weg empor in die verwunschene Welt des „Fünf-Terrassen-Berges“. Wir verlassen die Wutai Shan Region und fahren durch die karge Landschaft Shanxis nach Pingyao.

7. Tag: Pingyao - Linfen

Antike Stadt Pingyao. Die Altstadt von Pingyao steht unter dem Schutz der UNESCO. Wir besichtigen den Stadtkern aus der Ming-Zeit und Holzhäuser aus dem 19. Jh. und eine alte Bank und spazieren über die noch völlig intakte Stadtmauer.

8. Tag: Linfen - Hukou Wasserfälle - Xian

Weiter führt die Fahrt zu den Wasserfällen von Hukou. Dem Besucher bietet sich ein atemberaubendes Naturschauspiel. Aufenthalt bei den Wasserfällen und Weiterfahrt nach Xian.

9. und 10. Tag: Xian

Xian ist die erste Hauptstadt des kaiserlichen Chinas und liegt am Ende der berühmten Seidenstraße: Die erst 1974 entdeckte Grabanlage des ersten Kaisers Qin Shihuangdi mit der weltberühmten Terrakotta-Armee, Kleine und Große Wildganspagode, Freitagsmoschee Qingzhen. Ausflug zum Yangling-Mausoleum aus der Hanzeit.

11. Tag: Xian - Hanzhong

Schöne Landschaft des Qingling-Gebirges. Kreisstadt Yangxian. Im Yangxian-Reservat können wir den seltenen Haubenibis (*Nipponia nippon*) sehen. Hanzhong.

12. Tag: Hanzhong - Chengdu

Hanzhong ist ein wichtiges Agrar- und Handelszentrum. Chengdu: Wir besuchen eine Panda-Aufzuchtstation. Der Pandabär ist eines der Symbole Chinas.

13. und 14. Tag: Chengdu - Zigong - Dazu

Wir fahren nach Leshan: Großer Buddha. Weiter führt die Fahrt vorbei an Reisterrassen und typischen Dörfern nach

Zigong. Im Kreis Zigong wurden Dinosaurierfossilien aus dem Erdmittelalter (Jura, ca. vor 150 Millionen Jahren) entdeckt. Wir besichtigen das erste und größte Dinosauriermuseum Chinas. Anschließend führt die Fahrt nach Dazu. Hier befinden sich einzigartige buddhistische Steinskulpturen, die in die UNESCO-Liste als Weltkulturerbe aufgenommen wurden. Fahrt auf den Schatzkammer-Berg. Imposant wirkt die 31 m große Figur des liegenden Buddha, sowie der tausendarmige Bodhisattva, der allein 88 qm Wandfläche einnimmt.

15. Tag: Dazu - Chongqing - Xifeng

Chongqing ist mit 32 Millionen Einwohnern die größte Stadt Chinas und das wichtigste Industriezentrum in Südwestchina. Wir besuchen den Eling Park, den höchsten Punkt der Stadt und die Volkskongresshalle. Zunyi ist in die Geschichte des modernen China eingegangen. Kurz nach Beginn des berühmten langen Marsches fand hier die entscheidende Sitzung der Kommunistischen Partei Chinas statt, bei der Mao Zedong seine Machtposition festigen konnte. Xifeng.

16. Tag: Xifeng - Huangguoshu-Wasserfall

Herrliche Landschaft entlang des Wujiang Flusses, Nebenfluss des Yangtse. Wir besuchen das Dorf Tianlong. Hier erwartet uns typisch chinesisches Landleben. Übernachtungsplatz an den Huangguoshu-Wasserfällen.

17. Tag: Huangguoshu-Wasserfall

Der ganze heutige Tag steht im Zeichen des größten Wasserfalls Asiens. Hinter dem Wasserfall befindet sich ein Höhlensystem, über das man von einer Seite des Wasserfalls zu anderen gelangt. Freizeit mit Möglichkeit die atemberaubende Natur auf verschiedenen Wegen zu entdecken. Es lohnt sich auch den beeindruckenden chinesischen Bonsaigarten zu besuchen oder in der sehr schönen Hotelanlage, an der wir mit dem Rotel stehen, zu entspannen.

18. Tag: Ausflug zur Longgong-Dong

Wir unternehmen einen Ausflug durch Reisterrassen und ursprüngliches China zur Longgong-Dong.

19. Tag: Huangguoshu-Wasserfall - Kunming

Kunming: *Möglichkeit mit einer Seilbahn auf die westlichen Berge zu fahren und von dort zum berühmten Drachentor zu wandern. Am Abend haben Sie die *Möglichkeit zum Besuch einer Folkloreveranstaltung der Minderheiten der Stadt.

20. Tag: Ausflug zum Steinwald von Shi Lin

Wir fahren zum Steinwald von Shi Lin. Über Jahrhunderte hinweg hat das Regenwasser den Kalkstein so ausgewaschen, dass eine beeindruckende, bizarre Landschaft von Kalksteinsäulen entstanden ist. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Wunderwelt dieser Natur und lernen einiges über die ethnische Gruppe der Sani, die in dieser Region lebt.

21. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Air China von Frankfurt nach Peking und zurück von Kunming über Peking in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- 2 ÜN im 4*-Hotel in Peking im DZ mit HP
- Eintritte in Peking
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

23.08.-12.09.17

21 TAGE

EURO 3490,-



75
Rotel

- Supercity Shanghai
- Kaiserkanal
- Qufu - Geburtsstadt von Konfuzius
- Heiliger Berg Taishan
- Fährfahrt von Yantai nach Dalian
- Deutsche Kolonialarchitektur in Qingdao
- Dreitägiger Ausflug mit dem Zug nach Nordkorea
- Ende der Großen Mauer bei Shanhaiguan
- Chengde - Kaiserlicher Sommerpalast
- Wanderung auf der Chinesischen Mauer
- Weltstadt Peking

CHINA | NORDKOREA

Reise von Shanghai nach Peking - Nordkorea

Diese ausführliche Reise führt uns überwiegend durch das klassische China von Shanghai bis nach Peking. Von der Weltmetropole Shanghai gelangen wir zunächst nach Suzhou am Kaiserkanal. Qufu, die Geburtsstadt von Konfuzius und der Heilige Berg Taishan bilden ein Herzstück der chinesischen Kultur. Nördlich der ehemaligen deutschen Kolonie Qingdao setzen wir mit der Fähre über nach Nordostchina. Von Dandong aus unternehmen wir einen dreitägigen Ausflug mit der Bahn nach Nordkorea. Über Shenyang mit dem Kaiserpalast der Mandschi, erreichen wir das östliche Ende der chinesischen Mauer. Später machen wir auf einem der spektakulärsten Abschnitte der Mauereine Wanderung. Mit einem Aufenthalt in Peking lassen wir die Reise ausklingen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Air China von Frankfurt nach Shanghai und zurück von Peking in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Flughafenstransfer in Shanghai mit der Magnetschwebbahn
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- Bahnfahrt Dandong - Pjöngjang - Dandong
- Besichtigungsprogramm in Nordkorea mit einheimischem Bus
- Zirkusbesuch in Pjöngjang
- 2 ÜN im 4*-Hotel in Pjöngjang im DZ mit VP (inkl. Getränke während der Mahlzeiten)
- 4 ÜN im 4*-Hotel in Shanghai und Peking im DZ mit HP
- Eintritte in Peking, Shanghai und Nordkorea
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

10.05.-02.06.17

VORSCHAU 2018

09.05.-01.06.18

24 TAGE

EURO 4190,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich

EURO 230,-

1. Tag: Flug nach Shanghai

2. und 3. Tag: Shanghai

Altstadt mit Yu-Garten, koloniale Prachtbauten am Bund, Longhua-Tempel, Einkaufsstraße Nanjing Lu u.a.

4. Tag: Shanghai - Suzhou

Die von Kanälen durchzogene Gartenstadt Suzhou liegt am Kaiserkanal, der von hier bis nach Peking führt. Gartenbesuch.

5. Tag: Suzhou - Wuzhen - Nanjing

Bevor wir Suzhou verlassen, besichtigen wir noch den Tigerhügel mit der Yunyan-Pagode, dem „Schiefer Turm von China“. Weiter nach Wuzhen und zum Museumsdorf Wuzhen Xizha. Wuzhen bedeutet liebevoll „Wasserdorf“ und ist im Baustil des ausgehenden 19. Jh. erhalten geblieben. Anschließend fahren wir nach Nanjing

6. Tag: Nanjing

Große Stadtrundfahrt in der Metropole am Jiangsekiang: Sun Yatsen, Mausoleum, Glockenpavillon und Stadtmauer aus der Ming-Zeit, Konfuziustempel u.a.

7. Tag: Nanjing - Huai'An

Weiter geht es nach Yangzhou. Wir besichtigen den kleinen Westsee mit der von reichen Salzhandlern gestifteten Brücke der fünf Pavillons und der weißen Pagode. Anschließend fahren wir nach Huai'An am Kaiserkanal. Kleiner Spaziergang am Kaiserkanal und Besichtigung der Wentong Pagode.

8. Tag: Huai'An - Qufu

Wir erreichen Qufu, Geburtsort von Konfuzius: Konfuziustempel. Nach dem Besuch der Residenz der Familie Kong fahren wir zum Konfuziushain.

9. und 10. Tag: Qufu - Tai'An

Tai'An liegt am Fuße des Taishan, einem der fünf heiligen Berge in China. *Fahrt mit der Seilbahn auf den Gipfel des Taishan. Auch eine Besteigung des Berges ist möglich.

11. Tag: Tai'An - Qingdao

Auf dem Weg nach Qingdao besuchen wir die Stadt Weifeng. Hier besichtigen wir das weltweit einmalige Museum für Flugdrachen. Qingdao (Tsingtau).

12. Tag: Qingdao - Yantai

Altstadt von Qingdao, geprägt durch Bauwerke der deutschen Kolonialzeit. Anschließend führt die Fahrt in die Hafenstadt Yantai in der Provinz Shandong.

13. Tag: Fähre von Yantai nach Dalian

Ca. achttündige Fährüberfahrt von Yantai nach Dalian auf der Halbinsel Liaodong.

14. Tag: Dalian - Dandong

Dalian: Zhongshan-Platz, Volksplatz, Russische Straße u. a. Dandong ist für Nordkorea das wichtigste Tor zur Welt.

15. Tag: Zugfahrt von Dandong nach Pjöngjang

Mehrstündige, interessante Bahnfahrt vom chinesischen Grenzort Dandong nach Pjöngjang, der Hauptstadt Nordkoreas. Hotelübernachtung.

16. Tag: Pjöngjang

Stadtrundfahrt durch Pjöngjang: Mansudä-Großmonument mit der bronzenen Statue des verstorbenen Präsidenten Kim Il Sung und seines Sohnes Kim Jong Il, Dschutsche-Turm, Tscholima-Denkmal, Kim Il Sung Platz, Kogoryo-Stadtmauer und Potong-Tor, U-Bahn mit monumentalen Haltestationen. Fahrt nach Mangjondä mit Besuch des Geburtshauses des verstorbenen Präsidenten und Staatsgründers Kim Il Sung. Besuch des Nationalzirkus. Hotelübernachtung.

17. Tag: Zugfahrt von Pjöngjang nach Dandong

Rückfahrt mit dem Zug nach Dandong.

18. Tag: Dandong - Shenyang

Über Fengcheng und Benxi nach Shenyang, Hauptstadt der Provinz Liaoning: Kaiserpalast der Mandschu.

19. Tag: Shenyang - Qinhuangdao

Fahrt nach Qinhuangdao: Besuch des Stadtteils Beidaihe, der durch kaiserlichen Erlass 1898 zum Kurort erhoben wurde. Strandwanderung zum sogenannten Tigerfelsen.

20. Tag: Qinhuangdao - Chengde

Bei Shanhaiguan besichtigen wir das Ende der Großen Mauer, das als Drachenkopf bekannt ist. Chengde.

21. Tag: Chengde

Kaiserlicher Sommerpalast. Mit dem Elektrobähnchen durch die weitläufige Parkanlage. Spaziergang zum Silbersee und zum Nebel- und Regenhau.

22. und 23. Tag: Chengde - Peking

Bei Simatei unternehmen wir eine Wanderung auf dem beeindruckendsten Teil der Chinesischen Mauer. Peking: Platz am Tor des Himmlischen Friedens, Volkskongress, Himmelstempel, Verbotene Stadt mit Kaiserpalast u. a.

24. Tag: Rückflug





MONGOLEI | RUSSLAND

Expeditionsreise Mongolei - Baikalsee

Die Mongolei ist ein ideales Land für Reisen mit dem Rollenden Hotel. Diese Expeditionsreise lässt Sie einige der letzten unberührten Gebiete der Erde erleben. Wir sind mit unserem geländegängigen Rotal-Allradbus unterwegs durch die endlose mongolische Grassteppe, durch unwegsame Vulkanfjellandschaften und in der Wüste Gobi - ein herrliches Naturerlebnis! Wir übernachten inmitten der schönsten Wildnis oder bei den Yurten der Nomaden, die ihre ursprüngliche Lebensweise pflegen. Die Wanderungen in herrlicher Natur sind ein Erlebnis! Der Abschluss dieser Rotal-Expeditionsreise ist eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn von Ulan Bator z um Baikalsee in Sibirien.

- Zu Gast bei den Nomaden in der mongolischen Steppe
- Sagenhaftes Karakorum, lamaistische Klosteranlage
- Wanderungen in der Wüste Gobi und in den Tälern des Gobialtais
- Nationalpark mit Heiligem Berg der Mongolen
- 3 Übernachtungen in freier Natur
- Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Ulan Bator zum Baikalsee / Sibirien

1. und 2. Tag: Flug nach Ulan Bator

3. Tag: Ulan Bator

Wir besichtigen das Gandangkloster und besuchen das Naturkundemuseum.

4. Tag: Ulan Bator - Hustai Nationalpark

Durch die beeindruckende, wilde Landschaft der Zentral-mongolei fahren wir zum Hustai Nationalpark. Wir machen eine Wanderung (ca. 1,5 Std., leicht) und kommen zu Aussichtspunkten mit unglaublichen Ausblicken auf die Hustai Berge.

5. Tag: Hustai Nationalpark - Ögi-Nuur-See

Heute fahren wir zum Ögi-Nuur-See, wo uns idyllische Motive erwarten: Freizeit zum Baden.

6. Tag: Ögi-Nuur-See - Taikhar-Monolith

Tsetserleg: Klostermuseum Buyandelgerulekh. Wir fahren in das Tal des Tamirflusses. Am Ufer befindet sich ein 16 m hoher Monolith, der von den Mongolen verehrt wird. Freizeit zum Wandern.

7. Tag: Taikhar-Monolith - Karakorum

Über Tsetserleg fahren wir zur alten Hauptstadt Karakorum. Wir besichtigen die 1586 durch Altan Khan errichtete Klosteranlage Erdene Zuu sowie die Baureste der ehemaligen Hauptstadt des mongolischen Weltreiches.

8. Tag: Ausflug zum Orchon Wasserfall - Wildübernachtung

*Ausflug mit Geländebussen zum Orchon-Wasserfall. Die Gäste, die an diesem Ausflug nicht teilnehmen wollen, haben am Vormittag einen freien Aufenthalt in Karakorum. Am Nachmittag fahren diese Gäste mit dem Rotal-Bus zum Übernachtungsplatz in freier Natur (wetterabhängig).

9. Tag: Wildübernachtung - Saichan Ovoo

Durch eine hügelige Steppe kommen wir nach Arvayheer. Die Provinzhauptstadt des Öwörchangai ist ein wichtiger Ort für die Versorgung des Hinterlandes. Anschließend fahren wir weiter südwärts in die Wüste Gobi an den Ongifluss in der Nähe von Saichan Ovoo.

10. Tag: Saichan Ovoo - Bayanzag

Wanderung (ca. 1 Std., leicht) durch das Ongifluss-Tal. Wir fahren durch die Wüste Gobi und erreichen Bayanzag. Hier sind versteinerte Knochen und Eier von Riesenechsen sowie Dinosauriern aus der Kreidezeit gefunden worden.

11. Tag: Bayanzag - Wüste Gobi/Khongoryn Els

Wir fahren in die südöstlichen Ausläufer des Gobialtais. Nun begeben wir uns in das Gebiet mit den größten Sanddünen der Mongolei - Khongoryn Els: Freizeit zum Wandern (ca. 2 Std., mittel). Übernachtung in einem Camp in der Nähe der Dünen.

12. Tag: Wüste Gobi/Khongoryn Els - Dalandzadgad

Entlang des Gobialtais führt die Strecke mit herrlichen Ausblicken auf die große Düne.

13. Tag: Wandern in der Geierschlucht

Noch einmal kommen wir hinauf in die zerklüftete Bergwelt des Gobialtais. Mitten hindurch führt der enge und verwunschene Canyon Jolyn Am, die Geierschlucht. In der Freizeit haben Sie die Möglichkeit, eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht) zu machen.

14. u. 15. Tag: Dalandzadgad - Erdsteine Nationalpark

Ist die Strecke bei trockenem Wetter befahrbar, kommen wir zum Tsagaan Suvarga. Die auffallenden Felsformationen werden aufgrund ihrer Farbe „weiße Stupa“ genannt. Über Mandal Govi erreichen wir den Erdsteine Nationalpark. Übernachtung in freier Natur. Möglichkeit zu einer Wanderung (ca. 3 Std., mittel).

16. Tag: Erdsteine Nationalpark - Heiliger Berg

Wir verlassen den Erdsteine N.P. und fahren zu einem heiligen Berg der Mongolen. Die am Fuße des Felsens entspringende Quelle wird von den Nomaden wegen ihrer Heilkraft verehrt.

17. Tag: Heiliger Berg - Ulan Bator

Die Fahrt führt nach Zunmod, der Bezirkshauptstadt des Zentralaimaks. In einem Seitental besichtigen wir die Ruine des ehemaligen Klosters Mandschir. Anschließend besuchen wir das hiesige Naturkundemuseum. Grabmal des unbekannten Soldaten.

18. Tag: Ulan Bator

Beim ganztägigen Aufenthalt in der Hauptstadt unternehmen wir einen Rundgang: Kulturpalast, Volkskundemuseum, Suchbaatar-Platz mit Parlamentsgebäude, Winterpalast des Bogd Khan, Shogjiin Lama Kloster u.a. Freizeit. Am Abend besteht die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Folkloreveranstaltung.

19. Tag: Ulan Bator - Irkutsk

Wir fahren mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Irkutsk: russische Grenze, südlich des Sajangebirges bis Ulan Ude am Selenga Fluss, Südufer des Baikalsees.

20. Tag: Irkutsk - Listwanka am Baikalsee

Nachmittags Ankunft in Irkutsk, Transfer zum Hotel in Listwanka am Baikalsee, Freizeit

21. Tag: Baikalsee

Größter und tiefster Süßwassersee der Erde, *Bootsfahrt auf dem Baikalsee

22. Tag: Irkutsk

Fahrt nach Irkutsk: Spasski-Kirche, Krestwo-wisshenskaja-Kirche, Znamsker-Kloster, Museen, burjatische und mongolische Baukunst u.a., Übernachtung in Irkutsk

23. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Aeroflot von Frankfurt über Moskau nach Ulan Bator und zurück von Irkutsk über Moskau in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 6 Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks
- Örtliche Führer und Begleiter
- Fahrt von Ulan Bator nach Irkutsk mit der Transsibirischen Eisenbahn in der 2. Klasse mit ÜN im 4-Bett-Abteil inkl. Lunchpaket
- 3 Hotel-ÜN in Irkutsk und in Listwanka am Baikalsee im DZ mit HP
- Ab / bis Irkutsk mit einheimischem Bus
- Eintritte beim Russlandprogramm

TERMINE

26.06.-18.07.17 * 10.07.-01.08.17 *

* Naadamfest

23 TAGE EURO 3590,-





76a
Rotel

- Hauptstadt Ulan Bator
- Sagenhaftes Karakorum,
- Große Erdsteine Nationalpark
- Wildübernachtungen in der Wüste Gobi
- Hohhot, Hauptstadt der Inneren Mongolei
- Grab des Dschingis Kahn in Ordos
- Gelber Fluss mit berühmter Flussschleife
- Unbekannte Abschnitte der Chinesischen Mauer
- Megacity Peking

CHINA | MONGOLEI

Expeditionsreise Mongolei - Unbekanntes Nordchina

In der Mongolei gibt es außerhalb der Hauptstadt Ulan Bator und Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt des einst mächtigen Mongolenreiches, riesige, unberührte Naturgebiete. Diese Expeditionsreise mit dem Rotel-Bus führt von den in Yurten lebenden Nomaden zu den sesshaften Reisbauern, von der mongolischen Grassteppe in die unendlichen Weiten der Wüste Gobi und bis zur alten chinesischen Kultur westlich von Peking.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Ulan Bator und zurück von Peking über Istanbul in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- In China Abendessen in landestypischen Lokalen
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Peking im DZ mit HP Eintritte in Peking
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

31.07.-21.08.17

22 TAGE
EURO 3290,-

1. und 2. Tag: Flug nach Ulan Bator

3. Tag: Ulan Bator

Wir besichtigen das Gangdangkloster und besuchen das Naturkundemuseum.

4. Tag: Ulan Bator - Hustai Nationalpark

Durch die beeindruckende, wilde Landschaft der Zentralmongolei fahren wir zum Hustai Nationalpark.

5. Tag: Hustai Nationalpark - Ögi-Nuur-See

Heute fahren wir zum Ögi-Nuur-See, wo uns idyllische Motive erwarten. Freizeit zum Baden.

6. Tag: Ögi-Nuur-See - Taikhar-Monolith

Tsetserleg: Klostermuseum Buyandelgerulekh. Wir fahren in das Tal des Tamirflusses. Am Ufer befindet sich ein 16 m hoher Monolith, der von den Mongolen verehrt wird. Freizeit zum Wandern.

7. Tag: Taikhar-Monolith - Karakorum

Über Tsetserleg erreichen wir die alte Hauptstadt Karakorum. Wir besichtigen die 1586 durch Altan Khan errichtete Klosteranlage Erdene Zuu sowie die Baureste der ehemaligen Hauptstadt des mongolischen Weltreiches.

8. Tag: Karakorum - Saichan Ovoo

Arvayheer, die Provinzhauptstadt des Öwörchangai, ist ein wichtiger Ort für die Versorgung des Hinterlandes. Anschließend fahren wir weiter südwärts in die Wüste Gobi an den Ongifluss in der Nähe von Saichan Ovoo.

9. Tag: Saichan Ovoo - Mandal Ovoo

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1 Std., leicht). Anschließend besichtigen wir die Ruinen des Ongin Kjid, einer Klosterstadt aus dem 18. Jahrhundert. Die Reise führt durch eine flache Kieswüste bis zum völlig isoliert in der Wüste liegenden Ort Mandal Ovoo. Freiübernachtung in herrlicher Umgebung bei Zogdovoo.

10. Tag: Mandal Ovoo - Tsagaan Suvarga

Wir fahren zum Tsagaan Suvarga. Die auffallenden Felsformationen werden aufgrund ihrer Farbe „weiße Stupa“ genannt.

11. Tag: Tsagaan Suvarga - Große Erdsteine N.P.

Wir genießen eine schöne Durchfahrt zum Große Erdsteine Nationalpark. Die Granitfelsen sind zu herrlichen Formen und Gebilden verwittert. Übernachtung in freier Natur. Möglichkeit zu kleinen Wanderungen. Mit etwas Glück können wir hier Murmeltiere sowie verschiedene Vogelarten, wie Steinadler, Falken und Milane beobachten.

12. Tag: Große Erdsteine Nationalpark

Ganztägiger Aufenthalt. Möglichkeit zu mehrstündigen Wanderungen.

13. Tag: Große Erdsteine N.P. - Wüste Gobi

Heute verlassen wir das Gras- und Steppenland

der Südmongolei und kommen in die Wüste Gobi mit ihren Kamelherden. In diesem Gebiet hat man versteinerte Knochen und Eier von Dinosauriern aus der Kreidezeit gefunden. Übernachtung in der Wüste Gobi in freier Natur.

14. Tag: Wüste Gobi - Ulaan Uul

Mit etwas Glück können wir die seltenen Tiere der Mittelgobi und Südgobi beobachten. In dieser Region leben u. a. Steinböcke, Argali Schafe und Schwarzwanzantilopen. Wir durchfahren Sandbodegebiete in denen Salpeterstrauch, Lauch, Berberitze u. a. sowie Alant, Mandel Tamariske und Saksaul etc. wachsen. Bei Cancha, einem ehemaligen Hauptstützpunkt der russischen Armee, verlassen wir die Wüste und kommen in das unendliche Grasland der Mongolei. Wir passieren die Stadt Ulaan Uul. Übernachtung in freier Natur.

15. Tag: Ulaan Uul - Erenhot

Fahrt bis zur mongolisch-chinesischen Grenze. Nach Erledigung der langwierigen Formalitäten fahren wir nach Erenhot.

16. Tag: Erenhot - Siziwang

Fahrt durch die Steppengebiete der Inneren Mongolei nach Siziwang.

17. Tag: Siziwang - Hohhot - Ordos

In Hohhot besuchen wir das sehr interessante ethnographische Museum der Inneren Mongolei. Anschließend besichtigen wir den buddhistischen „Fünf Pagoden Tempel“ von 1732, der mit 1.500 Buddhafiguren geschmückt ist, und den ebenfalls buddhistischen Da Zhao Tempel, das älteste Gebäude der Stadt. Weiter führt die Fahrt nach Ordos.

18. Tag: Ordos - Gelber Fluss - Qingshuihe

In Ordos steht das von den Mongolen hochverehrte Mausoleum des Dschingis Khan. Im Inneren befindet sich der leere Sarg des Herrschers zusammen mit den Nebensärgen seiner drei Frauen. Richtung Datong überqueren wir unterwegs den Gelben Fluss. Abstecher zu einer der berühmten Flussschleifen mit Wanderung. Danach Weiterfahrt bis Quingshuihe.

19. Tag: Qingshuihe - Chinesische Mauer - Datong

Östlich von Quingshuihe treffen wir auf die Chinesische Mauer aus der Mingzeit, 16. Jahrhundert. Nach einer Erkundung und einer kleinen Wanderung führt die Route zu einem weiteren Abschnitt der Chinesischen Mauer und den Yungang-Grotten westlich von Datong.

20. Tag: Datong - Peking

Wir fahren über Yangyuan und Xuanhua nach Peking.

21. Tag: Peking - Rückflug

Ein Tag in der Hauptstadt der Volksrepublik China: Große Stadtrundfahrt: Platz am Tor des Himmlischen Friedens, Verbotene Stadt mit Kaiserpalast, Volkskongress, Himmelstempel.

22. Tag: Rückflug





CHINA | MONGOLEI

Expeditionsreise Westmongolei

Diese Expeditionsreise bringt uns in die entlegenen Gebiete der West- und Nordmongolei, welche ideales Reiseland für das Rollende Hotel sind. Die freien Übernachtungen inmitten schönster Natur werden uns unvergesslich bleiben. Die ursprüngliche Lebensweise der Hirtennomaden in ihren weißen Jurten in dieser unberührten, weitläufigen Landschaft ist eindrucksvoll. Ein besonderes Highlight ist das Naadamfest in Ulan Bator. Das bunte Treiben und die vielen Menschen in ihren traditionellen Gewändern geben Einblick in das Lebensgefühl der Mongolen, das beim Naadamfest einen Höhepunkt erreicht.

- Orientalisches Urumchi
- Naturschutzgebiet Dzungarian Gobi
- Grandiose Bergwelt des Mongolischen Altai
- Traditionen der kasachischen Nomaden
- Hochgebirgsseen und weite Steppenlandschaften
- Khövsgöl See (Kleiner Baikalsee)
- Ursprüngliche Taiga der Nordmongolei
- Hauptstadt Ulan Bator mit Naadamfest

1. und 2. Tag: Flug nach Urumchi

3. bis 5. Tag: Urumchi - Khovd

Wir verlassen Urumchi, durchqueren einen Teil des strenggeschützten Naturschutzgebietes Dzungarian Gobi und erreichen den Mongolischen Altai. Grenze in die Mongolei. Nach manchmal langwierigen Grenzformalitäten führt die Fahrt durch eine ursprüngliche, von Schluchten durchzogene Landschaft. Wir übernachten in der Halbwüste in der Nähe von Khovd.

6. bis 8. Tag: Khovd - Ölgil - Tsagaannur - Ulaangom

Wir besuchen den Markt der Provinzhauptstadt Khovd. Auf der Weiterfahrt nach Nordwesten erreichen wir bald hinter Khovd die ersten kasachischen Nomadenjurten. Beim kasachisch-islamischen Dorf Tolbo lernen wir die kasachische Minderheit (eine von 15 mongolischen Minderheiten) näher kennen. Nach einem Besuch der von Kasachen bewohnten Provinzhauptstadt Ölgil, kehren wir wieder in die, von Flüssen und Seen überzogenen, Hochebenen des mongolischen Altai zurück. Auf dem Weg nach Ulaangom passieren wir den malerischen Uuregsee (237 qkm).

9. bis 11. Tag: Ulaangom - Khyargasee - Tal des Delger Moron Flusses

Die Piste nach Südosten folgend erreichen wir mit dem Khyargasee einen der größeren mongolischen Seen, dessen Salzgehalt doppelt so hoch wie der des Ozeans ist. Wir fahren durch den nördlichen Teil des Zhavkhan-Aimags, dessen Flächen hauptsächlich von den Bergen des Changhai-Massivs bedeckt sind. Durch vornehmlich Weidelandschaft (Schafe) erreichen wir das Tal des Delger Moron Flusses. Sie haben die Möglichkeit zu einem erfrischenden Bad im Fluss und zu Spaziergängen. Übernachtet wird in freier Natur am Fluss.

12. Tag: Delger Moron Fluss - Khövsgöl-See

Immer auf Naturpiste gelangen wir über eine neue Brücke nach Mörön. Wir versorgen uns hier mit frischem Proviant, um weiter in den Norden vorzustoßen. Das „White House“, ein schönes Café, lädt nach einer anstrengenden Expedition zum Verweilen ein. Danach fahren wir nach Chatgal zum Khövsgöl-See (Kleiner Baikalsee). Der See ist 1.645 m ü. d. M. gelegen und fasst mit einer Tiefe von 262 m, einer Länge von ca. 140 km und einer Breite bis zu 45 km 2% der Weltsüßwasserreserven. Das macht ihn, nach dem Baikalsee in Russland, zum zweitgrößten Süßwasserreservat der Welt. Im Nationalpark und der weiteren Umgebung leben verschiedene ethnische Minderheiten wie z. B. die Zataa. Wir übernachten am See im Jurtencamp.

13. Tag: Khövsgöl-See

Wir haben einen ganztägigen Aufenthalt am unbeschreiblich schön gelegenen Khövsgöl-See in der Nordmongolei. Wir wandern am See entlang, der fünfmal so groß ist wie der Bodensee und auch kleine Schwester des Baikalsees genannt wird. Die Ufer sind unbaut, ansonsten gibt es nur kleine Ortschaften, Wälder und Berge. Sie haben die Möglichkeit, an

einem mehrstündigen *Bootsausflug auf dem See und/oder an einem *Reitausflug teilzunehmen.

14. und 15. Tag: Khövsgöl-See - Bulgan

Die Rückfahrt erfolgt wieder über Mörön und weiter über Tosontsengel und Ikh Uul: Besuch eines kleinen buddhistischen Tempels. Unterwegs bieten sich in der rauen, von alten Ulmen bestandenen Landschaft Wandermöglichkeiten. Die Khovsgol Provinz, in der wir uns jetzt aufhalten, ist sehr fruchtbar. Wir übernachten jeweils in freier Natur.

16. Tag: Reservetag

17. Tag: Bulgan - Kloster Amarbayasgalant

Über Bulgan, unserer nächsten Versorgungsstation, geht es auf guter Straße weiter nach Erdenet. Weiter kommen wir bis zum Orkhon Fluss. Von hier aus führt uns eine kleine Piste zum imposanten Klosterjuwel Amarbayasgalant (Kloster der stillen Glückseligkeit). Wir besichtigen das Kloster und übernachten direkt daneben in freier Natur.

18. Tag: Kloster Amarbayasgalant - Ulan Bator

Zunächst nochmal über eine raue Piste kommen wir schließlich endgültig wieder auf asphaltierte Straße. Unsere Route führt über Darkhan bis nach Ulan Bator.

19. Tag: Ausflug in den Bogd Khan Uul Nationalpark

Heute fahren wir in den ca. 50 km von Ulan Bator entfernten Bogd Khan Uul N.P. (UNESCO Welterbe) und einer der ältesten Nationalparks der Welt. Hier besuchen wir das Kloster Mandschir Chiid und ein kleines Naturkundemuseum. Das Kloster Mandschir Chiid wurde 1733 gegründet. Anschließend haben wir in herrlicher, bewaldeter Landschaft die Möglichkeit zu einer mehrstündigen Wanderung.

20. Tag: Ausflug in den Terelj Nationalpark

Wir machen einen Ausflug in den Terelj N.P., die Geburtsstätte von Dschingis Khan. Dieser N.P., in dem viele seltene Tierarten zu Hause sind, ist einer der schönsten Orte der Mongolei. Wir unternehmen eine Wanderung in der herrlichen Landschaft. Weiter geht es durch das Schildkröten-Tal und vorbei an mächtigen Steinblöcken, wobei wir immer wieder auf Nomaden treffen. Anschließend fahren wir nach Ulan Bator zurück.

21. Tag: Ulan Bator

Wir besichtigen das Gandangkloster und besuchen das Naturkundemuseum. Am Abend besteht die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Folkloreveranstaltung.

22. Tag: Naadamfest in Ulan Bator

Heute haben Sie einen ganztägigen Aufenthalt in Ulan Bator, um beim Naadamfest, dem größten gesellschaftlichen Ereignis der Mongolei, dabei zu sein.

23. und 24. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air China von Frankfurt über Peking nach Urumchi und zurück von Ulan Bator über Peking in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- In China Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter

TERMINE

20.06.-13.07.17 *

* Nadaamfest

24 TAGE
EURO 3590,-





- Weltberühmte Tempelanlage Angkor Wat, Kambodscha
- Geheimnisvolle Ruinenstädte in den Urwäldern Nordkambodschas
- Khong Phapeng Wasserfälle
- Vientiane, Hauptstadt von Laos
- Rätselhaftes Ebene der Tonkrüge
- Königsstadt Luang Prabang
- Minoritäten im Bergland von Laos und Vietnam
- Hanoi, Hauptstadt Vietnams

KAMBODSCHA | LAOS | VIETNAM

Große Laos-Reise mit Nordvietnam

Eine eindrucksvolle Studienreise durch die Indochina-Staaten Kambodscha, Laos und Vietnam liegt vor uns. Unabhängig von den heutigen Grenzen bereisen wir das frühere Reich der Khmer mit seinen mysteriösen Heiligtümern, die teils verborgen in den Urwäldern der Grenzprovinzen liegen. Wir folgen dem großen Lebensstrom Mekong und erleben buddhistische Traditionen in ursprünglichen Gebieten. Außerdem durchfahren wir die Gebiete der Minderheiten im Bergland von Nordlaos und Nordvietnam und besuchen die Wasserstadt Hanoi.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Siem Reap und zurück von Hanoi über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Bootsfahrt von Nongkhio nach Muang Ngoi Kao und zurück

TERMINE

07.01.-28.01.17
01.11.-22.11.17
22.11.-13.12.17
13.12.-03.01.18

VORSCHAU 2018

03.01.-24.01.18

22 TAGE EURO 3590,-



1. und 2. Tag: Flug nach Siem Reap, Kambodscha

3. Tag: Angkor

Wir besuchen die sagenhaften Königs- und Tempelstädte Angkors aus dem 9. bis 13. Jh. Das eindrucksvollste Bauwerk ist Angkor Wat, erbaut von Suryavarman II., der von 1112 bis 1152 regiert hat. Abends in der Freizeit besteht die *Möglichkeit zum Besuch einer Aufführung des klassischen, kambodschanischen Tanzes.

4. und 5. Tag: Siem Reap - Stung Treng

Entlang des Phnom Kulen, wo der Sandstein für Angkor Wat gebrochen wurde, erreichen wir die alten Tempelstadt Prasat Beng Mealea, die noch völlig von Urwaldpflanzen überwuchert ist. Eine ausführliche Rundwanderung zeigt, dass Beng Mealea durchaus ähnlich bedeutend und beeindruckend wie Angkor Wat ist. Durch eine sehr einsame, savannenartige Landschaft mit kleinen Streusiedlungen erreichen wir einen weiteren Höhepunkt der Khmerkultur - Koh Ker, eines der größten Tempelareale der Khmer. Das Faszinierende ist, dass hier nichts wiederaufgebaut oder restauriert wurde und ein großer Teil der Monumente noch von dichten Urwaldgewächsen und Schlingwurzeln überwuchert ist.

6. Tag: Stung Treng - Pakse

Auf unserem Weg nach Pakse zeigt sich der Mekong an den donnernden Khon Phapeng Fällen von seiner gewaltigen Seite, in denen auf mehreren hundert Metern Breite das Wasser in die Tiefe stürzt. Die Weiterreise führt dem Mekongtal aufwärts folgend in das Provinzzentrum Pakse.

7. Tag: Pakse - Savannakhet

Heute besichtigen wir das alte Khmer-Heiligtum und moderne Pilgerzentrum Wat Phou. Es zählt zu den frühesten Heiligtümern der Khmer außerhalb Kambodschas. Mekong Tiefland, Provinzhauptstadt Savannakhet, Stupaheiligtum That Ing Hang

8. Tag: Savannakhet - Vientiane

Wir überqueren den Nam Ngum-Fluss und erreichen Vientiane.

9. Tag: Vientiane - Vang Vieng

Die Hauptstadt des Landes verändert sich in raschem Tempo. Wir machen eine kleine Stadtrundfahrt und besuchen That Luang, das Wahrzeichen der Stadt und Patu Xai, einen gewaltigen Triumphbogen. Bei Vang Xang besichtigen wir die archäologischen Ausgrabungen aus dem 11. Jahrhundert. Anschließend besuchen wir bei Vang Vieng die interessante Karsthöhle Tham Chang.

10. Tag: Vang Vieng - Ebene der Tonkrüge

Phou Khoun, Plateau von Xiangkhoang, Phonsavan - Hauptort in der Ebene der Tonkrüge: geheimnisumwitterte Hochebene mit ca. 300 großen Steingefäßen.

11. Tag: Tag: Ebene der Tonkrüge - Luang Prabang

Morgens machen wir noch einmal einen Abstecher zu den rätselhaften Krügen. Zurück über das Bergdorf Phou Khoun kommen wir wieder zur Hauptstraße. Wir fahren wieder hinein

in die mystische Berglandschaft von Laos und erreichen Luang Prabang, die ehemalige Residenz der laotischen Könige.

12. Tag: Luang Prabang

Legendäre Königsstadt Luang Prabang: Königspalast, Wat May, Wat Visounnarat, Phou Si Tempel

13. Tag: Ausflug zu den Höhlen von Pak Ou

*Bootsfahrt auf dem Mekong 25 km flussaufwärts zu den heiligen Höhlen von Pak Ou mit tausenden von Buddhastatuen aus dem 16. Jahrhundert. Anschließend Freizeit in der Altstadt von Luang Prabang

14. Tag: Luang Prabang - Nongkhio

Fahrt Richtung Norden über Pak Ou nach Nongkhio, das eingebettet in die spektakuläre Bergszenerie des Nam Ou Tales liegt. Anschließend machen wir eine ca. einstündige Bootsfahrt auf dem Nam Ou Fluss nach Muang Ngoi Kao. Hier besteht die Möglichkeit, in der Idylle zu verweilen oder Wanderungen zu Höhlen zu unternehmen. Wir fahren mit dem Boot nach Nongkhio zurück.

15. Tag: Nongkhio - Muang Khoua

Die Fahrt führt nach Oudomxay. Eventuell steigen wir auf den That Phouxay Stupa mit herrlichem Rundblick über die Stadt. Wir besuchen die Minoritäten Tai Dam und Hmong.

16. Tag: Muang Khoua - Tay Trang - Dien Bien Phu

Wir fahren durch das unberührte Bergland von Laos. Nach der Grenze zu Vietnam gelangen wir zur Hochebene von Dien Bien Phu. Am Nachmittag besuchen wir das Museum und den Hügel A1 in der geschichtsträchtigen Stadt.

17. Tag: Dien Bien Phu - Lai Chau - Paso

Wir verlassen die Hochebene von Dien Bien Phu mit ihren weiten Reisefeldern. Nahe der Grenze zu Laos kommen wir durch romantische Berglandschaften in die Ortschaft Muong Lay und weiter nach Paso.

18. Tag: Paso - Binh Lu - Sapa

Wir fahren durch landwirtschaftlich genutzte Gebiete nach Lai Chau. Im Anschluss passieren wir den höchsten Pass Vietnams, das Himmelstor, auf 2.003 m Höhe und erreichen Sapa. Von den Franzosen in den 20er Jahren zum Luftkurort ausgebaut, liegt Sapa in einem Hochtal des höchsten Berges von Vietnam, dem Fan Si Pan (3.143 m). Je nach Wetterlage bieten sich verschiedene Wandermöglichkeiten an oder wir machen einen Stadtrundgang und besuchen den lokalen Markt.

19. Tag: Sapa - Hanoi

Von Sapa aus geht es tief hinunter in das Tal des Song Hong, auch Roter Fluss genannt. Über das Gebiet der Tongkinesischen Alpen, in dem auf kleinen Hügeln Tee aufgebaut wird, kommen wir auf der neuerbauten Schnellstraße in die Hauptstadt Hanoi..

20. Tag: Hanoi

Große Stadtrundfahrt in Hanoi: Ho Chi Minh Memorial, Literaturtempel, Wasserpuppentheater Mua Roi, Altstadt u.a.

21. und 22. Tag: Rückflug



LAOS | THAILAND | MYANMAR

Expeditionsreise von Luang Prabang nach Mandalay

Auf dem Landweg von Luang Prabang nach Mandalay führt uns diese Rotel-Reise auf den Spuren alter Königsstädte, buddhistischer Tempel, von Bergvölkern mit ihren traditionellen Lebensweisen und grandiosen Landschaften. Lassen Sie sich verzaubern von der unglaublichen Vielfalt Südasiens auf ganz neuen Wegen abseits touristischer Pfade.

- Tausendjährige Pagoden und Tempel
- Mekong-Flusslandschaft
- Grandiose Berglandschaft
- Unbekannter Norden Thailands, Laos und Myanmar
- Königsstadt Luang Prabang
- Minoritäten im Bergland 3 Länder
- Unionsstaat der Shan
- Klosterstadt Mandalay
- Flussfahrten auf Irrawaddy und Mekong

1. und 2. Tag: Flug nach Luang Prabang

3. Tag: Luang Prabang

Tempelrundfahrt mit kleinen Tuktuks und Besichtigungen auch zu Fuß: Wat May mit seinen goldverzierten Reliefs an der Eingangsseite, Wat Sen und das nahe, altherwürdige Kloster Wat Xieng Thong, Wat Visounarath, Wat Manorum und das nahe Wat Maha That.

4. Tag: Ausflug zu den Höhlen von Pak Ou

Wir besichtigen den ehemaligen Palast der laotischen Könige, heute ein Museum mit reicher Sammlung. Freier Aufenthalt in Luang Prabang. *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt auf dem gewaltigen Mekong bis zu den heiligen Höhlen Tham Thing und Tham Phum von Pak Ou.

5. Tag: Luang Prabang - Nongkhio

Fahrt nach Nongkhio, eingebettet in die spektakuläre Bergszenerie des Nam Ou Tales. Anschließend unternehmen wir eine ca. einstündige Bootsfahrt auf dem Nam Ou Fluss zum abgelegenen Dorf Muang Ngoi Kao. Hier besteht die Möglichkeit, in der Idylle zu verweilen und auszuruhen oder Wanderungen zu Höhlen zu unternehmen.

6. Tag: Nongkhio - Luang Namtha

Fahrt nach Luang Namtha. Mit 150.000 Einwohnern, denen 30 verschiedene Ethnien angehören, weist die Provinz die größte ethnische Vielfalt in Laos auf.

7. Tag: Luang Namtha - Chiang Khong

Wir erreichen die Grenzstadt Houei Sai. Nach der Erledigung der Grenzformalitäten verlässt uns Laos, überqueren den Mekong und kommen zu der lebendigen, kleinen Marktstadt Chiang Khong in Thailand.

8. Tag: Chiang Khong - Kyaing Tong

Wir kommen zur Grenzstadt Mae Sai. Die Grenze wird vom Mae-Sai-Fluss gebildet, der hier sehr schmal ist und von einer Brücke überspannt wird. Auf der anderen Seite befindet sich der burmesische Ort Tachilek. Auf touristisch noch nicht erschlossenen Wegen erreichen wir Kyaing Tong.

9. u. 10. Tag: Kyaing Tong - Kwun Hein - Nyaung Shwe

Durch weiterhin unerschlossenes Gebiet geht es nach Westen. Unsere Fahrt führt durch einige abgelegene Dörfer bis zum Inlesee. Schwimmende Gärten, auf denen die Intha, die Söhne des Sees, Gemüse anpflanzen, wurden über Jahre kultiviert. Ebenso bekannt sind die Einbeinruderer. Außerdem gibt es hier einige der wichtigsten buddhistischen Stätten der Shan.

11. Tag: Bootsausflug auf dem Inlesee

Bootsfahrt auf dem Inlesee: Einbeinruderer, schwimmende Gärten der Inthas, lokale Märkte, Indein Pagodenkomplex, Phaung Daw U Pagode mit Huge Karaweik Barge, „springende Katzen“ im Kloster Nga Phe Kyaung, unvergesslicher Sonnenuntergang auf dem Inlesee!

12. Tag: Nyaung Shwe - Bagan

Die Fahrt führt uns über Kalaw, Maiktila nach Bagan. Unterwegs machen wir einige interessante Fotostopps.

13. Tag: Bagan

Ananda Tempel, dem Juwel von Bagan, Shwezigon Pagode aus dem 11. Jahrhundert, Kyanzittha Umnin Höhlentempel, Htilominlo Tempel, Sarabha Tor, das einzig erhaltene Stadttor Bagans. Wir besuchen zudem einen Lackwarenhersteller.

14. Tag: Bagan - Mandalay

Wir besuchen noch weitere Tempelanlagen und Sehenswürdigkeiten in Bagan. Königsstadt Mandalay.

15. Tag: Klosterstadt Mandalay

Morgenspaziergang entlang der restaurierten Palastanlage, Kloster Shwenandaw mit prunkvollem Holzpalast, Kuthodaw Pagode - größtes Buch der Welt aus Stein, Kyauktawgyi Pagode, Mandalay Hill, Bootsfahrt auf den Irrawaddy nach Mingun: Mingun Pagode, Mingun Glocke und schneeweiße Hsinbume Pagode, Sonnenuntergang auf dem Irrawaddy

16. und 17. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Thai Airways von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Mandalay über Bangkok in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Zwischenflug mit Bangkok Airways von Bangkok nach Luang Prabang
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück
- Abendessen in landestypischen Lokalen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Bootsfahrt auf dem Irrawaddy nach Mingun
- Bootsfahrt auf dem Inle See

TERMINE

03.02.-19.02.17

VORSCHAU 2018

30.01.-15.02.18

17 TAGE

EURO 3790,-



Nam Ou Fluss, Laos



80

Rotel

- „Goldenes Dreieck“ - Delhi, Jaipur, Agra
- Pilgerort Pushkar
- Wüstenstadt Jaisalmer aus glänzendem Sandstein
- Halbwüste Thar
- Hochplateau des Mount Abu
- Palaststadt Udaipur
- 2 Hotelübernachtungen in Delhi

INDIEN

Rundreise Rajasthan - Traumland Indiens

Farbenfroh und exotisch, so präsentiert sich Rajasthan - Traumland Indiens, der faszinierendste Bundesstaat Indiens. Von der Hauptstadt Delhi aus bereisen wir das Land der Rajputen mit seinen prächtigen Maharadschapalästen, trutzigen Festungen, filigranen Tempeln der Jinas und ursprünglichen Dörfern. Der Besuch des märchenhaften Taj Mahals in der Mogul-Stadt Agra beendet diese unvergessliche Rotel- Rundreise.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Air India von Frankfurt nach Delhi und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypisches Abendessen
- 2 ÜN im 4*-Hotel in Delhi im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

TERMINE

16.02.-08.03.17
25.10.-15.11.17 *

VORSCHAU 2018

22.02.-14.03.18

* Pushkarfest

21 TAGE
EURO 2390,-

1. Tag: Flug nach Delhi

2. Tag: Delhi

Wir besichtigen das Grabmal des Mogulkaisers Humayun, das Vorbild für das weltberühmte Tadsch Mahal war. Anschließend große Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Indiens: Raj Ghat - Verbrennungsort Mahatma Gandhis, tibetischer Bazar, Hindu- und Sikh-Tempel, Aufenthalt am India Gate u. a.

3. Tag: Delhi - Jaipur

Delhi: Quth-Minar, Quwwatul Islam-Moschee. Arravalli-Gebirge, rosenrotes Jaipur - Hauptstadt der Provinz Rajasthan

4. und 5. Tag: Jaipur

Hawa Mahal - Palast der Winde, Stadtpalast mit zahlreichen Sammlungen, 250 Jahre altes Freilichtobservatorium, Katputli Puppentheater. Ruinenstadt Amber: zu Fuß zum Maharadscha-Palast mit großartigen Palastbauten. Galta: heiliger Ort der Hindus mit kleiner beschaulichen Tempelanlage und Pilgerheimen, Gärten des Sisodia-Rani-Palastes. Marmor-Chattris in Gaitor. Abends in der Freizeit wird uns ein Puppenspieler das früher überall verbreitete Katputli Puppentheater vorführen.

6. Tag: Jaipur - Pushkar

Durch eine steppenartige Landschaft geht es über Dudu nach Pushkar: Brahma-Tempel, Asharams (klösterliche Meditationszentren) und Pilgerheime, Ghats am heiligen See

7. Tag: Pushkar - Bikaner

Wüste Thar, Bisnoi-Stammesgebiet, Wüstenfestung Nagaur, „Rattentempel“ der Karni Devi, Bikaner: Palast mit Wand- und Deckenmalereien

8. Tag: Bikaner - Jaisalmer

Wir fahren zu den königlichen Verbrennungsstätten, Devi Kund. Am Spätnachmittag erreichen wir die so beeindruckende, auf einem Felsen liegenden „Gelben Stadt“ Jaisalmer. Aufenthalt an der schön gelegenen Palastanlage am Garisarsee. Wir besuchen das liebevoll eingerichtete Museum (wenn geöffnet).

9. Tag: Jaisalmer

Jain-Tempel in Lodruva, Jaisalmer: Häuser der damaligen reichen Kaufmannsfamilien, Basar. Nachmittags Ausflug zu den längsten Sanddünen

Indiens nach Kuri mit *Möglichkeit zur Teilnahme an einem 2stündigen Kamelritt.

10. Tag: Jaisalmer - Jodhpur

Garisarsee, Sanddünen der Wüste Thar, Gebiet des ehemaligen Fürstentums Marwar, Wüstenmetropole Jodhpur mit geschäftigem Leben, Museum im „Umaid Bhawan“ - größtes Palasthotel Indiens

11. Tag: Jodhpur

Chattris der Maharadschas und Maharanis, Heldenhalle mit 16 überlebensgroßen Statuen, Schrein der 300 Millionen Götter, Meherangarh Fort, Altstadt. Freizeit

12. Tag: Jodhpur - Ranakpur

Wir verlassen Jodhpur und kommen über Pali und Sadri nach Ranakpur. Der friedvolle kleine Ort liegt in einem stillen Seitental der Aravalli-Berge.

13. Tag: Ranakpur

Ranakpur: Vormittags Freizeit für Spaziergänge oder *Jeepfahrt zu der 1.100 m hoch gelegenen Festung Kumbhalgarh. Adinath-Tempel in Ranakpur

14. Tag: Ranakpur - Mt. Abu - Udaipur

Mt. Abu Gebirgsmassiv, Dschungelwald, Hochplateau des Mt. Abu: Besichtigung des Delawara-Jain-Heiligtums mit feinen Steinmetzarbeiten.

15. Tag: Udaipur

Maharana-Palast, *wunderschöne Bootsfahrt auf dem Picholasee zu den Seepalästen Jag Niwas, Jagganath-Tempel - bedeutendster Tempel in Udaipur, Freizeit in der Altstadt

16. Tag: Udaipur - Kota

Chittor: größte Festungsanlage Rajasthans (Tempel, Paläste, Steintürme). Menal-Tempelgruppe an der Grenze zur Provinz Madhya Pradesh, Kota am Chambal-Fluss

17. Tag: Kota - Sawai Madhopur

Bundi im Hatavati-Land: Bundi-Palast, Bazar. Sawai Madhopur: Fort von Ranthambore, *Jeepfahrt in das Ranthambore-Tiger-Reservat

18. Tag: Sawai Madhopur - Agra

Dausa, Yamuna-Ebene, Mogul-Metropole Fatehpur Sikri: Palastanlage (Harem, Audienzhalle, Marmorgrab des Salim Chishti im Hof der Moschee)

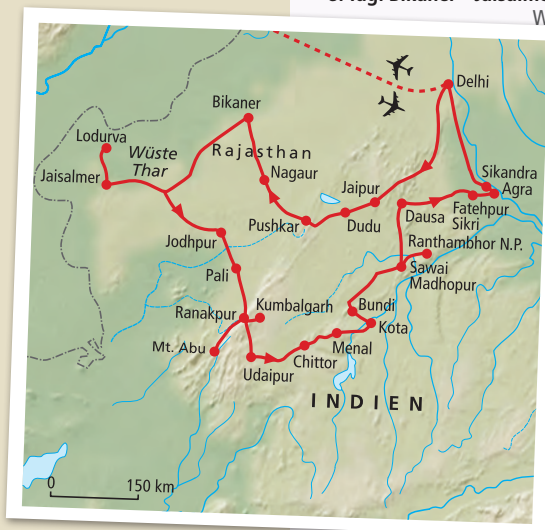
19. Tag: Agra

Taj Mahal - schönstes Grabmal der Welt, Marmorgrabmal des Itimad-ud-Daulah, Rotes Fort (Palastbauten, Audienzhallen, Moschee)

20. Tag: Agra - Delhi

Grabmal Akbar des Großen in Sikandra, Jamuna-Tal, Delhi: Bahai-Lotus-Tempel

21. Tag: Rückflug





80a
Rotel

INDIEN

Rundreise durch den indischen Bundesstaat Gujarat

Gujarat, Indiens westlichster Bundesstaat, ist der Geburtsort Mahatma Gandhis und hat schon seit frühester Zeit Reisende und Händler aus nah und fern beherbergt. Gujarat zeichnet sich nicht nur durch landschaftliche Vielfalt wie den bedeutenden Sasan Gir Nationalpark aus, sondern auch durch Schätze von kulturellem Weltrang wie wichtige Heiligtümer der Jains. In der nordwestlich gelegenen Salzwüste des Kutch bewundern wir die beeindruckende Handwerkskunst der lokalen Stämme.

- Hochinteressantes Ahmedabad, die Metropole Gujarats
- Die Tempel von Palitana
- Safari im Nationalpark Little Rann of Kutch
- Insel Diu, ehemalige portugiesische Exklave mit wunderschönen Sandstränden
- Zeugnisse der hinduistischen und islamischen Kultur
- Bedeutende Jain-Heiligtümer
- Gujarat mit Halbinsel Kathiawar
- Handwerkskunst des Kutch

1. Tag: Flug nach Ahmedabad

2. Tag: Ahmedabad

Ahmedabad bietet ein wahres Kaleidoskop indischer Geschichte, Zivilisation und Religion. Als wirtschaftliches Zentrum von Gujarat breitet sich die Großstadt mit ihren Moscheen, Tempeln und hohen Bürogebäuden entlang dem Fluss Sabarmati aus. Aber auch die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Ahmedabad hinterlässt unvergessliche Eindrücke. Die spektakuläre Jama Masjid Moschee, die als eine der schönsten Moscheen Indiens gilt, ist heute noch so erhalten wie sie im Jahre 1424 vollendet worden ist. Weiter sehen wir den beeindruckenden Torbogen Teen Darwaja, den Shahibag Palast und den Bandhi Sabarmati Ashram, in dem Mahatma Gandhi von 1917 bis 1930 gelebt hat.

3. Tag: Ahmedabad - Vadodara

Vadodara führt uns zurück in die Glanzzeit der Maharajas. Wir besichtigen den Laxmi Vilas Palace und das Maharaja Fatehsinh Museum.

4. Tag: Vadodara - Palitana

Wir fahren zu einer interessanten archäologischen Ausgrabung. Die ehemalige Hafenstadt Lothal ist wichtigstes Zeugnis der Harappa-Kultur. Nach einem Rundgang führt die Fahrt durch das Vogelreservat Velavadar nach Palitana.

5. Tag: Palitana

Am frühen Morgen besteigen wir den 600 m hohen Shatrunjaya, einen der vier heiligsten Berge der Jain. Er zählt zu den Höhepunkten unserer Reise durch Gujarat (Aufstieg ca. 2 Std.). Der Gipfel beherbergt den traditionellsten Jain-Tempelkomplex mit 863 Einzeltempeln.

6. Tag: Palitana - Insel Diu

Unsere Route gen Süden führt durch die landschaftlich reizvolle Halbinsel Kathiawar zur Insel Diu. Nicht nur die Bademöglichkeiten am wunderschönen Palmstrand von Nagoa ist entspannend, sondern auch ein Bummel durch die Altstadt.

7. Tag: Insel Diu - Sasan Gir Nationalpark

Am Vormittag haben wir noch einen Aufenthalt auf der Insel Diu. Anschließend führt die Fahrt zum malerisch am Meer gelegenen Tempel von Somnath, einem der 12 heiligsten Shiva-Tempel Indiens mit einer beeindruckenden Architektur. Nach der Besichtigung kommen wir zum Sasan Gir Nationalpark.

8. Tag: Sasan Gir Nationalpark - Junagadh

Der landschaftlich reizvolle Park ist das letzte Rückzugsgebiet des Asiatischen Löwen. Im Sasan Gir Nationalpark leben heute auf einer Fläche von 260 qkm noch ca. 300 dieser seltenen Tiere. Auch eine große Leoparden-Population lebt hier. Früh am Morgen starten wir zu einer Safari durch den Park. Junagadh: Altstadt und das Fort.

9. Tag: Junagadh - Bhuj

Heute fahren wir von Junagadh in die nordwestlich gelegene Salzwüste des Kutch in die Stadt Bhuj.

10. Tag: Bhuj

Wir erkunden die Hauptstadt des Kutch mit den königlichen Chattris außerhalb der Stadt und besichtigen danach den Swaminarayan Tempel. Danach besuchen wir das Kutch Museum, bevor wir gemeinsam bei einem typischen Gujarati-Thali unsere Mittagspause verbringen können. Am Nachmittag besichtigen wir zuerst gemeinsam den Prag Mahal Palast aus dem 19. Jh., dessen Glockenturm uns einen guten Blick über die Altstadt von Bhuj ermöglicht, sowie den Aina Mahal Palast aus dem 18. Jh. bevor wir abschließend über den lokalen Markt von Bhuj spazieren können.

11. Tag: Bhuj

Heute fahren wir in die Banni Dörfer. In Nirona können wir die traditionelle Rogan Textilkunst entdecken, welche aus Syrien stammend in Indien nur noch in diesem Dorf angewandt wird. Allein schon die Herstellung der dafür benötigten Farben braucht ein eigenes Handwerk. Außerdem besuchen wir einen Kupferschmied und können seine kunstvoll gefertigten Glocken bewundern. Darüber können wir bei den Holzhandwerkern des Dorfes eine faszinierende Färbetechnik entdecken. Während der Mittagspause gibt es die Möglichkeit traditionelle Kutchi-Gerichte zu kosten. Am Nachmittag können wir im Dorf Hodka die feinen Stickereienarbeiten des Meghwal-Stammes betrachten, bevor wir in Dhordo die Kunst der Lehmhüttenverzierung entdecken. Abschließend geht es in die weiße Salzwüste des Greater Rann of Kutch.

12. Tag: Bhuj - Bajana

Wir verlassen den nördlichen Kutch und fahren in den unter Naturschutz stehenden Little Rann of Kutch. Auf einer Safari erleben wir eine Begegnung mit den nur noch hier vorkommenden Wildeseln.

13. Tag: Bajana - Modhera - Patan - Ahmedabad

Modhera: Der bedeutendste Sonnentempel Indiens aus dem 11. Jahrhundert ist mit seiner imposanten Tanzhalle und seinen dekorierten Säulen und Decken ein wahres Schmuckstück. Wir fahren nach Anhilwada Patan. Die Stadt war 600 Jahre Hauptstadt der Solanki Dynastie (8. - 15. Jh.), ehe die Hauptstadt im Jahr 1411 von Mogul Ahmed Sha nach Ahmedabad verlegt wurde. Heute sind nur noch die Befestigungsanlagen und die fantastische, von vielen Tempeln umgebene, Terrassenquelle Rani-ki-Vav erhalten.

14. Tag: Ahmedabad

Am Morgen besichtigen wir das etwas außerhalb der Stadt gelegene Sarkhej, einen riesigen mittelalterlichen Gebäudekomplex mit Mausoleen islamischer Herrscher, die um einen künstlichen See angelegt wurden und Adlaj Vav, einen der am besten erhaltenen Stufenbrunnen mit filigranen Skulpturen und Bögen sowie das beeindruckende Papierdrachendom von Ahmedabad. Danach haben Sie noch etwas Freizeit um sich in den kleinen Gassen von Ahmedabad von Indien verabschieden zu können.

15. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Emirates von Frankfurt über Dubai nach Ahmedabad und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypisches Abendessen
- Jeepsafari in Bajana und Sasan Gir Nationalpark
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

29.01.-12.02.17

VORSCHAU 2018

03.02.-17.02.18

15 TAGE
EURO 2390,-



82
Rotel

- Tempelstadt Mahabalipuram
- Pilgerort Rameswaram
- Berühmter Menakshi-Tempel von Madurai
- Lagunensystem der Kleinen Backwaters in Kovalam Beach
- Tempel von Ellora
- Höhlen von Ajanta
- Wirtschaftsmetropole Mumbai
- 4 Hotelübernachtungen in Mumbai und in Kovalam

INDIEN

Große Reise durch Zentral- und Südindien

Bei dieser Reise unternehmen wir einen Abstecher zum Pilgerort Rameswaram, einem der heiligsten Orte des Hinduismus. Von Chennai bis zur Metropole Mumbai, einer Stadt mit größten Gegensätzen, führt die Reise zu Höhepunkten indischer Kunst und Kultur in Süd- und Zentralindien. Vor allem Südindien gilt immer noch als Geheimtipp, wo sich das „alte“ Indien in seiner enormen Vielfalt bewahrt hat. Großartige Tempelstädte, architektonische Meisterleistungen, bieten einzigartige Kulissen für gelebte Religiosität und farbenfrohe Feste.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Chennai und zurück von Mumbai in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypisches Abendessen
- 4 ÜN in 3*-Hotels in Mumbai und Kovalam im DZ mit HP
- 1 ÜN in Thattekkad im Hornbill Camp im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Cochin: Hafenrundfahrt

TERMINE

03.01.-26.01.17
20.11.-13.12.17

VORSCHAU 2018

08.01.-31.01.18

24 TAGE EURO 2940,-



1. Tag: Flug nach Chennai - Mahabalipuram

Nach der Ankunft in Chennai erfolgt die Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz nach Mahabalipuram.

2. Tag: Mahabalipuram

Tempelstadt mit Felsenrelief, Leuchtturm aus der Pallava-Zeit, Krishna-Höhlentempel, „Die 5 Rathas“, Pagoden-Tempel.

3. Tag: Ausflug nach Kanchipuram

Großer Ekambareswara-Tempel mit gewaltigen Tempeltoren, Kailashnatha-Tempel, Vishnu-Varadarajaperumal-Tempel, *am Abend Möglichkeit, die weltberühmten klassischen, indischen Tempeltänze „Bharatanatyam“ zu besuchen.

4. Tag: Mahabalipuram - Thanjavur

Entlang der Küste des Golfs von Bengalen.

5. Tag: Thanjavur - Rameswaram

Heute führt uns die Fahrt zu einem der heiligsten Orte des Hinduismus nach Rameswaram. Nach der Mittagspause fahren wir zum überaus bedeutsamen Tempel von Rameswaram, er ist für Hindus ein heiliger Ort. Nach dem Abendessen gibt es die Möglichkeit, auf eigene Faust das lebhaftes Pilgerzentrum zu erkunden.

6. Tag: Rameswaram - Madurai

Zur Mittagszeit erreichen wir Madurai, eine der ältesten Städte Südindiens: Minakshi-Tempel, u. a. Tempelteich „Teppakkulam“, Heiliger Teich u. a. Abends besteht die *Möglichkeit im Minakshi Tempel an einer mystischen Zeremonie teilzunehmen.

7. Tag: Madurai - Kovalam Beach

Fahrt nach Virudunagar und weiter zur Südspitze Indiens, nach Cape Comorin. Nach einem kurzen Aufenthalt, Weiterfahrt nach Kovalam Beach. Am Abend genießen wir ein Fischessen am Strand in einer berzaubernden Atmosphäre.

8. Tag: Kovalam Beach

Sie haben einen ganz-tägigen freien Aufenthalt in Kovalam Beach für eigene Unternehmungen: Ruhe, Baden und Erholen am einzigartigen, bezaubernden Sandstrand unter Palmen oder Sie haben die *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt zu den Kleinen Backwaters.

9. Tag: Kovalam Beach - Thattekkad

Fahrt nach Thattekkad. Übernachtung im Hornbill Camp, wunderschön ruhig am Fluss gelegen.

10. Tag: Thattekkad - Cochin

Nach dem Frühstück genießen wir die herrliche Natur in der Umgebung des Camps. Anschließend Fahrt nach Cochin: Hafenrundfahrt, Freizeit mit der Gelegenheit den Judenbezirk mit der Synagoge sowie den Dutch Palace Mattancherry zu besichtigen. Am späten Nachmittag besteht die *Möglichkeit, eine der verschiedenen Kathakali-Aufführungen zu besuchen.

11. Tag: Cochin - Ooty

Große künstlich bewässerte Reisfelder, Baumwoll- und Hirsefelder, kleine Flüsse, Hügelketten, Ooty.

12. Tag: Ooty - Mysore

Kaffeeplantagen, Teakwälder, Termitenhügel, Bambuswälder

13. Tag: Mysore

Chamundiberg mit größter Nandistatue, Hyder Ali Grabmal, Palast von Tipu Sultan, Maharadscha-Palast

14. Tag: Mysore - Hassan

Sravana Belagola („Weißer See“) - Pilgerstätte des Jainismus: Gomateshwara-Tempel. Belur: Vishnutempel. Halebid: Hoysaleswara-Tempel. Hassan: Freizeit oder Besuch einer Magic-Show.

15. Tag: Hassan - Hampi

Bananenplantagen, Kokos- und Bethelpalmen, Reisfelder, Chitradurga, Hampi – Hauptstadt der Vijayanagara-Dynastie.

16. und 17. Tag: Hampi - Badami

Hampi: Vittala-Tempel, Palastanlagen, Lotus Mahal u. a. Aihole - Hauptstadt der Chalukya-Dynastie: Tempelanlagen. Badami: Höhlentempel, Reliefdarstellungen.

18. Tag: Badami - Bijapur

Pattadakal: Virupakshu- und Papanatha-Tempel. HI. Krishna-fluss, Freitagsmoschee, berühmter Gol Gumbaz.

19. Tag: Bijapur - Aurangabad

Halbnomaden Lamanis, Bhimafluss, Godavari-Fluss, Aurangabad, der letzten Hauptstadt des Großmoguls Aurangzeb.

20. Tag: Ausflug nach Ellora

Mit einem Shuttlebus führt die Fahrt nach Ellora (UNESCO-Weltkulturerbe): Felsentempel, Höhlentempel und Klöster. Festung Daulatabad, Bibi-ka-Maqbara in Aurangabad.

21. Tag: Ausflug nach Ajanta

Mit einem Shuttlebus führt die Fahrt durch die Sayyad-Giri-Bergen zu den weltberühmten Höhlen von Ajanta (UNESCO-Weltkulturerbe)

22. Tag: Aurangabad - Mumbai

Dekkan-Plateau, West Ghats, Küstengebiet mit Teakwäldern, Thana Creek

23. und 24. Tag: Mumbai - Rückflug

Malabar-Hügel, Kamala Nehru Park, Park der „Hängenden Gärten“, Church-Gate, Hauptbahnhof Viktoria Terminus, Altstadt, Hafen u. a. Rückflug



82a
Rotel

INDIEN

Rundreise Südindien

Indien ist anders, exotisch, fremder, unüberschaubar. Dies trifft besonders auf Indiens immer noch wenig bekannten Süden zu, wo sich der Hinduismus mit vielen alten Traditionen in seiner reinsten Form erhalten hat. Unsere klassische Südindien-Rundreise führt Sie durch die südindischen Staaten Tamil Nadu, Kerala und Karnataka mit ihren großartigen Tempelanlagen und herrlichen tropischen Landschaften. Die lebendigen Traditionen des Südens mit ihren Tempelzeremonien oder Ayurvedaanwendungen aber auch die berühmte vegetarische Küche und traditionelles Handwerk werden uns vielfach begegnen.

- Tempelstädte Mahabalipuram und Kanchipuram
- Pilgerort Rameswaram
- Pilgerstadt Madurai mit Tempelzeremonie im berühmten Menakshi-Tempel
- Baden am Palmenstrand von Kovalam Beach
- Lagunensystem der Kleinen Backwaters in Kovalam Beach
- Tropisches Kerala
- 2 Hotelübernachtungen in Kovalam

1. Tag: Flug nach Bangalore

2. Tag: Bangalore - Mysore

Fahrt nach Somnathpur und Besuch des 1268 erbauten Keshave Tempel. Der Keshava Tempel war der letzte der wichtigen Tempel, die die Hoysalas errichten ließen. Dieser Tempel ist auch der am besten erhaltene und sehenswerter Beispiel dieser einmaligen Bauweise. Fahrt nach Mysore.

3. Tag: Mysore

Mysore - Sandelholzstadt und Zentrum der Weihrauchherstellung, Export von Räucherstäbchen in die ganze Welt, Chamundi-Berg mit großer Nandi-Statue und herrlichem Ausblick auf die Stadt, Hyder Ali Grabmal, Maharadscha-Palast, Besuch des Gewürz- und Blumenmarktes

4. Tag: Mysore - Ooty

Auf der Fahrt Möglichkeiten zu kleinen Wanderungen mit herrlichen Fotomotiven der beeindruckenden Gebirgslandschaft. Wir machen Fotopausen bei Bambuswäldern, Teakwäldern, Kaffee- und Teeplantagen. Wir erreichen Ooty (Udagamandalam). Der berühmte Bergerholungsort liegt auf über 2.000 m inmitten der Nilgiri Hills („Blaue Berge“). Abendessen in eindrucksvollem Ambiente.

5. Tag: Ooty - Cochin

Auf unserem Weg nach Cochin passieren wir viele Teeplantagen, Teefabriken und kleine, sehr saubere Dörfer. Weiterfahrt durch Baumwoll- und Hirsefelder und Kautschukplantagen über kleine Flüsse und Hügelketten nach Coimbatore.

6. Tag: Cochin

Mit Tukts geht es zur Hafenrundfahrt, wobei wir die erstaunlichen chinesischen Fischernetze sehen und die weitläufige Bucht mit ihren modernen Werftanlagen. Im Laufe des weiteren Nachmittags haben wir Freizeit, um den Judenbezirk mit der Synagoge sowie den Dutch Palace Mattancherry zu besichtigen. Am späten Nachmittag besteht die *Möglichkeit, eine der verschiedenen Kathakali-Aufführungen (Traditioneller Tempeltanz) zu besuchen. Am Abend haben Sie Freizeit in der Altstadt von Cochin.

7. Tag: Cochin - Thattakkad

Die Fahrt führt nach Thattakkad. Wir beziehen das wunderbare Hornbill-Camp. Nach all den hektischen Eindrücken des lauten indischen Lebens finden wir hier eine Oase inmitten grüner beruhigender Natur und als Abendessen ein leckeres indisches Buffet.

8. Tag: Thattakkad - Kovalam Beach

Die Reise führt über Alleppey und Kollam in einer traumhaft schönen Landschaft nach Kovalam Beach mit dem schönsten Strand von Indien. Übernachtet wird direkt am Indischen Ozean. Am Abend genießen wir ein Fischessen am Strand in einer bezaubernden Atmosphäre.

9. Tag: Kovalam Beach

Freizeit zum Baden und Erholen an einem der schönsten

Strände Indiens am Indischen Ozean. Es besteht die *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt zu den Kleinen Backwaters.

10. Tag: Kovalam Beach - Madurai

Unsere Fahrt führt uns heute zur Südspitze Indiens nach Cape Comorin. Am Indischen Ozean haben wir einen kurzen Aufenthalt. Anschließend fahren wir weiter durch eine tropische Landschaft mit großen Bananenplantagen, Fischschwanzpalmen, Salzärten (Salzgewinnung), über Palayancottai und Tirunelveli nach Madurai. Abends besteht die *Möglichkeit im Minakshi Tempel an einer mystischen Zeremonie teilzunehmen.

11. Tag: Madurai - Rameswaram

Madurai ist eine der ältesten Städte Südindiens. Hier kann man auf einer über zweitausendjährige Geschichte zurückblicken. Wir besichtigen die Hauptsehenswürdigkeit, den gigantischen Minakshi-Tempel, dessen hoch aufragende Gopurams (Tortürme) weithin sichtbar das Stadtbild Madurais dominieren. Anschließend fahren wir zu einem der heiligsten Orte des Hinduismus nach Rameswaram. Nach dem Abendessen gibt es die Möglichkeit, auf eigene Faust das lebhaft Pilgerzentrum zu erkunden.

12. Tag: Rameswaram - Thanjavur

Der Name Rameswaram leitet sich von dem Shiva-Heiligtum an dieser Stelle ab. Wegen seiner mythologischen Bedeutung gehört Rameswaram zu den allerwichtigsten hinduistischen Pilgerstätten Indiens. In Rameswaram besuchen wir den bedeutsamen Wasser-Tempel der Stadt. Anschließend fahren wir nach Thanjavur. Aufenthalt im Zentrum von Thanjavur: Besichtigung des Brihadishwara-Tempels und seinem imposanten Vimana Turm.

13. Tag: Thanjavur - Mahabalipuram

Wir fahren durch das ländliche Kaveri-Delta, mit seinen immensen Reisanbauflächen. Weiter führt uns die Reise auf wunderschöner Küstenstraße nach Pondichery, die moderne, aufstrebende Stadt des Philosophen Aurobindo. Mahabalipuram.

14. Tag: Ausflug nach Kanchipuram

Großer Ekambareshwara-Tempel mit gewaltigen Tempeltoren, Kailashnatha-Tempel, Vishnu-Varadarajaperumal-Tempel, „Kailan Mandapa“ - Hochzeitschule der Götter, am Abend besteht die *Möglichkeit die weltberühmten klassischen indischen Tempeltänze „Bharatanatyam“ zu besuchen.

15. Tag: Mahabalipuram - Rückflug

Wir haben einen Aufenthalt mit Besichtigungen in Mahabalipuram: weltberühmtes Felsenrelief, Leuchtturm aus der Pallava-Zeit, Krishna-Höhlentempel, „Die 5 Rathas“. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

16. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Chennai und zurück von Bangalore in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypisches Abendessen
- 2 ÜN im 3*-Hotel in Kovalam im DZ mit HP
- 1 ÜN in Thattakkad im Hornbill Camp im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Cochin: Hafenrundfahrt

TERMINE

22.12.-06.01.18

16 TAGE
EURO 2490,-



83
Rotel

- „Goldenes Dreieck“ - Delhi, Jaipur, Agra
- Tempel von Khajuraho mit meisterhaften Steinmetzarbeiten
- Unvergessliche heilige Stadt Varanasi
- Nepal - faszinierendes Himalaja-Königreich
- Pokhara-Tal mit Blick auf das Annapurna-Massiv und Wanderung durch nepalesische Dörfer
- 1 Hotelübernachtung in Delhi



INDIEN | NEPAL

Reise durch Nordindien - Nepal

Diese von großer kultureller Vielfalt geprägte Reise führt uns von Delhi nach Kathmandu zu den Höhepunkten Nordindiens. Hier besuchen wir einzigartige Zeugnisse der großen Religionen und mächtigen weltlichen Herrscher. In Nepal erleben wir, stets begleitet vom Panorama des Himalajas, ländliche Dorfidylle neben ehrwürdigen Königsstädten, typischen Holztempel und Pagoden.



LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Air India von Frankfurt nach Delhi und zurück von Kathmandu über Delhi in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit klimatisiertem 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypische Abendessen
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Delhi im DZ mit HP
- 3 ÜN im 3*-Hotel in Kathmandu im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer, Wanderführer in Pokhara
- Eintritt und Safari im Chitwan N.P.
- Varanasi: Morgendliche Bootsfahrt auf dem Ganges

TERMINE **VORSCHAU 2018**
09.03.-30.03.17 15.03.-05.04.18

22 TAGE
EURO 2990,-

1. Tag: Flug nach Delhi

2. Tag: Delhi

Besuch des Humayun Mausoleums, Raj Ghat - Verbrennungsort Mahatma Gandhis, tibetischer Markt, Hindu- und Sikh-Tempel, Aufenthalt am India Gate u.a.

3. Tag: Delhi - Jaipur

Qutb-Minar-Komplex. Anschließend Fahrt nach Süden, entlang dem Aravalli-Gebirge ins rosenrote Jaipur, der Hauptstadt der Provinz Rajasthan.

4. Tag: Jaipur

Palast der Winde, das wohl berühmteste Gebäude Jaipurs. Fahrt nach Amber, der alten Hauptstadt des ehemaligen Fürstentums. Zu Fuß oder *Elefantenritt zum Maharadscha-Palast. Nachmittags Besuch von Gaitor, dem Verbrennungsplatz der Maharadschas von Jaipur.

5. Tag: Jaipur

Galta - Heilige Quelle der Hindus, anschließend Besuch der Gärten des Sisodia-Rani-Palastes. Rückkehr nach Jaipur mit Besichtigung des Stadtpalastes und des Observatoriums. *Abends Katputli Puppentheater.

6. Tag: Jaipur - Kalakho

Fahrt nach Abhaneri und Besichtigung des schönsten Stufenbrunnens Rajasthan. Der daneben liegende, zum Ensemble gehörende, Harshat Mata Tempel aus dem 10. Jh. zeigt zahlreiche Darstellungen indischer Götter. *Landestypisches Mittagessen und Ausflug auf dem Kamelrücken oder im Kamelwagen zu einem Dorf in der Umgebung.

7. Tag: Kalakho - Agra

Fahrt nach Fatehpur Sikri und Besichtigung der großartigen Palastanlage.

8. Tag: Agra

Besuch des Itimad-du-Daulah, das erste weiße Marmorgrab, das in Indien erbaut wurde. Nachmittags Besuch des Roten Forts und Besichtigung des Taj Mahal - schönstes Bauwerk der Welt.

9. Tag: Agra - Gwalior - Orchha

Maharadscha-Stadt Gwalior: Hier besuchen wir zwei fast tausendjährige Tempel in reinem Hindu-Stil.

10. Tag: Orchha - Khajuraho

Malerisches Städtchen Orchha mit imposanter Palastanlage und verschiedenen Tempeln. Nachmittags Fahrt durch teilweise künstlich bewässerte Felder mit Getreide, Senf, Raps und Hülsenfrüchte zur Tempelstadt Khajuraho.

11. Tag: Khajuraho

Ganztägiger Aufenthalt in Khajuraho. Hier befindet sich eine der großartigsten Tempelanlagen Indiens, die ungefähr im 10./11. Jh. von der Chandella-Dynastie erbaut wurde. Nachmittags Freizeit zur eigenen Gestaltung

12. Tag: Khajuraho - Satna - Varanasi (Benares)

Über Panna, Satna und Rewa geht es durch weite, reich-

bestellte Felder. Fahrt über Mirzapur nach Benares, den bedeutendsten hinduistischen Pilgerort Indiens.

13. Tag: Varanasi

Bootsfahrt auf dem Ganges (Heiliger Fluss): Tempel, Ghats, Leichenverbrennungsstätten u. a. Pilger, heilige Männer, Bettler, Händler, heilige Kühe, Buddha-Heiligtum von Sarnath mit Museum

14. Tag: Varanasi - Lumbini/Bhairahawa

Fahrt von Varanasi nach Bhairahawa.

15. Tag: Lumbini/Bhairahawa - Chitwan Nationalpark

Lumbini (UNESCO-Weltkulturerbe) hat als Geburtsort von Buddha eine große archäologische und religiöse Bedeutung. Nach der Besichtigung fahren wir zum Chitwan N.P. - ein Paradies für Tier- und Naturliebhaber.

16. Tag: Chitwan Nationalpark

Ganztägiger Aufenthalt im Chitwan N.P. mit Elefantensafari. Mit etwas Glück können wir einhornige Nashörner, verschiedene Rotwildarten, Bären, Wildschweine und auch Leoparden, Tiger und Krokodile beobachten. Wir machen einen Dschungelspaziergang und abends wird Folklore geboten.

17. Tag: Chitwan Nationalpark - Pokhara-Tal

Chitwan N.P.: Bootsfahrt auf dem Fluss Rapti. Nachmittags Fahrt ins Pokhara-Tal

18. Tag: Pokhara-Tal

Im Mardi-Tal nach Naudanda, herrlicher Blick auf drei Achttausender des Annapurna-Massivs, Wanderung durch typisch nepalesische Bergdörfer zurück nach Pokhara

19. Tag: Pokhara-Tal - Kathmandu

Pehwasee: *Bootsausflug. Fahrt durch herrliche Landschaft, Bergtäler, Flüsse und Pässe nach Kathmandu

20. und 21. Tag: Kathmandu-Tal

Kathmandu - das frühere Kantipur: Kumari-Devi-Tempel, Hanuman-Dhoka, Altstadt. Stupa von Swayambhunath - eines der schönsten Baudenkmäler Nepals. Patan: Durbar-Square mit Königspalast und zahlreichen Tempeln, *Panorama-Flug entlang den Himalaja-Riesen, Besuch der Altstadt Bhaktapur, Stupa von Bodhnath, Pashupatinath-Tempel am Bagmati-Fluss

22. Tag: Rückflug



INDIEN | MYANMAR

Expeditionsreise über Land von Indien nach Myanmar

Diese Expeditionsreise führt uns auf dem Landweg von Ostindien nach Myanmar. Erst die Öffnung Myanmars hat auch ein Passieren dieser Grenze ermöglicht. Wir beginnen unsere Rotal-Reise im landschaftlich spektakulären Nordosten Indiens und gelangen über Kohima im Nagaland und Imphal in Manipur über die Grenze nach Myanmar. Durch den noch unbekannten Norden Myanmars geht es ins Herz der burmesischen Kultur nach Mandalay und Bagan.

- Brahmaputra mit größter Flussinsel der Welt
- Kaziranga Nationalpark mit den berühmten Panzernashörnern
- Nohkalikai Wasserfall
- Ethnische Vielfalt des Nagalands
- 4 von 7 ostindischen Bundesstaaten: Assam, Arunachal Pradesh, Nagaland, Manipur
- Unbekannter Norden Myanmars
- Tausendjährige Pagoden und Tempel im Tal von Bagan
- Klosterstadt Mandalay

1. Tag: Flug nach Guwahati

2. Tag: Guwahati

Guwahati, Hauptstadt von Assam: Neelachai-Berg mit Kamakshya-Tempel, mit der Fähre über den Brahmaputra auf die Pfaueninsel, Umananda Tempel (16. Jh.).

3. Tag: Guwahati - Cherrapunjee

Bundesstaat Meghalaya: tief eingeschnittene Canyons, Stamm der Khasi, Nohkalikai Wasserfall (335 m).

4. Tag: Cherrapunjee - Shillong

Beeindruckende Wanderung in einem dschungelartigen Canyon zu imposanten Naturbrücken. Abstecher zu den Elephant Hills und Spaziergang zu drei Wasserfällen. Fahrt nach Shillong, das zu den in Indien weit verbreiteten Hill Stations der Briten gehörte: Europäischer Bezirk mit Gouverneurspalast und Gartenanlagen, turbulenter Bara Bazar.

5. Tag: Shillong - Nameri Nationalpark

Tezpur, Überquerung des Brahmaputra, Charduar, Nameri N.P. Dieser N.P. liegt am Fuße des östlichen Himalaja und ist wegen seines fast undurchdringlichen Urwaldes und der reizvollen Landschaft am Jia Boreli Flusses bekannt: Tiger, Lippenbär u. a.

6. Tag: Nameri Nationalpark - Kaziranga Nationalpark

Assam ist der am leichtesten zugängliche Staat des Nordostens und wird in seiner gesamten Länge vom Brahmaputra durchzogen. Dieser Strom, der mitunter so breit ist, dass man das gegenüberliegende Ufer nicht mehr sehen kann, schlingt sich entlang am Vorgebirge des Himalajas etwa 700 km von Ost nach West. Kaziranga N.P.

7. Tag: Kaziranga Nationalpark

Der Kaziranga N.P. ist Assams berühmtester Nationalpark und Weltkulturerbe der UNESCO. Schon 1908 errichteten die Briten ein Reservat um das bereits damals gefährdete Panzernashorn zu schützen.

8. Tag: Kaziranga Nationalpark - Jorhat - Majuli - Jorhat

Ausflug auf die Insel Majuli, größte Flussinsel der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe. Die Insel ist ein faszinierender Ort, vor allem wegen ihrer einzigartigen Vaishnaviten-Klöster.

9. Tag: Jorhat - Kohima

Bei Jorhat besuchen wir eine Teefabrik und spazieren durch eine Teeplantage. Wir erreichen das Nagaland, mit seinen nebelverhangenen Bergen einer der schönsten Bundesstaaten Indiens. Bewohnt von den ausgesprochen unabhängigen Naga, haben diese es verstanden ihre alten Traditionen zu bewahren. Dimapur: Ruinen der alten Königsstadt, Markt, Ahomviertel. Weiter geht es in die Bergwelt der Nagastämme bis Kohima, der Hauptstadt des Nagalands.

10. Tag: Kohima

Von Kohima aus unternehmen wir einen Ausflug in das nahegelegene Dorf Khonoma, das zum Stamm der Angami gehört: Zeremonialtor, Holzhäuser mit Schnitzereien, Steinmauer um das Dorf und Reisterrassen, die mit einem komplizierten

Bewässerungssystem aus Bambusrohr durchzogen sind. Wir unternehmen eine Wanderung in einzigartiger Landschaft. Zurück in Kohima besteht die Möglichkeit, durch das alte Kohima (Bara Basti) zu bummeln.

11. Tag: Kohima - Imphal

Staat Manipur, bewohnt von den Stämmen der Naga, Kuki, Chin, Mizo und Meithi. Imphal: Shri Govindaji-Tempel, Ima Keithel Markt - größter Frauenmarkt Asiens.

12. Tag: Imphal

Ausflug zum Loktak-See. Moirang: Thangjing-Tempel. Am Abend *Darbietung der bekannten Manipur-Tänze.

13. Tag: Imphal - Moreh - Kalay

Durch die bezaubernde Berglandschaft Manipurs geht es nach Moreh, zur Grenze nach Myanmar. Je nach Dauer der Grenzabfertigung fahren wir weiter bis Kalay.

14. Tag: Kalay - Monywa

Wir fahren durch das landschaftlich romantische Tal des Kalaw, über das Pondoung Gebirge und durch einen der flächenmäßig größten aber auch unberührtesten N.P., den Alaungdaw Kathapha. Kupferstadt Monywa, am Chindwin.

15. Tag: Monywa - Bagan

Die Fahrt führt durch die heiligen Monywa-Berge. Wir haben einen Aufenthalt bei der einzigartigen Thanbodhi Pagode mit ihren 582.357 Buddhafiguren. Anschließend überqueren wir den Chindwin-Strom auf der kilometerlangen neuen Eisenbahn- und Straßenbrücke und erreichen Bagan.

16. Tag: Bagan

Tal der Pagoden und Tempel: Gubyaukgyi Tempel, Abeyadana Tempel, Nagayon Tempel, Nanpaya Tempel, Manuha Tempel.

17. Tag: Bagan

Morgens in der Freizeit besteht die *Möglichkeit, an einer einstündigen Ballonfahrt bei Sonnenaufgang über die Pagoden von Bagan teilzunehmen. Ananda Tempel - Juwel von Bagan, Shwezigon Pagode aus dem 11. Jh., Kyanzittha Umnin Höhlentempel, Htilominlo Tempel, Sarabha Tor, Besuch eines Lackwarenherstellers.

18. Tag: Bagan - Mt. Popa - Mandalay

Fahrt zum Mount Popa, dem Götter- und Geisterberg der Burmesen. Wanderung (ca. 30-45 Min., leicht bis mittel) auf die Spitze des Popa Taung Kalat. Fahrt nach Mandalay.

19. Tag: Klosterstadt Mandalay

Königsstadt Mandalay: Shweneandaw Kloster mit dem prunkvollen, originalen Holzpalast von König Mindon, Kuthodaw Pagode. Sonnenuntergang auf dem Taungthamasee.

20. Tag: Mandalay

Bootsfahrt auf dem Irrawaddy zur historischen Königsstadt Mingun: unvollendete Pagode, Glocke von Mingun, Hsinbyume Pagode, Mahamuni Pagode.

21. und 22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air India von Frankfurt nach Delhi und zurück mit Singapore Airlines von Mandalay über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug von Delhi nach Guwahati in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Mehrmals landestypisches Abendessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Ausflug zur Flussinsel Majuli mit einheimischen Fahrzeugen
- Ausflug nach Khonoma mit einheimischen Fahrzeugen
- Bootsfahrt auf den Irrawaddy nach Mingun
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

20.02.-13.03.17

12.03.-02.04.17

VORSCHAU 2018

15.02.-08.03.18

08.03.-29.03.18

22 TAGE EURO 3990,-



NORDAMERIKA

Mittel-
amerika

Südamerika

Amerika



*Reisen ist das einzig taugliche
gegen die Beschleunigung
der Zeit.* [THOMAS MANN]



Mit Rotel Tours in Amerika

Nordamerika bereisen wir bereits seit 1966 mit dem Rollenden Hotel. Seit 1970 fahren wir auf der Traumstraße der Welt von Alaska bis Feuerland.

Nordamerika: Die USA und Kanada sind optimale Campingreiseländer und damit ideal für das Rotel. Es werden ausschließlich unsere kombinierten 24-Sitzer Busse eingesetzt. Übernachtet wird auf hervorragenden Campingplätzen. Faszinierend sind die weltberühmten Nationalparks und die Metropolen an der Ost- und Westküste.

Mittelamerika: Auch hier verwenden wir ausschließlich unsere kombinierten 24-Sitzer Busse. Die Länder Mittelamerikas von Mexiko bis Panama bieten weniger Infrastruktur, entschädigen aber durch intensive Erlebnisse und Begegnungen mit beeindruckender Kultur und freundlichen, lebensfrohen Menschen. Wir übernachten entsprechend dem Landesstandard auf den bestmöglichen Übernachtungsplätzen. Das Klima ist im Hochland nachts kühl und tagsüber angenehm, im Tiefland wärmer und feuchter.

Südamerika ist ein faszinierender Kontinent, der an Landschaft und Kultur sehr viel zu bieten hat. Aufgrund der stark wechselnden Straßenverhältnisse kommen fast ausschließlich Allradfahrzeuge zum Einsatz (v.a. 34-Sitzer Allrad mit Anhänger, teilweise 20-Sitzer Allrad). Teilweise sind große Entfernungen zurückzulegen. Das Klima ist gut verträglich. Im kühlen Patagonien wird es richtig gemütlich in der Rotelkabine. Im Bereich größerer Städte und in wichtigen Fremdenverkehrsgebieten gibt es Campingplätze. Ansonsten stehen wir an Hotels, Motels oder Jugendherbergen. Vereinzelt sind Wildübernachtungen in herrlicher Landschaft eingebaut. Im Andenhochland übernachten wir meist im Hotel.



84

Rotel

- 10 der schönsten Nationalparks im Südwesten
- Viele Wandermöglichkeiten in den Parks
- Mesa Verde, die besondere archäologische Stätte indianischer Kultur
- Indianische Pueblos am Rio Grande
- Santa Fe mit vielen spanisch-mexikanischen Zeugnissen

USA

Wanderreise Südwesten der USA

Eine Wanderreise für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Ziel ist das Märchenland der roten Felsen im alten Indianerland. Zahlreiche Wandermöglichkeiten in den schönsten Nationalparks der Canyonregion stehen auf dem Programm. Wir begegnen Indianern der verschiedensten Stämme und besuchen die charmante Künstlerstadt Santa Fe. Bei den Übernachtungen im Rotel erleben wir die Mojave Wüste und viele wildromantische Plätze im Indianerland hautnah und echt. Zu allen Wanderungen gibt es leichte Alternativen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Los Angeles und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

27.04.-17.05.17
07.09.-27.09.17

VORSCHAU 2018

22.04.-12.05.18

21 TAGE
EURO 2990,-

1. Tag: Flug nach Los Angeles

2. Tag: Los Angeles - Barstow

Los Angeles: historische Olvera-Street, Hollywood mit dem berühmten Walk of Fame, Beverly Hill u. a. Nach der Mittagspause fahren wir in Mojave Wüste. Wir besuchen die Geisterstadt Calico und übernachten in Barstow.

3. Tag: Barstow - Tal des Todes - Las Vegas

Wir fahren in das berühmte Tal des Todes. Auf unserer Fahrt durch diese farbenprächtige Wüste erreichen wir Bad Water (86 m u. M.). Nach einem kurzen Aufenthalt geht es zur Wüstenoase Furnace Creek. Danach durchqueren wir die Mojave Wüste nach Las Vegas.

4. Tag: Las Vegas - Zion Nationalpark

Nach dem Verlassen der Spielerstadt Las Vegas kommen wir zum berühmten, farbenprächtigen Colour Country. Am Nachmittag führt uns die Reise in den Zion N.P.

5. Tag: Zion N.P. - Bryce Canyon N.P.

Besichtigungsfahrt durch den Zion N.P. und • Wandermöglichkeiten zu den Narrows (17 m H, 1,5 Std., leicht), zu den Emerald Pools (21 m H, 1 Std., leicht bis mittel) oder nach Angels Landing (453 m H, 4 Std., mittel bis schwer). Zion Park mit Blick auf die Checkerboard Mesa.

6. Tag: Bryce Canyon N.P. - Capitol Reef N.P.

Bryce Canyon N.P.: Amphitheater aus Sandstein in vielen Farben, Visitor Center, Besichtigungsfahrt, • Wandermöglichkeiten auf dem „Navajo Trail“ (159 m H, 1,5 Std., mittel) entlang des Rim-Trail Canyonrand (leicht).

7. Tag: Capitol Reef N.P. - Arches N.P.

Der Capitol Reef N.P. umfasst ein 150 km langes Felsenriff. Wir • wandern auf dem „Hickman Natural Bridge Trail“ (200 m H, 1 Std., mittel) oder im Tal des Fremont Rivers (leicht).

8. Tag: Arches Nationalpark

• Wanderung zum Delicate Arch (146 m H, 2 Std., mittel bis schwer). Anschließend machen wir ein Picknick. Am Nachmittag • Wanderung auf dem Devils Garden Trail (7 km L, 3,5 Std., mittel).

9. Tag: Arches N.P. - Cortez

Wir machen einen Abstecher auf der noch wenig erschlossenen Hochebene des Colorado Plateaus zum spektakulären Dead Horse Point State Park und Canyonland N.P. Wir • wandern (2 km L, 0,5 Std., leicht) im Canyonland N.P. zu Mesa Arch.

10. Tag: Cortez - Mesa Verde N.P. - Bloomfield

Nahe Cortez liegt der riesige Tafelberg Mesa Verde - Weltkulturerbe der UNESCO. Nach dem Besuch des Museums unternehmen wir gemeinsame Wanderungen und Besichtigungsfahrten durch die Canyons.

11. Tag: Bloomfield - Rio Grande - Taos

Die Atzec Ruins sind weitere große Pueblo-Ruinen der Anasazi-Indianer. Nach der Überquerung des Rio Grande kommen wir in Taos an.

12. Tag: Taos - Taos Pueblo - Santa Fe - Albuquerque

Die größte Attraktion von Taos ist das uralte Pueblo der Taos-Tiwa-Indianer: Besuch der Missionskirche und des Pueblos. Wir erreichen Santa Fe, die Hauptstadt von New Mexico: Besuch der Plaza und des Gouverneurspalastes.

13. Tag: Albuquerque - Petrified Forest N.P. - Holbrook

Auf der Autobahn geht es zum Petrified Forest N.P. mit dem einzigartigen, versteinigten Holz. Wir machen Rundwanderungen (leicht) durch die Blue Mesa und Crystal Forest. Abschließend besuchen wir das Rainbow Forest Museum.

14. Tag: Holbrook - Canyon de Chelly - Monument Valley

Wir fahren durch das riesige Navajo-Reservat und erreichen bei Chinle den Canyon de Chelly. Wir machen eine Wanderung (ca. 2,5 Std.) zum White House. Anschließend führt die Fahrt ins Monument Valley. Sie haben Freizeit mit der *Möglichkeit zur Fahrt mit offenen Geländewagen der Navajos ins Herz des Monument Valleys - ein großartiges Erlebnis!

15. Tag: Monument Valley - Antelope Canyon - Grand Canyon Nationalpark

Antelope Canyon - einer der berühmtesten Slot Canyons: *Wanderung und Führung durch die sagenhaften Formen und Farben des Canyons. Über Page und die Painted Desert erreichen wir den Little Colorado River.

16. Tag: Grand Canyon Nationalpark

Sie haben einen ganzen Tag Freizeit am Grand Canyon zum Genießen der spektakulären Landschaft. • Wanderung entlang des Rims (leicht) oder nach Indian Garden (940 m H, 6 Std., mittel bis schwer). Zum Abschluss empfehlen wir einen *eindrucksvollen Rundflug über den Grand Canyon mit einem Panorama-Helicopter.

17. Tag: Grand Canyon N.P. - Twentynine Palms

Wir fahren auf der berühmten Route 66 durch Wüstenlandschaften nach Westen. Anschließend geht es zum Lake Havasu mit der „London Bridge“.

18. Tag: Twentynine Palms - San Diego

Wir durchqueren den Joshua Tree N.P. Wir machen einen Rundgang durch den bezaubernden „Cholla Cactus Garden“ (ca. 0,5 Std., leicht), ein Naturetrail.

19. Tag: San Diego

Gartenstadt Coronado, San Diego: Old Town.

20. Tag: San Diego - Los Angeles und Rückflug

Fahrt zum Flughafen nach Los Angeles und Rückflug.

21. Tag: Rückflug



85
Rotel

USA

Rundreise Goldener Westen der USA

Wie Perlen reihen sich die großen Attraktionen im Westen der USA entlang dieser Route. Bei dieser Rundreise sehen wir berühmte Nationalparks, spektakuläre Panoramastraßen und schillernde Metropolen wie Hollywood, San Francisco oder Las Vegas. Eine Route, die ideal ist für Erstbesucher und für einen guten Überblick der gesamten Region. Unser Klassiker im Südwesten! Das Rotel passt ideal zum Camperland USA. Wir können die gut ausgestatteten Campingplätze, State-Parks und Picknick-Areas in herrlichster Natur optimal nutzen.

- San Francisco am Golden Gate
- Traumstraße der Welt durch Kalifornien
- Grand Canyon, Bryce Canyon
- Las Vegas, Stadt der Spieler und der Shows
- Einzigartiges Bergwelt im Yosemite N.P.

1. Tag: Flug nach Los Angeles

2. Tag: Los Angeles - Morro Bay

Wir fahren ins Civic-Center von Los Angeles. Ein kurzer Rundgang führt uns zur Olvera-Street, zur Union Station und zur katholischen Kirche. Wir kommen durch das Civic-Center zum Music-Center, dann nach Hollywood mit dem berühmten Walk of Fame. Danach geht es durch die Küstenberge bis Morro Bay.

3. Tag: Morro Bay - San Francisco

Wir verlassen die pazifische Küste um im Inland nach Norden zu fahren. Über Salinas kommend erreichen wir den Fischer- und Erholungsort Monterey. Anschließend fahren wir bis zur Stadt am Golden Gate - San Francisco. In der Abendfreizeit besteht die *Möglichkeit zur Fahrt mit einem Shuttle-Bus in die Stadt. Bummel durch San Francisco bei Nacht.

4. Tag: San Francisco

In San Francisco haben wir einen ganztägigen Aufenthalt. Fahr über das Civic Center zum Alamo Square. Durch vornehme Stadtrandgebiete geht es am Pazifik zum Golden Gate Park, ein riesiges Freizeit- und Erholungsgebiet. Wir machen einen Spaziergang über die Golden Gate Brücke. Anschließend führt die Fahrt zur Innenstadt, zur Fisherman's Wharf, dem internationalen Treffpunkt, mit seinen vielen Sea-Food-Restaurants. Nach der Mittagspause bietet sich in der Freizeit die Gelegenheit zur Teilnahme an einer *Bootsfahrt um die Stadt, vorbei an Alcatraz und unter den Brücken von San Francisco „Golden Gate“ und Oakland Bay-Bridge oder zur Fahrt mit der weltberühmten „Cable Car“ auf den Steilstraßen von San Francisco durch Chinatown zum Union Square, dem Zentrum von Downtown.

5. u. 6. u. 7. Tag: San Francisco - Yosemite N.P. - Death Valley - Las Vegas

(April und Mai) 5. Tag: Küstenberge, Sierra Nevada, Yosemite N.P.: höchster Wasserfall Nordamerikas (739 m) u. Yosemite-Tal mit Wandermöglichkeiten 6. Tag: Toulumne Grove Riesenbäume „Giant Sequoias“, Mojave Wüste 7. Tag: Durch das Tal des Todes nach Las Vegas: Strip bei Nacht!

5. u. 6. u. 7. Tag: San Francisco - Yosemite N.P. - Mono Lake - Las Vegas

(August und September) 5. Tag: Küstenberge, Sierra Nevada, Yosemite N.P.: Toulumne Grove Riesenbäume „Giant Sequoias“ 6. Tag: Yosemite N.P.: höchster Wasserfall Nordamerikas (739 m) u. Yosemite-Tal mit Wandermöglichkeiten, Tioga Pass, Mono Lake mit bizarren Tuffstein-Säulen 7. Tag: Mojave Wüste, Las Vegas bei Nacht! Hinweis 5. bis 7. Tag: Im Winter ist der Tioga Pass gesperrt, ab ca. Anfang Juni geöffnet, dann ist es im Tal des Todes zu heiß.

8. Tag: Las Vegas - Zion Nationalpark

Nach dem Verlassen der Spielerstadt Las Vegas kommen wir gegen Mittag zum berühmten, farbenprächtigen „Colour Country“. Am Nachmittag führt uns die Reise in den Zion Nationalpark. Wir machen eine Besichtigungsfahrt und Sie haben Freizeit für Wandermöglichkeiten zu den Narrows (17 m H, 1,5 Std., leicht), Emerald Pools (21 m H, 1 Std., leicht-mittel) oder Angels Landing (453 m H, 4 Std., mittel-schwer)

9. Tag: Zion N.P. - Bryce Canyon N.P.

Die vielfältigen Sandsteinformen des östlichen Parkteils begeistern jeden Besucher, so z. B. die Checkerboard Mesa. Als nächsten Höhepunkt erreichen wir den Bryce Canyon N.P.: Wandermöglichkeit auf dem „Navajo Trail“ (159 m H, 2 Std., mittel) oder entlang des Rim-Trails Canyonrand (leicht).

10. Tag: Fahrt zum Grand Canyon Nationalpark

Wir Verlassen den Staat Utah und überqueren bei Page den Glen Canyon Damm, der den Colorado River zum Lake Powell aufstaut. Wir haben einen kurzen Aufenthalt im Besucherzentrum. Anschließend geht es weiter über das Colorado Plateau durch den westlichen Teil der Navajo Reservation.

11. Tag: Grand Canyon Nationalpark

Sie haben einen ganzen Tag Freizeit am Grand Canyon zum Genießen der spektakulären Landschaft, zu kleinen und größeren Wanderungen und zum Besuch der interessanten Museen über Geologie, indianische Geschichte und Naturkunde. Wandermöglichkeiten entlang des Rims (leicht) oder nach Indian Garden (940 m H, 6 Std., mittel - schwer). Zum Abschluss empfehlen wir einen *eindrucksvollen Rundflug über den Grand Canyon mit einem Panorama-Helikopter.

12. Tag: Auf der Route 66 bis Twentynine Palms

Über Williams fahren wir nach Seligman auf die legendäre Route 66, der Schicksalsstraße Amerikas, die Hunderttausende auf dem Weg in eine bessere Zukunft in den Westen geführt hat. Anschließend geht es zum Lake Havasu mit der „London Bridge“.

13. Tag: Twentynine Palms - San Diego

Wir durchqueren den Joshua Tree N.P. mit herrlichen Fotostopps. Wir machen einen Rundgang durch den bezaubernden „Cholla Cactus Garden“ (ca. 0,5 Std., leicht), ein Naturetrail. Anschließend führt die Fahrt über Riverside und Escondido nach San Diego.

14. Tag: San Diego

Gartenstadt Coronado, San Diego: Old Town.

15. Tag: San Diego - Los Angeles und Rückflug

Fahrt zum Flughafen nach Los Angeles und Rückflug.

16. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Los Angeles und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

08.04.-23.04.17
18.05.-02.06.17
03.06.-18.06.17
28.08.-12.09.17
13.09.-28.09.17

VORSCHAU 2018

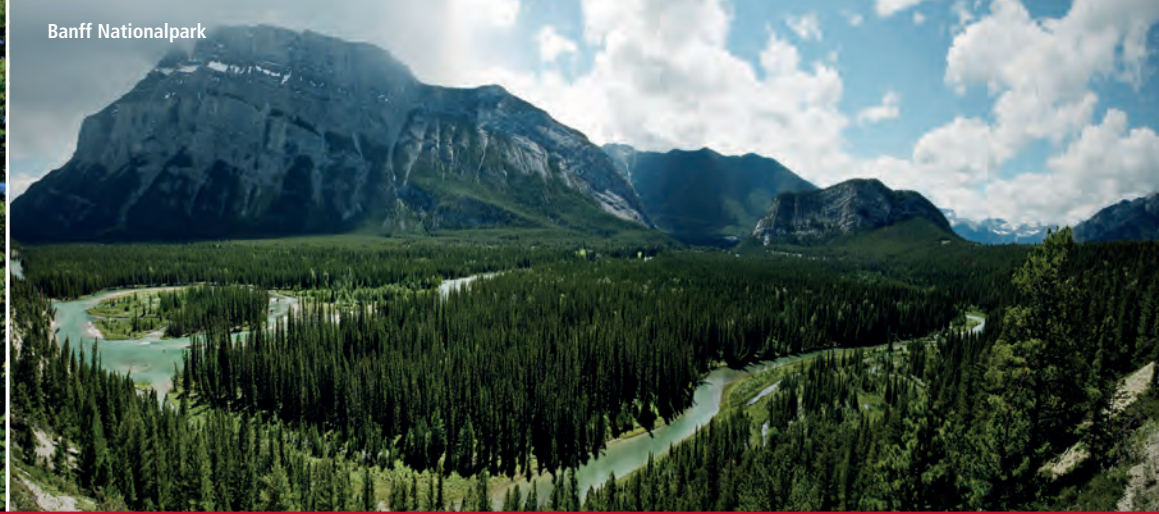
03.05.-18.05.18
19.05.-03.06.18

16 TAGE
EURO 2370,-





Banff Nationalpark



85a
Rotel

- Grandiose Nationalparks der Rocky Mountains
- Postkartenmotiv Lake Louise
- Olympiastadt Vancouver
- Wanderungen im wilden Kanada
- Wasserfälle und heiße Quellen
- Totempfähle und Regenwälder auf Vancouver Island

KANADA

Wanderreise Westkanada

Die weite, wilde Natur Kanadas und die grandiose Landschaft zwischen den Rocky Mountains und der Pazifikküste sind Thema dieser Reise. Mehrstündige Wanderungen in berühmten Nationalparks wie Pacific Rim, Banff und Jasper Nationalpark, sorgen für abwechslungsreiche und unvergessliche Erlebnisse. Die vielfältige Tierwelt mit Wapitis, Elchen, Rotwild, Bären und Dickhornschafen und die unermesslichen Wälder, Gebirge und die Küstenlandschaft am Pazifik lernen uns das Staunen vor dieser atemberaubenden Wildnis. Exzellente Museen zeigen das reiche indianische Erbe des Landes. Ein Muss ist ein Aufenthalt in der weltoffenen Westküstenmetropole Vancouver, einer der beliebtesten Städte Kanadas.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Vancouver und zurück mit Air Canada von Calgary in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks
- Fährüberfahrten lt. Programm

TERMINE

13.07.-28.07.17 29.07.-13.08.17

16 TAGE
EURO 2640,-

1. Tag: Flug nach Vancouver

2. Tag: Vancouver - Victoria/Vancouver Island

Fährüberfahrt zur Insel Vancouver Island. Mit etwas Glück können wir unterwegs Wale beobachten. Nach Ankunft in Swartz Bay geht es zu den weltberühmten Butchart Gardens: Freizeit zum Besuch der Gärten. Anschließend fahren wir nach Victoria. Zeit zum Bummeln in der Altstadt und zu einem Besuch des großen Royal British Columbia Museums.

3. Tag: Victoria - Ucluelet / Pacific Rim Nationalpark

Heute fahren wir an die Westküste Vancouver Islands. Fahrt zum Pacific Rim N.P. Am Nachmittag besteht in Ucluelet die Möglichkeit, entlang der wilden und rauen Westküste Vancouver Islands, auf dem Wild Pacific Trail zu wandern.

4. Tag: Ucluelet / Pacific Rim Nationalpark

Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit für den schönsten Küstenabschnitt der kanadischen Westcoast und dem Pacific Rim Nationalpark. Wir beginnen unseren Tag mit einer Fahrt zum sehr schön gelegenen Tofino: *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootstour zur Bärenbeobachtung. Fahrt zum Wickaninish Beach. Hier besuchen wir eine Ausstellung im Visitor Center und unternehmen gemeinsam eine • Strandwanderung im Pacific Rim Nationalpark (ca. 2 Std., 3 km, leicht).

5. Tag: Ucluelet / Pacific Rim Nationalpark - Vancouver

Von Nanaimo aus, setzen wir mit der Fähre über zum Festland. Einfahrt über die Lions Gate Bridge in die Traumstadt Vancouver: Stadtbesichtigung.

6. Tag: Vancouver - Whistler

Am Vormittag laufen wir im Stanley Park zu Totempfählen und genießen das herrliche Panorama. Die Panoramastrecke folgt zunächst dem Howe Sound, einem tief eingeschnittenen Fjord, an dessen Steilwänden die 300 m hohen Shannon Falls herabstürzen. Wir • wandern auf den ersten Gipfel (602 m) des steil aufragenden Granitmonolithen Stawamus Chif (insgesamt ca. 2-3 Std., 3 km, mittel - schwer, darunter 540 Höhenmeter auf 1,5 km, viele Treppen). Vom alten Holzfällerort Squamish aus fahren wir hinauf in die Berge zum Ski- und Sommererholungsgebiet Whistler.

7. Tag: Whistler

Heute erwarten uns die Gletscher- und Gipfelpanoramen der Coast Mountains über Whistler. *Möglichkeit zur Gondelfahrt. Je nach Wetterlage haben Sie Zeit zur freien Verfügung mit Gelegenheit zu einer mehrstündigen • Wanderung am Mt. Whistler oder Mt. Blackcomb oder im Tal oder zu einen gemütlichen Bummel in der Stadt mit ihren gemütlichen Cafés und Läden.

8. Tag: Whistler - Clearwater

Die Fahrt führt über die Coast Mountains auf der Passstraße der Duffy Lake Road ins Landesinnere. Am Wege liegen alte Goldgräberorte wie Lillooet am mächtigen Fraser River, das um 1860 den

Startpunkt der Cariboo Road war - jener legendären Route der Goldsucher in die Berge des Nordens. Bei Cache Creek besuchen wir die Historic Hat Creek Ranch. Weiter nach Clearwater, dem Eingangstor zum Wells Gray Provincial Park.

9. Tag: Clearwater - Jasper Nationalpark

Im Wells Gray Provincial Park kann man die Wildnis genießen. Wir wandern zu den einzigartigen 137 m hohen Helmecken Falls, zu den 75 m hohen Spahats Fall und dem breiten Dawson Fall. Am Nachmittag geht es am Ufer des Thompson River weiter nach Norden in den Jasper N.P.

10. Tag: Jasper Nationalpark

Der heutige Tag, steht ganz im Zeichen des größten N.P. in den kanadischen Rocky Mountains, der von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Wir unternehmen einen Abstecher in das weit abseits gelegene Maligne-Tal. Wir • wandern wir ein Stück den Maligne Canyon hinab, der sich am Rande eines gigantischen, unterirdischen Höhlensystems befindet (ca. 1,5 Std., 2 km, leicht). Am Maligne Lake haben Sie in der Freizeit die *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt über den See und zu Spirit Island. Danach Rückfahrt nach Jasper und ggf. zu einer Wanderung vom Pyramid Lake zurück nach Jasper (ca. 2 Std., 7 km, leicht).

11. Tag: Jasper Nationalpark - Banff Nationalpark

Auf dem Icefield Parkway, der weltberühmten Gletscherstraße der kanadischen Rockies, genießen wir die herrliche Bergwelt auf der Fahrt von Jasper nach Süden. Wir machen wir Fotostopps an den schäumenden Wasserfällen und unternehmen Spaziergänge zu atemberaubenden Aussichtspunkten. Vorbei an zahlreichen weiteren Gletschern und Aussichtspunkten führt die Fahrt weiter nach Süden in den Banff N.P., ebenfalls UNESCO Weltnaturerbe.

12. Tag: Ausflug zum Lake Louise und Lake Moraine

Die Fahrt führt zu einem absoluten Höhepunkt, dem Lake Louise. • Wanderung zum Little Beehive, vorbei am Mirror Lake und Lake Agnes (ca. 3,5 Std., 9 km, mittel, 490 m H). Am Nachmittag unternehmen wir einen Abstecher zum Moraine Lake im Valley of the Ten Peaks und • Wanderung zu den Consolation Lakes (ca. 2 Std., 6 km, leicht, 65 m H).

13. Tag: Banff Nationalpark

Morgens • wandern wir auf der Surprise Corner zu den eigenartigen Hoodoos (2 Std., 5 km, leicht, 90 m). Anschließend Fahrt nach Banff. Sie haben Freizeit zur eigenen Gestaltung mit verschiedenen Möglichkeiten: Museumsbesuch, *Gondelfahrt auf den Sulphur Mountain, Baden in den heißen Quellen.

14. Tag: Banff Nationalpark - Calgary

Ein kleines Stück geht es auf dem Trans-Canada-Highway zurück nach Westen, zum Johnston Canyon, wo wir eine • Wanderung durch eine Felsschlucht bis zu den Ink Pots unternehmen (ca. 4 Std., 11 km, mittel, 527 m H). Anschließend fahren wir nach Calgary: kurze Stadtrundfahrt.

15. und 16. Tag: Rückflug



86
Rotel

KANADA | LABRADOR | NEUFUNDLAND

Rundreise Ostkanada mit Labrador und Neufundland

Eine neue Straße und Fährverbindung ermöglichen im Hochsommer diese Rundreise durch Labrador und Neufundland. Eine echte Expeditionsreise mit Eisbergen, dramatischen Felsküsten und einsamen, subarktischen Wäldern. Im französisch geprägten Québec und am Südrand der Wildnis in den Atlantikprovinzen, wo man schmackhaften Hummer genießen kann, ist es zivilisierter als in den zuvor bereisten Gebieten.

1. Tag: Flug nach Montréal

2. Tag: Montréal - Québec City

Nach einer großen Rundfahrt zu den Hauptsehenswürdigkeiten in Montréal fahren wir nach Québec.

3. Tag: Québec City

Ganztägigen Aufenthalt mit Besichtigungen in Québec City.

4. Tag: Québec City - Madeleine

Von Québec geht es nach St. Jean-Port-Joli: Freizeit und Bummel. Hinter Rimouski erreichen wir die Gaspésie-Halbinsel. Leuchtturm am Südufer des St. Lorenz-Stroms.

5. Tag: Madeleine - Bonaventure

Wanderung durch den Forillon N.P., Spitze der Gaspésie-Halbinsel. Bonaventure

6. Tag: Bonaventure - St. Louis-de-Kent

Wir verlassen die Gaspésie-Halbinsel. Fahrt durch die Nordregion Neubraunschweigs. Freizeit im Kouchibouguac N.P. mit Möglichkeit für kleine Wanderungen.

7. Tag: St. Louis-de-Kent - Cavendish

Konföderations-Brücke, Cavendish, Heimat der kleinen „Anne of Green Gables“.

8. Tag: Cavendish - Antigonish

Nach Ankunft auf dem Festland führt die Reise an den malerisch schönen Sunrise Trail.

9. Tag: Antigonish - Baddeck

Louisburg: Besichtigung der mächtigen Festung. Baddeck.

10. Tag: Ausflug über den Cabot Trail

Fahrt über die Panoramastraße Cabot Trail und in den Cape Breton Highlands N.P. *Möglichkeit zu einem Hummer-Essen.

11. Tag: Baddeck - Argentia

Museum von Graham Alexander Bell, Erfinder des Telefons. Fährüberfahrt nach Argentia.

12. Tag: Rundfahrt Avalon Halbinsel - St. John's

Nach der Ausschiffung besuchen wir die alte französische Siedlung Plaisance. Avalon-Halbinsel. Bei Cape St. Mary's besichtigen wir eine Bastölpelkolonie.

13. Tag: St. John's - Bonavista Halbinsel

Wir fahren nach Cape Spear, östlichster Punkt des nord-amerikanischen Kontinents. St. John's: Signal Hill National Historic Park, Waterstreet, historische Gebäude und Denkmäler. Bonavista Halbinsel.

14. Tag: Bonavista Halbinsel - Terra Nova Nationalpark

Die Bonavista Halbinsel ist eine der ältesten besiedelten Regionen Neufundlands mit stark zerklüfteter Küstenlandschaft und kleinen Fischerdörfern. Terra Nova Nationalpark.

15. Tag: Terra Nova Nationalpark - Gander

Der Terra Nova N.P. umfasst ca. 400 qkm und erfreut sich viele Besucher. Auf einer kleinen Wanderung werden wir die eindrucksvollen Panoramablicke und die großartigen, vom Eis

geformten Landschaften kennen lernen. *Möglichkeit an einer Bootsfahrt teilzunehmen.

16. Tag: Gander - Gros Morne Nationalpark

Wir verlassen Gander in Richtung der alten Robbenfänger-Siedlung Twillingate. Gros Morne Nationalpark.

17. Tag: Gros Morne Nationalpark

Im Besucherzentrum informieren wir uns über die Naturschönheiten des Nationalparks. *Möglichkeit zur Bootsfahrt durch die herrliche Einsamkeit der Fjordlandschaft.

18. Tag: Gros Morne Nationalpark - Hawkes Bay

Wir fahren zu den Tablelands. Auf einer kleinen Wanderung erhalten wir einen Einblick in die Erdgeschichte. In Port aux Choix besuchen wir ein 4000 Jahre altes Indianergrab.

19. Tag: Hawkes Bay - St. Anthony

In St. Barbe schiffen wir uns zu einer Überfahrt nach Labrador ein. Nach unserer Ankunft Fotostopp in Point Amour am höchsten Leuchtturm der kanadischen Atlantikprovinzen. Besucherzentrum von Red Bay, Port Hope Simpson.

20. und 21. Tag: St. Anthony - Port Hope Simpson

Ein neuer Straßenabschnitt des Trans-Labrador-Highways (TLH) erlaubt uns, die Fahrt ohne umständliche Fährverbindung nach Happy Valley-Goose Bay fortzusetzen. Gemeinde North West River. Ein kleines Museum informiert u. a. über die Entwicklung des Raumes, die Rolle der Trapper sowie die Hudson's Bay Company.

22. Tag: Port Hope Simpson - Happy Valley-Goose Bay

Ein neuer Straßenabschnitt des Trans-Labrador-Highways (TLH) erlaubt uns, die Fahrt ohne umständliche Fährverbindung nach Happy Valley-Goose Bay fortzusetzen. Gemeinde North West River. Ein kleines Museum informiert u. a. über die Entwicklung des Raumes, die Rolle der Trapper sowie die Hudson's Bay Company.

23. Tag: Happy Valley-Goose Bay - Churchill Falls

Weiter führt uns der TLH durch die Wildnis von Labrador. Churchill Falls.

24. Tag: Churchill Falls - Labrador City

Labrador City und Wabush bilden das Zentrum von Labrador West. Falls die Möglichkeit besteht, wollen wir eine Mine, die mit zum Bedeutendsten in Kanada gehört, besichtigen.

25. und 26. Tag: Labrador City - Les Bergeronnes

Weiter geht es durch die einsame Landschaft der Labrador-Halbinsel. Wir erreichen Baie-Comeau, einen ehemaligen kleinen Fischerort.

27. Tag: Les Bergeronnes - Québec City

Aufenthalt und Freizeit in Tadoussac. *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Walbeobachtungsfahrt. Fahrt entlang der Laurentischen Berge nach Sainte-Anne-Beaupré. Wasserfälle von Montmorency.

28. u. 29. Tag: Québec City - Montréal - Rückflug

Fahrt zurück nach Montréal. Rückflug.

- Labradors unendliche Wildnis
- Fjordwelt von Gros Morne
- Französische Lebensart in Montréal und Québec City
- Panoramastraße Cabot Trail auf Cape Breton Island
- Wikingersiedlung L'Anse aux Meadows

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Montréal und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm, bei Fährüberfahrt von North Sydney nach Argentia UN in 4-Bett-Kabinen ohne Verpflegung

TERMINE

28.06.-26.07.17

29 TAGE
EURO 3890,-



86a
Rotel

- Französische Lebensart in Montréal und Québec
- Wanderungen in den White Mountains und im Acadia-Nationalpark
- Boston - Metropole der Neuengland-Staaten
- Halbinsel Cape Cod
- Sommerpaläste in Newport
- Interessante Freilichtmuseen zur Siedler-Geschichte

USA | KANADA

Reise durch Neuengland mit Indian Summer

Neuengland, das sind die sechs amerikanischen Bundesstaaten Rhode Island, Connecticut, Massachusetts, New Hampshire, Vermont und Maine. Als „Wiege der amerikanischen Nation“ bezeichnet ist Neuengland mit seiner großartigen Metropole Boston eine der reichsten Kulturlandschaften der USA. Bilderbuchdörfer, bunt gefärbte Wälder und eine einmalig schöne Küstenlandschaft prägen das Bild. Diese Reise wird Sie begeistern!

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Montréal und zurück von Boston in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

17.09.-02.10.17

16 TAGE
EURO 2340,-



1. Tag: Flug nach Montréal

2. Tag: Montréal - Québec City

Besichtigung von Montréal, der nach Paris zweitgrößten französischsprachigen Stadt der Welt: „Vieux Montréal“, Place d'Armes, Basilique Notre Dame, Notre-Dame-de-Bonsecours - älteste Kirche der Stadt u.a. Am Nachmittag fahren wir nach Québec City.

3. Tag: Québec City

Aufenthalt und Besichtigung in Québec City: Alte Zitadelle und Stadtmauer, Aufenthalt am Place Royale, Chateau Frontenac u.a.

4. Tag: Québec City - Lincoln

Heute verlassen wir Kanada, passieren südlich von Sherbrooke die Grenze in die USA und erreichen mit Vermont unseren ersten Neuenglandstaat. Weiter führt uns die Fahrt nach New Hampshire in die White Mountains. Am Nachmittag erreichen wir die Flume Gorge. „The Flume“ ist eine bis zu 30 m tiefe und stellenweise nur 3 m breite Klamm. Über einen gut ausgebauten Bohlenweg erkunden wir dieses sehr populäre Naturspektakel.

5. Tag: Lincoln - Skowhegan

Der Kancamagus Highway führt durch einen landschaftlich besonders reizvollen Teil der White Mountains. Mit zahlreichen Fotostopps und einer kleinen Wanderung (ca. 1 Std., leicht) genießen wir die herrliche Landschaft. Wir verlassen den Bundesstaat New Hampshire und fahren nach Maine, den größten Bundesstaat der Neuenglandstaaten. Die Strecke führt uns durch typische neuenglische Waldlandschaften unterbrochen von kleineren Städten und Dörfern nach Skowhegan.

6. Tag: Skowhegan - Acadia N.P. auf Mount Desert Island

Wir fahren zum Acadia N.P., besuchen das informative Visitorcenter und unternehmen eine Wanderung (ca. 1 Std., mittel). Nach der Mittagspause in Bar Harbour mit vielen kleinen Läden und Restaurants, kehren wir zurück in den Acadia Nationalpark. Der Cadillac Mountain bietet eine grandiose Aussicht auf Bar Harbour, die vorgelagerten Inseln und den Atlantischen Ozean.

7. Tag: Acadia N.P. - Gloucester

Wir verlassen den Acadia Nationalpark und fahren nach Camden: kurzer Aufenthalt am Hafen. Bei schönem Wetter erklimmen wir im Camden Hills State Park über die Mautstraße den Mount Battie und genießen einen herrlichen Ausblick. Weiter führt uns die Küstenstraße über Bath und Portland nach Cape Ann. Übernachtung bei Gloucester.

8. Tag: Gloucester - Boston

Wir fahren nach Gloucester, dem traditionsreichen

Seehafen von Cape Ann. Am 21. September 1991 lief von hier der Kutter „Andrea Gail“ zur Neufundlandbank (engl. „Grand Banks“) zum Schwertfischfang aus. Gegen Abend des 28. Oktober 1991 geriet sie in den Jahrhundertsturm Grace. Aller Wahrscheinlichkeit nach kenterte die Andrea Gail in den bis zu 18 Meter hohen Wellen, die Besatzung ertrank. Wir haben einen Aufenthalt am Hafen und am Denkmal für die Fischer von Gloucester. Die Fahrt führt weiter zum Fischerdörfchen Rockport. Hier befindet sich im Hafen das bekannte Fotomotiv „Moitf Nr. 1“. Unser nächstes Ziel ist Salem. Wir besuchen das schaurige Hexenmuseum. Weiterfahrt nach Lexington und Concord - Schauplätze im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg

9. Tag: Boston

Harvard University in Cambridge, Quincy Market, historische Altstadt, „Freedom Trail“, Faneuil Hall, Old State House, Kings Chapel, Beacon Hill

10. und 11. Tag: Boston - Cape Cod

Auf der Halbinsel Cape Cod wechseln herrschaftliche Villen ab mit alten Walfängerorten. Sie haben die *Möglichkeit, bei einer Hafenrundfahrt in Hyannis Port einen Blick auf einige der exklusiven Anwesen, u.a. der Kennedy-Familie zu werfen. Stopp im Salt Pond Visitor Center. Provincetown, die alte Hafenstadt hat sich zur Künstlerkolonie entwickelt. Hier landeten 1620 die Pilgerväter: *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Walbeobachtungstour. Der Bundesstaat Massachusetts ist eines der Hauptanbaubereiche von Cranberries in den USA. *Möglichkeit zur Besichtigung einer Cranberry-Farm.

12. Tag: Cape Cod - Mystic

Wir verlassen Cape Cod und kommen nach Newport im Bundesstaat Rhode Island - berühmter Sommerfrischeort reicher amerikanischer Familien um 1900: Besichtigung einer der marmor- und goldstrotzenden Prachtresidenzen. Weiter führt unsere Route nach Mystic, der ehemaligen Schiffsbauer- und Walfängerstadt.

13. Tag: Mystic - Pittsfield

Besuch des größten maritimen Freiluftmuseums der USA. Wir verlassen die Küste und fahren in die Berkshire Hills. Die Berkshires sind eine Kombination aus Bilderbuchdörfern, reiner Luft, sanften hügeligen Landschaften und einem farbenfrohen Herbst. Am Nachmittag erreichen wir Stockbridge. Mit einem gemütlichen Einkaufsbummel oder einer Tasse Kaffee auf der Veranda des altherwürdigen Hotels Red Lion Inn, lassen wir den Tag ausklingen.

14. Tag: Pittsfield - Boston

Heute besuchen wir das Hancock Shaker Village: Darstellung des Lebens einer Shakergemeinde. Anschließend fahren wir über den Makowk Trail nach North Adams. Der Makowk Trail, eine Panoramastraße, führt durch die herbstlichen Wälder von Massachusetts zurück nach Boston.

15. und 16. Tag: Rückflug


87
Rotel

FLORIDA | USA

Rundreise durch Florida

Florida, „The Sunshine State“, fasziniert durch seine landschaftlichen und kulturellen Kontraste. Der südlichste Staat der USA erstreckt sich vom Atlantik bis zum Golf von Mexiko und ist im Sommer heiß und im Winter warm. Weiße Badestrände, Sumpfbgebiete in den Everglades, zahlreiche Süßwasserseen im Landesinneren oder die vorgelagerten Inseln sind nur wenige Beispiele der natürlichen Vielfalt des Staates.

- St. Augustine, älteste Stadt Amerikas
- Berühmter Rennfahrerstrand Daytona
- Kennedy Space Center
- Miami
- Inselwelt der Florida Keys mit Key West
- Berühmter Everglades Nationalpark
- Insel Sanibel
- Baden an wunderschönen Sandstränden
- Zweitägiger Aufenthalt im Königreich Walt Disneys

1. Tag: Flug nach Orlando

2. Tag: Orlando - St. Augustine - Titusville

Wir fahren nach St. Augustine, der ältesten Stadt Amerikas mit spanischem Ambiente. Die gesamte Altstadt steht in ihrer einmaligen spanischen Prägung unter Denkmalschutz. Wir besichtigen das Castillo de San Marco. Anschließend besuchen wir eine Alligatorenfarm. Weiter geht es an der Atlantikküste Richtung Süden. Am berühmten Rennfahrerstrand Daytona machen wir einen Stopp. Fahrt zum Campingplatz an der „Spacecoast“ in Meeresnähe.

3. Tag: Titusville - Kennedy Space Centre - Palm Beach

Wir fahren auf die Insel Merrit und halten uns auf dem Gelände des J. F. Kennedy Space Centers, dem Raumfahrtbahnhof der USA, auf. Von der Abschussrampe 39b ist Neil Armstrong auf seinen Weg zum Mond gebracht worden. Sie haben Freizeit im Kennedy Space Center der NASA und haben die Möglichkeit zur *Teilnahme an einer Fahrt mit Shuttlebussen durch das Startgelände mit Montagehallen und Abschussrampen. Außerdem können Sie 3-D-Filme im IMAX-Filmtheatre anschauen. Am Nachmittag führt die Fahrt an die Goldküste Floridas, dem Tummelplatz der Reichen und Schönen mit „Villenwatching“ am Ocean Boulevard in Palm Beach.

4. Tag: Palm Beach - Miami

In Palm Beach starten wir dem historischen „The Breakers“ Hotel einen Besuch ab. Anschließend führt uns eine schöne Fahrt, teilweise entlang unberührter Strände und vorbei an berühmten Badeorten, nach Miami Beach. Am interessantesten ist der Art-Déco-District mit über 800 denkmalgeschützten Gebäuden aus den 1920/1930er Jahren. Anschließend haben wir Freizeit am angesagten Ocean Drive mit der Möglichkeit zum Baden am berühmtesten Strand Amerikas.

5. Tag: Miami

Downtown Miami: kubanisches Viertel Little Havana, Miami River, mondäne Stadtteile Coral Gables und Coconut Grove. Die hypermoderne Stadtmitte mit extravaganten Hochhäusern sehen wir am besten von oben während einer Fahrt mit dem „Peoplemover“. Anschließend bummeln wir durch den quirligen Bayside Marketplace mit Blick auf den Port of Miami, der sich zum größten Kreuzschiffahrtshafen der Welt entwickelt hat. Am Nachmittag haben Sie die *Möglichkeit, das Miami Seaquarium zu besuchen.

6. Tag: Miami - Fiesta Key

Wir fahren in den Everglades Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Auf Holzstegen und Wegen unternehmen wir Kurzwanderungen durch die Mangrovenwälder, wo wir auch Schildkröten, Alligatoren, Schlangenhalsvögel und Reiher beobachten können. Anschließend fahren wir auf die Florida Keys, eine 180 km lange Kette von Koralleninseln.

7. Tag: Ausflug nach Key West

Nach einer Strandfreizeit am Vormittag, fahren wir über viele Brücken und Inseln nach Key West. Der Southernmostpoint, der den südlichsten Punkt der kontinentalen USA markiert, ist ein beliebtes Fotomotiv.

8. Tag: Fiesta Key - Naples

Wir fahren durch die Big Cypress Swamps zum Nordrand des Everglades Nationalparks. Hier haben Sie die Möglichkeit, an einer *Alligatorenschau und einer *Propellerbootsfahrt über die Sümpfe teilzunehmen. Anschließend führt die Fahrt zur Golfküste mit kristallklarem Wasser zur 10.000 Islands-Coast. Naples ist das Gegenstück zu Palm Beach an der Ostküste.

9. Tag: Naples - Insel Sanibel - Myakka River State Park

Wir fahren auf die Insel Sanibel. Diese Insel ist berühmt für ihre muschelübersäten Strände. Wir unternehmen eine kleine Strandwanderung, bevor wir in Fort Meyers die Winterresidenz des genialen Erfinders Thomas Alva Edison besuchen. Am Nachmittag führt die Fahrt nordwärts in den Myakka River State Park. Hier gibt es beschauliche Wanderwege in einer typisch floridianischen Landschaft. Sie haben die Gelegenheit, mit einem *Kanu die Gegend zu erkunden.

10. Tag: Myakka River State Park - St. Petersburg

Die Panoramastrecke zwischen dem Golf von Mexiko und dem Intracoastal Waterway von Longboat Key bis Holmes Beach führt an weißen Sandstränden vorbei. Weiter geht unsere Route über eine spektakuläre, mehr als 6 km lange Hängebrücke, dem Sunshineskyway, nach Tampa. Der Riverwalk verbindet das Henry Plant Museum und den Yachthafen von Tampa. Wir fahren nach St. Petersburg und unternehmen einen Bummel in der Downtown bis zum Pier. Es bietet sich die Gelegenheit zum Besuch des Salvador Dali Museums. Ein Ferientraum in Pink ist das historische Prachtshotel Don CeSar in St. Petersburg Beach.

11. Tag: St. Petersburg

Ganztägiger freier Aufenthalt an wunderschönen Sandstränden.

12. Tag: St. Petersburg - Orlando

Wir fahren nach Tampa, dessen Name seit Jahrzehnten gleichbedeutend ist mit kubanischen Qualitätszigarren. Bei unserem kurzen Abstecher in die kubanische Kolonie Ybor City besuchen wir eine alte Zigarrenfabrik. Unser nächster Stopp ist Winter Park, ein gediegener Ort inmitten von schönen Parkanlagen. Hier haben Sie die *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt.

13. und 14. Tag: Orlando

Im Königreich Walt Disneys halten wir uns zwei Tage auf. Hier bietet sich ein überwältigendes Angebot an Erlebnisparks und Freizeitvergnügen an.

15. und 16. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nontop mit Lufthansa von Frankfurt nach Orlando und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

VORSCHAU 2018

22.02.-09.03.17	23.02.-10.03.18
10.03.-25.03.17	11.03.-26.03.18
25.10.-09.11.17	
09.11.-24.11.17	

16 TAGE EURO 2340,-


87a
Rotel

- Machtzentrum Washington
- Niagarafälle und Weltstadt New York
- Malerisches Neuengland: Fischerorte und Kolonialgeschichte
- Frankokanadisches Flair in Montréal und Québec City
- Toronto mit CN-Tower

USA | KANADA

Reise durch den Osten von USA und Kanada

Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten im Nordosten der USA und Kanadas reihen sich entlang dieser Reise: Metropolen, moderne Museen, Naturwunder. Dazu ist dies aber auch eine Reise zu den Wurzeln der Neuen Welt: nach Neuengland, ins Reich der Yankees, und nach Québec, der alten französischen Kolonie am Sankt-Lorenz-Strom.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Washington und zurück von Toronto in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

TERMINE

01.08.-15.08.17 31.08.-14.09.17
16.08.-30.08.17

15 TAGE
EURO 2430,-

1. Tag: Flug nach Washington

2. Tag: Washington

Washington - Bundeshauptstadt der USA: Stadtrundfahrt durch die um 1800 entstandene Stadt mit Weißem Haus, Capitol, monumentalen Gedenkstätten, Arlington National Friedhof mit dem Grab von John F. Kennedy und den Gräbern seiner Brüder Robert und Edward. Freizeit z.B. zum Besuch der Nationalen Museen

3. Tag: Washington - New York

Durch die Bundesstaaten Maryland, Delaware, Pennsylvania und New Jersey fahren wir Richtung Norden. Philadelphia am Delaware-River - „Wiege der amerikanischen Unabhängigkeit“: Independence National Historic Park mit zahlreichen Nationaldenkmälern: Independence-Hall, Häuser aus der Kolonialzeit, Liberty Bell-Freiheitsglocke

4. und 5. Tag: New York

Zwei Tage große Stadtbesichtigung in der Weltstadt New York - „Big Apple“: George Washington Brücke, Central Park, Fifth Avenue, *Bootsfahrt um die Insel Manhattan, Empire State Building, Metropolitan Opera, Spaziergang entlang der Wall Street, vorbei an der Börse bis zur Trinity Church und zum Ground Zero, Battery Park u.a. Freizeit für eigene Erkundungen

6. Tag: New York - Boston

Beschauliche Neuengland-Staaten, New Haven/Connecticut mit der berühmten Yale Universität, Mystic, Rhode Island, Newport, Massachussets, Plymouth - „Geburtsstätte des modernen Amerikas“, wo eine Nachbildung der Mayflower im Hafen liegt. 1620 kamen die ersten Puritaner auf der original Mayflower aus Europa nach Amerika.

7. Tag: Boston

Campus der berühmten Harvard Universität, historische Altstadt, feine Wohngegend Beacon Hill, „Freedom Trail“ mit historischen Gebäuden, Faneuil Marktplatz, Old State House, John Hancock Tower. Freizeit mit vielen Möglichkeiten.

8. Tag: Boston - Québec City

Bundesstaat New Hampshire. Über Manchester und Concord gelangen wir in die herrlichen White Mountains. Idyllische neuenglische Dörferchen, Bundesstaat Vermont - „Green Mountain State“, Grenze nach Kanada

9. Tag: Québec City

Québec - Stadt mit französischem Flair: Alte Zitadelle mit Stadtmauer, Place Royale, alte Häuser am Quartier Petit Champlain, historisches Hotel Chateau Frontenac, Plains of Abraham - altes Schlachtfeld vor den Toren der Stadt

10. Tag: Québec City - Montréal

Metropole Montréal: Alt-Montréal mit Basilika Notre Dame und Place Jacques Cartier, modernes Stadtzentrum mit



spektakulären Wolkenkratzern, Mount Royal mit schönem Blick auf die Stadt

11. Tag: Montréal - Ottawa

Tal des Ottawa River, Ottawa - Hauptstadt von Kanada: Parlament, Rideau-Kanal, großzügige Parkanlagen, „Museum of Civilisation“, Bummel über den Byward Market

12. Tag: Ottawa - Niagara Falls

Sankt-Lorenz Strom, Ostende des Lake Ontario, historisches Städtchen Kingston mit renommierter Universität und Festungsanlage Old Fort Henry mit Museum, Nordufer des Lake Ontario

13. Tag: Niagara-on-the-Lake - Niagarafälle

Malerisches Städtchen Niagara-on-the-Lake mit seit dem Jahr 1830 unverändertem Stadtbild. Freizeit an den weltberühmten Fällen, gepflegte Parkanlagen am Niagarafluss, *Bootsfahrt mit der „Maid of the Mist“ oder Abstieg hinter die Wasserfälle (Journey Behind The Falls)

14. Tag: Niagara Falls - Toronto und Rückflug

Toronto - größte Stadt Kanadas: Chinatown, CN Tower mit 553 m Höhe, Harbour Front mit Yachthafen, Restaurants und schönen Geschäften, Nathan Phillips Square mit City Hall. Freizeit, Rückflug

15. Tag: Rückflug



USA

Die Oststaaten der USA – von New York bis Miami

Von New York bis zu den Everglades! Wir begegnen auf dieser Rotel-Reise entlang der Ostküste der wechselvollen Geschichte Nordamerikas. Faszinierende Städte wie das ruhelose New York, das mächtige Washington, die alten Südstaatenstädte Charleston und Savannah oder das quirilige Miami liegen auf unserer Reiseroute.

Neben der Besichtigung von erstklassigen Museen und einzigartigen Monumenten genießen wir auch Naturschönheiten wie den Everglades Nationalpark und Sanibel Island in Florida.

- Weltstadt New York
- Machtzentrum Washington
- Südstaatenromantik in Charleston und Savannah
- Kennedy Space Center
- Zweitägiger Aufenthalt im Königreich Walt Disneys
- Insel Sanibel
- Everglades Nationalpark
- Miami
- Atemberaubende Inselwelt der Florida Keys
- Baden an wunderschönen Sandstränden

1. Tag: Flug nach New York

2. und 3. Tag: New York

Zwei Tage große Stadtbesichtigung: George Washington Brücke, Kathedrale St. John Devine, Central Park, 5th Avenue, *Bootsfahrt um die Insel Manhattan, Time Square, Metropolitan Opera, Finanzzentrum rund um die Wall Street, Ground Zero, Trinity Kirche, South Street Seaport, Freizeit, *Fahrt auf das One World Trade Center.

4. Tag: New York - Washington

Wir fahren nach Washington D.C., der Bundeshauptstadt der USA: Weißes Haus, Museen entlang der Mall und monumentale Gedenkstätten für die großen amerikanischen Präsidenten und die Gefallenen in den Korea- und Vietnamkriegen.

5. Tag: Washington

Arlington Nationalfriedhof mit dem Grab von John F. Kennedy und anderen amerikanischen Nationalhelden. Anschließend haben Sie Freizeit und die Möglichkeit zum Besuch der Nationalen Museen.

6. Tag: Washington - Williamsburg

Im Staat Virginia liegen die Ursprünge der amerikanischen Geschichte. Das Museumsdorf Colonial Williamsburg erlaubt einen ausgezeichneten Einblick in das Leben der amerikanischen Siedler im 18. Jahrhundert.

7. Tag: Williamsburg - Myrtle Beach

Staaten Virginia, North und South Carolina, Strand von Myrtle Beach, Badegelegenheit.

8. Tag: Myrtle Beach - Charleston - Jacksonville

Entlang der Küste geht es ins historische Charleston: Battery Park mit Blick auf Fort Sumter, von dem der erste Schuss im Bürgerkrieg abgefeuert worden ist, früherer Sklavenmarkt, altes Stadttheater, imposante Pflanzhäuser im Kolonialstil, enge Gassen, „Catfish Row“. Anschließend fahren wir durch die Sumpflandschaft der Küstenniederungen über Savannah und auf der Straße Nr. 95 zur Grenze nach Florida und nach Jacksonville.

9. Tag: Jacksonville - St. Augustine - Titusville

An Jacksonville vorbei führt die Route zur Küste des „Sunshine“-Staates Florida nach St. Augustine, der ältesten Stadt Amerikas mit spanischem Ambiente. Die gesamte Altstadt steht Denkmalschutz. Wir besichtigen das Castillo de San Marco. Anschließend besuchen wir eine Alligatorenfarm. Weiter geht es an der Atlantikküste Richtung Süden. Am berühmten Rennfahrerstrand Daytona machen wir einen Stopp. Anschließend fahren wir zu unserem Campingplatz an der „Spacecoast“.

10. Tag: St. Augustine - Kennedy Space Center - Orlando
Wir fahren auf die Insel Merrit und halten uns auf dem Gelände des J. F. Kennedy Space Centers, dem Raumfahrtbahnhof der USA, auf. Sie haben Freizeit am Kennedy Space Center

der NASA und haben die Möglichkeit zur *Teilnahme an einer Fahrt mit Shuttlebussen durch das Startgelände mit Montagehallen und Abschussrampen. Anschließend führt die Reise ins Landesinnere von Zentralflorida. Inmitten der Seenlandschaft bei Orlando ist hier Disneyworld, das größte und beliebteste Vergnügungszentrum der Welt, entstanden.

11. und 12. Tag: Orlando

Im Königreich Walt Disneys halten wir uns zwei Tage auf. Ein überwältigendes Angebot an Erlebnisparks und Freizeitvergnügungen bietet sich hier.

13. Tag: Orlando - Fort Meyers

Wir kommen über Lakeland in die Region Tampa, deren Name auch die dort erzeugten Qualitätszigarren tragen. Wir machen einen kurzen Abstecher in die kubanische Kolonie Ybor City. Über die 12 km lange Sunshine-Skyway Brücke verlassen wir Tampa und fahren Richtung Süden nach Fort Meyers. In Fort Meyers besuchen wir das Haus und den Park des genialen Erfinders Thomas Alva Edison.

14. Tag: Sanibel Island

Wir fahren über eine Brücke auf die Insel Sanibel, die zum Großteil Naturschutzgebiet ist. Berühmt ist Sanibel Island für seine kilometerlangen Strände mit herrlichen Muschelvorkommen. Strandwanderung und Freizeit an den wunderschönen Sandstränden.

15. Tag: Fort Meyers - Everglades N.P. - Miami

Wir verlassen die Westküste Floridas und fahren über Naples zu den riesigen Sümpfen der Everglades. Hier erstreckt sich auch das Reservat der Seminolenindianer, deren kleine palisadenbewehrte Dörfer in großen Abständen inmitten der Sümpfe liegen. Wir besuchen das sehr sehenswerte Seminole Ah-Tah-Thi-Ki Museum. In der Freizeit besteht die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt in die Everglades. Miami.

16. Tag: Miami - Fiesta Key

Downtown Miami: kubanisches Viertel Little Havana, Miami River, mondäne Stadtteile Coral Gables und Coconut Grove. Die hypermoderne Stadtmitte mit extravaganten Hochhäusern sehen wir am besten von oben auf einer Fahrt mit dem „Peoplemover“. Bummel durch den Bayside Marketplace mit Blick auf den Port of Miami.

17. Tag: Ausflug nach Key West

Nach einer Freizeit am Vormittag, fahren wir über viele Brücken und Inseln nach Key West. Der Southernmostpoint markiert den südlichsten Punkt der kontinentalen USA. Im Stadtzentrum sind auf schattigen Straßen viele Holzvillen im Südstaatenstil zu bewundern, u. a. das Haus von Ernest Hemingway, lebhaft Atmosphäre am Mallory Square zum Sonnenuntergang.

18. und 19. Tag: Fiesta Key - Miami - Rückflug
Fahrt nach Miami und Rückflug.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach New York und zurück von Miami in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

27.03.-14.04.17
05.10.-23.10.17

VORSCHAU 2018

28.03.-15.04.18

19 TAGE
EURO 2490,-




89a
 Rotel

- Alaska Highway - Traumstraße der Welt
- Yellowstone Nationalpark
- Chicago mit Sears Tower: höchster Wolkenkratzer Amerikas
- Elche und Bären: Denali Nationalpark
- Traumstraße der Rockies: Banff und Jasper

USA | KANADA | ALASKA

Reise quer durch die USA - Kanada - Alaska

Aus dem Herzen Amerikas, dem Land um die Großen Seen, steuert diese Reise immer weiter gen Nordwesten ans andere Ende des Kontinents. Am Wege wechseln stets die Eindrücke: die Wolkenkratzer von Toronto und Chicago, die Prärien, die Bergwelt der Rocky Mountains - und schließlich die urgewaltige Natur Alaskas in Schutzgebieten wie dem Denali Nationalpark.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Charterflug nonstop mit Condor von Frankfurt nach Toronto und zurück von Anchorage in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

18.06.-17.07.17

30 TAGE EURO 3890,-

1. Tag: Flug nach Toronto

2. Tag: Toronto - Niagarafälle

CN-Tower, Finanzstraße Bay Street, Rathaus u.a., Freizeit an den weltberühmten Fällen, gepflegte Parkanlagen am Niagarafluss, *Bootsfahrt mit der „Maid of the Mist“, oder Abstieg hinter die Wasserfälle (Journey Behind The Falls)

3. Tag: Niagarafälle - Chicago

Kanadische Provinz Ontario, Mac Donald-Cartier Freeway, Windsor, Überquerung der mächtigen Ambassadorbrücke mit herrlichem Blick auf das Hafengelände und die Skyline von Detroit, South Bend

4. Tag: Chicago

Sears Tower (heute Willis Tower), Prudential Building, Universität, Michigan Avenue

5. Tag: Chicago - Austin

Durch den Staat Illinois führt die Reise in den Staat Wisconsin zum Mississippi, dem amerikanischen Schicksalsstrom. Überquerung des Missouri und anschließend durch das Spring Valley, vorbei an den unendlich erscheinenden Maisfeldern des mittleren Westens.

6. Tag: Austin - Badlands Nationalpark

Besichtigung des berühmten „Corn-Palastes“ in Mitchell, Überquerung des Missouri, Rundfahrt im Badlands Nationalpark mit vielen Fotostopps, in der von der Natur geschaffenen großartigen Erosionslandschaft

7. Tag: Badlands Nationalpark - Devils Tower

Weltberühmtes Mount Rushmore Memorial mit den vier in Stein gehauenen Präsidentenköpfen, Deadwood - ehemalige berühmte Goldgräberstadt

8. Tag: Devils Tower - Cody

Birghorn National Forest, Granit-Pass, Cody - die Stadt von Buffalo-Bill

9. Tag: Cody - Yellowstone Nationalpark

Shoshone Canyon, Yellowstone Nationalpark: imposante Fahrt durch das größte und beliebteste Naturwunder Amerikas zum berühmten Geysir „Old Faithful“-Wanderung.

10. Tag: Yellowstone N.P. - Garrison

Grand Canyon of Yellowstone: Lower- und Upper-Fall. Tal des Madison, Missouri-River

11. Tag: Garrison - Cranbrook

Rocky Mountains, Flathead-Lake, Grenze nach Kanada, Roosville, Kootenay-Indianer-Gebiet

12. Tag: Cranbrook - Banff Nationalpark

Kootenay Nationalpark: Fahrt durch den herrlichen Park, wo noch Bären, Bergziegen und Wapiti-Hirsche in freier Wildbahn leben. Über

den Vermillion-Pass, entlang der Eisenhower-Mounts, in den Banff Nationalpark

13. Tag: Banff Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt im Banff Nationalpark, *Fahrt mit der Seilbahn auf den Mount Sulphur

14. Tag: Banff Nationalpark - Jasper Nationalpark

Lake Louise, Victoria-Gletscher, Jasper Nationalpark: Columbia-Icefield, Athabaska-Gletscher

15. und 16. Tag: Jasper Nationalpark - Edmonton

Kanadische Rockies, Prärien Albertas, Edmonton - Hauptstadt von Alberta: Old Fort Edmonton, Universität, City Center u.a.

17. Tag: Edmonton

Fort Edmonton Park, Civic Center, Freizeit u.a.

18. Tag: Edmonton - Dawson Creek

Dawson Creek: Null-Meilenstein des berühmten Alaska-Highways

19. bis 21. Tag: Dawson Creek - Teslinsee - Totchun Creek - Whitehorse

Peace-River, W.A.C. Bennet-Damm, Trutch-Berge, Trutch-Pass, Fort Nelson - benannt nach dem großen Admiral Nelson, Rocky Mountains, Muncho-Lake, Yukon Territorium, Fahrt durch herrliche Landschaft bis zum Teslinsee, Marsh-Lake, Whitehorse - Hauptstadt des Yukon Territoriums: Raddampfer, holzgebaute anglikanische Kirche, „Wolkenkratzer“ aus Holz, Freizeit.

22. Tag: Whitehorse - Dawson City

Klondike-Highway, unendliche Wildnis, Dawson City

23. Tag: Dawson City - Stadt des Goldes

Ein Tag zur freien Verfügung im „Paris des Nordens“

24. Tag: Dawson City - Tok Junction - Fairbanks

„Top of the World Highway“, Überquerung des Tanana-Flusses, Alaska-Pipeline, North-Pole

25. Tag: Fairbanks - Denali Nationalpark

Fairbanks: Museum. Nationalpark Mt. Mc Kinley - höchster Berg Nordamerikas

26. Tag: Denali Nationalpark

Tierbeobachtungen, *Ganztägige Fahrt mit Shuttlebussen im Denali Nationalpark

27. Tag: Denali Nationalpark - Anchorage

Knik-River, Eklutna: russische Kirche, Indianerfriedhof. Anchorage - größte Stadt Alaskas: Universität

28. Tag: Anchorage

Fahrt zum Portage-Gletscher, *Schiffsfahrt zum Portage-Gletscher, Anchorage: Cook-Denkmal, Knick-Arm u. a.

29. und 30. Tag: Rückflug





USA | KANADA

Reise durch den Westen der USA und Kanada

Dies ist eine Rotel Reise für Naturliebhaber. Die grandiose Bergwelt der Rocky Mountains mit den mächtigen Gletschern im Banff Nationalpark und im Jasper Nationalpark ist beeindruckend. Im Süden bleiben die gewaltige Schlucht des Grand Canyons und die vielfarbigen Sandsteinformationen im Bryce Canyon sicher nachhaltig in Erinnerung.

90
Rotel

- Grand Canyon, Yellowstone und weitere Nationalparks
- Traumstädte des Westens: San Francisco und Vancouver
- Salt Lake City - Metropole der Mormonen
- Gletscherstraße der kanadischen Rockies

1. Tag: Flug nach San Francisco

2. Tag: San Francisco

Civic Center, Alamo Square, Golden Gate-Park, Spaziergang über die Golden Gate Brücke, Missionsstation Dolores, „Fisherman's Wharf“, Freizeit mit *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt um die Stadt, vorbei an Alcatraz und unter den Brücken von San Francisco „Golden Gate“ und Oakland Bay-Bridge oder Fahrt mit der weltberühmten „Cable Car“ auf den steilen Straßen von San Francisco durch Chinatown zum Union Square, dem Zentrum von Downtown.

3. Tag: San Francisco - Yosemite Nationalpark

Wir verlassen San Francisco über die Küstenberge in Richtung Inland. Durch große Obstplantagen und bewässerte Felder führt uns der Highway in die Sierra Nevada. Wir erreichen den Yosemite Nationalpark, den berühmtesten Park Kaliforniens, und besuchen Toulumne Grove mit seinen riesigen Mammutbäumen.

4. Tag: Yosemite Nationalpark - Mono Lake

Wir besuchen den höchsten Wasserfall von Nordamerika im Yosemite Valley mit 739 Metern Fallhöhe. Wanderung zum Fuß des Wasserfalls Vernal Fall (mittel, 2,5 km L, 120 m H, ca. 1 Std.) oder Wanderung zum Mirror Lake (leicht, 3 km L, 37 m H, ca. 1 Std.) und entlang des Meced Rivers zum Museum. Am Nachmittag überqueren wir in gut 3.000 m Höhe die Sierra Nevada auf der spektakulären Tioga-Pass-Straße. Wir erreichen den Mono Lake, wo aus dem flachen, stark salzhaltigen Wasser bizarr geformte Tufa-Säulen aufragen.

5. Tag: Mono Lake - Las Vegas

Wir überqueren die Grenze zu Nevada und fahren durch den dünn besiedelten Wüstenstaat nach Süden. Am Spätnachmittag erreichen wir die berühmte Glücksspielmetropole Las Vegas.

6. Tag: Las Vegas - Grand Canyon N.P.

Auf der berühmten „Route 66“ zum Grand Canyon Nationalpark.

7. Tag: Grand Canyon Nationalpark

Wandermöglichkeiten entlang des Rims (leicht) oder nach Indian Garden (940 m H, 6 Std., mittel-schwer). *Rundflug über den Grand Canyon mit Panorama-Helikopter

8. Tag: Grand Canyon N.P. - Monument Valley

Monument Valley: Wildwestlandschaft im Reservat der Navajo Indianer, *Fahrt mit Geländefahrzeugen ins Herz des Monument Valley, ein großes Erlebnis!

9. Tag: Monument Valley - Bryce Canyon N.P.

Glen Canyon Staudamm, Kanab, Mormonenstaat Utah, Bryce Canyon Nationalpark: Amphitheater aus Sandstein in vielen Farben, Visitor Center, Viewpoints, Wandermöglichkeit auf dem „Navajo Trail“ (159 m H, 1 Std. mittel) oder entlang des Rims (leicht).

10. Tag: Bryce Canyon N.P. - Salt Lake City

Salt Lake City: Besichtigung des Mormonenzentrums, Freizeit

11. Tag: Salt Lake City - Jackson

Hochebene des Großen Salzsees, Wasatch Mountains, Cowboystadt Jackson, Besuch eines typischen Western-Saloons!

12. Tag: Jackson - Grand Teton N.P. - Yellowstone N.P.

Hochtal Jackson Hole, Berg- u. Seenwelt des Grand Teton N.P., Yellowstone N.P.: Geysir „Old Faithful“, heiße Quellen, Sinterterrassen, Schlammvulkane, Bisons, Elche, Wapitis u. Bären.

13. Tag: Yellowstone N.P. - Flathead Lake

Tal des Yellowstone-River, Livingstone, Three Forks - Quellgebiet des Missouri, Kupferabbaugebiet Butte, Gebiet der Flathead Indianer, Flathead Lake „Kirschgartensee“

14. Tag: Flathead Lake - Glacier N.P. - Calgary

Einzigartige Hochgebirgslandschaft des Glacier N.P., Grenze nach Kanada, durch das ehemalige Prärieland Kanadas, heute geprägt durch Getreideanbau und Rinderzucht, Calgary

15. Tag: Calgary - Banff N.P.

Calgary: Downtown, Glenbow-Museum, Freizeit. In die kanadischen Rocky Mountains nach Banff.

16. Tag: Banff Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt im Banff Nationalpark, *Fahrt mit der Seilbahn auf den Mount Sulphur.

17. Tag: Banff N.P. - Jasper N.P. - Golden

Lake Louise: Aufenthalt am Fuße des grandiosen Viktoria Gletschers, „Icefield Parkway“: Panoramastraße der Rockies, Columbia-Icefield, Athabasca-Gletscher, Jasper N.P. mit vielen Elchen u. Wapitis, Yoho Nationalpark, Golden

18. Tag: Golden - Okanagan Tal - Merritt

Fahrt durch den Glacier Nationalpark über den Roger Pass ins Okanagan Tal: Obstgarten Kanadas mit sehr mildem Klima. Merritt

19. Tag: Merritt - Vancouver

Über die Cascade Gebirgskette zur Goldgräberstadt Hope, Überquerung des Fraser-River - „Fluss ohne Wiederkehr“, durch das fruchtbare Fraser Tal nach Vancouver: Stanley Park und Totempfähle.

20. Tag: Vancouver

Vancouver - „Perle am Pazifik“: Stadtrundfahrt mit Spaziergängen durch Chinatown und die schöne, restaurierte Altstadt.

21. und 22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach San Francisco und zurück von Vancouver in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

21.06.-12.07.17 11.08.-01.09.17 *

* Totale Sonnenfinsternis am 21.08.17 in Jackson

22 TAGE EURO 3090,-





New Orleans



Charleston

91
Rotel

- Tal des Todes: Salzebenen und Sanddünen
- Spielerstadt Las Vegas
- Texas: Öl und einsame Weiten
- New Orleans, Stadt des Jazz
- Romantisches Charleston im Alten Süden
- Everglades Nationalpark: Alligatoren und Silberreier
- Hauptstadt Washington D.C.
- Weltstadt New York

USA

Reise quer durch den Süden der USA

Einmal die USA von Küste und Küste bereisen, auf der Südroute, mit Weltstädten wie New York, Washington und New Orleans, mit Floridas Freizeitparks und den Everglades, mit einem Drink in einer urigen Bar in Texas und einer Wanderung im Tal des Todes - diese Reise bietet ein Potpourri weltberühmter amerikanischer Sehenswürdigkeiten.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Los Angeles und zurück von New York in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

12.04.-11.05.17

VORSCHAU 2018

16.04.-15.05.18

01.05.-30.05.18

30 TAGE
EURO 3590,-

1. Tag: Flug nach Los Angeles

2. Tag: Los Angeles - Barstow

Los Angeles: historische Olvera-Street, Hollywood mit dem berühmten Walk of Fame, Beverly Hill u. a. Nach der Mittagspause fahren wir in die Mojave Wüste. Wir besuchen die Geisterstadt Calico und übernachten in Barstow.

3. Tag: Barstow - Tal des Todes - Las Vegas

Wir fahren in das berühmte Tal des Todes. Auf unserer Fahrt durch diese farbenprächtige Wüste erreichen wir Bad Water (86 m ü. M.). Nach einem kurzen Aufenthalt geht es zur Wüstenoase Furnace Creek. Danach durchqueren wir die Mojave Wüste nach Las Vegas.

4. Tag: Las Vegas - Phoenix

Die Fahrt führt nach Süden. Der Colorado River, der große Wasserspender des Südwestens, bildet die Grenze zu Kalifornien. Durch fast völlig unbewohnte, karge Bergregionen, erreichen wir Phoenix.

5. Tag: Phoenix - Tucson - Tombstone

Wir besuchen das Sonora Desert Museum in Tucson, ein einzigartiges Freiluftmuseum, das Fauna und Flora der Wüsten Nordamerikas zeigt. Nach der Besichtigung der wunderschönen Missionsstation San Xavier del Bac geht es nach Tombstone.

6. Tag: Tombstone - Alamogordo

Wildwest- und Bergwerkstadt Tombstone, Gipsand-Dünen im White Sands National Monument: Wanderung.

7. Tag: Alamogordo - Carlsbad

Fahrt zum berühmten Carlsbad Caverns N.P. Die Carlsbad Caverns zählen zu den größten Höhlensystemen der Welt.

8. und 9. Tag: Carlsbad - Big Bend N.P. - Fort Stockton

Guadalupe Mountains, Chichuahua Wüste, Wanderung im Big Bend N.P., 300 m tiefer St. Elena Canyon des Rio Grande

10. u. 11. Tag: Fort Stockton - San Antonio

Fahrt durch das texanische Flachland bis nach Fredericksburg. Wir spazieren durch die alt-deutsch aussehende Kolonialstadt. Anschließend fahren wir nach Luckenbach (Texas). Wir besuchen die Luckenbach Dance Hall und den Gemischtwarenladen mit Postoffice. Weiter fahren wir nach San Antonio. Wir besuchen Alamo, die alte spanische Missionsstation, aus der die Stadt San Antonio entstanden ist.

12. und 13. Tag: San Antonio - Vinton - New Orleans

Fahrt Richtung Osten und durch die Siedlungsgebiete der Deutschen nach Houston. Abstecher zum Jacinto Battleground. New Orleans: *Hafenrundfahrt mit Raddampfer, French Quarter - „Vieux Carre“.

14. und 15. Tag: New Orleans - Destin - Wildwood

New Orleans: French Market, Saint Louis Cathedral, Jackson Square, Destin am Golf von Mexiko. Tallahassee, Hauptstadt von Florida, Wildwood.

16. Tag: Wildwood - Sanibel Island - Fort Myers

Am Vormittag besuchen wir das Haus mit Museum und den Park von Thomas Alfa Edison - Erfinder der Glühbirne. Am Nachmittag freier Aufenthalt am Strand von Sanibel Island.

17. Tag: Fort Meyers

Ganztägiger freier Aufenthalt zum Baden und Erholen.

18. Tag: Fort Meyers - Miami

Reservat der Seminolen-Indianer inmitten der Sümpfe, *Fahrt im Airboat über das Sumpfland, Tamiami Trail in den Everglades

19. Tag: Miami - Orlando

Miami: Art Deco-Viertel von Miami Beach, Yachthafen. Goldküste Floridas, Tummelplatz der „Schönen“ und „Reichen“.

20. Tag: Orlando

Ganztägiger Aufenthalt in Disneyworld: Magic Kingdom, Epcot Center, Shows, Paraden, Sea World

21. Tag: Orlando - Titusville

Cape Canaveral - Raumfahrtbahnhof der USA mit *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Fahrt durch das Startgelände mit Montagehallen und Abschussrampen.

22. Tag: Titusville - St. Augustine - Jacksonville

Rennfahrerstrand Daytona Beach, St. Augustine - älteste Stadt der USA: Festung Castillo de San Marco, Altstadt u. a.

23. Tag: Jacksonville - Myrtle Beach

Historisches Charleston: Battery Park, ehemaliger Sklavenmarkt, imposante Pflanzenhäuser im Kolonialstil u. a. Myrtle Beach: Badegelegenheit unweit vom Campingplatz.

24. und 25. Tag: Myrtle Beach - Washington

Schlachtfelder des amerikanischen Bürgerkrieges, Washington D.C. - Hauptstadt der USA: Weißes Haus, Museen entlang der Mall und monumentale Gedenkstätten für die großen amerikanischen Präsidenten, Arlington Friedhof mit den Gräbern von Robert und John F. Kennedy.

26. Tag: Washington - New York

Am Vormittag haben Sie Freizeit zum Besuch der Nationalen Museen, z. B. berühmtes Luft- und Raumfahrtzentrum, National-Museum of the American Indian, Kunstgalerie oder Banknoten-Druckerei. Am Nachmittag Fahrt nach New York.

27. und 28. Tag: New York

George Washington Brücke, Central Park, Fifth Avenue, *Bootsfahrt um die Insel Manhattan, Spaziergang entlang der Wall Street zur Trinity Church und zum Ground Zero, Battery Park u. a., *Fahrt auf das One World Trade Center.

29. und 30. Tag: Rückflug





USA

Reise quer durch die USA

Die schönste Route quer durch die USA, perfekt für einen Überblick über das ganze Land. Vom Atlantik bis zum Pazifik reihen sich fast alle großen Attraktionen entlang der Reise: glitzernde Megastädte, Naturwunder wie die Niagarafälle und die roten Canyons des Westens, all die berühmten Nationalparks und die aus vielen Hollywoodfilmen bekannten Landschaften. Im Camperland USA ist das Reisen mit dem Rotel ideal! Wir können die herrlichen Übernachtungsplätze in den Nationalparks, State-Parks und in freier Natur bestens nutzen.

- Metropolen New York und San Francisco
- Las Vegas - Stadt des Glücksspiels
- Traumstraße der Welt in Kalifornien
- Monument Valley und Grand Canyon
- Yellowstone N. P.:
Wasserfälle und Geysire
- Willis Tower in Chicago:
zweithöchster Wolkenkratzer Amerikas

1. Tag: Flug nach New York

2. und 3. Tag: New York

Central Park, Fifth Avenue *Bootsfahrt um die Insel Manhattan, Spaziergang entlang der Wall Street zur Trinity Church und Ground Zero, Battery Park u. a. *Möglichkeit Fahrt auf das One World Trade Center.

4. Tag: New York - Niagara Falls

Durch reizvolle Wald- und Flusslandschaften des Staates New York zu den Niagarafällen. Zu Fuß überqueren wir die Brücke nach Kanada um von hier die beeindruckenden Wasserfälle zu bewundern. Freizeit zum Besuch des Aussichtsturmes, zum Bummeln und zum Fotografieren. Zu Fuß geht es wieder über die Brücke zurück in die USA.

5. Tag: Niagara - Michigan City

Die Fahrt führt durch ländliches Gebiet nach Michigan City im Bundesstaat Indiana.

6. Tag: Michigan City - Chicago

Chicago: Universität, Michigan Avenue, Besuch des Sears Towers (heute Willis Tower) mit 443 m Höhe, Freizeit.

7. Tag: Chicago - Austin

Überquerung des Mississippi, weiter durch den Staat Minnesota nach Austin

8. Tag: Austin - Badlands N.P.

Land der Prärie-Indianer, Corn-Palast in Mitchell, wilder Missouri, Heimat der Sioux und Cheyenne Indianer

9. Tag: Badlands N.P. - Devils Tower

Herrlicher Badlands Nationalpark: vielfarbige Erosionslandschaft, Mount Rushmore: Präsidentenköpfe in Stein, Berge der Black Hills, Devils Tower

10. Tag: Devils Tower - Cody

Bighorn National Forest, Granit-Pass, Cody - Stadt des Buffalo Bill

11. Tag: Cody - Yellowstone N.P.

Yellowstone Nationalpark: heiße Quellen, Wasserfällen, Geysir Old Faithful, Bisons, Elche, Wapitis u. Bären

12. Tag: Yellowstone N.P. - Grand Teton N.P. - Jackson

Grand Teton Nationalpark mit glasklaren Seen u. schneebedeckten Viertausendern, Cowboystadt Jackson mit typischen Western Saloons

13. Tag: Jackson

Genießen Sie einen Tag Freizeit in Jackson, der Cowboystadt des Westens.

14. Tag: Jackson - Salt Lake City

Mormonenstaat Utah, Besichtigung des Tempelbezirkes in Salt Lake City

15. Tag: Salt Lake City - Bryce Canyon

Bryce Canyon Nationalpark: Amphitheater aus Sandstein in vielen Farben, Visitor Center, Rundfahrt, Wandermöglichkeit

auf dem Navajo Trail (159 m H, 1 Std., mittel) oder am Rim (leicht)

16. Tag: Bryce Canyon N.P. - Monument Valley

Glen Canyon Staudamm, Navajo-Reservat mit eindrucksvollen roten Sandsteinfornationen, *Fahrt mit Geländewagen ins Herz des Monument Valley

17. Tag: Monument Valley - Grand Canyon N.P.

Weltberühmter Grand Canyon Nationalpark

18. Tag: Grand Canyon Nationalpark

Wandern entlang des Rim's (leicht) oder nach Indian Garden (940 m H, 6 Std., mittel-schwer). *Helicopter-Rundflug über den Grand Canyon.

19. Tag: Grand Canyon N.P. - Las Vegas

Auf der berühmten Route 66 nach Las Vegas - Stadt der Glücksspieler: Las Vegas bei Nacht!

20. Tag: Las Vegas - Bakersfield

Mojave-Wüste: Joshua Trees. Geisterstadt Calico (falls geöffnet), über Barstow nach Bakersfield

21. Tag: Bakersfield - Yosemite N.P.

Über Fresno zur Sierra Nevada, Yosemite Nationalpark: Spaziergang zu den Riesenbäumen Giant Sequoias, in Toulumne Grove.

22. Tag: Yosemite Nationalpark

Höchster Wasserfall Nordamerikas (739 m), Yosemite-Tal mit vielen Wandermöglichkeiten.

23. Tag: Yosemite Nationalpark - San Francisco

San Francisco: Mission Dolores, Golden Gate Park, Golden Gate Brücke, Fisherman's Wharf, *Bootsfahrt auf der Bay um Alcatraz mit Blick zur Golden Gate Brücke

24. Tag: San Francisco

Ganztägiger Aufenthalt in San Francisco, vielleicht wollen Sie eine Fahrt mit der berühmten Cable Car genießen oder durch China-Town bummeln.

25. Tag: San Francisco - Morro Bay

Fahrt nach Monterey: Fisherman's Wharf mit Meeresfrüchte-Spezialitäten, anschließend fahren wir auf dem schönsten Abschnitt der Traumstraße der Welt

26. Tag: Morro Bay - Los Angeles

Santa Barbara: Besuch der Mission und Bummel in der charmanten Stadt, Santa Monica, Beverly Hill, Hollywood mit berühmtem Walk of Fame, Los Angeles mit Olvera Street

27. Tag: Ausflug nach San Diego

San Diego: Old Town. Gartenstadt Coronado, Freizeit

28. und 29. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach New York und zurück von Los Angeles in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

VORSCHAU 2018

29.05.-26.06.17

13.05.-10.06.18

09.08.-06.09.17 *

* Totale Sonnenfinsternis am 21.08.17 in Jackson

29 TAGE EURO 3690,-



- Gletscherstraße der Rockies von Banff nach Jasper
- Meerumschlungen: Traumstadt Vancouver
- Inside Passage: per Schiff auf der Goldgräber-Route
- Klondike - auf Jack Londons Spuren
- Denali Nationalpark: Elche und Bären

USA | KANADA | ALASKA

Reise auf der Traumstraße der Welt - Kanada - Alaska

Diese Rotel-Reise ist für Natur- und Wildnisfreunde, die den Westen Kanadas und Alaska intensiv erleben wollen. 22 Tage - und jeder Tag überrascht mit neuen Höhepunkten: steile Klippen am Pazifik, smaragdgrüne Seen in den Rocky Mountains, Indianerreservate mit kunstvoll geschnitzten Totempfählen, Goldgräberstädte und eine reiche Tierwelt.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Vancouver und zurück von Seattle in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Zwischenflug mit Alaska Airlines von Anchorage nach Seattle in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Eintritte in Nationalparks
- Mit der Fähre entlang der Inside Passage von Prince Rupert nach Skagway, dabei ÜN in 2-, teilweise 3-Bettkabinen ohne Verpflegung

TERMINE

11.06.-02.07.17 * 14.08.-04.09.17 **
17.07.-07.08.17

* Frühling in Alaska mit vielen Sonnenscheinstunden, Königsfische wandern zu ihren Laichplätzen

** Lachswanderung

22 TAGE EURO 3560,-

1. Tag: Flug nach Vancouver

2. Tag: Vancouver

Ganztägiger Aufenthalt mit Besichtigungen in Vancouver: Stanley-Park, Chinatown, Lions-Gate-Brücke, Queen Elizabeth-Park u.a.

3. Tag: Vancouver - Sicamous

Wir überqueren den Fraser River, den „Fluss ohne Wiederkehr“ und folgen ihm bis Hope. Eine neue Straße bringt uns über das Coldwater Gebiet und über die Pässe des Okanagan Tal über Kelowna Richtung Columbia Mountains

4. Tag: Sicamous - Banff Nationalpark

Die Reise führt durch den Glacier Nationalpark und über den Roger-Pass in den Yoho Nationalpark. Überquerung der kontinentalen Wasserscheide der Rocky Mountains.

5. Tag: Banff Nationalpark

Der Banff N.P. ist der älteste Nationalpark des Landes. Freizeit zum Schwimmen in den Upper Hot Springs, zum Wandern und Einkaufen oder zu einer *Gondelfahrt auf den Mount Sulphur.

6. und 7. Tag: Banff N.P. - Jasper N.P. - Yellowhead Highway

Wir fahren zum berühmten Lake Louise am Fuße des Viktoria-Gletschers: Aufenthalt zu einem kleinen Spaziergang in diesem einmaligen Naturparadies. Weiter auf der „Gletscherstraße der Rockies“ kommen wir zum Columbia-Icefield, dem größten Gletscherfeld der Rocky Mountains. Fahrt zum Jasper Nationalpark mit einmaliger Berg- und Tierwelt. Auf dem Yellowhead Highway im Fraser-River-Tal fahren wir Richtung Prince George.

8. und 9. Tag: Prince George - Prince Rupert

In Hazelton besuchen wir die Gitskan-Indianer und das Museum. Zwischen den Granitgipfeln der Hazelton-Mountains geht es entlang dem Skeena-Fluss nach Prince Rupert.

10. Tag: Prince Rupert - Skagway

Aufenthalt und Besichtigungen in Prince Rupert: original Totempfähle. Einschiffung auf die Fähre der „Alaska Marine Highway Gesellschaft“ nach Skagway.

11. Tag: Schiffsreise nach Skagway

Schiffahrt auf der „Inside-Passage“ - 450 Meilen Seeweg durch geschützte Fjorde mit herrlichen Ausblicken auf die Bergwelt Kanadas: kurze Stopps in den historisch interessanten Städten Juneau, Petersburg und Ketchikan.

12. Tag: Skagway - Whitehorse

Morgens Ankunft in Skagway und Ausschiffung. Überquerung des White Passes, gletscherbedeckte Coast Mountains, Whitehorse - „Hauptstadt“ des Yukon Territoriums: alter Raddampfer am Yukon, anglikanische Kirche.

13. Tag: Whitehorse - Dawson City

Wir fahren in nördlicher Richtung auf dem einsamen Klondike Highway vorbei am schönen Lake Laberge. Überquerung des historischen Flusses Yukon bei Carmacks. Auf den Spuren der Goldsucher aus den Klondike-Tagen geht es bis zum Moose-Creek. Durch unendliche Wildnis mit gigantischen Flussläufen kommen wir nach Dawson City.

14. Tag: Dawson City - Tok Junction

Wir überqueren den gewaltigen Yukon und fahren auf dem „Top of the World Highway“, der höchsten Straße des Nordens mit atemberaubenden Ausblicken. Anschließend überschreiten wir auf einer einsamen Passhöhe die Grenze nach Alaska.

15. Tag: Tok Junction - Valdez

Wir setzen unsere Fahrt fort und kommen über den Sikonsina Pass und den Mentasta Pass. Im Tal des Cooper-River streift die Straße den Wrangell-St. Elias N.P., den größten N.P. der USA. Mit immer neuen Ausblicken und Fotostopps durchqueren wir die Küstenberge über den Thomson Pass (845 m) hinunter zum Golf von Alaska nach Valdez.

16. Tag: Valdez

Ganztägiger Aufenthalt in Valdez: In der Freizeit besteht die Möglichkeit zu einer *Bootsfahrt zum Columbia- und Meares-Gletscher im Prince William Sound.

17. Tag: Valdez - Fairbanks

Zurück auf dem Richardson Highway geht es wieder über den Thomson Pass, vorbei am Wrangell-St. Elias N.P. Wir überqueren den Isabel Pass und kommen, mit herrlichen Ausblicken auf verschiedene Berge und den Gulkana-Gletscher, durch die Alaska Range nach Delta Junction.

18. Tag: Fairbanks - Denali Nationalpark

Besichtigungen in Fairbanks: Besuch des Museums zur Kultur der Indianer und Eskimos. Anschließend geruhsame Fahrt entlang des Tananaflusses bis zu seinem Zusammenfluss mit dem Nenanafluss. Weiterfahrt in das Gebiet des Denali Nationalpark mit Mt. McKinley: *Möglichkeit zu einem Rundflug über das Gebiet des Mt. McKinley.

19. Tag: Denali Nationalpark

Aufenthalt im Denali N.P. für eigene Unternehmungen z.B.: kleine Wanderungen, Tierbeobachtungen sowie *erholende Fahrt mit einem Shuttlebus durch die Wildnis des 3000 Quadratmeilen großen Denali N.P.

20. Tag: Denali Nationalpark - Anchorage

Über Willow, wo die neue Hauptstadt Alaskas entstehen soll und Talkeetna, geht es weiter südwärts zum Matanuska-Tal. Wir fahren weiter nach Eklutna und besuchen die alte russische Kirche und einen typischen Indianerfriedhof. Ankunft in Anchorage, der größten Stadt Alaskas: Rundfahrt durch die sehr moderne Stadt.

21. und 22. Tag: Anchorage und Rückflug





USA | ALASKA | KANADA

Große Alaska-Rundreise

Erstmals ist es möglich, in Nordamerika bis zum Eismeer zu fahren, da 2017 eine neue Straße dorthin eröffnet wird. Die Inuitsiedlung Tuktoyaktuk, direkt am Eismeer gelegen, war bisher nur mit dem Flugzeug oder im Winter über Eisstraßen auf dem zugefrorenen Meer erreichbar. Der Schwerpunkt der Reise liegt allerdings auf Alaska und führt uns auf den Spuren großer und kleiner, bekannter und unbekannter Abenteurer und Pioniere hinein in die schiere Unendlichkeit des hohen Nordens. Erleben Sie stille Fjorde, raue Tundra, tiefgrüne, von riesigen Flüssen und Seen durchzogene Nadelwälder, vergletscherte Bergketten und legendäre, einst ruhmreiche Goldgräberstädte, aber auch winzige Pioniernester, die Gott vergessen zu haben scheint. Auf dieser Reise nehmen wir uns Zeit, die Schönheit dieser Landschaft und seine Bewohner sowie deren Geschichte und Geschichten kennenzulernen.

- Goldgräberstädte Haines, Skagway und Dawson City
- Über den nördlichsten Grenzübergang der USA nach Alaska
- Auf dem Dempster-Highway bis zum Polarkreis
- Pionierfahrt auf neuer Straße zum Eismeer
- Tundralandschaft im Denali Nationalpark und Mount McKinley
- Erlebnis Schlittenhunde
- Bootsfahrt zu 26 Gletschern im Prince William Sound
- Bärenbeobachtung am Katmai Nationalpark
- Wanderung im Kenai Fjords Nationalpark
- Einblick in die traditionelle Lebensweise der indigenen Völker Alaskas

1. Tag: Flug nach Whitehorse

2. Tag: Whitehorse - Skagway

White Pass über die gletscherbedeckten Coast Mountains. Skagway, Ausgangspunkt für die Goldsucher am Klondike.

3. Tag: Skagway - Haines

Mit der Fähre fahren wir von Skagway nach Haines.

4. Tag: Haines - Haines Junction - Takhini Hot Springs

Die Fahrt führt entlang dem Kathleen Lake und dem Klauane Nationalpark nach Haines Junction. Auf dem Alaska Highway haben wir nochmals einen großartigen Blick auf die Klauane Berge, wo sich die höchsten Gipfel Kanadas befinden, bevor wir nach Norden auf den Klondike Highway abbiegen, um zu den heißen Quellen der Takhini Hot Springs zu gelangen. Sie haben die Möglichkeit zu baden.

5. Tag: Takhini Hot Springs - Dawson City

Auf den Spuren der Goldsucher fahren wir weiter nach Norden. Wanderung zu den Stromschnellen an den Five Finger Rapids des Yukon Rivers. Weiter führt die Fahrt nach Dawson City, dem Zusammenfluss der Flussriesen Yukon und Klondike. Dance Halls und Casinos sind Relikte der spannenden Zeit, die der Goldfund am Bonanza Creek auslöste.

6. Tag: Dawson City - Eagle Plains

Vom Tal des Klondike Flusses brechen wir nach Norden auf. Der Dempster Highway führt durch eines der letzten großen Wildnisgebiete dieser Erde. Wir überqueren die Ogilvie Berge und steigen ab in das gewaltige Flusstal des Porcupine River, bevor wir Eagle Plains erreichen.

7. Tag: Eagle Plains - Inuvik

Heute erreichen wir den Polarkreis mit weiten Blicken über die Richardson Mountains. Mit einer staatlichen Fähre überqueren wir den Mackenzie-Fluss, den gewaltigsten Strom, der sich ins Eismeer ergießt, und erreichen Inuvik.

8. Tag: Ausflug zur Inuitsiedlung Tuktoyaktuk und zum Pingo National Landmark

Heute erwartet uns ein ganz besonderes Highlight. Erstmals ist es möglich, in Nordamerika bis zum Eismeer zu fahren. Auf einer neugebauten Straße fahren wir, vorbei an unzähligen kleinen Seen, bis zur Inuitsiedlung Tuktoyaktuk direkt am Eismeer. Wir besuchen das Gebiet des Pingo National Landmarks. Die Besonderheit sind hier sogenannte Pingos, markante Hügel, die bis zu 50 m aus der Ebene herausragen. Tatsächlich handelt es sich hierbei um riesige, erdbebedeckte Eiskerne. Anschließend fahren wir wieder nach Inuvik zurück.

9. Tag: Inuvik - Eagle Plains

Die ca. 3000 Einwohner von Inuvik leben in auf Stelzen gebauten Häusern und sind vorwiegend in der Ölindustrie oder als Jäger und Fischer beschäftigt. Interessant sind die kunsthandwerklichen Schnitzereien der Inuit. Nach einer Besichtigung des Ortes treten wir die Rückfahrt an.

10. Tag: Eagle Plains - Dawson City

Abfahrt nach Dawson City. Überquerung der Ogilvie Berge.

11. Tag: Dawson City - Fairbanks

Mit der Fähre überqueren wir den Yukon. Anschließend fahren wir mit atemberaubenden Ausblicken inmitten absoluter Wildnis auf dem „Top of the World Highway“ über den nördlichsten Grenzübergang der USA nach Alaska. Über Chicken, Tok Junction und Delta, dem offiziellen Ende des Alaska Highways fahren wir nach Fairbanks.

12. Tag: Fairbanks - Denali Nationalpark

Museum der Universität Fairbanks. Durch das Nenana-Flusstal geht es zum Denali-Nationalpark. Hier haben Sie die *Möglichkeit, an einem Rundflug über das Gebiet des Mt. McKinley teilzunehmen (nur bei guter Wetterlage).

13. Tag: Denali Nationalpark

Ganztägiger Aufenthalt im Denali Nationalpark für eigene Unternehmungen z. B.: Wanderungen, Tierbeobachtungen sowie eine *Fahrt mit einem Shuttlebus durch die Wildnis.

14. Tag: Denali Nationalpark - Palmer

Die Nationalpark-Rancher stellen uns ihre Schlittenhunde vor - ein ganz besonderes Erlebnis. Anschließend führt die Fahrt in das landwirtschaftlich geprägte Mat-Su-Tal nach Palmer.

15. Tag: Palmer - Anchorage

Sie haben die Möglichkeit, das Alaska Native Heritage Center in der Nähe von Anchorage zu besichtigen. Anschließend Rundfahrt durch Anchorage: Cook-Denkmal u. a.

16. Tag: Anchorage - Whittier

Entlang des Turnagain Arm begeben wir uns Richtung Kenai-Halbinsel. Wir fahren durch den längsten und gleichzeitig für Bahn und Auto genutzten Tunnel Nordamerikas, nach Whittier, wo Sie die *Möglichkeit haben zur Teilnahme an einer Bootsfahrt im Prince William Sound mit Blick auf 26 Gletscher.

17. Tag: Whittier - Seward

Die Fahrt führt zum Portage Lake, einem Schmelzwassersee des gleichnamigen Gletschers, wo wir in der Nähe eine Wanderung unternehmen. Anschließend fahren wir über die Chugach-Berge und entlang des Kenai Sees nach Seward.

18. Tag: Seward - Homer

Wanderung zum Exit-Gletscher direkt an die Gletscherzunge mit herrlichen Ausblicken. Anschließend Weiterfahrt nach Homer. Freizeit

19. Tag: Homer

Möglichkeit *zum Flug mit Kleinflugzeugen über Vulkane in ein abgelegenes Gebiet am Katmai N.P., wo wir mehrere Stunden lang Braunbären aus nächster Nähe in ihrem natürlichen Habitat beobachten (nur bei guter Wetterlage).

20. Tag: Homer - Anchorage

Rückfahrt von der Kenai-Halbinsel nach Anchorage.

21. und 22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Charterflug nonstop mit Condor von Frankfurt nach Whitehorse und zurück von Anchorage in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Führüberfahrten lt. Programm
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

02.07.-23.07.17 23.07.-13.08.17

22 TAGE
EURO 3340,-



94
Rotel

- Spaziergänge und Wanderungen in grandioser Landschaft
- Perito Moreno Gletscher
- Patagonienexpress La Trochita
- Nordpatagonische Nationalparks
- Mendoza, berühmtestes Weinanbaugebiet Südamerikas
- Talampaya und Ischigualasto N.P.
- Wasserfälle von Iguazú
- Tierbeobachtung in den Iberá-Sümpfen, dem zweitgrößten Feuchtgebiet der Erde
- Legendaire Ruta 40, berühmte Straße am Fuße der Anden

ARGENTINIEN | BRASILIEN

Große Argentinien-Reise

Argentinien gilt als das Land der Gauchos und des Tangos. Das achtgrößte Land der Erde, hat aber weit mehr zu bieten als nur die klassischen Klischees. Bei dieser Reise durchqueren wir einen großen Teil des Landes. Von den Iguazúfällen im subtropischen Nordosten, für viele die schönsten Wasserfälle der Welt, bis hin zum größten zusammenhängenden Eisfeld außerhalb der Polarzonen in Zentralpatagonien, führt uns diese Reise durch unterschiedlichste Landschaften und Klimazonen: Urwälder, Halbwüsten, Gebirge, Vulkane, Andenseen, gigantische Gletscherwände und das größte Weinanbaugebiet Südamerikas. Sechs der acht in Argentinien vorkommenden UNESCO Weltkultur- bzw. Weltnaturerbestätten liegen auf unserer Strecke. Spaziergänge und Wanderungen in den vielen Nationalparks, eine Fahrt mit dem Patagonienexpress sowie Bootsfahrten gestalten diese Reise abwechslungsreich.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Latam Airlines von Frankfurt über São Paulo nach Buenos Aires und zurück von Foz de Iguazú über São Paulo in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Latam Airlines von Buenos Aires nach Calafate in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Buenos Aires im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedssessen in einem landestypischen Lokal
- Weinprobe in Mendoza
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Fahrt mit dem Patagonienexpress La Trochita
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE **VORSCHAU 2018**
15.02.-14.03.17 14.02.-13.03.18

28 TAGE EURO 3590,-

1. und 2. Tag: Flug nach Buenos Aires

Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Buenos Aires.

3. Tag: Buenos Aires - Calafate

Flug nach Calafate, der Kleinstadt am See Lago Argentino.

4. Tag: Ausflug in den Los Glaciares Nationalpark

Einmalige Gletscherwelt. Freizeit zum Wandern in den herrlichen Südbuchenwäldern am See.

5. Tag: Calafate - Bajo Caracoles

Auf der einsamen Ruta 40 fahren wir durch die patagonische Steppe. Wir passieren die Flüsse Rio Santa Cruz und Rio La Leona und kommen am See Lago Videma vorbei.

6. Tag: Bajo Caracoles - Rio Mayo

Über eine Schotterpiste erreichen wir die „Sixtinische Kapelle Patagoniens“, die „Höhle der Hände“ im Canyon des Rio Pinturas. Wir machen einen Spaziergang durch die Schlucht. Anschließend führt die Fahrt in die Ortschaft Perito Moreno.

7. Tag: Rio Mayo - Los Alerces Nationalpark

Wir verlassen die patagonische Steppe Chubuts und fahren am Rande der Anden in die Waldzone.

8. Tag: Los Alerces Nationalpark

Ganztägiger freier Aufenthalt am Lago Futalaufquen im Los Alerces N.P. Oder Möglichkeit zu einem *ganztägigen Bootsausflug durch den Los Alerces N.P.

9. Tag: Los Alerces Nationalpark - El Bolson

Ab Esquel fahren wir mit dem klassischen Patagonienexpress, der sogenannten La Trochita. Nach der Bahnfahrt erwartet uns die weite Steppe Patagoniens. Wir erreichen die Stadt El Bolson.

10. Tag: El Bolson - Bariloche

Am Vormittag führt die Fahrt auf der Ruta 40 an Seen und Berge vorbei und durch den Nahuel Huapi N.P. zum bekannten Ferienort Bariloche. Am Nachmittag haben Sie einen freien Aufenthalt in Bariloche.

11. Tag: Bariloche

Herrliche Rundfahrt mit vielen Fotostopps um den Lago Perito Moreno sowie den Lago Nahuel Huapi. *Möglichkeit, eine Wanderung durch Südbuchen- und Bambuswälder zu unternehmen.

12. Tag: Bariloche - San Martin de los Andes

„Route der sieben Seen“ durch die Berge, vorbei an Seen und Lagunen und durch die Nationalparks Nahuel Huapi und Lanin.

13. Tag: San Martin de los Andes - Lajas

Freizeit in San Martin de los Andes am Strand u.a. Anschließend führt die Fahrt über Junin de los Andes und Zapala in die Nähe zur chilenisch/argentinischen Grenze, wo wir einen Araukarienwald erreichen.

14. Tag: Lajas - Malargüe

Die Fahrt führt vorbei am 3.978 m hohen Vulkan

Tromen und am 4.709 m hohen Domuyo Vulkan, den höchsten Erhebungen Patagoniens. Mit Erreichen des Rio Colorados verlassen wir die magische Grenze nach Patagonien. Anschließend führt uns die Ruta 40 entlang dem Rio Grande nach Malargüe.

15. Tag: Malargüe - Mendoza

Legendaire Ruta 40, die Argentinien am Fuße der Anden von Nord nach Süd verbindet. Wir erreichen Mendoza und damit das größte der berühmten Weinanbaugebiete des Landes.

16. Tag: Mendoza

Aufenthalt in Mendoza. Wir besuchen eine Bodega (Weinkeller): Weinprobe.

17. Tag: Mendoza - Ischigualasto Nationalpark

Fahrt zum Wallfahrtsort der Difunda Correa. Ischigualasto N.P., der zusammen mit dem Talampaya N.P. eine Einheit bildet.

18. Tag: Ischigualasto N.P. - Talampaya N.P.

Talampaya N.P.: Besichtigung der verlorenen Stadt. Nach der Mittagspause besuchen wir Sandsteininformationen wie den Mönch, die Kathedrale, das Schloss u. a.

19. Tag: Talampaya Nationalpark - Carlos Paz

Die heutige Route führt uns durch sandige und trockene Gebiete, aufgelockert durch Kaketeenwälder. Wir übernachten direkt an einem Stausee in Carlos Paz.

20. Tag: Carlos Paz - Villa General Belgrano - Alta Garcia - Carlos Paz

Beschauliches Villa Belgrano. In Alta Garcia besichtigen wir die schönste der vier noch erhaltenen Jesuitenestancias.

21. Tag: Carlos Paz - Cordoba - Mar Chiquita

Vormittags besuchen wir das Zentrum Cordobas. Anschließend fahren wir zum Mar Chiquita (kleines Meer), einem der größten Seen Südamerikas.

22. Tag: Mar Chiquita - La Paz/Santa Elena

Wir erreichen die Hauptstädte der beiden Provinzen Entre Rio und Santa Fe.

23. Tag: La Paz/Santa Elena - Iberá-Sümpfe

Wir durchqueren die Provinz Corrientes und fahren über Goya und weiter durch das Sumpfgebiet Esteros de Iberá. Anschließend führt die Fahrt in die Ortschaft Carlos Pellegrini.

24. Tag: Iberá-Sümpfe - San Ignacio Mini

*Möglichkeit, das Naturschutzgebiet Esteros del Iberá mit kleinen Booten zu erkunden und die Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten. Jesuitenreduktion San Ignacio Mini.

25. Tag: San Ignacio Mini - Foz de Iguazú

San Ignacio Mini gilt als die besterhaltendste Reduktion im Dreiländereck (Brasilien-Argentinien-Paraguay). Rundgang durch die Ruinen. Grenze nach Brasilien. Foz de Iguazú

26. Tag: Foz de Iguazú

Iguazú Nationalpark: Wanderung entlang der berühmten Wasserfälle, *Helikopterrundflug, *Dschungeltour

27. und 28. Tag: Rückflug





94a
Rotel

CHILE | ARGENTINIEN

Große Südamerika-Reise

Mit unserem Allrad-Bus bereisen wir das ganze südliche Südamerika einschließlich aller landschaftlichen Höhepunkte Patagoniens, von den Subtropen bis zur eisigen Spitze des Kontinents, vom Pazifischen bis zum Atlantischen Ozean. Die landschaftliche Vielfalt, die Weite und Einsamkeit großer Landstriche sowie die Freundlichkeit der wenigen Bewohner Chiles und Argentinien sind beeindruckend. Eine großartige Südamerika-Rundreise, wie sie heute kaum noch durchgeführt wird, mit viel Zeit zum Wandern in unberührter Natur.

- Wilde Gletscherwelt Südpatagoniens
- Bootsfahrt auf dem Lago Argentino
- Einmaliges Naturerlebnis Paine Nationalpark
- Auf der schönsten Andenstraße Südamerikas
- Feuerland mit Ushuaia am Beagle Kanal
- Weite der argentinischen Pampa
- Tierparadies der Valdés-Halbinsel
- Strandwanderungen am Atlantik

1. Tag: Flug nach Santiago

2. Tag: Santiago

Hauptstadt von Chile: historischer Hügel Santa Lucia, Präsidentenpalast La Moneda, Plaza de Armas.

3. Tag: Santiago - Salto de Laja

Auf der Panamericana geht es über Talca nach Chillán. Anschließend führt eine kurze Fahrt nach Salto de Laja.

4. und 5. Tag: Salto de Laja - Pucon - Osorno

Temuco, Lago Villarrica am Fuße des Vulkans Villarrica: *Möglichkeit zur Teilnahme an einem Rundflug über die Vulkane und Seen der Umgebung (nur bei guter Wetterlage).

6. und 7. Tag: Osorno - Insel Chiloé

Wir fahren an den Llanquihuesee zum Städtchen Puerto Varas. Puerto Montt. Fahrt zum Meereskanal Chacao und mit einer Fähre setzen wir über auf die Insel Chiloé.

8. Tag: Insel Chiloé - Chaitén

Überfahrt auf das Festland nach Chaitén.

9. und 10. Tag: Chaitén - Lago Yelcho - Queulat N.P.

Thermalquellen von El Amarillo. Fahrt in die Nähe von St. Lucia am Yelchosee. Es geht vorbei an Puerto Puyuhuapi und entlang der Carretera Austral zum Seno Ventisquero.

11. und 12. Tag: Queulat N.P. - Coihaique - Perito Moreno

Fahrt durch die Provinz Aisén, Coihaique auf einem Hochplateau über dem Rio Simpson gelegen. Chilenisch-argentinische Grenze. Perito Moreno.

13. u. 14. Tag: Perito Moreno - San Julian - Cerro Sombrero

Durch die Steppenlandschaft der zweitgrößten Provinz Argentinien Santa Cruz, geht es über Las Heras und Pico Truncado, nach San Julian. Provinzhauptstadt Rio Gallegos. Über die Meerenge erreichen wir die große Insel Feuerland.

15. Tag: Cerro Sombrero - Ushuaia

Chilenisch-argentinische Grenze. Vorbei an den Seen Escondido und Fagnano fahren wir über den Garibaldi-pass zum Beagle Kanal. Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt.

16. Tag: Ushuaia

Ganztägiger Aufenthalt in Ushuaia mit der Möglichkeit zur Teilnahme an einer *Bootsfahrt auf dem Beagle Kanal.

17. Tag: Ushuaia - Cerro Sombrero

Auf der einzigen Straße Feuerlands geht es mit vielen Fotostops zurück nach Cerro Sombrero.

18. Tag: Cerro Sombrero - Punta Arenas

Nach überqueren der Magellanstraße kommen wir nach Punta Arenas. Besichtigung des Salesianermuseums und Freizeit am Hauptplatz mit dem Magellandenkmal.

19. Tag: Punta Arenas - Paine Nationalpark

Über Puerto Natales fahren wir vorbei am Ultima Esperanza Fjord in den Nationalpark Torres del Paine.

20. Tag: Paine Nationalpark

Die Fahrt führt in die imposante Torres del Paine Nationalpark-Region. Die grandiose Landschaft von tiefblauen Seen vor

einer Kulisse senkrechter Felsstürme und eisbedeckter Gipfel machen diese Fahrt zu einem großen Erlebnis. Eine kleine Wanderung führt uns zum Salto Grande.

21. Tag: Paine Nationalpark - Calafate

Über den Sarmiento See verlassen wir den N.P. Torres del Paine und fahren zum argentinischen Grenzposten Cancha Carrera. Die Fahrt geht weiter auf der berühmten Andenroute Nr. 40 über La Esperanza nach Calafate.

22. Tag: Calafate

Beim ganztägigen freien Aufenthalt in Calafate besteht die Möglichkeit zu einer ganztägigen *Bootsfahrt in die bezaubernde Eislandschaft des Lago Argentino.

23. Tag: Ausflug zum „Los Glaciares“ Nationalpark

Die Fahrt in den Nationalpark führt uns in eine einmalige Gletscherwelt. Gespeist vom mächtigen patagonischen Eisfeld ist der Gletscher „Perito Moreno“ weltweit einer der beeindruckendsten Eisströme. Sie haben Freizeit zum Spazieren und beobachten in den herrlichen Südbuchenswäldern am See.

24. - 26. Tag: Calafate - El Chalten/Fitz Roy - Perito Moreno

Wir kommen nach Chalten am Fuße des weltberühmten Berges Fitz Roy (3.375 m). Wanderungen u. a. zur Laguna Capri am Fuße des Fitz Roy von ca. 3 - 3,5 Std., oder Wanderung zum Wasserfall in Chalten von ca. 2 Std. Nichtwanderer können kleine Spaziergänge im Ort Chalten unternehmen. Falls es die Straßen- und Witterungsverhältnisse erlauben, machen wir noch einen Abstecher in die spektakuläre Landschaft des Rio Pintura zu den unter UNESCO Schutz stehenden „Höhlen der Hände“.

27. u. 28. Tag: Perito Moreno - Rada Tili - Camarones

Über Rio Mayo in der Provinz Chubut gelangen wir nach Sarmiento am Fluss Senguer. Wir besichtigen den „Versteinerten Wald“. Rada Tili: Strandwanderung. Vorbei an Commodoro Rivadavia geht es zum Fischerort Camarones. Wir machen einen Abstecher zur Pinguinkolonie.

29. Tag: Camarones - Puerto Piramides/Halbinsel Valdés

Wir fahren nach Puerto Piramides auf die Halbinsel Valdés. Wir besuchen ein Reservat, wo, einzigartig auf dem Festland, See-Elefanten gesichtet werden können.

30. Tag: Puerto Piramides - Las Grutas

In den Monaten November und Dezember haben Sie die Möglichkeit, einen *fakultativen Bootsausflug zur Wal-Beobachtung zu unternehmen (ca. 1,5 Std.). Nachdem wir die Halbinsel Valdés und den Golf Nuevo wieder verlassen haben, führt die Route vorbei an Sierra Grande. Hier werden Eisenerze abgebaut. Wir erreichen das Seebad Las Grutas.

31. u. 32. Tag: Las Grutas - Sierra de la Ventana - Buenos Aires

Strandwanderung in einem Vogelschutzgebiet, Hafenstadt Bahia Blanca, Sierra de la Ventana, Buenos Aires.

33. Tag: Buenos Aires

Hauptstadt von Argentinien: Kathedrale mit dem Grab von San Martin, Plaza de Mayo, Casa Rosada, u.a.

34. und 35. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Latam Airlines von Frankfurt über Madrid nach Santiago und zurück von Buenos Aires über Sao Paulo in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenabgaben, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- 1 ÜN im zentral gelegenen 3*-Hotel in Santiago im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks (außer bei Fakultativ-Ausflug Calafate)
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

TERMINE

09.01.-12.02.17
31.10.-04.12.17
04.12.-07.01.18

VORSCHAU 2018

08.01.-11.02.18

35 TAGE EURO 3990,-





94b

Rotel

- Westpatagonischer Regenwald
- Wilde Gletscherwelt am Lago Argentino
- Sagenhaft schöner Paine Nationalpark
- Schönste Andenstraße Südamerikas
- Feuerland mit Ushuaia
- Besuch einer Pinguinkolonie am Beagle Kanal

CHILE | ARGENTINIEN

Abenteuerreise von Santiago de Chile bis Feuerland

Diese Reise durch den westlichen Süden Südamerikas steckt voller landschaftlicher Schönheiten. Die Reise führt durch die südchilenische/argentinische Seenplatte der „argentinischen Schweiz“ mit wunderschönen Vulkanen und Urwäldern. Die Einsamkeit der unendlichen Weiten Ostpatagoniens beeindruckt ebenso wie spektakuläre Naturszenarien am Lago Argentino oder im Paine N.P. Natürlich haben wir immer wieder Gelegenheit zu Spaziergängen und Wanderungen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Latam Airlines von Frankfurt über Madrid nach Santiago und zurück von Buenos Aires über Sao Paulo in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Latam Airlines von Ushuaia nach Buenos Aires in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- 1 ÜN im zentral gelegenen 3*-Hotel in Santiago im DZ mit HP
- 2 ÜN im 4*-Hotel in Buenos Aires im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks (außer bei Fakultativ-Ausflug Calafate)
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

TERMINE

04.01.-29.01.17
18.11.-13.12.17
09.12.-03.01.18

VORSCHAU 2018

03.01.-28.01.18

26 TAGE
EURO 3590,-

1. Tag: Flug nach Santiago

2. Tag: Santiago

Hauptstadt von Chile: Präsidenten-Palast La Moneda, Cerro Santa Lucia, Altstadt

3. Tag: Santiago - Salto de Laja

Auf der Panamericana durch das chilenische Zentraltal und über Talca nach Chillan. Kurze Fahrt nach Salto de Laja zum Besuch der größten chilenischen Wasserfälle.

4. und 5. Tag: Salto de Laja - Pucon - Osorno

Temuco: Aufenthalt am bunten Markt (Mercado), Lago Villarica, Vulkan Villarica: *Möglichkeit zur Teilnahme an einem Rundflug über die Vulkane und Seen der Umgebung (nur bei guter Wetterlage). Durch die herrliche Parklandschaft Südkiles geht es vorbei an vielen Vulkanen nach Osorno.

6. und 7. Tag: Osorno - Fährüberfahrt nach Chaitén

Puerto Varas, Llanquihue-See, Stromschnellen von Petrohué und Petrohué-Fluss (Besichtigung abhängig von den Fahrzeiten), Osorno-Vulkan, Puerto Montt. Je nach Fahrplan der Fähre 5 bis 12-stündige Überfahrt über die Insel Chiloé oder durch den Golf von Ancud nach Chaitén.

8. und 9. Tag: Chaitén - Lago Yelcho - Queulat Nationalpark - Coihaique

Thermalquellen von El Amarillo (Besuch abhängig von den Fahrzeiten), Gletscherfelder, valdivianischer Regenwald, St. Lucia, Yelcho-See, menschenleere Gebiete des südlichen Chile, Puerto Puyuhuapi, bizarre Naturschönheiten der Carretera Austral, Seno Ventisquero, Fahrt durch die Provinz Aisen, Coihaique auf einem Hochplateau über dem Rio Simpson gelegen.

10. Tag: Reservetag

11. und 12. Tag: Coihaique - Los Antiguos

Auf der Carretera Austral fahren wir durch eine landschaftlich reizvolle Gegend zum Naturschutzgebiet Cerro Castillo. Entlang der Flüsse Rio Ibáñez und Rio Murta erreichen wir den Lago General Carreras - größter See Chiles: *Möglichkeit zu einem Bootsausflug zur La Catedral de Mármol, einer aus Marmorhöhlen bestehenden Halbinsel. In den Höhlen bietet sich ein beeindruckendes Farbenspiel aus dem Türkisblau des Sees und dem weißen Marmorstein. Ortschaft Chile Chico auf der Südseite des Sees, Grenze zwischen Chile und Argentinien am Rio Jeinimeni, argentinische Kleinstadt Los Antiguos.

13. bis 15. Tag: Los Antiguos - Perito Moreno - El Chalten (Fitz Roy) - Calafate

Ostpatagonische Steppenlandschaft, auf der 40-er Andenroute entlang am Fuß der Kordilleren, Perito Moreno, seltene Vogelarten, Guanacos, typische Schaffarmen, Handabdrücke und Felszeichnungen in den „Höhlen der Hände“. Fahrt zum Fitz Roy mit Wanderungen.



16. und 17. Tag: Ausflug zum „Los Glaciares“ Nationalpark - Calafate

Fahrt in den Nationalpark „Los Glaciares“: 60 m hohe Eiswand des Gletschers Perito Moreno. *Ganztägige Bootsfahrt auf dem Lago Argentino.

18. und 19. Tag: Calafate - Paine Nationalpark

Grenze nach Chile, Cerro Castillo, imposanter Nationalpark Torres del Paine: Wanderung zum Wasserfall Salto Grande und zum See Nordenskjöld.

20. Tag: Paine Nationalpark - Punta Arenas

Puerto Natales, Ultima Esperanza-Region, 40-er Highway - schönste Andenstraße Südamerikas

21. und 22. Tag: Punta Arenas - San Sebastian - Ushuaia

Punta Arenas: Salesianer-Museum, Magellan-Denkmal. Fähre über die Magellan-Enge zur Grenze nach Argentinien und weiter nach San Sebastian, Garibaldi-Pass, Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt, liegt vor uns am Ufer der tiefgrünen Gewässer des Beagle Kanals. *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Beagle Kanal mit Besuch einer Pinguinkolonie. Das ehemalige Gefängnis zeugt noch von Ushuaias Vergangenheit als Strafkolonie.

23. Tag: Ushuaia - Buenos Aires

Flug von Ushuaia nach Buenos Aires. Hotelübernachtung

24. Tag: Buenos Aires

Stadtrundfahrt zu den Hauptsehenswürdigkeiten, Freizeit, Hotelübernachtung

25. und 26. Tag: Buenos Aires - Rückflug

Je nach Flugzeiten Freizeit in Buenos Aires und Rückflug



CHILE | ARGENTINIEN

Reise durch Patagonien – Feuerland

Lassen Sie sich ein auf die Faszination Patagonien – Ende der Welt! Zwischen Ushuaia und Calafate besuchen wir die herausragendsten Naturschönheiten Südpatagoniens und Feuerlands. Wir unternehmen Wanderungen im Lapataia Nationalpark, am legendären Fitz Roy Bergmassiv, Spaziergänge u.a. im Torres del Paine Nationalpark und an der Magellanstraße. Bootsfahrten auf dem Beagle Kanal mit einem Besuch bei Seelöwen und Pinguinen und zwischen den Gletschern am Lago Argentino sowie Aufenthalte in den südlichsten Städten der Welt runden unser Programm ab.

1. Tag: Flug nach Buenos Aires

2. Tag: Buenos Aires - Ushuaia

Flug nach Ushuaia

3. Tag: Ushuaia

Ganztägiger freier Aufenthalt in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt: Freizeit mit Möglichkeit zur *Bootsfahrt auf dem Beagle-Kanal mit Besuch einer Pinguinkolonie

4. Tag: Ushuaia

Fahrt in den nahegelegenen Lapataia-Nationalpark. Bei einer Wanderung (ca. 4 Std.) entlang des Beaglekanals genießen wir die Flora und Fauna Feuerlands.

5. Tag: Ushuaia - San Sebastian

Fahrt über den Garibaldi-Pass, vorbei am Escondido- und Fagnanosee, durch wilde Waldgebiete Feuerlands nach Río Grande. Weiterfahrt durch flaches Weideland, das zu den riesigen Schafzucht-Estancias Feuerlands gehört. Fahrt nach San Sebastian und Übernachtung an einer Estancia.

6. Tag: San Sebastian - Punta Arenas

Fahrt mit der Fähre über die Magellan-Straße, die die Insel Feuerland vom Festland trennt. Weiterfahrt nach Punta Arenas - Ausgangshafen für viele Antarktis-Expeditionen: Besichtigung des Salesianermuseums und Freizeit am Hauptplatz mit dem Magellan-Denkmal.

7. Tag: Punta Arenas - Paine Nationalpark

In der Ultima Esperanza-Region, dem Land der letzten Hoffnung, geht es über Puerto Natales zu den Milodón-Höhlen, Fundstätte des prähistorischen Riesenfaultiers „Milodón“ und weiter auf einer herrlichen Strecke zum chilenischen Paine Nationalpark.



Guanacos



8. und 9. Tag: Paine Nationalpark

Imposanter Nationalpark Torres del Paine mit schroffen Felstürmen, schneebedeckten Gipfeln und tiefblauen Seen: Wanderung zum Wasserfall Salto Grande und zum See Nordenskjöld. Eine weitere Wanderung bringt uns auf den Kondoraußensichtpunkt mit grandiosem Rundblick.

10. Tag: Paine Nationalpark - Fitz Roy

Fahrt auf der östlichen Andenroute Nr. 40 am Lago Argentino vorbei nach El Chalten am Fuße des berühmten Fitz Roy.

11. Tag: Fitz Roy

Ganztägiger Aufenthalt in der Umgebung des Fitz Roy. Es besteht die Möglichkeit zu verschiedenen Wanderungen (zwischen 2-8 Std.). Ziele sind u.a. die Caprilagune, das Fitz Roy Basecamp oder die Laguna Los Tres.

12. Tag: Fitz Roy - Calafate

Fahrt nach Calafate, der hübschen Kleinstadt am Argentinensee: Freizeit zum Bummeln und Erholen.

13. Tag: Calafate

Freier Aufenthalt in Calafate mit *Möglichkeit zu einer ganztägigen Bootsfahrt in die bezaubernde Eislandschaft des Lago Argentino.

14. Tag: Ausflug zum „Los Glaciares“ Nationalpark

Fahrt in den Nationalpark „Los Glaciares“: 60 m hohe Eiswand des Gletschers Perito Moreno, Freizeit zum Wandern in den herrlichen Südbuchenwäldern am See

15. Tag: Calafate - Buenos Aires

Flug von Calafate nach Buenos Aires: Hotelübernachtung

16. und 17. Tag: Buenos Aires - Rückflug

Stadtrundfahrt zu den Hauptsehenswürdigkeiten in Buenos Aires. Transfer zum Flughafen und Rückflug

- Buenos Aires, Hauptstadt Argentiniens
- Feuerland mit Ushuaia am Beagle Kanal
- Seelöwen und Pinguine
- Übernachtung an einer Estancia
- Spektakuläre Gletscher am Lago Argentino
- Nationalpark Torres del Paine in Chile
- Gewaltiges Bergmassiv des Monte Fitz Roy
- Viele Wanderungen in herrlicher Landschaft

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflüge mit Aerolineas Argentinas von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück von Calafate in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Buenos Aires im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks (außer bei Fakultativ-Ausflug Calafate)
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

TERMINE

31.01.-16.02.17

VORSCHAU 2018

28.01.-13.02.18

17 TAGE

EURO 3290,-



- Traumstadt Rio de Janeiro am Zuckerhut
- Wasserfälle von Iguazú
- Argentinische Andenlandschaften
- Kolonialstadt Sucre
- Titicacasee
- Cusco, Machu Picchu und Pisac
- 13 Hotelübernachtungen: in Rio de Janeiro, Potosi, Sucre, La Paz, Puno, Cusco, Aguas Calientes und Lima

BRASIL IEN | PARAGUAY | ARGENTINIEN | BOLIVIEN | PERU

Expeditionsreise Andenhochland

Auf abwechslungsreicher Route reisen wir durch Brasilien, Paraguay, Argentinien, Bolivien und Peru zu großartigen Höhepunkten Südamerikas. Das pulsierende Rio, die unvergleichlichen Iguazú-Fälle in immergrüner, subtropischer Natur, das Nebeneinander vergangener und gegenwärtiger indianischer Kulturen vor der atemberaubenden Kulisse der Anden und alte spanische Kolonialstädte bleiben unvergessen. Die landschaftlich zweigeteilte Reise verläuft zunächst im Tiefland und ab Argentinien im Andenhochland. In Rio de Janeiro, Sucre, La Paz, Puno, Cusco, Aguas Calientes und Lima wird im Hotel übernachtet.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Latam Airlines von Frankfurt über Sao Paulo nach Rio de Janeiro und zurück von Lima über Madrid in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Latam Airlines von Rio de Janeiro nach Foz do Iguazu in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Latam Airlines von Cusco nach Lima in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem 34-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 13 Hotel-ÜN im DZ mit HP: in Rio de Janeiro und im Andenhochland: Potosi, Sucre, La Paz, Puno, Cusco, Aguas Calientes und Lima
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee

TERMINE

24.03.-20.04.17
27.08.-23.09.17

VORSCHAU 2018

23.03.-19.04.18

28 TAGE EURO 4190,-

1. Tag: Flug nach Rio de Janeiro

2. Tag: Rio de Janeiro

Aufenthalt und Besichtigungstour in einer der schönst gelegenen Städte der Welt. *Fahrt mit der Zahnradbahn und den Corcovado oder *Fahrt mit der Seilbahn auf den Zuckerhut, Badestrände Copacabana, Ipanema und Leblon

3. Tag: Rio de Janeiro - Iguazúfälle

Flug von Rio de Janeiro zu den Iguazú Wasserfällen. *Möglichkeit zum Besuch der Iguazúfälle auf der brasilianischen Seite: *Helikopterrundflug.

4. Tag: Iguazúfälle

*Ganztägiger fakultativer Ausflug zu den Iguazúfällen auf der argentinischen Seite.

5. Tag: Iguazúfälle - Asunción

Grenze nach Paraguay, Land der Guaraní-Indianer, Urwald, Hauptstadt Asunción: Präsidenten-Palast

6. und 7. Tag: Asunción - Santiago del Estero

Rio Paraguay, Grenze nach Argentinien, Chaco-Gebiet, Baumwoll- und Sonnenblumenfelder, Resistencia, Quimili

8. Tag: Santiago del Estero - El Mollar

Thermalquellen in Termas de Rio Hondo, Tucumán: Landhaus des Bischofs Colombres, Plaza Independencia, koloniale Altstadt u.a. Urwaldgebiete, Tafi del Valle, Stausee El Mollar

9. Tag: El Mollar - Cafayate

Calchaquies-Tal, Ruinen von Quilmes, Riesenkakteen

10. Tag: Cafayate - Salta

Conchas-Schlucht: bizarre Bergformen. Colonel Moldes am Stausee Caba Coral, El Carril

11. Tag: Salta

Salta: *Möglichkeit zur Seilbahnfahrt auf den Aussichtsbau San Bernardo, archäologisches Museum, San Francisco-Kirche, Kathedrale.

12. Tag: Salta - Humahuaca

Grandiose Andenfahrt auf der Pan-Amerikana-Straße nach Humahuaca.

13. und 14. Tag: Humahuaca - Potosi

Argentinisches Altiplano, Grenze nach Bolivien, Rio del Oro, Bergwelt, Silberstadt Potosi

15. Tag: Potosi - Sucre

Nach der Besichtigung der Moneda, der alten Münze, die heute im Nationalmuseum ist, haben Sie freien Aufenthalt zu einem kleinen Stadtbummel. Nach der Mittagspause fahren wir bergab in die wunderschöne Kolonialstadt Sucre.

16. Tag: Sucre

Sucre ist die konstitutionelle Hauptstadt von

Bolivien. Besichtigung verschiedener Kolonialkirchen und Freizeit für einen Stadtbummel bzw. zur eigenen Gestaltung.

17. und 18. Tag: Sucre - La Paz

Wasserscheide zwischen Altiplano und Rio de la Plata, Oruro - Zentrum der Bergwerksregion von Bolivien, Hochlanddörfer, Lama- und Alpakaherden, La Paz

19. Tag: La Paz

Ganztägiger Aufenthalt in La Paz der höchstgelegenen Großstadt der Welt. Stadtrundgang: Plaza Murillo mit Präsidentenpalast, Parlamentssitz und Kathedrale, Blumenmarkt Mercado Lanza, Volksviertel - Calle de las Brujas mit Hexenmarkt, Plaza San Francisco mit der Kirche von San Francisco. *Abends besteht die Möglichkeit, eine Folkloreshow zu besuchen.

20. Tag: La Paz - Titicacasee

Altiplano, Ruinenfeld von Tiahuanaco: Tempelanlage mit Sonnentor. Grenze nach Peru, Juli mit seinen kunstvollen Kirchen, Adobe-Indiendörfer

21. Tag: Titicacasee

Ausflug mit einem einheimischen Motorboot auf dem Titicacasee zu den „schwimmenden Inseln“ der Urus oder *ganztägiger Ausflug zu den Urus und auf die Insel Taquile.

22. Tag: Titicacasee - Cusco

Ausflug zu den Türmen von Sillustani, peruanisches Hochland, Pässe über 4.000 m.

23. Tag: Cusco

Ganztägiger Aufenthalt in Cusco, der ehemaligen Hauptstadt des Inka-Reiches mit seinen bedeutenden Baudenkmälern aus der Inka-Zeit. Stadtrundgang: Plaza de Armas, Kathedrale St. Domingo. Ausflug in die Umgebung der Stadt und Besichtigungen: Zyklopenfestung Sacsayhuaman, Inkabad.

24. Tag: Cusco - Ollantaytambo und Pisac - Aguas Calientes

Besichtigung der Inkaruinen Ollantaytambo und Pisac im heiligen Tal. Tempelfestung Ollantaytambo mit dem eindrucksvollen Sonnentempel. Anschließend kommen wir zu den Inkaruinen von Pisac mit Aufenthalt im religiösen Zentrum der Anlage. Nach der Besichtigung fahren wir mit der Bahn ins tiefer gelegene Aguas Calientes, wo wir direkt am Fuß der Inkafestung Machu Picchu übernachten.

25. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Cusco

Ganztägiger Ausflug zur weltberühmten Inkastadt Machu Picchu. Fahrt am frühen Morgen mit Kleinbussen hoch zur einzigartigen, auf einem Felsgrat über dem Urubambatal liegenden Inkastadt Machu Picchu. Nachmittags fahren wir per Bahn und Bus zurück nach Cusco.

26. Tag: Cusco - Lima

Flug über die Anden nach Lima - Hauptstadt von Peru: Präsidenten-Palast, Kathedrale, Goldmuseum

27. und 28. Tag: Lima und Rückflug





PERU | BOLIVIEN | CHILE

Expeditionsreise Andenüberquerungen

Diese Reise ist eine Expeditionsreise mit Abenteuercharakter, bei der dreimal die Hochanden überquert werden. Bei Uyuni fahren wir in den Salar (Salzsee), die größte Salzreserve der Welt. Wir kommen durch die Atacama-Wüste, die trockenste Wüste der Welt und zum Salzsee bei San Pedro. Vorbei an vielen Vulkanen führt die Reise zu den Flamingolagunen. Wir besuchen den einzigartigen Lauca Nationalpark mit seiner eindrucksvollen Bergkulisse und mit vielen einheimischen Pflanzen und Tieren.

1. Tag: Flug nach Santiago

2. Tag: Santiago - Concon

Santiago - Hauptstadt Chiles: Präsidentenpalast La Moneda, Cerro Santa Lucia, Altstadt. Concon am Pazifik.

3. bis 7. Tag: Concon - Guanaqueros - Caldera - Pan de Azucar N.P. - Antofagasta - Calama

Hafenstadt Valparaíso, Seebad Viña del Mar, Guanaqueros am Pazifik, Oase La Serena, Bahia Ingles, Hafenstadt Chañaral, Pan de Azucar N.P.: *Bootsfahrt zur vorgelagerten Insel Pan de Azucar zur Tier- und Vogelbeobachtung, Wanderung. Atacama-Wüste, Antofagasta, Wendekreis des Steinbocks, Fahrt nach Calama, die wichtigste Stadt der Taloase des Rio Loa.

8. bis 10. Tag: Calama - San Pedro de Atacama - Carcote
Chuquicamata, größte Tagebaukupfermine der Welt (unter Vorbehalt - abhängig vom Minenbetrieb). Fahrt nach San Pedro de Atacama. Besuch des Flamingoreservats an der Lagune Chaxi. In San Pedro de Atacama besuchen wir das archäologische Museum. Sonnenuntergang im Valle de la Luna (Mondtal). *Frühmorgens Möglichkeit zu einem Ausflug zu den Geysiren von El Tatio. Weiter fahren wir nach Carcote.

11. Tag: Carcote - Uyuni

Grenze nach Bolivien. Picknick mit Blick auf den rauchenden Vulkan Ollague (5.863 m), Fahrt über Julaca nach Uyuni: Aufenthalt in der Stadt.

12. Tag: Ausflug in den Salar de Uyuni

Ganztägiger freier Aufenthalt oder *Ausflug in den 12.000 qkm großen Salzsee von Uyuni. Weiterfahrt zur Insel Incawasi: Rundweg mit Aussichtspunkt inmitten riesiger Säulenakteen

13. Tag: Uyuni - Potosi

Fahrt über Tica Tica, Visicia und Porco nach Potosi.

14. Tag: Potosi

Silberstadt Potosi: Besichtigung der Moneda, der alten Münze, die restauriert, als Nationalmuseum den einstigen Reichtum widerspiegelt. Freizeit in Potosi oder Sie haben die *Möglichkeit, eine Silbermine die noch im Betrieb ist im Cerro Rico zu besuchen, um mehr über das Leben der Minenarbeiter zu erfahren (Dauer ca. 3-4 Std.).

15. bis 17. Tag: Potosi - Sucre - Cochabamba

Sucre: Casa Libertad, Kathedralen-Museum, Freizeit u. a. Fahrt über eine abenteuerliche Piste über Mojotoro zur Kolonialstadt Cochabamba.

18. Tag: Cochabamba - La Paz

Cochabamba: Besichtigung des Palacio Portales, den sich der Zinnbaron Patino als großartigen Landsitz errichten ließ und in dem heute ein Museum untergebracht ist. La Paz.

19. Tag: La Paz

Stadtgrundgang: Plaza Murillo mit Präsidentenpalast, Parlamentssitz und Kathedrale, Blumenmarkt Mercado Lanza, Calle de las Brujas mit Hexenmarkt, Plaza San Francisco mit der Kirche von San Francisco. *Abends besteht die Möglichkeit, eine Folkloreshow zu besuchen.



20. Tag: La Paz - Putre

Faszinierende Landschaft, Blick auf den höchsten Berg Boliviens, den Vulkan Sajama (6.520 m), Grenze nach Chile, Fahrt durch den Lauca N.P., Putre

21. Tag: Putre - Arica

Wüstenmetropole Arica: Metallkirche San Marcos von G. Eiffel, Freizeit.

22. Tag: Arica - Moquegua

Grenze nach Peru. Anschließend führt die Fahrt vorbei an der Grenzstadt Tacna zur Flussoase Moquegua.

23. Tag: Moquegua - Arequipa

Arequipa - „Weiße Stadt“ am Fuß des Vulkans El Misti: prächtige, spanische Gebäude, Kloster Santa Catalina, Jesuitenkirche, Freizeit.

24. bis 26. Tag: Arequipa - Puno/Titicacasee - Cusco

Bergwelt der Anden, einsame Bergdörfer, Lagunen und Vulkane, Türme von Sillustani, Desaguadero am Titicacasee, Puno: Bootsfahrt zu den „Schwimmenden Inseln“ der Urus oder *ganztägiger Ausflug zu den Urus und auf die Insel Taquile. Durch eine herrliche Landschaft mit Pässen von über 4.300 m erreichen wir Cusco.

27. Tag: Cusco

Ganztägiger Aufenthalt in Cusco (3.416 m), der ehemaligen Hauptstadt des Inka-Reiches: Plaza de Armas, Kathedrale St. Domingo u. a.

28. Tag: Ausflug nach Machu Picchu

Ganztägiger Ausflug zur weltberühmten Inkastadt Machu Picchu. Fahrt am frühen Morgen mit der Bahn durch die wilde Schlucht des Urubamba-Flusses ins „Heilige Tal der Inka“.

29. Tag: Cusco - Lima

Flug über die Anden nach Lima, die Hauptstadt von Peru: Plaza de Armas mit dem Präsidenten-Palast, Kathedrale, Plaza San Martin u. a. Nach dem Besuch des berühmten Goldmuseums haben Sie Freizeit im Stadtzentrum.

30. und 31. Tag: Rückflug

- Atacama-Wüste
- Geysire von El Tatio und Flamingolagunen
- Salzsee von Uyuni
- Kolonialstadt Sucre
- Begegnungen mit Indiokulturen
- Titicacasee
- Cusco und Machu Picchu
- 11 Hotelübernachtungen: in Lima, Cusco, Puno, La Paz, Sucre, Uyuni und Santiago

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Latam Airlines von Frankfurt über Madrid nach Santiago und zurück von Lima über Madrid in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Latam Airlines von Cusco nach Lima in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 11 Hotel-ÜN im DZ mit HP: in Lima, Cusco, Puno, La Paz, Sucre, Uyuni und Santiago
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee zu den schwimmenden Inseln der Urus

TERMINE

31.03.-30.04.17
04.10.-03.11.17

VORSCHAU 2018

30.03.-29.04.18

31 TAGE
EURO 4290,-

96a
Rotel

- Die Welt der Inka in Cusco, Machu Picchu und Pisac
- Halbinsel Paracas
- Linien von Nazca
- Colca Canyon, tiefste Schlucht der Welt
- Vulkane im Lauca Nationalpark
- La Paz
- Titicacasee
- Spektakulärer Abstecher ins Amazonas-tiefeland nach Puerto Maldonado
- 5 Hotelübernachtungen: in Cusco, Puno und La Paz

PERU | CHILE | BOLIVIEN

Reise auf der Traumstraße der Welt – Andenhochland

Diese Reise zeigt die weltbekannte Kultur der Inka im Andenhochland mit der Inkahauptstadt Cusco und Machu Picchu. Landschaftliche Höhepunkte sind das fruchtbare heilige Tal der Inka, die weite Hochebene des Altiplano mit dem einmaligen Titicacasee, die Vulkane im Lauca Nationalpark und eindrucksvolle Wüstenlandschaften entlang der Küste von Peru sowie üppige Vegetation im Amazonas-Tiefeland.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Latam Airlines von Frankfurt über Madrid nach Lima und zurück von Puerto Maldonado über Lima und Madrid in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 5 Hotel-ÜN in Cusco, Puno und La Paz im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Bootsfahrt auf dem Titicacasee zu den schwimmenden Inseln der Urus
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

01.06.-23.06.17 10.09.-02.10.17

23 TAGE EURO 3840,-



1. Tag: Flug nach Lima

2. Tag: Lima

Plaza de Armas mit dem Präsidentenpalast und der Kathedrale mit dem Glassarkophag Pizarros, Plaza San Martin, moderner Stadtteil Miraflores, Besuch des Goldmuseums, Freizeit.

3. Tag: Lima - Paracas

Paracas: Freizeit mit *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt zu den Seevögel- und Seelöwenkolonien auf den Islas Ballestas.

4. Tag: Paracas - Nazca

Huacachina-Oase. In Ica besuchen wir das kleine Regionalmuseum. Hochebene von Nazca. Neben einer reichhaltigen Keramik beschäftigen vor allem zahlreiche und teilweise riesige Geoglyphen/Erdszeichnungen auf einer Fläche von ca. 500 km² vertret, die Fantasie der Archäologen. Die Deutsche Maria Reiche hatte über 40 Jahre lang die Nazca-Linien erforscht, gepflegt, beschrieben und bekannt gemacht.

5. Tag: Nazca - Puerto Inca

Wir verlassen die Hochebene von Nazca und wenden uns wieder dem Pazifik zu. Übernachtet wird in der Bucht Puerto Inca direkt am Pazifik.

6. Tag: Puerto Inca - Arequipa

Die Fahrt führt durch die Wüste über Camaná nach Arequipa. Wir unternehmen einen kurzen orientierenden Stadt-rundgang wobei wir am Hauptplatz mit Kathedrale und der Jesuitenkirche La Compañía vorbeikommen.

7. und 8. Tag: Ausflug zum Colca Canyon

Wir verlassen Arequipa in Richtung des weltberühmten Colca Canyons. Am nächsten Morgen fahren wir tiefer in das Tal der Vulkane hinein. Hier kann man den König der Anden meistens recht gut beobachten. Nirgendwo anders in Südamerika kommt man dem Kondor so nahe wie hier. Eine kurze Wanderung direkt am Canyon entlang rundet dieses unvergessliche Erlebnis ab.

9. Tag: Arequipa - Moquegua

Am Morgen besuchen wir die Klosterstadt Santa Catalina. Fahrt nach Moquegua

10. Tag: Moquegua - Arica

Tacna: Aufenthalt am Hauptplatz mit dem Denkmal der peruanischen Helden des Pazifikkrieges und der von G. Eiffel entworfene und 1872 begonnene Kathedrale. Wir erreichen die peruanisch-chilenische Grenze. Stadtrundfahrt in Arica: Plaza Colon mit dem Kirchlein San Marcos aus Gusseisen von G. Eiffel, altes Zollgebäude und moderne Fußgängerzone.

11. Tag: Arica - Putre - Lauca N.P. - La Paz

Wir verlassen allmählich die Wüste und eine kurvige und teilweise steile Straße führt uns nach Putre. Auf der steil bergwärts führenden Weiterfahrt erreichen wir den Lauca N.P. Wir passieren die Grenze nach Bolivien und fahren vorbei am höchsten Berg Boliviens, dem Vulkan Sajama (ca. 6.540 m).

12. Tag: La Paz

Plaza Murillo mit Präsidentenpalast, Parlamentssitz und Kathedrale, Volksviertel - Calle de las Brujas mit Hexenmarkt, Plaza San Francisco mit der Kirche von La Paz. *Abends besteht die Möglichkeit, eine Folkloreshow zu besuchen.

13. Tag: La Paz - Puno/Titicacasee

Auf der Weiterfahrt zum Titicacasee können wir bei klarem Wetter das beeindruckende Panorama der Königskordillere mit dem ca. 6.440 m hohen Illimani, dem Hausberg von La Paz, sehen. Unterwegs besichtigen wir die bekannteste archäologische Ausgrabung Boliviens, Anschließend fahren wir zur Grenze nach Peru und fahren nach Puno am Titicacasee.

14. Tag: Titicacasee

Ausflug mit einem einheimischen Motorboot auf dem Titicacasee zu den „schwimmenden Inseln“ der Urus oder *ganz-tägiger Ausflug zu den Urus und auf die Insel Taquile.

15. Tag: Puno/Titicacasee - Pisac

Kurz nach Puno machen wir Halt bei den steinernen, 12 m hohen Begräbnistürmen (Chullpas) auf der Halbinsel Sillustani. Pisac im heiligen Tal der Inka.

16. Tag: Pisac

Wir besuchen den Markt. Weiter geht es nach Ollantaytambo. An der Seite des Tempelberges ist noch eine Rampe erhalten, über die bis zu 50 Tonnen schwere Steinquader auf den Berg transportiert worden sind.

17. Tag: Ausflug nach Machu Picchu

Fahrt von Cusco mit der Bahn bis ins tief eingeschnittene, wilde Tal des Urubamba-Flusses. Mit einheimischen Bussen geht es dann in spitzen Kehren hinauf zu den einzigartig auf einem Granitsattel zwischen zwei bizarren Bergen gelegenen Ruinen der alten Inkastadt Machu Picchu.

18. Tag: Pisac - Cusco

Wir fahren nach Cusco (3.416 m) und haben einen Aufenthalt. Der Stadtrundgang führt zum Sonnentempel Coricancha und zur kolonialen Plaza de Armas mit Kathedrale. In der Umgebung der Stadt besichtigen wir Inkaruinen: Festung Sacsayhuaman, Qenko und Inkabad.

19. und 20. Tag: Cusco - Puerto Maldonado

Eine abenteuerliche Fahrt führt uns hinunter ins Tiefland. Vegetation und Klima verändern sich zum typischen feuchtheißen Charakter Amazoniens. Wir kommen in den äußersten Südosten Perus, ins dünn besiedelte Departamento Madre de Dios. Puerto Maldonado ist die einzige größere Siedlung.

21. Tag: Puerto Maldonado

Ganztägiger freier Aufenthalt im Urwaldstädtchen Puerto Maldonado oder Möglichkeit zur Teilnahme an einem *Bootsausflug auf dem Rio Madre de Dios zum Sandoval-See im Tambopata Naturschutzgebiet mit Wanderung.

22. und 23. Tag: Puerto Maldonado - Lima - Rückflug



ECUADOR | PERU

Expeditionsreise Nordperu

Berge, Wüsten, Amazonasgebiet, Großstädte und viel Natur und Kultur - die komplette Vielfalt des südamerikanischen Kontinentes wird Ihnen in einer einzigen Reise geboten. Viele der Gebiete, die wir bereisen werden, sind touristisch noch unerschlossen. Wir stoßen auf die Spuren der großen Kulturen der Inka, der Mochica, der Wolkenkrieger, Chavin u. a., die uns mit ihren Pyramiden, Grabanlagen, Städten und hohem kunsthandwerklichen Geschick ins Staunen versetzen. Das alles vor der Kulisse einer einzigartigen Landschaft, die uns jeden Tag aufs Neue überrascht. Beim Überqueren der majestätischen Anden haben wir immer spektakuläre Auf- und Abfahrten bis auf fast 5.000 m Höhe (ohne jedoch hoch übernachten zu müssen).

1. Tag: Flug nach Guayaquil

2. Tag: Guayaquil

Guayaquil - größte Stadt Ecuadors: Besichtigungstour.

3. Tag: Guayaquil - Pasaje

Fahrt durch die großen Plantagen der Küstenebene nach Pasaje.

4. Tag: Pasaje - Mancora

Grenze nach Peru und Beginn der südamerikanischen Küstenwüste. Wir fahren direkt am Pazifik entlang und passieren kleine Fischerorte und lange einsame Strände. In der für Wassersport berühmten Region um Mancora verbringen wir die erste peruanische Nacht am Pazifik.

5. Tag: Mancora - Lambayeque

Wir durchqueren die Wüste und passieren die Großstädte Sullana und Piura. Die Wüste gestaltet sich unterschiedlich. Flache Ebenen wechseln mit bergigen Regionen. In der Sechurawüste erreichen wir den breitesten Teil der Küstenwüste. In diesem Gebiet existierten schon vor Jahrtausenden die ersten Hochkulturen Perus.

6. Tag: Lambayeque - Olmos

Fahrt nach Lambayeque: Hier liegen die unvorstellbaren Schätze der Grabanlage von Sipan im schönsten Museum Perus. Anschließend Fahrt nach Tacume: 26 Pyramiden aus dem 9.-13. Jh. bilden den größten Pyramidenkomplex Perus.

7. Tag: Olmos - Chachapoyas

Nun fahren wir das erste Mal richtig in die Anden hinein. Über mehrere Pässe mit abenteuerlichen Ausblicken erreichen wir zuerst die heißen Tiefebene des Departamentos Amazonas. Hier überqueren wir auch den Rio Marañon, einen der längsten Zuflüsse des Amazonas. Nach Bagua führt die Strecke wieder bergauf. Wir erreichen Chachapoyas, eine gemütliche, koloniale Kleinstadt zwischen Anden und Amazonas.

8. Tag: Ausflug nach Kuelap

Heute besuchen wir die aus dem 12. Jh. stammende Ruinenanlage von Kuelap. Zu Recht wird die Anlage auch als Machu Picchu des Nordens bezeichnet.

9. Tag: Chachapoyas - Cocachimba

Die Route führt durch das Tal des Rio Utcubamba nach Cocachimba. Eine Wanderung bringt uns durch den Regenwald zum dritthöchsten Wasserfall der Erde. Der Goctawasserfall ist noch unbekannt und wurde erst zu Beginn unseres Jahrtausends mit 771 m vermessen.

10. Tag: Cocachimba - Lambayeque

Durch die Schluchten des Utcubamba Flusses fahren wir hinunter zum Rio Marañon. Vorbei am kleinen Ort Chamaya passieren wir den Stausee des Hunacabamba. Hier wird das Wasser für die großen Plantagen bei Olmos gespeichert.

11. Tag: Lambayeque - Cajamarca

Ab Chiclayo reisen wir heute weiter auf der Panamericana. Bei Pacasmayo verlassen wir die Küstenebene und es geht entlang des Rio Jequetepeque bergauf. Vorbei am Tembladerastausee

kommen wir in das große Tal von Cajamarca und übernachten bei einer typischen Hacienda.

12. Tag: Cajamarca

Ausflug zu den Friles de Cumbemayo: Wanderung (ca. 2 Std., leicht) in herrlicher Landschaft. Stadtrundgang durch die geschichtsträchtige Stadt.

13. Tag: Cajamarca - Trujillo

Wir verlassen die Anden und wenden uns wieder der Wüste zu. Fahrt durch Hochlandfelder, Kakteen- und Reisanbaugebiete. Großraum Trujillo

14. Tag: Trujillo

Koloniale Innenstadt, riesige Lehmpyramiden, Lehmziegelstadt Chan Chan der Chimukultur

15. Tag: Trujillo - Huaraz

Unser heutiges Ziel ist die Cordillera Blanca. Rund um das 200 km lange Hochtal Callejon de Huaylas türmen sich 50 Gipfel mit über 5.500 m Höhe. Der höchste Berg des Landes, der Huascarán mit 6.768 m, befindet sich ebenfalls hier. Wir besichtigen die kleine Ruinenanlage von Sechin.

16. Tag: Ausflug nach Chavin

Mit eisigen Gipfeln um uns herum erreichen wir auf ca. 4.000 m ü. d. M die Lagune Querococha. Weiterfahrt ins 3.200 m hoch gelegene Dorf Chavin: Besichtigung der imposanten Ruinen von Chavin de Huantar.

17. Tag: Huaraz - Wildübernachtung

Über den Yanashallapass führt die Fahrt zum höchsten Punkt unserer Reise (4.730 m). Hinter einem Bergminengebiet wird die Straße wieder zur Piste und es geht bergab Richtung La Union. Wir erreichen unseren Übernachtungsplatz in freier Natur. Bei gutem Wetter haben wir einen herrlichen Blick auf die Cordillera Huayhuash.

18. Tag: Wildübernachtung - Huanuco

Eine abenteuerliche Fahrt führt uns in die Anden Richtung Huanuco. Vorbei an tiefen Abgründen und kleinen Bergdörfern erreichen wir schließlich Huanuco.

19. Tag: Huanuco - Tingo Maria Nationalpark

Heutiges Ziel ist die Kleinstadt Tingo Maria. Motorradtaxi-Ausflug zur „Höhle der Eulen“ im Tingo Maria Nationalpark. Diese Tropfsteinhöhle, malerisch im Urwald unweit eines Flusses gelegen, ist Wohn- und Nistplatz für ca. 10.000 Vögel.

20. Tag: Tingo Maria Nationalpark - Pucallpa

Über die herrlichen Brautschleierwasserfälle und die Teufelsdusche erreichen wir schließlich das Tor zum Amazonas - Pucallpa.

21. Tag: Pucallpa

Ganztägiger Urwaldausflug auf einem motorisierten Kanulångboot

22. und 23. Tag: Pucallpa - Lima - Rückflug

Flug nach Lima - Hauptstadt von Peru: Besichtigung. Rückflug

- Chachapoya, die Wolkenkrieger
- Chan Chan, einst größte Stadt Südamerikas
- Cordillera Blanca
- Chavin und andere alte Kulturen Perus
- Amazonas mit Bootsfahrt und Wanderung
- Spektakuläre Andenüberquerungen
- Cajamarca, Schicksalsstadt der Inka



LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Iberia/Latam Airlines von Frankfurt über Madrid nach Guayaquil und zurück von Lima über Madrid, alle Transfers
- Inlandsflug mit Latam Airlines von Pucallpa nach Lima, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 8 Hotel-ÜN in Guayaquil, Olmos, Trujillo, Huanuco und Pucallpa im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Ausflug zur Höhle der Eulen im Tingo Maria N.P.
- Bootsausflug mit Urwalderkundung in Pucallpa

TERMINE

26.06.-18.07.17 17.08.-08.09.17

23 TAGE
EURO 3590,-



96d
Rotel

- Zauberhafte Bergwelt von Ecuador
- Inkafestung Ingapirca
- Pazifikküste und Walbeobachtung
- Amazonasdschungel
- Bootstour auf dem Río Napo mit Wanderung
- Einzigartige Flora und Fauna auf den Galápagos-Inseln



ECUADOR

Große Ecuador-Reise - Galápagos

Ecuador, das kleine sympathische Land am Äquator, bietet uns eine unglaubliche Vielfalt an Sehenswürdigkeiten: das Andenhochland mit seinen 5.000 bis 6.000 m hohen schneebedeckten Vulkanen und seinen indianisch geprägten Menschen, Märkten und Städten. Die warme Pazifikküste lockt mit ihren kleinen Fischerdörfern, Trockenwäldern, Stränden, Fregattvögeln und Walen - Natur pur. Im Osten öffnet das riesige Amazonasgebiet uns eine Pforte, um auf dem Río Napo ein Gefühl für das größte Flusswassersystem auf Erden zu bekommen. Spektakuläre Auf- und Abfahrten an der West- und Ostseite der Anden sowie einige Wanderungen runden diese vielseitige Rundreise ab und machen sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach der Hauptreise können Sie als Zusatzprogramm optional das weltweit einzigartige Naturparadies Galápagos bei einem Insel-Hüpfen erkunden.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Iberia von Frankfurt über Madrid nach Guayaquil und zurück mit Latam Airlines in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 4 Hotel-ÜN in Guayaquil und Alausi im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Bahnfahrt von Alausi zur Teufelsnase
- Eintritte in Nationalparks

LEISTUNGEN ZUSATZPROGRAMM

- Flug mit Latam Airlines von Guayaquil nach Baltra auf Galápagos und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Transfers und Besichtigungsprogramm mit einheimischen Fahrzeugen und Booten
- Tierbeobachtungen auf den Inseln Santa Cruz, Isabela und North Seymour
- 3 ÜN im guten Mittelklasse-Hotel im DZ in Puerto Ayora auf Santa Cruz
- 2 ÜN im guten Mittelklasse-Hotel im DZ auf Isla Isabela
- Vollpension
- Deutsch sprechender örtlicher Naturführer

TERMINE

19.07.-03.08.17 02.08.-17.08.17

16 TAGE
EURO 2890,-

Zusatzprogramm Galápagos EURO 1750,-
Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 300,-

1. und 2. Tag: Flug nach Guayaquil

Ankunft in Guayaquil, Wirtschaftsmetropole und größte Stadt Ecuadors.

3. Tag: Guayaquil - Ingapirca

Wir verlassen die Küstenmetropole und durchqueren in die heißen Ebenen der Küste. Eine kurvige, spektakuläre Strecke beginnt nun, die uns letztendlich auf über 4.000 m bringt und wir den Cajas N.P. mit seinen kleinen Seen und Lagunen und der typischen Paramo Graslandschaft durchqueren. Cuenca: neue Kathedrale, Blumenmarkt, Freizeit. Ingapirca

4. Tag: Ingapirca - Alausi

Ingapirca ist die bedeutendste archäologische Stätte des Landes aus der Cañari- und Inka-Zeit. Die Fahrt führt uns nach Alausi. Hierbei durchqueren wir auf der Panamericana die wunderbare Landschaft des Andenhochlandes.

5. Tag: Alausi - Baños

Morgens machen wir einen ca. zweistündigen Ausflug mit der Eisenbahn. Von Alausi geht es bis zur Teufelsnase und zurück. Einst gehörte die komplette Strecke Quito-Guayaquil zu den Meilensteinen des Eisenbahnbaus. Danach führt uns die Fahrt an Riobamba vorbei. Unübersehbar erhebt sich im Nordwesten der Stadt der Chimborazo, der mit 6.310 m höchste Vulkan Ecuadors. Baños: Freizeit

6. Tag: Baños - Misahuallí

Entlang des reißenden Río Pastaza fahren wir über Puyo in den ecuadorianischen Teil Amazoniens, genannt El Oriente, der rund die Hälfte der Landesfläche einnimmt. Misahuallí

7. Tag: Misahuallí

Heute erleben wir die faszinierende Welt des tropischen Regenwaldes, des größten Biotops der Erde mit einer schier unglaublichen Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen. In der Freizeit besteht die *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Fahrt mit motorisierten Kanus auf dem Río Napo.

8. Tag: Misahuallí - Otavalo

Über Tena und den Ort Baeza geht es durch tropischen Nebelwald mit herrlichen Baumfarnen zum Papallacta-Pass (4.064 m) in der Cordillera Oriental. Inmitten des Páramo bietet sich bei klarem Wetter ein herrlicher Blick auf den vergletscherten Vulkan Antisana. Otavalo

9. Tag: Cuicocha-Lagune - Otavalo - Quito

Wir fahren nach Cuicocha, den Meerschweinchensee, aus dessen tiefblauem Wasser sich zwei Inseln erheben. Kleine Wanderung (ca. 2 Std.). Danach fahren wir nach Otavalo auf den bekanntesten und größten Indio-Markt des Landes. Quito.

10. Tag: Quito

Spaziergang durch die Altstadt (Centro Histórico) Quitos, die sich am Fuße des Vulkans Pichincha ausbreitet: Plaza de la Independencia, Kirche San Francisco, u. a. Ausführliche Besichtigung der archäologischen Abteilung des Museo del Banco Central mit großem Goldsaal.

11. Tag: Quito - San Vicente Maldonado

Wir fahren zum Äquatordenkmal mit ethnologischem Museum. Von hier aus kann man bei guter Sicht drei der höchsten Vulkane Ecuadors bewundern. Wenige Kilometer entfernt blicken wir von einem Aussichtspunkt in den Pululahuakrater, den größten Südamerikas. Es besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung (ca. 1 Std.) durch den andinen Páramawald. Ziel ist ein imposanter Wasserfall.

12. Tag: San Vicente Maldonado - Pazifikküste

Wir fahren durch landwirtschaftlich genutzte Hügellandschaften. Wir erreichen an der Pazifikküste die Provinz Manabí.

13. Tag: Pazifikküste - Machalilla Nationalpark

Fahrt nach Montecristi, ein wichtiges und schön gelegenes Herstellungszentrum der Panamahüte. Fahrt entlang der Küste des pazifischen Ozeans nach Puerto Lopez im Machalilla N.P. Freizeit zum Baden, Strandwandern oder *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootstour zur Beobachtung der Buckelwale.

14. Tag: Machalilla Nationalpark - Guayaquil

Der Küste folgend passieren wir Fischerdörfer. Hier haben in präkolumbianischer Zeit bedeutende, hoch stehende Zivilisationen geblüht. Guayaquil.

15. und 16. Tag: Flug auf die Galápagos Inseln bzw. Rückflug

5 TAGE ZUSATZPROGRAMM NATIONALPARK GALÁPAGOS

15. Tag: Guayaquil - Insel Baltra - Insel Santa Cruz

16. Tag: Insel Santa Cruz - Insel Isabela

17. Tag: Insel Isabela

18. Tag: Insel Isabela - Tortuga Bucht - Santa Cruz

19. Tag: Ausflug zur Insel Nord Seymour

20. und 21. Tag: Insel Baltra - Guayaquil - Rückflug

Genau beschriebenes Tagesprogramm liegt vor.



97
Rotel

USA | MEXIKO

Reise auf der Traumstraße der Welt – Baja California

Sie erleben eine Reise durch Mexikos großen, unbekannten Norden. Baja California, die 1.300 km lange Halbinsel zwischen dem Pazifik und dem Golf von Kalifornien, bezaubert mit ihrer Landschaft voller Gegensätze. Die Wüstenlandschaft um Cataviña mit ihren Riesenkakteen bietet vielfältige Fotomotive. Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie bei der Eisenbahnfahrt durch den berühmten Kupfer-Canyon.

- San Diego, südlichste Metropole Kaliforniens
- Wunderbare Wüste in Baja California
- Riesenkakteen und Vulkane
- Berühmteste Eisenbahnfahrt der Welt, mit dem Chepe durch den Kupfer-Canyon
- Guanajuato, einstmals reichste Silberstadt des Landes

1. Tag: Flug nach Los Angeles

2. Tag: Los Angeles - San Diego - Ensenada

Wir fahren nach San Diego, der südlichsten Metropole Kaliforniens. Wir machen einen kurzen Bummel durch die „Old Town“, ein Stück Geschichte von San Diego. Danach Fahrt um die Bay mit herrlichen Fotostopps, durch die Gartenstadt Coronado nach Ensenada.

3. Tag: Ensenada - Cataviña

Ensenada war bis zur Freistellung der Straße durch die Baja ein verschlafenes Fischerdorf. Entlang der Küste kommen wir nach El Rosario. Fahrt durch die Hügellandschaft mit fruchtbaren Tälern und Landwirtschaftsbetrieben bis nach Cataviña.

4. Tag: Cataviña - Guerrero Negro

Wir kommen durch einen erstaunlichen „Wüstenwald“ von Cirio-Bäumen, vorbei an den Riesenkakteen von Cataviña nach Guerrero Negro, dem Winterquartier der Grauwale: *von Januar bis März besteht die Möglichkeit zur Teilnahme einer Bootstour in die Lagune zur Beobachtung der Wale.

5. Tag: Guerrero Negro - San Ignacio - Mulegé

Wir fahren zur schönen Palmenoase San Ignacio. In Ihrer Freizeit haben Sie die *Möglichkeit zu einem Ausflug mit einheimischen Fahrzeugen in die Sierra San Francisco und zur Höhle Cueva del Ratón. Durch eine Kette von Vulkanbergen geht es hinunter auf die Golf-Seite nach Santa Rosalia mit seiner Eisenkirche von Gustave Eiffel. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Mulegé.

6. Tag: Mulegé - La Paz

In Loreto, der ältesten Niederlassung und ehemaligen Hauptstadt, besuchen wir die „Mutter der Missionen“. Weiter geht es nach La Paz. Wir besichtigen La Paz und bummeln durch die alte Stadt: Seepromenade, Constitution Plaza und Cuauhtemoc Park.

7. Tag: La Paz - Los Cabos

Auf einem ca. 2stündigen Ausflug in die Bucht von La Paz, haben Sie die *Möglichkeit, mit Walhaien zu schwimmen und zu schnorcheln. Anschließend Fahrt nach Los Cabos. *Möglichkeit zur Teilnahme an einem Bootsausflug zum natürlichen Felsenbogen Arco de San Lucas an der Südspitze der Baja California.

8. Tag: Los Cabos - La Paz - Los Mochis

Wir machen Pause und halten in Todos Santos. Anschließend fahren wir zurück nach La Paz. Wir schiffen ein zur Überfahrt nach Topolobampo auf dem Festland von Mexiko. Nach der Ausschiffung fahren wir nach Los Mochis.

9. Tag: Los Mochis - El Fuerte

Die Fahrt nach El Fuerte (das Fort) ist ein Geheimtipp unter den Reisenden. In Ihrer Freizeit haben Sie die *Möglichkeit zu einem Ausflug in die Umgebung von El Fuerte. Eine Bootsfahrt auf dem Rio Fuerte bringt uns zu den sehr interessanten

Petroglyphen der indianischen Ureinwohner. Danach Rückfahrt nach El Fuerte.

10. Tag: El Fuerte - Creel

Mit dem „Chepe“, dem Zug „Chihuahua al Pacifico“ - das steht für eine der berühmtesten Eisenbahnfahrten der Welt, fahren wir in die Berge der Sierra Madre Occidental. Am Nachmittag erreichen wir Creel.

11. Tag: Creel - Divisadero - El Fuerte

Aufenthalt, Besichtigungen und kleine Wanderung im Gebiet der Tarahumara Indianer. Weiterer Höhepunkt, die Rückfahrt mit dem Zug von Divisadero am Rande der drei großen Schluchten durch den Kupfer Canyon nach El Fuerte. Sie haben die *Möglichkeit zu einer spektakulären Fahrt mit der Seilbahn zum Aussichtspunkt im Herzen des Kupfercanyons mit Blick auf den Rio Urique.

12. Tag: El Fuerte - Mazatlán

Fahrt nach Mazatlan, Mexikos wichtigste Hafen-, Industrie- und Fischereistadt sowie bekannter Badeort am Pazifik: Freizeit zum Bummeln und Baden in der quirligen Stadt.

13. Tag: Mazatlán - Zacatecas

Der heutige Tag führt uns in den mexikanischen Bundesstaat Durango. Durango besteht hauptsächlich aus dem Bergland der westlichen Sierra Madre.

14. Tag: Zacatecas - Guanajuato

Zacatecas ist die berühmteste und reichste der mexikanischen Silberstädte und trug einst zu einem großen Teil zum spanischen Reichtum der frühen Neuzeit bei. Sie haben Freizeit für einen Stadtbummel und einer Fahrt mit dem Teleférico zum Aussichtspunkt Cerro de la Buffon. Anschließend fahren wir nach Guanajuato: Besuch des Mumienmuseums. In Ihrer Freizeit haben Sie die Möglichkeit mit Taxis zum Aussichtspunkt an der Pipila Statue zu fahren. Danach spazieren wir gemeinsam in die Stadt und nehmen ein typisch mexikanisches Essen ein.

15. Tag: Guanajuato - Mexiko City

Guanajuato liegt in einem engen Tal und verdankt seine Bedeutung den einstmals ergiebigen Silberfunden. Mit Silber wurde finanziert, was wir heute beim Bummel durch die Stadt an überreicher Architektur bewundern können wie die Basilika Nuestra Señora de Guanajuato, der Palacio Municipal und das Teatro Juarez am Jardin de La Union. Weiter führt die Fahrt nach San Miguel de Allende. Nach einem Aufenthalt fahren wir zu unserem Campingplatz außerhalb von Mexiko City, in Tepozotlan.

16. Tag: Mexiko City

Mexiko-City ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes: Zocalo, Nationalpalast, Kathedrale, Templo Mayor u.a.

17. und 18. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Los Angeles und zurück von Mexiko City in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 1 ÜN im 3*-Hotel in Creel im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Fährüberfahrt von La Paz nach Los Mochis
- Bahnfahrt durch den Kupfer-Canyon

TERMINE

14.03.-31.03.17 *

10.10.-27.10.17

* Walbeobachtung

VORSCHAU 2018

13.03.-30.03.18 *

18 TAGE EURO 2890,-





Tulum



Mariachi-Musiker

98

Rotel

- Millionenmetropole Mexiko City
- Sonnen- und Mondpyramide von Teotihuacan
- Oaxaca und Monte Alban, Hochburg und Begräbnisstätte der Zapoteken
- Kulturstätten der Maya in Yucatan
- Kaskaden von Agua Azul
- Mexikanische Karibikküste

MEXIKO

Reise quer durch Mexiko

Das klassische Mexiko-Programm: vom Hochland mit seinen verschiedenen Hochkulturen führt die Reise ins Tiefland der Mayas mit den eindrucksvollen Zeugnissen dieser schon vor Ankunft der Spanier untergegangenen Zivilisation. Aber nicht nur Kultur vom Feinsten, auch Mexikos vielgestaltige Landschaft und ein Badeaufenthalt am türkisfarbenen Karibikstrand werden Sie begeistern.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Mexiko City und zurück von Cancun in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

TERMINE

29.10.-12.11.17

15 TAGE
EURO 2390,-

1. Tag: Flug nach Mexiko City

2. Tag: Mexiko City

Besuch des „Museo Nacional de Antropología“, eines der besten und informativsten Museen der Welt mit Monolithen, Skulpturen und Funden aus sämtlichen Perioden der präkolumbianischen Geschichte Mexikos, aber auch mit einer hervorragenden ethnologischen Abteilung. Freizeit. Anschließend Fahrt ins Zentrum. Fahrt mit einem Lift auf die Aussichtsplattform des Lateinamerika-Turms und Blick auf die Skyline der Stadt. Anschließend Aufenthalt auf dem Garibaldiplatz bei typischer Mariachi-Musik.

3. Tag: Mexiko City - Teotihuacan

Mexiko City ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Stadtrundfahrt: Besuch der neuen Basilika „Nuestra Señora de Guadalupe“, Platz der drei Kulturen, Fahrt ins Zentrum der Stadt, zum Zocalo, mit dem großen Nationalpalast u.a. Anschließend fahren wir nach Teotihuacan.

4. Tag: Teotihuacan - Puebla

Wir besuchen die Ausgrabungsstätten des legendären und weltberühmten Ausgrabungsortes Teotihuacan: Sonnen- und Mondpyramide, Straße der Toten. Hochtal von Puebla-Cholula: prächtige Kirchen von Acatépec und Tonantzinla, Cholula: größte Pyramide Mexikos.

5. Tag: Puebla - Oaxaca

Puebla ist eine der schönsten Kolonialstädte Mexikos: Rundgang durch das Zentrum zur Kathedrale und zur Kirche Santo Domingo mit ihrer goldüberladenen und unvergleichlichen Rosenkranzkapelle. Vorbei an Mezquitebäumen, Palmen und Riesenkakteen erreichen wir Oaxaca.

6. Tag: Oaxaca

Heute verweilen wir den ganzen Tag im Hochtal von Oaxaca. Fahrt hinauf auf den Monte Alban: Pyramiden, Mauern, Terrassen, Stufen und Skulpturen erzählen den Besuchern von einer vorgeschichtlichen Heiligen Stadt, die einst die Hauptstadt der Zapoteken-Kultur war. Rückfahrt nach Oaxaca: Kirche Santo Domingo, Museum mit dem Schmuck aus dem Grab Nr. 7, Freizeit zum Bummeln oder zum Besuch der typisch mexikanischen Markthalle.

7. Tag: Oaxaca - Tehuantepec

Besuch der Palast- und Totenstadt Mitla aus der Mixtekenzeit. Fahrt durch die Sierra Madre del Sur, durch Kakteen Täler, wo der Mezcal gebraut wird, und durch typisch mexikanisches Bergland. Küstenzone am Isthmus von Tehuantepec, der engsten Stelle Mexikos.

8. Tag: Tehuantepec - San Cristóbal de las Casas

Auf der Panamericana, der Traumstraße der Welt, nähern wir uns Tuxtla Gutierrez, der modernen Hauptstadt von Chiapas



und fahren weiter zum Rio Grijalva: Freizeit mit *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt durch die eindrucksvolle Schlucht des „Canon del Sumidero“, dessen Felswände fast senkrecht bis zu 1000 m aufragen. Anschließend fahren wir hinauf in die Sierra Madre de Chiapas nach San Cristóbal de las Casas: Besichtigung des interessanten Marktes.

9. Tag: San Cristóbal de las Casas - Palenque

Fahrt auf einer beeindruckenden Gebirgsstraße durch das Land der Chamula- und Tzotzil-Indianer. Unterwegs legen wir bei den reizvollen Kaskaden von Agua Azul - den Kaskaden des blauen Wassers - eine Pause zum Wandern oder Baden ein. Weiterfahrt zu den bis zu 30 m hohen Wasserfällen des Misol Ha, einer weiteren Naturschönheit zwischen der Tierra Fria und dem tropischen Regenwald.

10. Tag: Palenque - Campeche

Besuch der archäologischen Fundstätte von Palenque - Tempelstadt der Maya: „Pyramide der Inschriften“. Anschließend Fahrt zur Küste des Bundesstaates Campeche zum UNESCO Weltkulturerbe Campeche.

11. Tag: Campeche - Chichén Itzá

Besichtigung der Ruinen von Kabah mit dem berühmten Maskenpalast und der gewaltigen Anlage von Uxmal. Anschließend Fahrt nach Mérida, der Hauptstadt von Yucatan: Freizeit im Zentrum

12. Tag: Chichén Itzá - Playa del Carmen

Bekannteste Maya-Stätte Chichén Itzá: Pyramide des Kukulkan, Krieger Tempel, Hohepriestergrab, Observatorium, Nonnenkomplex. Maya-Ruinenstätte Tulum

13. Tag: Playa del Carmen

Ganztägiger freier Aufenthalt am Meer zum Baden, Erholen und für Spaziergänge an der Karibik.

14. u. 15. Tag: Playa del Carmen - Cancun und Rückflug
Fahrt entlang der karibischen Küste nach Cancun, dem touristischen Zentrum dieses Abschnittes der Karibik. Rückflug



98a
Rotel

MEXIKO | GUATEMALA | HONDURAS

Große Mittelamerika-Reise

In diesem Teil Mesoamerikas treffen Sie auf dieser Reise laufend auf großartige Hochkulturen und deren unvergängliche Zeugnisse. Die Besichtigungen der weltberühmten archäologischen Stätten wie Copán, Tikal, Palenque, Uxmal, Chichén Itzá oder Tulum stehen ebenso auf dem Programm wie Fahrten durch den Regenwald und in die zentralamerikanischen Kordillieren. Eine Oase der Ruhe finden wir am wunderschönen Atitlansee und der bunte Markt von Chichicastenango ist ein Paradies für Fotografen.

- Millionenmetropole Mexiko City
- Sonnen- und Mondpyramide von Teotihuacan
- Oaxaca und Monte Alban, Hochburg und Begräbnisstätte der Zapoteken
- Großartige Maya-Zentren in Yucatan, Guatemala und Honduras
- Mexikanische Karibikküste
- Atitlansee

1. Tag: Flug nach Cancun - Playa del Carmen

Nach der Ankunft fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz in der Nähe von Playa del Carmen an der karibischen Küste.

2. Tag: Playa del Carmen

Ganztägiger freier Aufenthalt am Meer zum Baden, Erholen und für Spaziergänge an der Karibik.

3. Tag: Playa del Carmen - Chichén Itzá

Wir verlassen die Karibik und fahren durch den Regenwald von Quintana Roo und über Valladolid nach Chichén Itzá. Wir besuchen die Ausgrabungen von Chichén Itzá. Ausführlicher Gang durch die größte Maya Stadt Yucatans: Pyramide des Kukulcan, Heilige Brunnen u. a.

4. Tag: Chichén Itzá - Campeche

Mérida, Hauptstadt von Yucatan: Freizeit im Zentrum. Besichtigung der gewaltigen Anlage von Uxmal und der Ruinen von Kabah mit dem berühmten Maskenpalast. Anschließend Fahrt zum UNESCO Weltkulturerbe Campeche.

5. Tag: Campeche - Palenque

Besuch der archäologischen Fundstätte von Palenque - Tempelstadt der Maya: „Pyramide der Inschriften“.

6. Tag: Palenque - Tikal Nationalpark

Die Fahrt führt durch abgelegene Gebiete am Rio Usumacinta. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Guatemala. Nach den Formalitäten fahren wir Richtung Peten Itza-See und weiter über Flores in den Tikal Nationalpark.

7. Tag: Tikal Nationalpark - Lago Izabal

Besichtigung von Tikal der größten bis heute ausgegrabene Stadt der Mayas: Pyramiden, Museen u. a. Weiter führt unser Weg über Poptun zum größten See Guatemalas, den Lago Izabal in tropischem Paradies.

8. Tag: Lago Izabal - Quiriguá - Rio Hondo

Beim Aufenthalt am See haben Sie die *Möglichkeit zur Teilnahme an einem Ausflug mit einheimischen Booten auf dem Rio Dulce. Wir fahren nach Quiriguá und besichtigen die Steinskulpturen.

9. Tag: Ausflug nach Copán

Grenze nach Honduras. Nach den Einreiseformalitäten geht es nach Copán. Wir besichtigen die großartige Maya Stadt Copán: Stelen, Ballspielplatz, Skulpturen.

10. Tag: Rio Hondo - Guatemala City

Guatemala City: Nationalpalast, Kathedrale, Nationalmuseum u. a.

11. Tag: Guatemala City - Antigua - Atitlansee

Im Tal von Panchoy geht es zur ehemaligen Hauptstadt Antigua: Stadtrundfahrt mit Besichtigungen. Weiterfahrt durch atemberaubende Kurven geht es hinunter zum Atitlansee.

12. Tag: Atitlansee

Sie haben einen freien Aufenthalt am See zur eigenen Gestaltung. Es besteht die *Möglichkeit zum Bootsausflug über den Atitlansee zu einem Indianerdorf.

13. Tag: Ausflug nach Chichicastenango - Huehuetenango

Ganztägiger freier Aufenthalt zur eigenen Gestaltung oder Sie haben die *Möglichkeit an einem Ausflug mit einem einheimischen Bus nach Chichicastenango. Anschließend führt die Reise ins Antiplano, das Hochland von Guatemala.

14. Tag: Huehuetenango - San Cristóbal de las Casas

Entlang dem Rio Seleguia und durch die Schluchten des El Tapon geht es zur Grenze nach Mexiko. Weiter fahren wir auf einer Straße mit herrlichen Ausblicken, vorbei an Comitán, zur über 2.000 m hoch gelegenen Stadt San Cristóbal de las Casas: Freizeit im Zentrum.

15. Tag: San Cristóbal de las Casas - Landenge von Tehuantepec

Wir verlassen die Höhe und das Land der Tzotzil- und Chamulaindianer und die Sierra Madre de Chiapas und gelangen zum Rio Grijalva: Freizeit mit *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt durch die eindrucksvolle Schlucht des „Canon del Sumidero“. Vorbei an Ackerbaugeländen, Mangopflanzungen und an Pflanzungen tropischer und subtropischer Gewächse erreichen wir die Küstenzone am Isthmus von Tehuantepec, die engste Stelle Mexikos.

16. Tag: Landenge von Tehuantepec - Oaxaca

Wir fahren durch eine karge kaktusreiche Landschaft und weiter durch die zerklüftete Sierra Madre del Sur - Gebiete in denen der Mezcal gebraut wird. Anschließend kommen wir nach Mitla: Totenstadt aus der Mixtekenzeit.

17. Tag: Oaxaca

Wir fahren auf den Monte Alban. Pyramiden, Mauern, Terrassen, Stufen und Skulpturen erzählen dem Besucher von einer vorge-schichtlichen heiligen Stadt, die einst Hauptstadt der Zapoteken-Kultur war. Nach der Rückkehr nach Oaxaca besichtigen wir die große, im Barroco Rico Stil erbaute Klosterkirche Santo Domingo und das herrliche Museum.

18. Tag: Oaxaca - Mexiko City

Die Fahrt führt durch die Sierra Mixteca vorbei an Mezquitebäumen, Palmen und Riesen-kakteen, vorbei an den Vulkanen Popocatepetl und Ixtacihuatl, über Puebla nach Mexiko City.

19. Tag: Mexiko City

Anthropologisches Museums, Freizeit, Aussichtsplattform des Lateinamerika-Turms.

20. Tag: Mexiko City

Fahrt zu den Ausgrabungsstätten des legendären und weltberühmten Ausgrabungsortes Teotihuacan: Sonnen- und Mondpyramide. Stadtrundfahrt in Mexiko City: Besuch der neuen Basilika „Nuestra Señora de Guadalupe“, Platz der drei Kulturen, Fahrt ins Zentrum der Stadt u. a.

21. und 22. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Cancun und zurück von Mexico-City in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

21.02.-14.03.17

VORSCHAU 2018

20.02.-13.03.18

22 TAGE
EURO 2990,-



99a
Rotel

- Atitlansee
- Maya-Metropolen Tikal und Copan
- Bootsausflug auf dem Rio Dulce
- Unvergleichliche Vulkanlandschaften in Costa Rica
- Panamakanal

GUATEMALA | HONDURAS | NICARAGUA | COSTA RICA | PANAMA

Reise von Guatemala bis Panama

Diese Reise ist die Fortführung unserer Mexiko-Reisen auf der Traumstraße der Welt. Großartige Maya-Ruinen, geheimnisvolle Nebelwälder, bunte Indianermärkte, Kolonialstädte und eine überwältigende Landschaft, geprägt von tätigen Vulkanen, Gebirgen und Seen bilden die Kulisse. Eine reiche Fauna mit Affen, Nasenbären, Schmetterlingen oder Papageien bietet nicht zuletzt unseren Fotografen beste Motive. Abschluss der Reise zu den Höhepunkten Mittelamerikas ist die Überquerung der berühmten Brücke Puente de las Americas in Panama City.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Iberia von Frankfurt über Madrid nach Guatemala-City und zurück von Panama-City über Madrid in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 1 ÜN im 3*-Hotel in Panama City im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

23.01.-15.02.17
16.11.-09.12.17

VORSCHAU 2018

22.01.-14.02.18

24 TAGE
EURO 3290,-



1. Tag: Flug nach Guatemala City

2. Tag: Guatemala City - Atitlansee

Bei Zunil erreichen wir das kühle Hochland. Zwischen der Bergkette der Chuchumatanes und der Vulkangebirkette klettert die Panamericana auf 3.000 m Höhe.

3. und 4. Tag: Atitlansee

Vulkan San Pedro, Baden und Erholen, *Bootsausflug zu Indianerdörfern, *Ausflug zum berühmtesten Indiomarkt nach Chichicastenango: St. Tomas Kirche, Opferplatz

5. Tag: Atitlansee - Antigua - Guatemala City

Durch das indianische Hochland kommen wir nach Antigua: Stadtrundgang mit Besichtigungen.

6. Tag: Guatemala City - Lago Izabal/Rio Dulce

Guatemala City: Nationalpalast, Kathedrale, Nationalmuseum. Bei El Relleno erreichen wir den größten See Guatemalas, den Lago Izabal in tropischem Paradies.

7. Tag: Lago Izabal/Rio Dulce - Poptun

Möglichkeit zur *Teilnahme an einem Ausflug mit einheimischen Booten auf dem Rio Dulce. Anschließend Weiterfahrt durch den gerodeten Dschungel des Peten bis nach Poptun.

8. und 9. Tag: Poptun - Tikal - Rio Hondo

Fahrt durch den Peten-Dschungel, entlang des Lago Peten-Itza bis nach Tikal, der Königin der Maya-Ruinen, inmitten des 575 qkm großen Tikal Nationalparks gelegen. Zurück im Tal des Rio Motagua besichtigen wir die Maya-Stätte Quirigua. Auf einer Lichtung finden wir 7 Stelen und mehrere Zoomorphe, tonnenschwere Erdmonster als eindrucksvolle Zeugen der klassischen Maya-Zeit.

10. Tag: Rio Hondo - Copan

Das Motagua Tal verlassend erreichen wir über Zacapa die Sierra del Espiritu Santo. Grenze nach Honduras. Copan: Ballspielplatz, Hieroglyphentreppe, West- und Ost-Akropolis

11. Tag: Copan - Lago Yojoa

Wir besuchen das Skulpturenmuseum mit einer fantastischen Rekonstruktion des Tempels „Rosa Lila“. Die Straße windet sich hinauf in die fruchtbare Hochebene des Lago Yojoa.

12. Tag: Lago Yojoa - Choluteca

Wir erreichen die 1.900 m hoch gelegene Hauptstadt Tegucigalpa. Choluteca ist die letzte größere Stadt im armen Süden von Honduras.

13. Tag: Choluteca - Managua

Grenze nach Nicaragua. Vorbei an den Vulkanen San Cristobal und Momotombo erreichen wir Managua, die Hauptstadt des Landes: kurze Stadtrundfahrt.

14. Tag: Managua - Playa de Coco - Liberia

Kolonialstadt Granada. Besichtigung der Plaza de los Leones und der Kathedrale. Nach dem Aufenthalt in Granada fahren wir entlang am Nicaraguasee zur

Grenze zwischen Nicaragua und Costa Rica. Bade-möglichkeit am dunklen Sandstrand von Coco. Weiterfahrt nach Liberia.

15. Tag: Liberia - Vulkan Arenal

Durch den tropischen Trockenwald Costa Ricas fahren wir in die Cordillera de Tilaran zum Arenal Stausee. Im Zentrum der Berge befindet sich der Vulkan Arenal.

16. Tag: Vulkan Arenal

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit, auf einem so genannten *Skywalk über mehrere Hängebrücken in der Baumkronenregion durch zum größeren Teil noch unberührten Regenwald zu wandern. Anschließend Fahrt mit dem Bus hoch zur Arenal Observatory Lodge im Arenal Volcano Nationalpark. Herrliche Wanderwege durch Primärwald, immer wieder mit großartigen Ausblicken auf den ganz nahe gelegenen Vulkan.

17. Tag: Vulkan Arenal - Paraiso

Fruchtbare Cordillera de Tilaran, zentrales Hochland Costa Ricas - wirtschaftliches Zentrum des Landes, Hauptstadt San Jose: Goldmuseum mit präkolumbianischen Schmuckstücken, Nationaltheater, Freizeit im Zentrum mit der Fußgängerzone. Fahrt nach Paraiso mit Blick auf das bezaubernde Orosital.

18. Tag: Paraiso - Vulkan Poas - Paraiso

Wir fahren zum Vulkan Poas. Dieser Stratovulkan ist einer der vielen aktiven Vulkane des Landes und eine der großen Natursehenswürdigkeiten Costa Ricas: Aufenthalt und kleine Wanderung am Vulkan. Anschließend halten wir uns bei den La Paz Wasserfallgärten auf.

19. Tag: Ausflug zum Vulkan Irazu

Fahrt zum Vulkan Irazu: Kurzer Spaziergang zum Kraterand. Wir verlassen die „tierra fria“, die kalte Zone und fahren nach Cartago. In der Wallfahrtskirche „Nuestra Senora de los Angeles“ wird die Nationalheilige Costa Ricas verehrt.

20. und 21. Tag: Paraiso - Ciudad Neily - Santiago

Kontinentalwasserscheide am Cerro de la Muerte, Hochgebirge, Ciudad Neily, Grenze nach Panama, Santiago

22. Tag: Santiago - Panama City

Gigantische Schleusen am Panama-Kanal - Verbindung von zwei Weltmeeren.

23. und 24. Tag: Panama City - Rückflug

Je nach Flugzeit besuchen wir noch Casco Viejo - die koloniale Altstadt von Panama City. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.





COSTA RICA | PANAMA

Reise durch das Naturparadies Costa Rica - Panama

Die beiden Länder am südlichen Ende Zentralamerikas haben ihren ganz besonderen Reiz: Costa Rica ist für viele Menschen das schönste Land des Isthmus: abwechslungsreich, von den Hochländern, über die Regen- und Nebelwälder, die vielen Naturschutzgebiete, bis hin zu den Küsten und Seen. Panama mit seinem Kanal, der turbulenten Stadt Panama City und dem weiten, fast menschenleeren Hinterland. Eine Reise besonders auch für Fotografen.

1. Tag: Flug nach San José - Cartago

Nach der Ankunft führt die Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz in Cartago.

2. Tag: Cartago - Nuevo Arenal

Fahrt durch die Nebelwaldgebiete der Cordillera de Tilaran nach Fortuna am Fuße des Vulkan Arenal.

3. Tag: Vulkan Arenal

Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit, auf einem so genannten *Skywalk über mehrere Hängebrücken in der Baumkronenregion durch zum größeren Teil noch unberührten Regenwald zu wandern. Anschließend Fahrt mit dem Bus hoch zur Arenal Observatory Lodge im Arenal Volcano Nationalpark. Herrliche Wanderwege durch Primärwald, immer wieder mit großartigen Ausblicken auf den ganz nahe gelegenen Vulkan.

4. Tag: Nuevo Arenal - Liberia

Fahrt entlang des Arenal Stausees in das dünn besiedelte Guanacaste mit seiner Hauptstadt Liberia. Bademöglichkeit am dunklen Sandstrand der Playa de Coco.

5. Tag: Liberia - Playa Tárcoles

Durch die Halbinsel Nicoya fahrend, erreichen wir auf der neu gebauten Brücke wieder das Festland und die Pazifikküste. Nach der Überquerung des großen Rio Tárcoles haben Sie in der Freizeit die *Möglichkeit zur Teilnahme an einem Bootsausflug.

6. Tag: Ausflug zum Manuel Antonio Nationalpark

Berühmtester N.P. Costa Ricas, herrliche Strände, traumhafte Küstenlandschaft, Baden, Wandern, Tierbeobachtungen

7. Tag: Playa Tárcoles - Cartago

Kurze Fahrt zum N.P. Carara: Wanderung. Anschließend führt der Weg wieder zurück in das zentrale Hochland nach San José. Aufenthalt in der Stadt mit Besuch des Goldmuseums u. a. Freizeit.

8. Tag: Cartago - Vulkan Poás - Cartago

Über Alajuela fahren wir in Richtung Vulkan Poás. Von der Aussichtsplattform in 2.574 m Höhe hat man bei gutem Wetter einen überwältigenden Blick in den riesigen Hauptkrater mit seinem grünlich-türkisen Kratersee. Aufenthalt und kleine Wanderung am Vulkan. Wir haben einen Aufenthalt bei den La Paz Wasserfallgärten.

9. Tag: Ausflug zum Vulkan Irazú

Wir fahren auf den Gipfel des Vulkans Irazú (3.432 m) und machen einen kurzen Spaziergang zum Kraterand. Cartago - alte Hauptstadt Costa Ricas: Wallfahrtskirche Nuestra Señora de los Angeles.

10. Tag: Cartago - Puerto Limón

Eine landschaftlich sehr reizvolle Strecke entlang den Hängen der Vulkane Irazú und Turrialba bringt uns bis Turrialba. Weiterfahrt durch die karibische Küstenebene, vorbei an Kakao- und Bananenplantagen. Aufenthalt mit Möglichkeit zu einem Bummel in der Stadt, wo man immer wieder alte

Rotaugenlaubfrosch



Holzhäuser mit Balkonen im karibischen Stil sehen kann, die zum Teil noch aus der Gründerzeit stammen.

11. Tag: Ausflug in den Cahuita N.P. / Tortuguero N.P.

Der Cahuita N.P. ist der zweitälteste Nationalpark des Landes und lädt Naturfreunde zu einem Rundweg um die fächerförmige Halbinsel, zum Baden, Fotografieren und zum Beobachten der hier heimischen Tiere ein. Als Alternative bietet sich ein *Ganztagesausflug mit einheimischen Veranstaltern zum Tortuguero N.P. Dieser 36 km lange Küstenabschnitt ist die wichtigste Brutstelle der grünen Meeresschildkröten in der Karibik, die hier ein natürliches System von Kanälen und Lagunen vorfinden. Eine Bootsfahrt auf den Kanälen ist ein eindrucksvolles Erlebnis bei dem man mit einem wachsamem Auge und ein wenig Glück auch zahlreiche Tiere wie Faultiere, Waschbären und Nasenbären zu sehen bekommt.

12. Tag: Puerto Limón - Santiago

Die Grenze zwischen Costa Rica und Panama überqueren wir auf einer alten Eisenbrücke. Nach den Grenzformalitäten fahren wir durch die Provinz Bocas del Toro. Über die Wasserscheide verlassen wir die Karibik und erreichen die Provinz Chiriqui und kommen wieder an den Pazifik.

13. Tag: Santiago - Valle de Antón

Heute fahren wir weiter durch das sogenannte Interior des Staates Panama. Wir kommen zur zentralen Pazifikküste und fahren hoch zum hübschen Ort Valle de Antón. Valle de Antón liegt auf 600 m Höhe im erloschenen Krater eines Vulkans und ist eines der schönsten Dörfer Panamas.

14. Tag: Valle de Antón - Panama City

Über die Puente de las Américas, die über den Panamakanal führt, erreichen wir Panama City. Die Besichtigung des Panamakanals ist ein Muss für jeden Besucher. Wir besuchen Casco Viejo mit seinem spanischen und französischen Flair, die mit dem modernen Panama, mit seinen glänzenden Wolkenkratzern aus Glas und Stahl verschmelzen.

15. und 16. Tag: Panama City - Rückflug

Je nach Flugzeit besuchen wir noch die Ruinen von Panama Viejo. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

- Vulkane der Cordillera Central in Costa Rica
- Wanderung über die Lavafelder des Vulkan Arenal
- Wandern und Baden in den berühmten Nationalparks von Cahuita und Manuel Antonio
- Panamakanal und Panama City, kosmopolitische Stadt zwischen zwei Weltmeeren
- Unvergleichliche Flora und Fauna, ein Paradies für Fotografen

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Iberia von Frankfurt über Madrid nach San José und zurück von Panama City über Madrid in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- 1 ÜN im 3*-Hotel in Panama City im DZ mit HP
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

08.01.-23.01.17
22.12.-06.01.18

VORSCHAU 2018

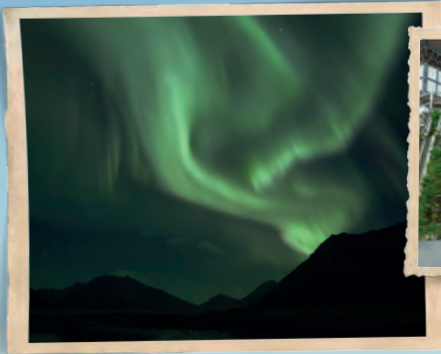
07.01.-22.01.18

16 TAGE
EURO 2990,-



Mit Rotel Tours auf Hotelreisen

Diese Reisen bieten wir in Ergänzung zu unserem Rotelprogramm an. Das Konzept ist das gleiche wie bei Rotel: viel sehen und viel erleben. Bei unseren Hotelreisen übernachten Sie in gut ausgewählten Hotels mit 3 bis 4, teilweise 5 Sternen. Bei der Zelt-Hotel-Reise 460 wird teilweise im Zelt, teilweise im Hotel übernachtet.





*Erinnerungen sind ein Paradies,
aus dem man nicht vertrieben werden kann.*



Zelt
460
Hotel

- Wüstenerlebnis Rub el Khali, größte Sandwüste der Welt
- Wüstenschloss Jabrin
- Grand Canyon am Dreitausender Jebel Shams
- Berühmte Weihrauchbäume
- Erdölfeld Marmul
- Wilde Kreideschlucht am Indischen Ozean
- Brutplatz der Schildkröten in Ras Al Jinz

OMAN

Rundreise durch das Sultanat Oman - Die Perle der Wüste

Eine Reise ins Sultanat Oman mit seiner jahrhundertealten arabischen Kultur eröffnet uns eine beeindruckende Szenerie. Die Fahrt in modernen Geländewagen führt zu alten Lehm Burgen, Gebirgsoasen und entlang der prächtigen Küsten. Bei kleinen Wanderungen und Spaziergängen spüren wir die farbigen Kontraste eines der freundlichsten Länder des Orients.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Gulf Air von Frankfurt über Bahrain nach Muscat und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit Geländewagen (max. 4 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- Vollpension während der Reise, in Muscat und Salalah HP
- 3 Hotel-ÜN in Muscat und Salalah im DZ
- 1 ÜN in Al Ghaftain im Motel
- 1 ÜN in der Wahibah-Wüste im Camp
- 1 ÜN in Hijj im Gästehaus
- 8 ÜN in 2-Personen-Zelten (Isomatten vorhanden)
- Deutsch sprechender Studienreiseleiter
- Eintrittsgelder

1. Tag: Flug nach Muscat

2. Tag: Muscat

Aufenthalt in Muscat: Orientierungsfahrt durch die Hauptstadtregion mit dem naturhistorischen Museum, Botschaftsviertel Al Shatti, Hafenviertel, Souk von Muttrah, Al-Alam-Palast u.a. Nachmittags Freizeit.

3. Tag: Muscat - Jabrin

Muscat: Besuch der Großen Moschee. Al Batinah Region, Festung von Nakhl, Quellen von Thowarah, spektakuläre Fahrt auf der Passstraße von Haat über das Jebel-Akhdar-Gebirge

4. Tag: Jabrin - Jebel Shams

Imampalast von Jabrin, Festung von Bahla, Bienenkorbgäbe in Wadi Al Ain, verwinkelte Gassen in Al Hamra, „Berg der Sonne“ Jebel Shams

5. Tag: Jebel Shams - Al Ghaftain

Wanderung zum „Grand Canyon“ des Oman, Nizwa - alte Hauptstadt des Oman: Souk, Festung mit imposantem Rundturm



6. Tag: Al Ghaftain - Ramlat Al Fasad

Fahrt durch das Leere Viertel der legendären Rub Al Khali-Wüste. Ausgrabungsstätte des sagenumwobenen Wüstenatlantis Ubar in der Nähe der Oase Shisr. Fahrt durch die gigantischen Dünen der größten Sandwüste der Erde.

7. Tag: Ramlat Al Fasad - Rub Al Khali

Weiter geht es durch das „Leere Viertel“ in Richtung saudi-arabischer Grenze. Halt bei Brunnen die fossiles Wasser führen. Wieder unterwegs in den Dünen passieren wir ein Geodendfeld.

8. Tag: Rub Al Khali - Salalah

Fahrt nach Salalah, der Hauptstadt des Dhofars. Wir erreichen die östlichen Ausläufer des Hadramaut und fahren weiter in Richtung Küste. Mittagspause im Dorf Mudhay, wo wir unzählige wilde Weihrauchbäume sehen können. Besuch des Strandes in Mughsayl und der so genannten „Blowholes“.

9. Tag: Salalah - Samhumran - Wadi Dirbat

Höhepunkte sind das Grab des Propheten Hiob, die Quelle Ain Razat und die Ausgrabungsstätte der alten Hafenstadt Samhumran, wo der Sage nach einer der Paläste der Königin von Saba gestanden haben soll. Nach einem kurzen Aufenthalt beim Sommerpalast des Sultans, besuchen wir den Al Haffa Souk. Mit einem Halt an der Shanfari-Moschee beenden wir das heutige Besichtigungsprogramm.

10. Tag: Wadi Dirbat - Shuwaymiyah

Nach dem Frühstück brechen wir nach Mirbat auf, wo wir in der wunderschönen Altstadt mit ihren Korallensteinhäusern einen kurzen Aufenthalt haben. Weiter zum Hafen, wo wir einen kleinen Spaziergang machen und dabei das bunte Treiben der Fischer mit ihren alten Dhows beobachten können. Anschließend Fahrt entlang der malerischen Küste mit Aussicht auf den Jebel Samhan. Vorbei an Hasik fahren wir nach Marmul. Marmul verfügt über eines der größten Erdölfelder des Omans und ist Ausgangspunkt für ein riesiges Pipelinennetz, das zum Ölverladehafen in Muscat führt.

11. Tag: Shuwaymiyah - Ras Madrakah

Spaziergang in der spektakulären Landschaft des Wadi Shuwaymiyah zu einem Palmenhain mit einem kleinen Wasserfall. Anschließend geht es nach Al Kahil, wo wir auf die nahezu vollständig vom Meer abgeschnittene „Pink Lagoon“ treffen.

12. Tag: Ras Madrakah - Hijj

Ras Madrakah mit seinem weißen Strand, schwarzem Vulkangestein und azurblauem Meer fasziniert alle Besucher. Bei Ad Dhuqum sehen wir die geologisch sehr interessanten Korallenfelder. In Al Khalue einem kleinen Fischerdorf können wir die Fischer beim traditionellen Fischen beobachten. In Hijj verbringen wir die Nacht in einem einfachen Gasthof.



13. Tag: Hijj - Ras Al Jinz

Nach dem Frühstück geht es weiter über die Pisten der Halbinsel Bar al Hikman und entlang der Dünen nach Ras Ar Ruways. Die bezaubernde Landschaft birgt unter anderem die Aeolianiten, versteinerte Sandschichten, die hier im Süden der Wahibawüste zu Tage treten. Anschließend führt die Fahrt entlang der Küste zum Fischerort Al Ashkara und vorbei an den Dörfern Alyah und Ras Al Khabbah in Richtung Ras Al Jinz. Die Fahrt über Pistenstraßen entlang der Küste bietet fantastische Ausblicke auf das Arabische Meer. Am Abend haben wir die einmalige Gelegenheit die seltenen Grünen Meeresschildkröten bei der Eiablage zu beobachten. Die Tiere kommen ganzjährig an diesen durch Wildhüter geschützten Strand.

14. Tag: Ras Al Jinz - Wahibah-Wüste

Fahrt zur alten Hafen- und Handelsstadt Sur: Dhauwerften mit den traditionellen arabischen Holzschiffen. Anschließend weiter zu einem der größten und schönsten Wadis des Nordomans, dem Wadi Bani Khalid. Spaziergang durch seine grünen Gärten und kurzer Aufenthalt an seinen natürlichen Wasserpools. Vielfalt an Pflanzen und Tieren in der Wahibah-Wüste.

15. Tag: Wahibah-Wüste - Muscat - Rückflug

Wir besuchen Al Mudhayrib mit seinen zahlreichen alten Wachtürmen und die Stadt Ibra. Wir besuchen den Souk und unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt mit ihren Steinhäusern. Über den Pass von Sumail durchs Hajargebirge erreichen wir schließlich Muscat. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

16. Tag: Rückflug



TERMINE

04.02.-19.02.17
18.02.-05.03.17
04.03.-19.03.17
21.10.-05.11.17
04.11.-19.11.17
18.11.-03.12.17
23.12.-07.01.18

VORSCHAU 2018

03.02.-18.02.18
17.02.-04.03.18
03.03.-18.03.18

16 TAGE
EURO 2990,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 280,-
Einzelzelt auf Wunsch möglich EURO 50,-



601
Hotel

- Spektakuläre Meeresnatur mit Steilküsten
- Goldene Sandstrände
- Stärkste Gezeiten in Europa
- Exotische Pflanzenvielfalt in den Gärten und Parks
- Prähistorische Ganggräber
- Imposante Burgen
- Leichte Klippenwanderung
- Pubs und Teegärten
- Hotel in der schönen Inselhauptstadt St. Helier

GROSSBRITANNIEN

Die britischen Kanalinseln Jersey, Guernsey und Sark

Die Kanalinseln, die auch als „Riviera“ zwischen England und Frankreich gelten, sind mit ihrem milden Klima ein besonderes, überraschendes und nicht alltägliches Reiseziel. Die Rotel-Kanalinseln-Reise ist vor allem eine Erholungsreise, bei der Sie die Hauptinsel Jersey mit all ihren Naturschönheiten kennenlernen. Abgesehen vom Programm, können Sie ganz nach Lust und Laune selber aktiv werden, wandern, Rad fahren oder am Strand spazieren gehen. Sie haben die Möglichkeit, fakultativ zwei weitere benachbarte Kanalinseln zu besuchen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Charterflug mit Air Berlin von Düsseldorf nach Jersey und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Ausflüge lt. Programm mit einheimischem Reisebus
- ÜN in einem 3*-Hotel in St. Helier im DZ
- Halbpension
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- Eintritte in drei Gärten lt. Programm am 5. Reisetag
- Eintritt ins La Hougue Bie Museum

TERMINE

27.05.-03.06.17	01.07.-08.07.17
03.06.-10.06.17	26.08.-02.09.17
10.06.-17.06.17	

8 TAGE EURO 1390,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 230,-

1. Tag: Flug nach Jersey

Begrüßung durch die Reiseleitung und Bustransfer zum Hotel in der Inselhauptstadt St. Helier.

2. Tag: Ganztägige Inselrundfahrt auf Jersey

Zunächst Besuch des La Hougue Bie Museums. Es wird durch einen Grabhügel aus 3.800 v. Chr. dominiert. Hier befinden sich ebenfalls ein neolithisches Ganggrab, eine mittelalterliche Kapelle und archäologische und geologische Ausstellungen. Entlang der Küste reisen wir weiter zum schönen Kiesstrand bei Archirondel, zur einsamen Bucht von Anne Port und nach St. Catherine mit den großen Wellenbrechern. Wir werden außerdem die idyllischen Buchten von Rozel und Bonne Nuit mit deren winzigen, malerischen Häfen besuchen. Am Nachmittag setzen wir unsere Rundfahrt Richtung Jerseys West- und Südküste bis nach St. Ouen's Bay mit seinem kilometerlangen Strand fort. An klaren Tagen hat man hier eine gute Sicht auf die umliegenden Kanalinseln. An der Westküste treffen wir schließlich auf den berühmten, fotogenen, weißen Leuchtturm von Corbière inmitten rauer Küstenfjellandschaft. An der Südküste kommen wir zur schönsten Bucht der Insel St. Brelade. Je nach Zeit kann die Fisherman's Chapel aus dem 13. Jahrhundert mit ihren großartigen mittelalterlichen Fresken besucht werden. Über Noirmont Point mit spektakulärem Klippenblick und dem pittoresken Hafenort St. Aubin, der einst kommerzielles Zentrum der Insel war, schließt sich der Kreis der Rundfahrt in St. Helier am Hotel.

3. Tag: St. Helier, Insel Jersey

Beim heutigen geführten 1/2-tägigen Rundgang tauchen wir in die Geschichte der Inselhauptstadt St. Helier ein. Zu den Highlights zählen dabei der Viktorianische Markt, der Fischmarkt, die Stadtkirche und die Bronzestatuen der berühmtesten Einwohner Jerseys. Anschließend besuchen wir den gepflegten Howard Davis Park, einen der reizvollsten Parks von Jersey. Dank des milden Inselklimas gedeiht hier eine bunte Vielfalt an Bäumen und Pflanzen. Die Führung endet schließlich in einem typischen Pub. In Ihrer Freizeit empfehlen wir den Besuch des mehrfach ausgezeichneten Jersey Museums (täglich geöffnet).

4. Tag: Freizeit oder ganztägiger Ausflug auf die Insel Guernsey*

Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Die Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps, wenn Sie Ihren Tag aktiv (z. B. Wanderung) gestalten wollen. Oder* Fährüberfahrt nach Guernsey (etwa 1 Stunde). Stadtrundgang durch St. Peter Port. Mit seinen sich windenden Straßen hat sich die Stadt, ehemals ein

normannischer Hafenort, ihren unwiderstehlichen Charme bewahrt. Auf einer nachmittäglichen Inselrundfahrt folgen wir der schönen Küstenlinie durch das Val de Terre, vorbei am Fort George, dem Herrenhaus Sausmarez Manor und dem Dolmen Dehus. Entlang der Westküste besuchen wir die malerischen Buchten Perelle, Vazon und Cobo. Besichtigung der Little Chapel: Die kleine, mit bunten Mosaiken und mit Muscheln dekorierte Kirche wurde 1920 gebaut und ist angeblich die kleinste Kirche der Welt.

5. Tag: Ganztägige Blumen- und Gartenrundfahrt auf Jersey

Jersey ist auch eine Blumeninsel. Das milde Klima, viele Sonnenstunden und fruchtbarer Boden machen die Insel zu einem Gartenparadies. Die heutige ganztägige Fahrt führt uns inselwärts, wo wir drei Anlagen besuchen werden. Zunächst haben wir die Möglichkeit, einen Blick hinter die Tore eines normalerweise schwer zugänglichen privaten Gartens zu werfen. Der Besitzer gibt eine private Führung und wird seine Blumen und Pflanzen erklären. Als nächstes besuchen wir die Eric Young Orchid Foundation. Schließlich erreichen wir Samarès Manor mit seinen Gärten, die vom Millionär Sir James Knott in den 1920er Jahren angelegt wurden.

6. Tag: Freizeit oder ganztägiger Ausflug auf die Insel Sark*

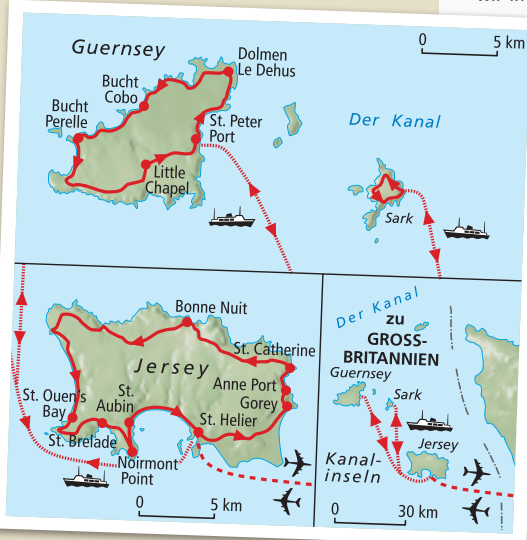
Den heutigen Tag haben Sie zur freien Verfügung. Die Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps, wenn Sie Ihren Tag aktiv (z. B. Wanderung) gestalten wollen.

Oder* Fährüberfahrt nach Sark (etwa 1 Stunde). Sie entdecken Sark auf einer 2-stündigen Kutschfahrt. Die Küstenlinie ist von steilen Klippen geprägt, die im Frühjahr von einem Blumenmeer bedeckt sind. Während Sie später die Insel weiter zu Fuß erkunden, erwarten Sie atemberaubende Aussichten. In der Abgeschiedenheit dieser ruhigen Insel stoßen Sie auf kleine Buchten, umgeben von Wäldern, saftigen Wiesen und sprudelnden Bachläufen. Besuch der herrlichen Gärten von La Seigneurie, eine der schönsten Gartenanlagen auf den Kanalinseln.

7. Tag: St. Helier - Klippenwanderung Insel Jersey

Heute unternehmen wir eine 1/2-tägige, leichte, geführte Klippenwanderung. Jersey ist wie gemacht fürs Wandern und bietet eine erstaunliche Anzahl an Wandermöglichkeiten. Der Bus bringt Sie zunächst an die Nordküste. Die Wanderung ist geprägt von spektakulären Ausblicken über Steilküste und Meer von Grosnez Castle (Ruine aus dem 14. Jahrhundert) bis Plemont Beach. An klaren Tagen kann man sogar die anderen Kanalinseln einschließlich Alderney ausmachen. Am Ende der Wanderung haben Sie die Möglichkeit, zu einer typisch englischen Tea Time mit einem traditionellen „Cream Tea“ einzukehren. Nach St. Helier fahren wir mit dem Bus zurück.

8. Tag: Rückflug



603
Hotel

ISLAND

Nordlichtreise nach Island

Zur Zeit können besonders viele und starke Nordlichter beobachtet werden. Als Reisezeit haben wir die dunklen Neumondnächte im Frühjahr und im Herbst gewählt, weil dann optimale Chancen für die Sichtung von Nordlichtern bestehen. Geysire und Wasserfälle haben zu dieser Jahreszeit übrigens einen ganz besonderen Reiz und natürlich ein Bad im warmen Wasser der berühmten Blauen Lagune. Neben dem Thema Nordlicht widmen wir uns auf dieser ungewöhnlichen Reise außerhalb der isländischen Hochsaison der Hauptstadt Reykjavík und den Naturwundern am Golden Circle und an der isländischen Südküste. Eine Island-Reise mit besonderen Akzenten!

1. Tag: Flug nach Keflavík - Reykjavík

Mittags Linienflug mit Icelandair ab Frankfurt nach Island (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Erste Eindrücke von der Vulkaninsel beim 45-minütigen Transfer vom Airport Keflavík nach Reykjavík. Kleiner Begrüßungsumtrunk und erste Informationen vom Reiseleiter über die nächsten Tage.

2. Tag: Reykjavík

Halbtägige Stadtrundfahrt in Reykjavík, der nördlichsten Hauptstadt der Welt. Die Stadt ist jung und dynamisch aber tief verwurzelt in der isländischen Geschichte. Reykjavík bedeutet „Rauchbucht“ und wurde vom ersten Siedler Ingólfur Arnarson so benannt. Als Hauptstadt ist Reykjavík das administrative Zentrum Islands, aber auch kultureller Mittelpunkt. Stadtrundfahrt: Wir besuchen die Hallgrímskirkja Kirche im Herzen der Innenstadt, das Parlamentsgebäude, den historischen Hafen, das Höfði Haus (Ort des berühmten Gipfeltreffens zwischen Reagan und Gorbatschow 1986) sowie das Universitätsgelände und das Restaurant und Markenzeichen der Stadt „Die Perle“. Für Ihre Freizeit in Reykjavík bietet Ihnen die Reykjavík WELCOME CARD (48 Std.), die im Reisepreis inbegriffen ist, eine Menge Möglichkeiten. So haben Sie freien Eintritt in alle Thermalbäder in Reykjavík, freien Eintritt in viele Museen und andere Sehenswürdigkeiten, freie Fahrt mit den Stadtbussen, Rabatte in Geschäften und Restaurants und kostenlosen Internetzugang. Während des Aufenthalts in Reykjavík machen wir an einem Abend, abhängig vom Wetter, eine spezielle Nordlichtexkursion (21.00 Uhr - 0.00 Uhr), bei der wir viel Interessantes über dieses Naturphänomen erfahren. Es besteht natürlich unabhängig davon jede Nacht die Möglichkeit, das Nordlicht zu sehen.

3. Tag: Blaue Lagune und Reykjavík

Am Vormittag fahren Sie zur Blauen Lagune - Wellness pur auf der Halbinsel Reykjanes. Ein warmes Bad inmitten erkalteter Lava ist ein Höhepunkt des Island-Aufenthalts und zudem gesund, die Heilwirkung des Wassers ist wissenschaftlich bestätigt. In der mit Lavagrotten, Dampfbädern, Schwimmbädern etc. ausgestatteten Badelandschaft haben Sie genügend Zeit, sich zu entspannen und die Seele baumeln zu lassen. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung in Reykjavík. Die Stadt besticht vor allem durch große Vielfalt auf kleinstem Raum und lässt sich so gut individuell auf eigene Faust entdecken. Zahlreiche Museen, Galerien und viele kleine Boutiquen mit kreativer isländischer Designer-Mode laden zum Verweilen ein, und in gemütlichen Cafés, Bistros und Kneipen kann man sich eine kleine Ruhepause gönnen. Auch kulinarisch hat Reykjavík viel zu bieten. Köstliche, landestypische Spezialitäten wie frangfrischer isländischer Fisch oder Hochlandlamm werden mit Zutaten aus aller Welt zubereitet. Für den Nachmittag gilt noch Ihre Reykjavík WELCOME CARD (48 Std.).

4. Tag: Ausflug Golden Circle

Bei dem Ausflug „Goldener Kreis“ besuchen wir drei der bekanntesten isländischen Naturwunder - den Þingvellir Nationalpark, den Wasserfall Gullfoss und den Geysir Strokkur im Geothermalgebiet. Im Þingvellir Nationalpark, in welchem bereits im Jahr 930 das erste europäische Parlament tagte, treffen die tektonischen Platten der Kontinente Amerika und Europa unter der Erdoberfläche aufeinander. Imposante Felsspalten und Risse sind weithin sichtbar. Der goldene Wasserfall Gullfoss zählt zu den schönsten und größten Wasserfällen Islands. Er ist in zwei Stufen geteilt und 32 m hoch. Einst sollte der Wasserfall zur Stromversorgung benutzt werden, doch Sigríður Tómasdóttir kämpfte gegen diese Pläne und gewann den Kampf. Sie wird heute als Heldin des Wasserfalls angesehen, und so wurde ihr dort ein Denkmal errichtet. Wir besuchen im berühmten Geysir-Gebiet Haukadal mit seinen heißen Quellen und explodierenden Geysiren. Die kochendheiße Fontäne des legendären Strokkur schießt zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk alle paar Minuten bis 30 Meter hoch. Wir übernachten in Hveragerði.

5. Tag: Ausflug an die Südküste: Hveragerði - Skógar - Hveragerði

Mit seinen zahlreichen geothermal beheizten Gewächshäusern ist das Städtchen Hveragerði das Zentrum des isländischen Gemüse- und Obstanbaus. Dort, wo anderswo die Stadtmitte ist, befindet sich in Hveragerði ein Geothermalgebiet mit einer kleinen Ausstellung. Wir beginnen den Tag mit der Überquerung des Berges Hellisheiði in Richtung der Stadt Selfoss. Unsere Fahrt nach Südosten führt vorbei am berühmten kürzlich ausgebrochenen Vulkan Eyjafjallajökull, der für die Erlahmung des Flugverkehrs in fast ganz Nordeuropa verantwortlich war. Nach dem Besuch des neuen kleinen Visitor Centers (Eintritt pro Person 4,- Euro) fahren wir weiter nach Skógar. Das Regionalmuseum von Skógar zählt zu den interessantesten Islands und ist das Lebenswerk eines Mannes, der nicht nur alte Torfhäuser, eine Schule und eine Kirche nach Skógar gebracht und eingerichtet hat, er überließ dem Museum auch unzählige Gebrauchsgegenstände. Neben dem Museum ist der nahe Wasserfall Skógafoss die größte Attraktion des Ortes. Auf 25 m Breite fallen die Wassermassen 60 m in die Tiefe. Reynir und Reynisfjall (Reynirs-Berg) bei Vík sind die nächsten Naturperlen, die wir besuchen. Auf dem Rückweg bewundern wir den Wasserfall Seljalandsfoss. Der Wasserfall ist ca. 60 m hoch und es führt ein Spazierweg um ihn herum. Übernachtung in Hveragerði.

6. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen von Keflavík und Rückflug.

- Spezielle Nordlichtexkursion
- Naturhighlights am Golden Circle
- Ausflug an die Südküste
- Trendige Inselmetropole Reykjavík
- Wellnessstag in der berühmten Blauen Lagune

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Icelandair von Frankfurt nach Reykjavík und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Besichtigungen laut Programm mit einheimischem Reisebus
- Nordlichtexkursion ab Reykjavík
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- 3 Hotel-ÜN im Gästehaus in Reykjavík im Doppelzimmer mit Frühstück
- 2 Hotel-ÜN außerhalb von Reykjavík im Doppelzimmer mit Frühstück
- 2 Abendessen
- Reykjavík Welcome Card, gültig 48 Stunden
- Eintritt in die Blaue Lagune
- Eintritt ins Skógar Museum

TERMINE

	VORSCHAU 2018
20.03.-25.03.17	11.03.-16.03.18
23.03.-28.03.17	14.03.-19.03.18
12.09.-17.09.17	
15.09.-20.09.17	

6 TAGE EURO 1590,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 200,-





618
Hotel

- Vier von einem Ischitaner geführte Wanderungen durch herrliche Natur
- Besuch eines Thermalgartens
- Kleines, herzlich geführtes Hotel in Panoramalage
- Gute italienische und ischitanische Küche
- Geruhliche Stunden in Mittelmeerflair

ITALIEN

Wanderwoche auf der Insel Ischia – heiße Quellen und Mittelmeerflair

Ischia, die bezaubernde Insel im Golf von Neapel, lockt seit der Antike mit ihren heißen Thermalquellen. Schöne, aussichtsreiche Wege und Wanderpfade hoch über den Klippen, inmitten von Palmen, Zitronenbäumen, blühenden Oleanderbüschen und Kakteen durchziehen die Insel. Uns Wanderern eröffnen sich auf dieser Reise Blicke auf Steilküsten, malerische Buchten und das blaue Meer des Golfs von Neapel. Spannen Sie eine Woche wandernd und badend auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Ischia aus und genießen Sie die unvergleichliche Atmosphäre!

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von München nach Neapel und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm
- 7 ÜN in einem sehr gut geführten 3*-Hotel im DZ
- Halbpension
- Willkommensgetränk
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- 4 geführte Wanderungen (jeweils ca. 09:00 - 16:30 Uhr)
- 1 x Eintritt Thermalpark
- Touristensteuer

TERMINE

08.04.-15.04.17
15.04.-22.04.17
29.04.-06.05.17
30.09.-07.10.17
07.10.-14.10.17

VORSCHAU 2018

31.03.-07.04.18
28.04.-05.05.18

8 TAGE EURO 1050,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 100,-



1. Tag: Flug nach Neapel - Insel Ischia

Flug nach Neapel. Schöne Überfahrt mit dem Schiff vom Fährhafen in Neapel auf die Insel Ischia (etwa 1 Stunde). Transfer zum Hotel.

2. Tag: Wanderung von der antiken Quelle Nitrodi - Fiaiano

Wir starten unsere • Wanderung (ca. 3,5 Std., leicht, 12 km, + 50 m) in Buonopane in der Gemeinde Barano. Hier besuchen wir die antike Quelle Nitrodi, deren belebende Wirkung schon den alten Griechen bekannt war. Gönnen Sie sich eine erste Pause und genießen Sie das wundersame Wasser dieser heilenden Quelle! Wir wandern weiter in Richtung Piedimonte. Es bietet sich ein guter Blick auf Ischias Wahrzeichen, das Castello Aragonese. Es thront auf einer kleinen Felsinsel unweit von Ischia Ponte. Dieses wunderschöne Panorama sowie der Blick zu den Nachbarinseln Procida und Vivara begleiten uns auf dem weiteren Weg bis zum Dorf Fiaiano. Unterwegs bietet sich die *Möglichkeit zur Einkehr in eine typische Cantina (Weinschänke). Die Wanderroute führt weiter über den Krater des „Fondo Ferraio“. Wir durchqueren den Wald „Maddalena“ und blicken auf Ischia Porto mit seinem einzigartigen Naturhafen. Am späten Nachmittag endet unsere Wanderung an den Castiglione-Gärten.

3. Tag: Wanderung auf den Monte Epomeo

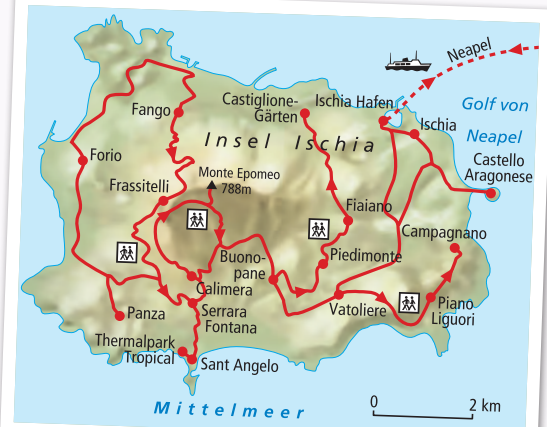
Heute unternehmen wir eine sehr schöne • Wanderung (ca. 4,5 Std., mittel, 12 km, + 320 m - 600 m) durch die typische, würzig duftende Macchia auf den Monte Epomeo, die höchste Erhebung auf der Insel. Von der Ortschaft Calimera aus besteigen wir den Epomeo auf einem herrlichen Panoramaweg. Auf dem Gipfel (788 m) bietet sich ein atemberaubender Rundblick über Insel und Golf. Nach einer wohlverdienten Gipfelpause führt der Rückweg durch alte Weinberge und einen Kastanien-Wald. Einfache Wegbeschaffenheit, steile Pfade und größere Höhenunterschiede kennzeichnen die heutige Wegstrecke.

4. Tag: Freizeit - Thermalpark

Sie haben den Tag zur freien Verfügung auf Ischia. Vielleicht wollen Sie heute gleich den Thermalpark Tropical in S. Angelo besuchen, für den Sie eine freie Tageseintrittskarte erhalten.

5. Tag: „Weinbergwanderung“ Campagnano - Piano Liguori

Wir • wandern (ca. 3,5 Std., leicht bis mittel, 10 km, + 250 m - 200 m) mit Blick auf die Nachbarinsel Capri und fern von Trubel und Verkehr ab Vitoliere hinauf bis nach Piano Liguori. In diesem kleinen, abgeschiedenen Ort leben einige wenige Weinbauern im Einklang mit der Natur. Sie haben die Möglichkeit zur Einkehr zu einem herzhaften ischitanischen Imbiss. Der Abstieg führt durch die Weinberge mit einmaligem Panorama auf den gesamten Golf von Neapel. Bevor wir die „Torri“, die Türme „Sopra e Sotto“ in Campagnano, erreichen, statten wir einem Weinbauern einen Besuch ab. Er erzählt



Wissenswertes über den Weinbau auf Ischia und dessen lange Tradition.

6. Tag: Wanderung „Nord - Süd“

In Fango oberhalb der Ortschaft Lacco Ameno beginnt unsere • Wanderung (ca. 4,5 Std., leicht bis mittel, 10 km, + 400 m - 600 m). Der Aufstieg erfolgt durch die Kastanienwälder der Falanga mit ihren charakteristischen Steinhöhlen, eigenartigen Tuffsteingebilden und Schneelöchern und durch die Felsenlandschaft von Frassitelli (herrlicher Blick auf Forio und das Meer). In einer kleinen Taverne legen wir eine erholsame Pause ein. Sie können sich von der einheimischen Küche verwöhnen lassen. Anschließend geht es über die Berggemeinden Fontana und Serrara bis hinunter zum malerischen Fischerdorf S. Angelo im Süden der Insel. Hier besteht die Möglichkeit, im Meer zu baden.

7. Tag: Freizeit

Heute haben Sie den ganzen Tag zur freien Verfügung. Es gibt viele Möglichkeiten, etwas zu unternehmen. Die Bushaltestelle ist nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt und die Insel ist durch ein dichtes Busnetz gut erschlossen. Vielleicht wollen Sie noch einen anderen Thermalpark ausprobieren, den botanischen Garten „La Mortella“ besuchen oder das mächtige Castello Aragonese besichtigen. Auch ein fauler Tag mit einem guten Buch auf der Panorama-Hoteltterasse mit Pool könnte verlockend sein. Der Wanderführer gibt gerne Tipps.

8. Tag: Insel Ischia - Neapel - Rückflug

Überfahrt mit dem Schiff vom Fährhafen auf der Insel Ischia nach Neapel. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

647
Hotel

MADAGASKAR

Madagaskar-Reise - Naturparadies im Indischen Ozean

Die viertgrößte Insel der Welt ist ein Naturparadies mit vielen Gesichtern und ein Schmelztiegel der Kulturen. Eine gewaltige Landfläche mit Urwäldern, Steppen, Wüsten, Bergregionen, Hochebenen, Mangrovenwäldern und Palmenstränden machen Madagaskar zur Perle im Indischen Ozean. Zahlreiche Nationalparks schützen die Flora und Fauna des Naturparadieses. Madagaskar ist berühmt für seine einzigartige Tierwelt. Durch die isolierte Lage gibt es viele Arten, die sonst nirgends auf der Welt zu finden sind. In den Nationalparks beobachten wir Lemuren, Tenreks, Lappentaucher, Madagaskar-Zwergtaucher und viele andere Tiere.

1. und 2. Tag: Flug nach Antananarivo (Tana)

3. Tag: Antanarivo - Antsirabe

Wir fahren nach Antsirabe, eine schöne, kolonialzeitlich geprägte Stadt im Hochland von Madagaskar. Die Kolonialherren schätzten das milde Klima und die Thermalquellen. Die Stadt ist von der Herzlichkeit der Menschen geprägt und sie ist berühmt für ihre „pousse pousse“ (Rikshas), die Halbedelsteine und das reiche Kunsthandwerk. Die breiten Alleen laden ein, die verschiedenen Werkstätten zu besuchen.

4. Tag: Antsirabe - Ranomafana Nationalpark

Wir fahren nach Ambositra. Wir besuchen den Kunsthandwerksmarkt. Die kleine Stadt ist für ihre Zafimaniry-Holzschnitzereien bekannt. Die Zafimaniry sind berühmt für die spezielle Holzbauweise ihrer Häuser und für die feine Holzschnitzkunst ihrer Vorfahren. Ihre Kultur ist in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen worden. Anschließend fahren wir nach Ranomafana, das so viel wie warmes Wasser bedeutet.

5. Tag: Ranomafana Nationalpark

Früh am Morgen unternehmen wir eine Wanderung im Ranomafana Nationalpark. Der Ranomafana Nationalpark ist einer der bedeutendsten und unberührtesten Nationalparks Madagaskars und seit 2007 UNESCO-Weltnaturerbe. Der Bergwald von Ranomafana gehört zu den schönsten Regenwäldern der Welt. Am Nachmittag besuchen wir ein Dorf mit angenehmen Thermalquellen. In der Dämmerung unternehmen wir eine Wanderung im Ranomafana Nationalpark, um nachtaktive Lemuren und Frösche zu beobachten.

6. Tag: Ranomafana Nationalpark - Tsaranoro

Heute besuchen wir als erstes ein Weingut. Anschließend machen wir einen Stopp in Ambalavao. Es besteht die *Möglichkeit das kleine Anja-Lemurenreservat zu besuchen, das die bekanntesten Lemuren Madagaskars, die Kattas, mit ihren langen Ringelschwänzen, beheimatet.

7. Tag: Tsaranoro

Wanderung ins Tsaranoro Tal. In einem Barabory Dorf haben Sie die Gelegenheit, einen Eindruck vom traditionellen madagassischen Alltag zu bekommen. Wir gehen weiter bis nach Chameleon und bis zum Tsaranoro Felsen.

8. Tag: Tsaranoro - Ranohira

Die Weiterfahrt führt nach Ranohira, dem Eingang zum Isalo Nationalpark. Der Nationalpark ist eine einzigartige Kombination aus Sandsteinfelsen mit tief eingeschnittenen Canyons und seltene endemische Pflanzen.

9. Tag: Isalo Nationalpark

Heute erkunden wir den Isalo Nationalpark, der eine einzigartige Kombination aus imposierenden Sandsteinformationen, tiefen Schluchten, Buschland und seltenen endemischen Pflanzen ist. Wir unternehmen zwei halbtägige Wanderungen. Am Morgen fahren wir zum Canyon des Maki

und am Nachmittag zu einem Naturschwimmbad in einer oasengleichen Umgebung.

10. Tag: Ranohira - Tulear

Arboretum d'Antsokay-Reservat: Dieses private Reservat wurde 1980 auf Initiative des Schweizer Hobby-Botanikers Hermann Petignat gegründet. Der Gründer hat es sich zur Aufgabe gemacht, endemische Pflanzenarten vor dem Aussterben zu bewahren. Auf der Fahrt Richtung Küste sehen wir die berühmten Baobab-Bäume. Tulear.

11. Tag: Tulear - Antananarivo

Flug nach Antananarivo. Nach der Ankunft fahren wir zum Ambohimanga Hügel, einem der zwölf heiligen Hügel rund um Antananarivo. Anschließend besuchen wir die Ruinen des Palastes von König Andrianamoinimerina.

12. Tag: Antananarivo - Andasibe Nationalpark

Nach dem Frühstück führt die Fahrt in den Osten der Insel nach Andasibe. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang im Andasibe Nationalpark.

13. Tag: Andasibe - Manambato - Akinin'ny Nofy

Nach dem Frühstück haben Sie nochmals die Möglichkeit, den Nationalpark von Andasibe zu entdecken. Der Andasibe Nationalpark gliedert sich in zwei Bereiche: das kleine Reserve Spéciale Analamazaotra („Périnet“) und den größeren Parc National de Mantadia, bekannt für seine seltenen Orchideen und den Indri-Indri, der größten Lemurenart im nordöstlichen Madagaskar. Bei Einbruch der Dunkelheit unternehmen wir noch eine Wanderung. Fahrt nach Manambato und Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal bis Akinin'ny Nofy (ca. 1 Std.).

14. Tag: Akinin'ny Nofy

Am Vormittag besuchen wir das private Reservat Palmarium. Hier sehen wir die berühmten Indri-Lemuren und endemische Pflanzen wie „den Baum der Reisenden“, Wappenbaum Madagaskars. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Verschiedene Unternehmungen sind möglich.

15. Tag: Akinin'ny Nofy - Tamatave - Antananarivo

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine ca. 3,5-stündige Bootsfahrt auf dem Pangalanes Kanal bis Tamatave: kurze Stadtrundfahrt. Anschließend Transfer zum Flughafen und Flug zurück nach Antananarivo.

16. Tag: Antananarivo und Umgebung - Rückflug

Nach dem Frühstück fahren wir nach Tana. Hier haben Sie in der Freizeit die Gelegenheit noch letzte Souvenirs einzukaufen oder den Kunsthandwerksmarkt zu besuchen. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

17. Tag: Rückflug

- Antananarivo, Hauptstadt Madagaskars
- Koloniales Flair in Antsirabe
- Regenwald im Ranomafana Nationalpark
- Wandern im Isalo Nationalpark
- Lemurenart Indri-Indri im Andasibe N.P.
- Wasserlandschaft am Pangalanes Kanal
- Endemische Tierwelt
- Herrliche Strände am Indischen Ozean

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Antananarivo und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Zwischenflüge mit Air Madagascar von Tulear nach Tana und von Tamatave nach Tana in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit einheimischem Reisebus mit Klimaanlage
- ÜN in einfachen, gut ausgewählten Hotels und Lodges in sehr schöner Lage im DZ
- Vollpension
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Bootsfahrten von Manambato nach Akinin'ny Nofy und zurück nach Tamatave
- Eintritte in Nationalparks

TERMINE

VORSCHAU 2018

02.06.-18.06.17

25.05.-10.06.18

01.09.-17.09.17

29.09.-15.10.17

17 TAGE EURO 4190,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 510,-



677
Hotel

- Hanoi, Hauptstadt Vietnams
- Schiffsübernachtung in der Halong Bucht
- Bootsfahrt durch die Halong Bucht
- Alte Kaiserstadt Hue
- Tempelstadt und Königsgräber von My Son
- Pulsierendes Saigon, Mekong-Delta
- Phnom Penh, Hauptstadt Kambodschas
- Tempelanlage Sambor Prei Kuk
- Weltberühmte Tempelanlage von Angkor Wat

VIETNAM | KAMBODSCHA

Reise nach Vietnam und Kambodscha

Die Reise führt uns auf der Nationalstraße 1, vom traditionell-strengen Hanoi im Norden bis zum tropisch-pulsierenden Saigon im Süden. Diese Straße verbindet die beiden größten Städte Vietnams, die unterschiedlicher kaum sein könnten, wie ein Rückgrat. Indochina verfügt über ein gewaltiges kulturhistorisches Erbe, darunter die Cham-Monumente im zentralen Vietnam und das gigantische Angkor Wat im Dschungel Kambodschas. Zudem findet man Landschaften von unbeschreiblicher Schönheit und Idylle. Auf dieser Reise lernen Sie die Vielfalt der verschiedenen Völker der Länder und ihre unbeschreibliche Gastfreundschaft kennen. Neu bei dieser Reise ist eine Übernachtung auf einem Schiff in der Halong Bucht.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Hanoi und zurück von Siem Reap über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Hue in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einheimischen Bussen mit Klimaanlage
- 2 Tage auf dem 4*-Schiff in der Halong Bucht mit 1 ÜN in Deluxe Doppelkabinen
- ÜN in 3* - 4*-Hotels im DZ
- Halbpension
- Zusätzlich Mittagessen auf dem Schiff in der Halong Bucht
- Mittagsspicknick in Phnom Kulen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Schnellbootfahrt von Chau Doc nach Phnom Penh

TERMINE

01.02.-22.02.17
08.11.-29.11.17

VORSCHAU 2018

21.01.-11.02.18

22 TAGE EURO 3590,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 630,-

1. und 2. Tag: Flug nach Hanoi

Ankunft in Hanoi und Stadtrundfahrt: Einsäulenpagode, Literaturtempel, Wasserpuppentheater Mua Roi

3. Tag: Hanoi - Halong Bucht

Nach dem Frühstück brechen wir zur Halong Bucht (UNESCO-Welterbe) auf. In Ha Long gehen wir an Bord einer traditionellen Dschunke und starten unsere Reise durch die mehr als 3.000 Kalksteininseln. Einstündiger Bootsausflug durch die Wunderwelt dieser fantastischen Karstformationen. Eindrucksvolle Übernachtung auf einer Dschunke.

4. Tag: Halong Bucht - Hanoi - Hue

Wir beginnen den Tag mit beruhigenden Tai Chi-Übungen. Das Schiff kreuzt herrliche Gegenden, wie z. B. Tron, Trinh Nu und die MeCung-Höhle (Grotte des Labyrinths). Noch vor dem Brunchbuffet an Bord des Schiffes haben Sie die *Möglichkeit, die Tropfsteinhöhle Sung Sot (Grotte der Überraschungen) zu erkunden. Nach der Ankunft im Hafen geht es zum Flughafen nach Hanoi für den Flug nach Hue in Zentralvietnam.

5. Tag: Hue

Heute fahren wir zur Thien Mu Pagode am Ufer des Flusses der Wohlgerüche. Die Kaiserstadt Hue ist das besterhaltene Relikt einer riesigen Zitadelle und königlicher Bezirke, die hier einstmals existierten. Das Kaisergrab von Tu Duc ist eine weitläufige Anlage mit einem See, durchzogen von zahlreichen kleinen Bächen und vereinzelt Denkmälern, die durch Fußwege miteinander verbunden sind. Das Grab des Kaisers Minh Mang ist berühmt für seine außergewöhnliche architektonische Gestaltung, die sich harmonisch in die umliegende Landschaft einfügt. Wir spazieren an Seen, Pavillons und wunderschönen Gärten entlang, bevor wir zum Hügelgrab selbst gelangen.

6. Tag: Ausflug zur DMZ (Demilitarisierte Zone)

Heute fahren wir zur DMZ (Demilitarisierte Zone) am 17. Breitengrad. Wir besuchen die Tunnel von Vinh Moc. Besser noch als die Tunnel von Cu Chi vermitteln diese einen Eindruck vom Kampf des Vietcong gegen die Amerikaner.

7. Tag: Hue - Da Nang - Hoi An

Wolkenpass, Da Nang - Hauptstadt der Provinz Quang Nam, vorbei an den Marmorbergen, nach Hoi An.

8. Tag: Ausflug nach My Son

Ruinenanlagen von My Son, archäologische Ausgrabungen

9. Tag: Hoi An - Qui Nhon

Entlang am Chinesischen Meer führt die Route vorbei an Cham-Türmen - Wahrzeichen einer einst hohen Kultur der Champas, nach Qui Nhon.

10. Tag: Qui Nhon - Nha Trang

Über mehrere kleine Pässe nach Tuy Hoa - Hauptstadt der Provinz Phu Yen. In Nha Trang besuchen wir die Cham-Türme von Po Nagar.

11. Tag: Nha Trang - Da Lat

Eine Fahrt in die Berge führt uns in das zentrale Hochland nach Da Lat. Spaziergang durch das Stadtzentrum. Besichtigung des Sommerpalastes von Bao Dai.

12. Tag: Da Lat - Ho Chi Minh Stadt (Saigon)

Über die Industriestadt Bien Hoa erreichen wir die quirlige Metropole Saigon.

13. Tag: Ho Chi Minh Stadt (Saigon)

Ho Chi Minh Stadt: Giac Lam Pagode - eine der schönsten und ältesten Pagoden der Stadt, Kathedrale Notre Dame, Chinesenstadt Cholon mit offenen Märkten.

14. Tag: Ho Chi Minh Stadt - Mekong Delta - Can Tho

Fruchtbares Mekong Delta, *Bootsfahrt auf dem Mekong mit Probieren der saisonalen tropischen Früchte und Wanderung durch Obstgärten.

15. Tag: Can Tho - Chau Doc

*Möglichkeit zu einer Bootsfahrt zu den schwimmenden Märkten. Durch das Gebiet des Mekong-Deltas hindurch erreichen wir Chau Doc. Spaziergang durch die Ortschaft mit Besuch des Thoai Ngoc Hau Tempels und des Tempels der Lady Xu. Beim Aufstieg auf den Berg Sam (Nui Sam) und beim Abstieg (ca. 1,5 Std., mittel, + 260 m - 260 m) zurück in die Stadt begegnen uns viele kleine Tempel und Nischenheiligtümer.

16. Tag: Chau Doc - Phnom Penh

Wir fahren mit dem Schnellboot von Chau Doc nach Phnom Penh, der Hauptstadt von Kambodscha.

17. Tag: Phnom Penh

Große Stadtrundfahrt: Wat Phnom, Königspalast, Silberpagode, Nationalmuseum mit schönen Exponaten der Khmerkunst, Besuch der Killing Fields u.a.

18. Tag: Phnom Penh - Siem Reap

Auf dem Landweg verlassen wir die Hauptstadt von Kambodscha. Wir überqueren den Tonle Sab Fluss, die natürliche Verbindung des Mekongs mit dem Tonle Sab See. Vorbei an Lotusteichen erreichen wir Kampong Thom. Wir machen einen Abstecher zur Tempelanlage Sambor Prei Kuk. Bei der Weiterfahrt nach Siem Reap besuchen wir die Nagabrücke (13. Jh.), ein Glanzstück der Baukunst der Khmer.

19. Tag: Ausflug nach Angkor

Weltberühmte Tempelanlagen von Angkor aus dem 9. - 13. Jh. mit dem herrlichen und eindrucksvollen Angkor Wat.

20. Tag: Ausflug nach Phnom Kulen

Wanderung (ca. 1 Std., leicht) zum Phnom Kulen - Tempelanlage aus der Angkorperiode, Besuch von Ta Prohm - einer sehr fotogenen Ruine von Angkor.

21. Tag: Ausflug nach Banteay Srei - Rückflug

Abstecher nach Banteay Srei, einem kleinen Tempel mit filigranen Verzierungen und Juwel von Angkor. Rückflug.

22. Tag: Rückflug





680
Hotel

INDIEN | BHUTAN

Reise nach Bhutan - Königreich im Himalaja

Auf unserer umfassenden Bhutan-Reise durchqueren Sie das Land komplett auf der Querachse von Trashigang nach Thimphu. Bhutan ist dank seiner Abgeschlossenheit eine der größten Faszinationen des Himalajas geblieben. Der Glaube ist allgegenwärtig: Gebetsfahnen flattern im Wind, überall stößt man auf Gebetsmühlen und Chörten. Kultureller Höhepunkt des buddhistischen Lebens Bhutans sind die großartigen religiösen Klosterfeste. Kleine Dörfer und Städtchen, gewaltige Dzongs inmitten unberührter Himalajawälder, weite und enge Täler mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten und eine gastfreundliche Bevölkerung erwarten uns. Das kleine Königreich strahlt einen unbeschreiblichen Zauber aus.

1. und 2. Tag: Flug über Delhi nach Guwahati/Indien - Samdrup Jongkhar

Guwahati, Hauptstadt des indischen Bundesstaates Assam, Grenze nach Bhutan, kleine Handels- und Grenzstadt Samdrup Jongkhar

3. Tag: Samdrup Jongkhar - Trashigang

Deothang, Kähling mit bedeutendem Webereizentrum und Blindenschule. Kanglung mit dem 1978 gegründeten Sherubtse College, der ersten Hochschule Bhutans, Zangtho Pelri-Tempel. Trashigang, Provinzhauptstadt und nach Thimphu bevölkerungsreichste Stadt des Königreichs.

4. Tag: Trashigang

Trashigang-Dzong, der sich auf einem Felsvorsprung inmitten der Stadt hoch über dem Gamri-Fluss erhebt. Der Dzong dient heute als Verwaltungssitz des Distrikts und beherbergt zum Teil die Drukpa-Klostergemeinschaft. Dorf Rangung mit Oeselchoeling-Kloster, einer Gründung des Gurus Rinpoche („kostbarer Meister“). Gom Kora Tempel

5. Tag: Trashigang - Mongar

Die Fahrt Richtung Mongar führt durch lichte Laubwälder voller Farne, Maisfelder und Bananenpflanzungen nach Yadi. Blick auf das Drametse-Kloster, das bedeutendste Kloster Ostbhutans.

6. Tag: Mongar

In Mongar besuchen wir den Dzong. Anschließend fahren wir nach Khoma, das für seine besonderen Webereien und die Korbflechterei bekannt ist. Besuch eines Bauernhofes. Hier wird uns gezeigt wie das einheimische Bier gebraut wird und wir können bei der Zubereitung eines traditionellen Maisgerichts zusehen.

7. Tag: Mongar - Bumthang

Wir setzen unsere Reise Richtung Westen fort und gelangen über den Thumshingla-Pass (mit 3.800 m Höhe die höchste befahrbare Passstraße Bhutans) in das höchstgelegene Tal Bhutans, das Uratal auf einer Höhe von 3.000 m. Das Uratal ist bereits eines der vier Bumthang-Täler. Spektakuläre Ausblicke. Mebartsho („flammender See“), eine der bedeutendsten Pilgerstätten Bhutans.

8. Tag: Bumthang

Die Täler von Bumthang vereinen wichtige Tempel und Klöster auf engstem Raum. Der Distrikt Bumthang mit seinem Verwaltungssitz Jakar umfasst vier Täler - Chume, Choekhor, Tang und Ura. Wir verbringen den heutigen Tag in den Bumthang-Tälern und besichtigen verschiedene Klöster, Tempel, Dzongs und Chörten: Kurje Lhakhang, Jambey Lhakhang, Kloster Tamshing, Jakar Dzong.

9. Tag: Bumthang - Punakha

Wir fahren nach Trongsa. Die Landschaft rund um Trongsa ist besonders spektakulär und der Dzong von Trongsa gilt als einer der eindrucksvollsten in ganz Bhutan. Kühn erstreckt er

sich auf mehreren Ebenen entlang einer Bergflanke. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in die Stadt Punakha, die in dem nur 1.200 m hoch gelegenen Tal des Flusses San-kosh liegt und von subtropischer Vegetation umgeben ist.

10. Tag: Punakha

Punakha, ehemalige Hauptstadt Bhutans mit Dzong von Punakha. Anschließend unternehmen wir eine kleine Wanderung durch Reisfelder zu einem Tempel.

11. Tag: Punakha - Thimphu

Über den 3.050 m hohen spektakulären Dochulapass fahren wir nach Thimphu, der Hauptstadt des Königreichs Bhutan.

12. Tag: Thimphu

Der Höhepunkt unseres Aufenthalts in Thimphu ist der Besuch des Tashichoe Dzongs. Dieser Dzong ist Sitz des Königs, der Regierung und des Großabts. Wir besuchen außerdem die Schule für traditionelle Kunst, wo junge Schüler die überlieferten Mal- und Zeichentechniken erlernen. Am Nachmittag fahren wir zum Sangyegang Aussichtsblick, von wo man das ganze Thimphutal überblicken kann. Auf dem Rückweg besuchen wir den Minizoo, wo der Takin (ziegenartige Gemse), Bhutans Nationaltier, zu sehen ist.

13. Tag: Thimphu - Paro

In Paro Besuch des sehenswerten Nationalmuseums von Bhutan und des großartigen Dzongs von Paro (Rinpung Dzong). Abends sind wir zum Tee in einem Bauernhaus eingeladen.

14. Tag: Paro - Tigernest - Paro

Wir fahren zum Drukgyal Dzong, von dem wir bei schönem Wetter einen wunderbaren Blick auf den schneebedeckten Jomo Khari haben. Auf unserer Strecke liegt das Kloster Kyichu Lhakhang, das im 7. Jahrhundert vom tibetischen König Songtsen Gampo gegründet worden ist. Unser anschließender Ausflug führt außerhalb Paros zum Taksang Kloster, dem an einem Felsen klebenden, 3.070 m hoch gelegenen „Tigernest“. Wir wandern (2 Std., leicht bis mittel) zu einem Aussichtspunkt, von wo sich ein großartiger Blick auf das auf einem Felsvorsprung errichtete Kloster bietet.

15. Tag: Flug von Paro nach Delhi

Nach der Ankunft in Delhi unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. Anschließend Fahrt zum Hotel. Abendessen und Hotelübernachtung.

16. Tag: Rückflug



LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air India von Frankfurt über Delhi nach Guwahati und zurück von Delhi in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Zwischenflug mit Druk Air von Paro nach Delhi in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Zwischenaufenthalt in Delhi beim Rückflug: 1 Hotelübernachtung im DZ mit HP; Stadtrundfahrt
- Reise mit einheimischen Fahrzeugen
- ÜN in guten Mittelklasse-Hotels (3*) im DZ
- Vollpension
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Eintritte
- Tourismusgebühren

TERMINE

VORSCHAU 2018

27.03.-11.04.17 * 17.03.-01.04.18
28.10.-12.11.17 **

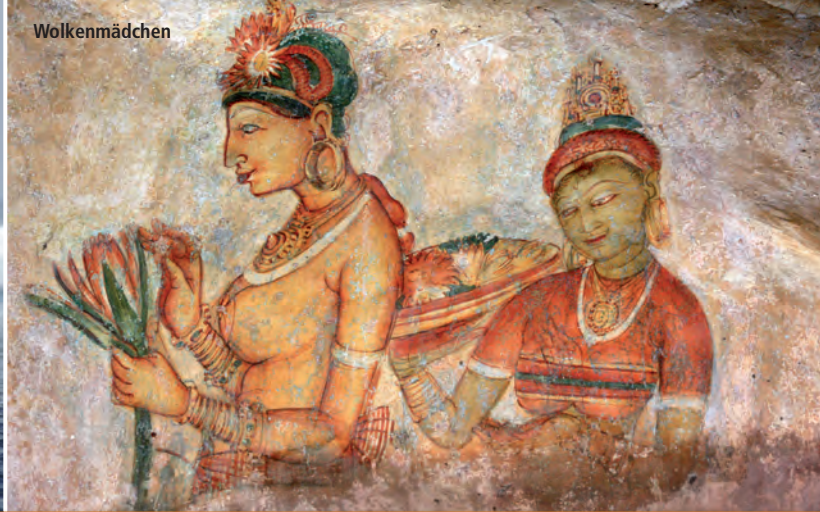
* Paro Tshechu in Paro Rinpung Dzong

** Jambay Lhagang Drup in Bumthang Choekhor

16 TAGE EURO 4790,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 485,-



682
Hotel

SRI LANKA | MALEDIVEN

Rundreise Sri Lanka - Malediven

- Inselmetropole Colombo
- Trincomalee mit seinen Traumstränden im Osten der Insel
- Ruinenfelder von Anuradhapura und Polonnaruwa
- Palast auf dem Riesenfels von Sigiriya
- Yala N.P. mit dichter Leopardenpopulation
- Pilgerort Kataragama
- Dschungellandschaften
- Wahlweise Möglichkeit zu einer Ayurveda-Kur in Sri Lanka oder einem Badeaufenthalt auf den Malediven

Die Rundreise Sri Lanka ist schon seit Jahrzehnten erfolgreich im Programm von Rotel Tours vertreten. Die Insel, auch „Perle des Indischen Ozeans“ genannt, weist eine ungewöhnliche Dichte an Kultur und Geschichte auf. Die paradiesische Tropenlandschaft mit ihrer üppigen Blütenpracht und die herrlichen Küsten bilden dazu eine malerische Kulisse. Für uns nicht minder interessant sind die Anlagen von Gewürzgärten, Reisterrassen, Tee- und Kautschukplantagen.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Colombo und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit einheimischem Reisebus mit Klimaanlage
- ÜN in guten, landestypischen Hotels in schöner Lage im DZ
- Halbpension
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung während der Rundreise

LEISTUNGEN ZUSATZPROGRAMM SRI LANKA (AYURVEDA)

- alle Transfers
- 6 ÜN im Muthumuni Ayurveda Beach 4*- Resort im DZ Deluxe mit Klimaanlage
- ayurvedische Vollpension inkl. ayurvedischer Getränke
- mehrere Arztkonsultationen inkl. Chefarztbesprechung
- alle Kuranwendungen gemäß ärztlicher Verordnung (4 - 5 Anwendungen pro Tag)
- ayurvedische Medizin gemäß ärztlicher Verordnung
- Entspannungsprogramme wie Yoga und Meditation mit einem buddhistischen Mönch
- Buddha Zeremonie
- Licht Zeremonie
- halbtägiger Ausflug

LEISTUNGEN ZUSATZPROGRAMM MALEDIVEN

- Flug mit Turkish Airlines von Colombo nach Male und zurück von Male über Istanbul in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Flughafengebühren
- 6 ÜN in einem 5*-Resort im DZ mit HP

TERMINE

VORSCHAU 2018

15.01.-28.01.17	14.01.-27.01.18
12.02.-25.02.17	11.02.-24.02.18
05.11.-18.11.17	
22.12.-04.01.18 *	

* Bei diesem Termin ist das Zusatzprogramm Malediven nicht möglich

14 TAGE EURO 2190,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich	EURO 420,-
Zusatzprogramm Sri Lanka	EURO 890,-
Einzelzimmer auf Wunsch möglich	EURO 80,-
Zusatzprogramm Malediven	EURO 1190,-
Einzelzimmer auf Wunsch möglich	EURO 800,-

1. und 2. Tag: Flug nach Colombo

3. Tag: Colombo - Pinnawela - Anuradhapura

Nach dem Frühstück fahren wir nach Pinnawela und besuchen das Elefantenweisenhaus. Weltweit gibt es nur wenige dieser Einrichtungen für Elefanten. Anschließend führt die Fahrt über Kurunegala nach Anuradhapura.

4. Tag: Anuradhapura

Anuradhapura: Sri-Maha-Bodhi-Baum, Kupferpalast, Kloster, Ruvanveliseya Dagoba u. a. Nach der Mittagspause führt eine kurze Fahrt nach Mihintale: Kantaka Ceitiya (älteste Dagoba Sri Lankas), Ambasthala Dagoba, Schlangen- und Löwenbad.

5. Tag: Anuradhapura - Trincomalee

Über Horowupotana erreichen wir Trincomalee, die Hauptstadt der Ostprovinz im Nordosten von Sri Lanka gelegen. Den Abend verbringen Sie am Traumstrand von Trincomalee.

6. Tag: Trincomalee

Heiße Quellen von Kinniya, Fort Fredrick. *Möglichkeit, an einem Ausflug nach Pigeon Island zum Schnorcheln und Baden teilzunehmen. Abendaufenthalt am Strand.

7. Tag: Trincomalee - Polonnaruwa - Giritale

Ruinenstadt Polonnaruwa, alte Hauptstadt des ceylonesischen Reiches mit den schönsten Buddhafiguren von Sri Lanka: riesiger künstlicher Parakrama-See, Paläste, Prakrama Königsrelief, Rasthalle mit schönen Tierfriesen, Reliquienschreine Hatadage und Atadage, Steinernes Buch, Riesendagoba, Buddhastatuen und Fresken.

8. Tag: Giritale - Sigiriya - Kandy

Fahrt nach Sigiriya mit Riesenfels Sigiriya (Löwenberg): weltberühmte Sigiriya Fresken (Wolkenmädchen) und Palastruinen, grandiosen Blick über die Tropenwelt. Goldener Höhlentempel von Dambulla. Fahrt nach Kandy. In Matale besuchen wir einen Gewürzgarten mit sämtlichen Gewürzen und Kräutern Sri Lankas.

9. Tag: Kandy

Beim ganztägigen Aufenthalt in Kandy und Umgebung besichtigen wir den „Tempel des Heiligen Zahnes“ (ein Zahn Buddhas als Reliquie). Der Zahn-Tempel wurde im Jahre 1603 erst-mals an dieser Stelle errichtet und war immer wieder An- und Umbauten unterworfen. Im Inneren jedoch erwarten Sie zahlreiche gute Schnitzereien und als Höhepunkt der edelsteinübersäte Reliquienschrein. Anschließend unternehmen wir einen Rundgang durch den weltberühmten Botanischen Garten.

10. Tag: Kandy - Bandarawela

Eine einzigartige Bergfahrt führt auf das Zentralmassiv Sri Lankas, nach Nuwara Eliya. Hier befinden sich die größten Teeplantagen Sri Lankas. Unterwegs nach Nuwara Eliya besuchen wir eine Teemanufaktur. Fahrt nach Bandarawela, dem beliebtesten Kurort Sri Lankas.



11. Tag: Bandarawela - Yala Nationalpark - Kataragama

Schöne Fahrt entlang den Bergriesen Sri Lankas zum Ella-Pass. Rawana Ella Wasserfall (130 m). Anschließend einzigartige Fahrt zu den tropischen Gebieten Süd-Sri Lankas, vorbei an großen Kautschukplantagen. Safari im Yala N.P. mit vor allem großer Leopardenpopulation und Elefanten. Kataragama.

12. Tag: Kataragama - Colombo

Kataragama gilt für die Hindus (Tamilen) in Sri Lanka als die heiligste Stätte Sri Lankas. Fischerstädtchen Hambantota, Dondra - Südspitze von Sri Lanka, Galle: Hafenfestung.

13. und 14. Tag: Rückflug

Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

6 TAGE ZUSATZPROGRAMM SRI LANKA

13. - 18. Tag: Ayurveda-Kur auf Sri Lanka

6-tägige Ayurveda-Panchakarma-Kur im Südwesten von Sri Lanka. Nach spezieller medizinischer Untersuchung individueller Behandlungsablauf.

19. und 20. Tag: Rückflug

6 TAGE ZUSATZPROGRAMM MALEDIVEN

13. Tag: Colombo - Male (Malediven)

14. - 18. Tag: Badeurlaub auf den Malediven

Traumstrände, Baden, Erholen.

19. und 20. Tag: Rückflug



685
Hotel

MYANMAR

Reise in das Traumland Myanmar

Wie keine andere bringt Sie diese Reise zu den verborgenen Reizen des Traumlandes Myanmar, das fremden Besuchern lange Zeit unzugänglich war. Wo die meisten Touristen mit dem Flugzeug unterwegs sind, bewundern Sie auf einsamen Straßen die schönsten Landschaften, altertümliche Dörfer, Märkte und Werkstätten mit freundlichen und offenen Menschen. Und natürlich erleben Sie auch den Zauber der mysteriösen Hochkulturen der Birmanen.

- Tausendjährige Pagoden und Tempel im Tal von Bagan
- Klosterstadt Mandalay und die alten Königsstädte
- Herrliche Bootsfahrten auf dem Irrawaddy
- Schwimmende Gärten der Inthas auf dem Inlesee
- Yangon, prächtigste Pagodenstadt der Welt

1. Tag: Flug nach Yangon

2. Tag: Yangon - Kyaiktiyo

Wanderung mit vielen Pilgern zum Goldenen Felsen.

3. Tag: Kyaiktiyo - Bago - Yangon

Königsstadt Bago: Shwemawdaw Pagode und liegender Buddha Shwe Thalyaung, „Natur-Nat-Schrein“. Am Abend haben wir ein Essen mit burmesischem Buffet und Vorführung klassischer, traditioneller Tänze.

4. Tag: Yangon - Pyay

Mündungsdelta des Irrawaddy, Pyay - hist. Zentrum des Pyu-Reiches: Shwe Daung-Shwe Myat Hman- und Shwe Sandaw-Pagode, Paya Gyi und Phayamar Pagoden

5. Tag: Pyay - Bagan

Wir fliegen bewusst nicht, sondern fahren über Land! Viele kleine Dörfer mit ihren Märkten liegen auf unserem Weg.

6. Tag: Bagan

Tal der Pagoden und Tempel: Gubyaukgyi Tempel, Shwezigon Pagode, Kyanzittha Umnin Höhlentempel, Htilominlo Tempel und Sarabha Stadttor, Abeyadana Tempel, Nagayon Tempel, Nanpaya Tempel, Manuha Tempel, Sonnenuntergang, romantisches Abendessen bei Kerzenschein auf einer Terrasse direkt über dem Irrawaddy!

7. Tag: Ausflug zum Mount Popa

Fahrt zum Mount Popa, dem Götter- und Geisterberg der Burmesen. Wanderung (ca. 30-45 Min., leicht bis mittel) auf die Spitze des Popa Taung Kalat, abends typisches burmesisches Abendessen mit Marionettenvorstellung.

8. Tag: Bagan

Morgens in der Freizeit besteht die *Möglichkeit, an einer einstündigen Ballonfahrt bei Sonnenaufgang über die Pagoden von Bagan teilzunehmen. Juwel von Bagan: Ananda Tempel, Bupaya Pagode, Irrawaddy, Mahabodhi Tempel, Shwegugyi Tempel, Thandawkyar Tempel, Thatbyinnyu Tempel, Dhammayazika Pagode, Besuch eines typischen Dorfes im Pagoden- und Tempelbezirk, Payathonzu Tempel und Tayokpye Tempel

9. Tag: Bagan - Irrawaddy - Mandalay

Bootsfahrt auf dem Irrawaddy von Bagan nach Pakokku. Nach einem kurzen Aufenthalt überqueren wir den Irrawaddy-Strom auf der neu gebauten Brücke. Sagaing: gewaltige Kaungmudaw Pagode. Fahrt auf den Sagainghügel: Umnin Thonze Pagode, Ponnya Shin Pagode, Nonnenkloster Zayya Theingi.

10. Tag: Klosterstadt Mandalay

Morgenspaziergang entlang der restaurierten Palastanlage, Kloster Shwenandaw mit prunkvollem Holzpalast, Kuthodaw Pagode - größtes Buch der Welt aus Stein, Kyauktawgyi Pagode, Mandalay Hill, Bootsfahrt auf den Irrawaddy nach

Mingun: Mingun Pagode, Mingun Glocke und schneeweiße Hsinbyume Pagode, Sonnenuntergang auf dem Irrawaddy

11. Tag: Ausflug nach Amarapura und Inwa

Mahamuni Pagode, Steinmetze, Besuch eines Mönchklosters, mit Fähr- und Pferdekarutschen zum Bagaya Kloster, ein authentischer Teakholzbau von 1834, herrlicher Blick vom Nanmyin Wachturm auf die Sagainghügel, Maha Aung Mye Bonzan Kloster. Den Sonnenuntergang erleben wir in Booten auf dem Taungthamasee, mit der U Bein Teakholzbrücke im Vordergrund.

12. Tag: Mandalay - Shan Berge - Kalaw

Shan Berge, Shan Plateau, Abendessen in einem typischen Shan-Restaurant

13. Tag: Kalaw - Pindaya - Nyaung Shwe

Besuch des Marktes in Kalaw oder in einem der Nachbardörfer, Pindaya: Kalksteinhöhlen mit 8000 Buddhastatuen in allen Größen und Materialien, Fahrt nach Nyaung Shwe am Inlesee

14. Tag: Ausflug auf dem Inlesee

Bootsfahrt auf dem Inlesee: Einbeinrunderer, schwimmende Gärten der Inthas, lokale Märkte, Indein Pagodenkomplex, Phaung Daw U Pagode mit Huge Karaweik Barge, Kloster Nga Phe Kyaung

15. Tag: Nyaung Shwe - Heho - Yangon

Flug nach Yangon. Am Nachmittag erwartet uns ein weiteres Highlight dieser Reise, die „Shwe Dagon“ Pagode. Wir haben viel Zeit für die Besichtigung und zum Fotografieren. Die beleuchtete Shwe Dagon ist ein besonderes Erlebnis.

16. Tag: Yangon - Rückflug

Die Stadtrundfahrt in Yangon führt durch die Viertel der Inder und der Chinesen zum Hafen am Yangon River. Ein interessanter Spaziergang führt vorbei an vielen Kolonialbauten zum Justizpalast, zum Rathaus und zur Sule Pagode, Freizeit. Nach einer Erholung im Hotel mit Gelegenheit zur Erfrischung erfolgt der Transfer zum Flughafen und Rückflug

17. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines von Frankfurt über Singapur nach Yangon und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug von Heho nach Yangon in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise in einheimischen Reisebussen mit Klimaanlage
- ÜN in gut ausgewählten Mittelklasse-Hotels im DZ
- Halbpension
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Boots-, Fähr- und Kutschenfahrten lt. Programm

TERMINE

VORSCHAU 2018

14.01.-30.01.17 05.01.-21.01.18
30.11.-16.12.17

17 TAGE EURO 3590,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 630,-



Großer Palast, Bangkok, Thailand

Floating Market, Bangkok

686
Hotel

- Tempel von Chiang Mai
- Goldenes Dreieck am Mekong
- Bangkok
- Bahnfahrt über die Brücke am Kwai
- Cameron Highlands, pittoreskes Hochland von Malaysia
- Kuala Lumpur, Metropole Malaysias
- Stadtstaat Singapur
- Badeaufenthalt auf Ko Samui

THAILAND | MALAYSIA | SINGAPUR

Reise nach Thailand, Malaysia und Singapur

Thailand, das alte Königreich Siam, ist für uns Europäer nach wie vor ein Land voller Exotik. Goldene Tempel, lebendiger Buddhismus, einzigartige Dschungellandschaften, das berühmt-berüchtigte Goldene Dreieck aber auch das pulsierende Bangkok ziehen uns in ihren Bann. Die malaiische Halbinsel als exotisch-tropische Traumdestination bezaubert durch kontrastreiche Städte und eine herrliche Berglandschaft. Ein Besuch des Stadtstaates Singapur rundet diese Reise gelungen ab.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Etihad Airways von Frankfurt über Abu Dhabi nach Bangkok und zurück von Singapur über Abu Dhabi in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Bangkok Airways von Bangkok nach Chiang Mai
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise in bequemen einheimischen Reisebussen mit Klimaanlage
- ÜN in sehr guten 3* - 4*-Hotels im DZ mit HP
- Deutsche RÖTEL-Studienreiseleitung
- Jeepausflug in den Cameron Highlands
- Bootsfahrt auf dem Menam-Fluss durch die Kongs in Bangkok
- Örtliche Führer und Begleiter

LEISTUNGEN ZUSATZPROGRAMM

- Flug mit Bangkok Airways von Singapur nach Ko Samui und von Ko Samui nach Bangkok in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Rückflug mit Etihad Airways von Bangkok über Abu Dhabi nach Frankfurt in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Flughafengebühren
- 4 ÜN in einem 4*-Strandhotel im DZ (Deluxe Villas) mit Frühstück

TERMINE 17.12.-07.01.18
07.01.-28.01.17 **VORSCHAU 2018**
25.11.-16.12.17 07.01.-28.01.18

22 TAGE EURO 3550,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 700,-
Zusatzprogramm Ko Samui EURO 940,-
Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 260,-



1. und 2. Tag: Flug nach Chiang Mai

3. Tag: Die Tempel von Chiang Mai

Wat Phra Singh, Wat Chiang Man, Wat Yed Yod, Wat Doi Suthep, Kunsthandwerkstätten

4. Tag: Chiang Mai - Chiang Rai/Goldenes Dreieck

Ausflug in die ausgedehnten Urwaldgebiete. Besuch eines Arbeitselefantenlagers. Gelegenheit zu einem *ca. 1stündigen Ritt auf einem Elefanten durch die nahe gelegene Urwaldlandschaft.

5. Tag: Goldenes Dreieck

Ausflug mit einheimischen Fahrzeugen in umliegende Dörfer. *Möglichkeit zu einer halbstündigen Bootsfahrt auf dem Mekong im Dreiländereck. Chiang Saen, die älteste Siedlung von Thai-Einwanderern

6. Tag: Goldenes Dreieck - Phitsanulok

Sukhothai - erste Hauptstadt Thailands: Besichtigungen dieser versunkenen Großstadt.

7. Tag: Phitsanulok - Bangkok

Wat Mahathat, *Bootsfahrt auf dem Fluss Menam Chao Phraya nach Ayutthaya. Die Gäste die nicht an der Bootsfahrt teilnehmen, fahren mit dem Bus nach Ayutthaya: Wat Phanang Choeng mit einer 19 m hohen Sitzfigur und Wat Mahat, ein hervorragendes Beispiel der Khmer-Architektur.

8. Tag: Bangkok

„Großer Palastbezirk mit imposantem Königspalast, Amarintra Krönungspalast, Tempel Wat Pra Keo, Klosterbezirk Wat Po, Bootsfahrt auf dem turbulenten Menam-Fluss zu den reizvollen Kongs, vorbei an farbenfrohen Tempeln und Pfahlbauten zum Wat Arun-Tempel der Morgenröte.

9. Tag: Bangkok - Kanchanaburi

Nakhon Pathom: Wiege des Buddhismus in Thailand. Kanchanaburi - Provinzhauptstadt am River Kwai: Brücke am Kwai. Nam Tok: *Möglichkeit zur Teilnahme an einer 2,5 Std.-Bahnfahrt durch landschaftlich reizvolle Gebiete zurück nach Kanchanaburi und über die „Brücke am Kwai“. Die Gäste die nicht an der Bahnfahrt teilnehmen, fahren mit dem Bus nach Kanchanaburi zurück.

10. Tag: Kanchanaburi - Cha Am

Petchaburi: Besichtigung des Wat Mahathat mit ausgezeichneten Kunstwerken.

11. Tag: Cha Am - Ranong

Malaiische Halbinsel mit tropischer Pracht und Fülle.

12. Tag: Ranong - Kaolak

Die Route führt durch Kautschukanpflanzungen und anschließend durch unberührten Dschungel mit einer überaus vielfältigen Pflanzenwelt nach Kaolak: Freizeit und Erholung am Meer mit Badegelegenheit.

13. Tag: Kaolak

Ganztägiger freier Aufenthalt in Kaolak für eigene Unternehmungen. *Möglichkeit zu einem unvergesslichen Bootsausflug in die Bucht von Phang Nga.

14. Tag: Kaolak - Hat Yai

Fahrt in Richtung Krabi durch ausgedehnte Reisfelder, Bananen-, Ananas-, Papaya-, Kokos- und Ölpalmenplantagen nach Hat Yai.

15. Tag: Hat Yai - Penang

Malaiische Grenze. Fahrt über Alor Setar und über die Penang-Brücke, der längsten Brücke Südostasiens, auf die gleichnamige Insel.

16. Tag: Penang - Cameron Highlands

Fahrt nach Kuala Kangsar, dem Sitz des Sultans von Perak: Perak-Tong-Tempel - chinesischer Höhlentempel.

17. Tag: Cameron Highlands

Ganztägiger Aufenthalt im Hochland von Malaysia: Jeepausflug

18. Tag: Cameron Highlands - Kuala Lumpur

Batu Cave: Besichtigung der Tropfsteinhöhle, mit bedeutendem Hindu-Tempel. Kurze Fahrt bis Kuala Lumpur, wo heute die Petrona Twin Towers mit 452 m Höhe und der KL-Tower die Skyline bestimmen.

19. Tag: Kuala Lumpur - Malakka

Kuala Lumpur: malaiisches Parlament, Nationalmonument, Nationalmuseum, Masjid Negara u.a. Anschließend fahren wir nach Seremban, der Hauptstadt des Staates Negri Sembilan: Besichtigung eines Freilichtmuseums mit zwei im traditionellen Stil errichteten Holzhäusern der Minangkabau.

20. Tag: Malakka - Singapur

Malakka: Santiago-Tor - Wahrzeichen der Stadt, St. Pauls Kirche, holländisches Stadthuys, Uhrturm mit Victoria-Brunnen u.a.

21. Tag: Singapur und Rückflug

Geschäftszentren Tanglin- u. Orchard-Road, Regierungsviertel, Victoria-Hall, City Hall, Bundesgericht, Raffles-Denkmal am Singapur-River, Queen Elisabeth Walk u.a. Rückflug oder Flug auf Ko Samui für den Badeaufenthalt.

22. Tag: Rückflug

4 TAGE ZUSATZPROGRAMM KO SAMUI

21. bis 24. Tag: Badeaufenthalt auf Ko Samui

Thailands drittgrößte Insel, die Tropeninsel Ko Samui, ist mit ihren paradisiischen Stränden, Dschungel und Wasserfällen Inbegriff von Exotik und Erholung. Genießen Sie im Anschluss an Ihre Südostasienreise ein paar Verwöhntage im Paradies!

25. und 26. Tag: Freizeit und Rückflug

687
Hotel

NEPAL

Große Nepal-Reise - Himalaja



Bei dieser umfassenden Rundreise lernen Sie die Höhepunkte des ehemaligen Himalaja-Königreichs kennen. Das reiche kulturelle Erbe Nepals zeigt sich in seinen berühmten Königsstädten, aber auch in seinen im ganzen Land zu findenden Schreinen, Hindu-Tempeln, buddhistischen Stupas und reich verzierten Holzpagoden. Wir begegnen den gastfreundlichen und aufgeschlossenen Nepalesen und genießen den Anblick des allgegenwärtigen Himalaja-Panoramas. Neu ist 2017 die direkte Fahrt auf neuer und gut ausgebauter Straße von Kathmandu über Janakpur zum Chitwan Nationalpark und weiter über Lumbini, dem Geburtsort Buddhas, zurück nach Kathmandu.

- Die drei Königsstädte im Kathmandu-Tal mit prächtigen Tempelbauten
- Beeindruckende Heiligtümer von Hindus und Buddhisten
- Chitwan Nationalpark
- Lumbini, Geburtsort von Buddha
- Pokhara-Tal mit Blick auf den Himalaja
- Fahrt mit der einzigen Seilbahn Nepals auf den Bergkamm von Manakamana
- Leichte Wanderungen
- Vollpension auch mit nepalesischer Küche

1. und 2. Tag: Flug nach Kathmandu

3. Tag: Kathmandu

Wir besichtigen die Altstadt von Kathmandu, das alte Kantipur: Palastbezirk Durbar Square, Hanuman Dhoka, ehemaliger Königspalast, Wohnhaus der „Lebenden Göttin“ Kumari, die sich wahrscheinlich auch durch ein Fenster zeigt, Tempel von Trailoka-Mohan-Narayan u.a. Nach dem Mittagessen geht es nach Patan (Lalitpur). Wir besuchen die bunte Basarstraße.

4. Tag: Kathmandu-Tal - Bhaktapur

Morgens besteht in der Freizeit die *Möglichkeit zum ca. einstündigen Panorama-Flug entlang der Himalajariesen. Am Vormittag Besuch weiterer verschiedener Heiligtümer in Kathmandu: hinduistisches Heiligtum Pashupatinath am heiligen Fluss Bagmati mit Verbrennungsstätte, Budhanilkantha, große Stupa von Boudhanath. Anschließend führt die Fahrt zur Königsstadt Bhaktapur. Nach dem Mittagessen besuchen wir den Palastbezirk mit seinen vielen Tempeln: Palast der 55 Fenster und Tempel der Götter Shiva, Vishnu und Bhagwati u.a. Bei einem abendlichen Stadtbummel genießen Sie die schöne Atmosphäre der Newarstadt. (Die Einwohner von Bhaktapur gehören ethnisch zu den Newar).

5. Tag: Bhaktapur - Dhulikhel

Wir fahren nach Dhulikhel und weiter bis zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung nach Kabhrehanjyang (ca. 5 - 6 Std., hin und zurück, mittel). Wir wandern durch Rhododendronbuschwälder und typische nepalesische Dörfer bis nach Namobuddha. Besichtigung des Ortes und einer der wichtigsten buddhistischen Klosteranlagen Nepals aus dem 12. Jahrhundert. Nach der Mittagspause wandern wir auf demselben Weg wieder zurück und fahren nach Dhulikhel. Abends unternehmen wir einen kurzen Stadtrundgang.

6. Tag: Dhulikhel - Janakpur

Heute fahren wir durch eine der schönsten Regionen Nepals nach Janakpur, wobei wir 1.500 Höhenmeter überwinden. Nach dem Abendessen machen wir einen kurzen Stadtbummel durch das an kulturellen Sehenswürdigkeiten reiche Janakpur.

7. Tag: Janakpur - Chitwan Nationalpark

Der Name der Stadt Janakpur leitet sich vom Namen des berühmten Königs Janak ab. Wir besuchen den berühmten Janaki Tempel. Anschließend fahren wir zum Chitwan Nationalpark am Fluss Rapti. Der Park liegt im Terai (Tiefeland von Nepal) und gilt als ein Paradies für Tier- und Naturliebhaber. Bei einem Abend mit Tanzdarbietungen, unter anderem den berühmten Tharu Stocktanz, klingt der heutige Reisetag aus.

8. Tag: Chitwan Nationalpark

Wir haben einen ganztägigen Aufenthalt im Chitwan Nationalpark mit Elefantensafari, Kanufahrt, Dschungelspaziergang und Besuch einer Krokodilschutzfarm.

9. Tag: Chitwan Nationalpark - Bhairahawa

Nach dem Frühstück fahren wir nach Bhairahawa. Einchecken

ins Hotel, Mittagessen und kurze Fahrt nach Lumbini, dem Geburtsort von Buddha. Als erstes werden wir den Garten mit dem Maya-Devi-Tempel, der der Mutter Buddhas geweiht ist, besuchen. Hier befindet sich eine Säule, die als Beweis dafür gilt, dass Buddha hier geboren wurde. In Lumbini wurden von vielen buddhistisch geprägten Ländern Klöster gestiftet. Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Bhairahawa.

10. Tag: Bhairahawa - Pokhara

Über Syangja fahren wir nach Pokhara. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, am Fewa-See entlang zu spazieren. Bei klarer Sicht ergeben sich grandiose Ausblicke auf die Annapurnakette, die sich manchmal im See widerspiegelt.

11. Tag: Pokhara-Tal

Der ganztägige freie Aufenthalt am Fewasee dient Ihrer Erholung und Ruhe. Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, selbstständig kleine Bergwanderungen und Spaziergänge in die umliegenden Dörfer zu unternehmen. Sie können aber auch an einer interessanten geführten ganztägigen Wanderung teilnehmen.

12. Tag: Pokhara-Tal

Ein unvergessliches Erlebnis ist der Sonnenaufgang mit Blick auf drei Achttausender. Nach dem Frühstück fahren wir mit einem Boot über den Fewa-See, um die auf einem Berg liegende Shanti Stupa zu besichtigen. Bei unserem Abstieg auf der Rückseite des Berges besichtigen wir den Wasserfall Davis Fall und die Mahadeva Höhle. Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel und freie Zeit.

13. Tag: Pokhara-Tal - Kathmandu

Unsere Fahrt führt nach Cheres. Es besteht die Möglichkeit, mit der einzigen, komfortablen Seilbahn Nepals auf den Bergkamm von Manakamana zu fahren. Hier liegt der berühmte Manakamana-Tempel, ein Pilgerzentrum, das zuvor nur mühsam über Tausende von Natursteintreppen erreichbar war. Wir machen eine sehr schöne Wanderung zum Bakreshwari Tempel. Nach dem Mittagessen geht es mit der Seilbahn nach Cheres zurück ins Tal und wir fahren zurück nach Kathmandu.

14. Tag: Kathmandu

Wir fahren zur Dakshin-Kali (Opferstelle), um einer Tieropferzeremonie beizuwohnen. Auf dem Rückweg machen wir einen Stopp an der berühmten Tschovar Schlucht. Auf der Spitze des Hügels steht ein kleiner Tempel, der dem Adinath geweiht ist. Von hier aus hat man bei klarer Sicht einen herrlichen Blick auf die schneebedeckten Himalajagipfel.

15. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Air India von Frankfurt über Delhi nach Kathmandu und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit einheimischem Bus
- ÜN überwiegend in guten Mittelklasse-Hotels im DZ
- Vollpension
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Eintritte in Nationalparks
- Safari im Chitwan Nationalpark

TERMINE

11.03.-25.03.17
21.10.-04.11.17

VORSCHAU 2018

24.03.-07.04.18

15 TAGE EURO 2450,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 360,-



689

Hotel

- Ausführliches Kulturprogramm in der ehemaligen Kaiserstadt Kyoto
- Heilige Insel Miyajima
- Übernachtung in einem traditionellen Ryokan
- Leichte Wanderungen
- Bahnfahrten mit den futuristischen Hochgeschwindigkeitszügen Shinkansen
- Metropole Tokio
- Tempelstadt Nikko mit Nationalpark

JAPAN

Große Japan-Reise

Das Land des Lächelns erwartet Sie auf dieser Reise mit einer erstaunlichen Fülle an Kultur und Natur und einem ebenso erstaunlichen Nebeneinander von Tradition und Moderne. Die beiden Kaiserstädte Kyoto und Nara faszinieren mit Zen-Gärten, buddhistischen Tempeln und shintoistischen Schreinen. Landschaftliche Höhepunkte sind Takayama in den japanischen Alpen und die Region um Japans heiligen Berg Fuji-san. Zum Abschluss kommen wir in das faszinierende, pulsierende und nimmermüde Tokio.

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug nonstop mit Lufthansa von Frankfurt nach Osaka und zurück von Tokyo in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Bahnfahrten 2. Klasse, bzw. Fahrten meist mit öffentlichen Verkehrsmitteln, teilweise mit Reisebus
- ÜN in guten Mittelklasse-Hotels im DZ mit Frühstück
- 1 ÜN in einem traditionellen Ryokan mit japanischem Frühstück und Abendessen
- 1 Begrüßungsabendessen in einem landestypischen Restaurant in Kyoto
- 1 Mittag- oder Abendessen in Hiroshima
- Deutsch sprechende Studienreiseleitung

TERMINE

25.03.-07.04.17 *	24.03.-06.04.18 *
08.04.-21.04.17 *	07.04.-20.04.18 *
05.11.-18.11.17 **	

*Kirschblüte **Herbstfärbung

14 TAGE EURO 4190,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 545,-

1. und 2. Tag: Flug nach Osaka - Kyoto

Nach Ankunft in Osaka Bustransfer zum Hotel in Kyoto.

3. und 4. Tag: Kyoto

Kyoto gilt zu Recht als Inbegriff japanischer Kultur und einzigartiges Juwel unter den Städten Ostasiens. Schönste Tempel, Schreine und Zen-Gärten Kyotos: Ginkakuji (Silberner Pavillon), Heian-Schrein, den Fushimi-Inari-Schrein und den Ryoanji-Tempel, Kinkakuji (Goldener Pavillon), Nijo-Schloss. Ein besonderer Höhepunkt wird ein Spaziergang entlang des Philosophenpfades sein.

5. Tag: Ausflug nach Nara

Der heutige Ausflug führt uns mit der Bahn nach Nara, die Wiege der japanischen Kultur. Im Todaiji-Tempel fasziniert uns der Daibutsu, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Ausgedehnter Spaziergang durch den Nara-Park.

6. Tag: Kyoto - Kurashiki - Hiroshima

Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Kurashiki. Hierbei erhalten wir einen Einblick in den Charakter und die Bauweise Japans im 18. Jahrhundert. Mittags Weiterfahrt nach Hiroshima. Hiroshima war am 6. August 1945 Ziel der ersten Atombombe. Besichtigung der Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und Friedenspark.

7. Tag: Hiroshima - Insel Miyajima - Hiroshima

In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir von Hiroshima aus nach kurzer Bahnfahrt und dem Übersetzen mit der Fähre erreichen. Vor Miyajima erhebt sich das große, zinnoberrote Schreintor aus dem Meer. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönste Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser, das wir heute besuchen werden. Wir machen eine Wanderung in schöner Natur. Anschließend Freizeit mit *Möglichkeit zur Teilnahme an einer Fahrt mit der Seilbahn auf den Berg Misen mit herrlichem Blick über die Bucht von Hiroshima. Mit einer Fähre und Bahn geht es wieder zurück nach Hiroshima.

8. Tag: Hiroshima - Himeji - Takayama

Von Hiroshima brechen wir früh zu einer Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress nach Nagoya auf. Bei einem Zwischenstopp in Himeji besuchen wir die „Burg des weißen Reihers“. Mit dem Shinkansen Superexpress fahren wir wieder zurück nach Nagoya und anschließend führt eine rund zweistündige Zugfahrt hinauf in die japanischen Alpen in das reizvolle Takayama.

9. Tag: Takayama

Der ganztägige Aufenthalt wird gestaltet mit Besichtigung und leichten Wanderungen in Takayama. Die Stadt hat sich an vielen Stellen ein mittelalterlich geprägtes Bild bewahrt. Wir besuchen u. a. den Morgenmarkt und die alte

Provinzverwaltung. Anschließend machen wir einen kurzen Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen und besuchen das Hida Folk Village.

10. Tag: Takayama - Matsumoto - Fuji Fünf-Seen-Gebiet - Fuji-Hakone Nationalpark

Früh fahren wir mit dem Bus von Takayama nach Matsumoto, wo wir die historische Burganlage aus dem 16. Jh. besichtigen werden. Die Wehranlage, eine der schönsten Japans, wird wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt. Weiter geht es mit dem Reisebus in südöstlicher Richtung in das Gebiet der Fünf Seen mit immer wieder spektakulären Ausblicken auf Japans heiligen Berg Fuji-san. In Kawaguchiko fahren wir mit der Seilbahn auf (wetterabhängig) den Tenjo-san mit besonders schönem Fuji-Blick. Unser japanisches Gästehaus (Ryokan) liegt landschaftlich sehr reizvoll und ist ein Ort der Entspannung, an dem alles vorhanden ist, was japanische Gastfreundschaft und Lebensart zu bieten vermögen.

11. Tag: Fuji-Hakone Nationalpark - Kawaguchiko - Kamakura - Tokio

Morgens geht es per Bus nach Kamakura, vom 12. bis 14. Jahrhundert erste Shogun-Hauptstadt. Sie ist reich an buddhistischen Tempeln und Shinto-Schreinen. Wir besuchen den Hasedera-Tempel mit seinen tausend Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und den berühmten Großen Buddha (Daibutsu). Anschließend führt die Reise per Bus nach Tokio.

12. Tag: Ausflug in den Nikko Nationalpark

Ein Tagesausflug mit der Bahn führt uns heute in die Bergwelt des Nikko Nationalparks. Wir besichtigen den Taiyuin-Tempel, der zweitgrößte und spektakulärste japanische Tempel in Nikko. Höhepunkt des Tages ist jedoch der Toshogu, Nikkos wichtigster Schrein.

13. Tag: Tokio

Heute entdecken wir die Megacity Tokio mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Meiji-Schrein, Gedenkstätte für Kaiser Meiji und Symbol für den Shintoismus in Japan, erwartet uns ein Spaziergang durch den herrlichen Park. Einen Am Ufer des Sumida-Flusses werfen wir einen Blick auf Tokios neuen Fernsehturm „Sky Tree“. Dieser ist mit 634 Metern aktuell das zweithöchste Gebäude der Welt. In Asakusa besichtigen wir den Asakusa-Kannon-Tempel, einen der populärsten Tempel der Hauptstadt. Durch das Donnerort mit der 750 kg schweren Papierlaterne und über die Ladenstraße Nakamise Dori erreichen wir den Tempel der Göttin der Barmherzigkeit. Nachmittags bummeln wir über die Ginza, Tokios schicke Shoppingmeile.

14. Tag: Rückflug





KUBA

Rundreise durch Kuba

Auf den Spuren von Hemingway lernen Sie auf dieser Reise das facettenreiche Kuba kennen. Die Insel bietet neben den berühmten Traumstränden eine Fülle von landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten. Der Zauber La Haba-nas, Trinidads und anderer wunderbar erhaltener Kolonialstädte ist ungebrochen und die historische Atmosphäre ist einzigartig. Tauchen Sie ein in eine Welt der heißen Rhythmen, karibischen Drinks, dicken Zigarren und lassen Sie sich anstecken von der Lebensfreude der Kubaner. Ein paar entspannende Badetage in einem komfortablen Hotel in Varadero runden die Reise ab. Neu ist der Besuch des Museums von Che Guevara in Santa Clara.

- Prachtige Kolonialstädte
- Tropische Landschaften und Traumstrände
- Mit dem Oldtimer durch Havanna
- Besuch einer Zigarrenfabrik
- 3 Tage Badeaufenthalt

1. Tag: Flug nach Havanna

2. Tag: Havanna

Spaziergang durch die historische Altstadt La Habana Vieja (UNESCO-Kulturerbe), Capitolio Nacional, kolonialer Gouverneurspalast, Kathedrale, berühmte Bar Hemingways La Bodeguita del Medio, einstiger Hauptplatz Plaza de Armas, Rum-Museum, nachmittags Fahrt mit Oldtimern: modernes Havanna, vornehmer Stadtteil Vedado, Platz der Revolution, Uferpromenade Malecón, Festung El Morro, abends *Möglichkeit zum Besuch der Tropicana-Show

3. Tag: Ausflug ins Vinalesstal

Pinar del Rio, Zigarrenfabrik, Tabakplantagen, Aus-sichtspunkt Los Jazmines, Bootsfahrt durch das Höhlensystem Cueva del Indio im Vinalesstal, Gemälde „Mural de la Prehistorica“, kleine Wanderung (ca. 45 Minuten, leicht)

4. Tag: Havanna

Heute bewegen wir uns weiter auf den Spuren Hemingways: Besichtigung des ehemaligen Wohnhauses des Schriftstellers, der Finca Vigia und des Hemingway-Museums. Fischerdorf Cojimar, Bummel durch die Altstadt von Havanna

5. Tag: Havanna - Santa Clara

Halbinsel Zapata, Krokodilfarm, Bootsfahrt in der Guama-Lagune zur kleinen Insel Taino, geschichtliches Museum in Playa Giron, Santa Clara: Besuch des Museums über Che Guevara, dem argentinischen Helden der Revolution.

6. Tag: Havanna - Cienfuegos - Trinidad

Fahrt zuerst mit Bus und dann mit einem russischen Militärlastwagen zu den Wasserfällen El Nicho mit Wanderung (ca. 45 Minuten), Cienfuegos: koloniale Altstadt, Plaza Major mit Terry Theater. Trinidad (UNESCO-Kulturerbe): Canchanchara Bar, abends Besuch eines „Casa de la Trova“

7. Tag: Trinidad - Camagüey

Trinidad: kolonialer Stadtkern, Romantik-Museum, Kirche Parroquial de la Santísima. Fahrt mit einer historischen Dampflok (ca. 45 Minuten) durch Zuckerrohrfelder in der Umgebung von Trinidad, Zuckerrohr-Hazienda oder alternativ Busfahrt ins Ingenios-Tal, Camagüey: koloniales Zentrum, historische Kirche

8. Tag: Camagüey - Santiago de Cuba

Bayamo - Stadt der Rebellen: Stadtbesichtigung, Marien-wallfahrtsort El Cobre mit der berühmten Basilica del Cobre.

9. Tag: Santiago de Cuba

Der Tag beginnt mit einer Rundfahrt durch die exotische Stadt und Wiege der kubanischen Musik, Santiago de Cuba: Morro-Festung, Ifigenia-Friedhof - Grabstätte des Nationalhelden



und Dichters José Martí, Diego Velazquez Haus - ältestes Haus Kubas, Hauptplatz Calle Enramadas, Bootsfahrt auf die Insel „Cayo Granma“, abends Besuch eines „Casa de la Trova“

10. Tag: Santiago de Cuba

Nach dem Frühstück führt die Fahrt nach Birán, dem Geburtsort von Fidel und Raul Castro. Wir besuchen das wieder neu aufgebaute Geburtshaus, das 1954 vollständig abgebrannt ist. In der Umgebung von Birán bewirtschaftete der Vater Ángel Castro Argiz eine ca. 10.000 Hektar große Zuckerrohrplantage. Anschließend fahren wir wieder nach Santiago de Cuba zurück. Am Nachmittag starten wir der Moncada-Kaserne, mit deren Erstürmung im Juli 1953 die kubanische Revolution begonnen hat, einen Besuch ab.

11. Tag: Santiago de Cuba - Flug nach Havanna - Fahrt nach Varadero

Freizeit, Flug nach Havanna und Fahrt über Matanzas auf die Halbinsel Hicacos zum Badehotel bei Varadero

12. bis 14. Tag: Badeaufenthalt in Varadero

Baden, Erholen, *Ausflüge: Schwimmen mit Delfinen, Delfinshow, ganztägige Katamaranfahrt mit lunch auf der Insel Cayo Blanco, Jetskitour in der Lagune von Varadero mit Besuch einer Farm, Unterwasserhöhlen und Bootsfahrt auf dem Rio Canimar

15. Tag: Varadero - Havanna - Rückflug

Transfer zum Flughafen in Havanna und Rückflug

16. Tag: Rückflug

LEISTUNGEN

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugsort und zurück in der 2. Klasse
- Charterflug nonstop mit Condor von Frankfurt nach Havanna und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Aerocaribbean von City Santiago de Cuba nach Havanna in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einheimischen Reisebussen mit Klimaanlage
- ÜN fast ausschließlich in 4* und 5*-Hotels im DZ
- Halbpension (Frühstück und Mittagessen), außer am 1. Tag nur Frühstück, am 11. Tag Frühstück und Abendessen, am 6. Tag Vollpension und all inclusive während des Badeaufenthalts in Varadero
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Oldtimerfahrt durch Havanna
- Bootsfahrt in der Guama-Lagune zur Insel Taino und zur Insel Cayo Granma bei Santiago de Cuba
- Fahrt mit einer historischen Eisenbahn bei Trinidad
- Eintrittsgelder

TERMINE

03.02.-18.02.17
24.02.-11.03.17
03.11.-18.11.17
24.11.-09.12.17

VORSCHAU 2018

02.02.-17.02.18
23.02.-10.03.18
23.03.-07.04.18

16 TAGE EURO 4490,-

Einzelzimmer auf Wunsch möglich EURO 615,-